DER ZYKLUS DES ZYKLOPEN-AUGE

HOLOFEELING

SELBST<Gespräche

SICH SELBST von S-AIN-E²R < bisherigen fehlerhaften
„W~ELT~Vorstellung“ „GE²IST RAI-CH“ „V=E²R=UP-SCHI-EDeN“
und mit dem „AUGE“ AIN-ES „ZYKLOPEN“ S-EHE<N

Teil1: „V=E²R=UP-SCHI-EDeN“ MACHT Dich HEIL ! **Seite 2**

Teil 2: HOLOFEELING beschreibt Dir das „AUGE“ AIN-ES „ZYKLOPEN“ ! **Seite 46**

Teil 3: WIR > IM AUG=E² des „ZY-KL-OP-E²N“ ! **Seite 96**

23.03.2021 HOLOFEELING - "V=E²R=UP-SCHI-EDeN" MACHT Dich HEIL!
https://www.youtube.com/watch?v=EXAqXmZYqHc

Schlüsselworte: Zeitachsen-Metapher, Kegel-Metapher, Vergangenheit, Zukunft, Achsendrehung, Weg der Wissenschaft, Weg des Mystikers, Programmbefehle, Farbmischung, Oberflächen, Denker, Eckstein, Lithium, Spiele Krishnas, Wünsche, Glückseeligkeit, verabschieden , Abschied, Vendetta

00:12 Immer dran denken, ich erklär's nur dem Geist, der sich das jetzt ausdenkt. Wenn man sich mit HOLOFEELING näher beschäftigt heißt das, man beschäftigt sich mit sich selbst. Dieses Gefühl alles zu sein. Der, der IMME²R ist, und jeder Moment der neu auftaucht ist die Umformung, Deine IN<formation, ist jetzt Dein neuer Körper.
Und die simplen Beispiele die ich mache, die basieren auf einer extrem tiefen arithmetischen, ich benutze mal das Wort - physikalischen Struktur. Und es geht nicht wenn Du das einmal hörst, es sind Vereinfachungen von Vereinfachungen von Vereinfachungen.
Ich bringe mal ein kleines Beispiel, selbst bei alten Hasen. Ich habe hier immer wieder meine **Metapher mit unserer Zeitachse**. Ich stell das mal Bildlich dar. Ist natürlich für mich jetzt, ich muss umdenken, weil wenn Du das Bild, das Du jetzt vor Dir hast, dieses Monitorbild, würdest Du jetzt der Udo sein, siehst Du das ja spiegelverkehrt.

Das heißt, wenn ich jetzt von mir sage und ich mache jetzt eine klassische Zeitachse, nenne ich das die Vergangenheit, und das die Zukunft.

Was bei Dir natürlich umgekehrt ist, weil von Dir aus gesehen ist das Vergangenheit (-) und die Zukunft (+). Das ist die Minus-Achse und das die Plus-Achse. Was ja bei mir wieder gespiegelt ist.
Halte das fest, ich sage das jetzt nicht zufällig.

Die Spiegelungen - sind ja vier Spiegelungen. Und zwar komme ich jetzt auf unsere **Tetraederstruktur,** oder ich nenne das auch immer die **Camera obscura**. Das Du wirklich merkst, das das so ein göttlich geniales System ist, auch in den Physikbüchern beschrieben, wo aber keiner versteht den Du Dir ausdenkst. Und ich erkläre auch wieso, weil die die Du Dir ausdenkst, oder die in Deinem

Indivisionalbewusstsein in Erscheinung treten sind schlichtweg und einfach hier **Antagonisten** in Deinem Traum und Du bist der **Protagonist**, wenn Du an Dich selbst denkst. Darum heißt Protagonist nicht nur die Hauptrolle, da steckt ja das UP schon mit drin, die Quintessenz (ה) ist UP, und JCH behaupte ja, das JCH DU BIN in unserer Hierarchie. Und Regie, der Regisseur, der die Regie führt.
Bei Videospielen in einem Single-Player-Modus ist es der, der den **Joystick in der Hand hält.** Weil Du letztendlich bestimmst welche Bilder in Dir auftauchen durch Deine Reaktionen auf die bestehenden Bilder. Und dann bestimmst Du es doch wieder nicht, weil wir ja zwei Seiten haben, weil Du ein träumender Geist bist.
Das heißt erst wenn Du Dich da drüber erhebst, und ich sage mal, den Spieler jetzt für uns symbolisch ein Affe mit einem Joystick in der Hand, der vor dem Monitor sitzt. Der sich während er spielt komplett mit dieser Figur, mit diesem Avatar, dessen Rolle er spielt auf dem Monitor verwechselt.

03:05 Ich erwähne immer soweit, jetzt gehe den Gedankengang mit: Wir denken uns jetzt Menschen aus, eine Person die vorm Computer sitzt und ein Videospiel spielt und sich total in diesem Spiel verliert. Egal, was, ein Ego-Shooter, er hat irgend eine Aufgabe zu lösen, und dann hat er den Joystick in der Hand und er reagiert auf Bilder. Und jeder Reaktion verändert maßgeblich den Bildschirminhalt. Der, der jetzt sitzt und reagiert ist eigentlich ein reines Reaktions - ein MeCH-ANI-muss - ein reines Konstruktionsprogramm. Und von uns aus gesehen was ausgedachtes, das symbolisiert unseren Reaktionsmechanismus. Erleben tut das der, der sich den ausdenkt. Der Geist, der dann hinter dieser Maske, hinter diesem blauen "ich" steht. Einfacher kann ich es nicht ausdrücken. Wenn man das immer wieder wiederholt ist das das einfachste von der Welt. Und das ist der Protagonist und der Regisseur. Insoweit der Regisseur, zumindest für die Bilder, die er aufgrund seiner Reaktionen auswirft.

Ich mache nochmal, um das klar zu machen: In Dir taucht jetzt - das ist natürlich komplexer - das Gefühl von Hunger auf. Und Du reagierst drauf, das wäre jetzt eine Eingabe mit: "Ich habe einen Hunger"
In dem Moment wo Du das denkst, taucht ja in Dir die Stimme auf: "Ich habe einen Hunger". Du bist – ich sage jetzt mal - nicht der, der das denkt, sondern der der das beobachtet. Den, den Du Dir jetzt ausdenkst, das heißt Dich selber, der sich das denkt, ist schon was ausgedachtes.
Und ich sage immer wieder: Die zwei Seiten, das jeder Reizauslöser wo drauf reagiert wird im Hintergrund im selben Moment auch wieder eine Reaktion ist. Das heißt das Gefühl von Hunger, reagierst Du mit den Worten "Ich habe einen Hunger", die Du Dir denkst. Und diese Worte: "Ich habe einen Hunger" sind auch ein Reizauslöser, nicht nur eine Reaktion mit der nächsten Reaktion "Ich muss mir ein Brot machen" Dieses "Ich muss mir ein Brot machen" heißt zwangsläufig, dann wirst Du in die Küche laufen. Das denkst Du jetzt nicht "Ich gehe in meine Küche", sondern

die Bilder tauschen sich in Dir aus und Du hast die Illusion das Du von dem Punkt wo Du jetzt bist in die Küche läufst.
Aber ich sage: Du tauscht ja nur Deine IN<formationen aus. Dann setzt Du Dich selbst in Bewegung. Das ist eine simple Metapher, die Du jetzt nachvollziehen kannst.

05:22 Und jetzt komme ich hier zu dem drehen.
Ich sage alles was passiert, und wir reduzieren jetzt mal die Blickwinkel und alles bloß auf das was im Monitor ist, diese ständig wechselnden Bilder die immer jetzt sind. **Die entspringen ja aus der Datei in der Transversalen die auf einer tieferen Ebene sind**. Und jetzt erkläre ich das zuerst, und jetzt bringe ich wirklich was vollkommen neues. Und ich kann nur immer wieder raumzeitlich einflechten, ich mache jetzt so den kleinen Punkt, ich weiß ich bin in vielen Selbstgesprächen darauf eingegangen und in einem der Pleinfeldvorträge habe ich das nochmal gebracht:

HOLOFEELING - JCHUP Pleinfeld 2019 (Teil 4)
https://www.youtube.com/watch?v=TBfr84P6Npg&t=6053s

Und selbst bei meinem Reto, den ich mir jetzt ausdenke, der das bestimmt 15x vorher gehört hat, hat der das erste Mal ein richtiges Heureka bekommen. Das passiert auf einmal, Du musst diese Sätze, die Ohrenbarungen wiederholen, und solange die in Dir auftauchen, Du suchst Dir das ja nicht raus als träumender Geist, das ist sehr wichtig. Solange sich das wiederholt, das Du immer sagst: Der sagt ja immer dasselbe, das muss ich mir nicht mehr anhören, begehst Du einen riesengroßen Fehler. Es wird in Dir nicht mehr auftauchen, wenn Du das was ich ständig wiederhole wirklich verstanden hast. Zumindest die Grundmetapher. Und es ist schwierig, ich sage immer wieder, wenn ich jetzt ein Windows-Betriebssystem mit Windows-Programmen vergleiche mit Basic-Betriebssystem und Basic-Programme ist in der Darstellungsmöglichkeit so ein riesengroßer Unterschied.
Das heißt, altes Beispiel von mir um das in Ansätzen nachvollziehen zu können, kann man einen kleinen Trick anwenden: Und jetzt spreche ich nur kurz diese Geschichte der menschlichen Entwicklung vom Säugling bis zum Greis an:

Wir spannen jetzt ein Zeitfenster auf. Wir sagen da ist das entstehen, das abgenabelte Baby, der Säugling, und da ist der Greis. Kann man jetzt austauschen, spielt jetzt keine Rolle. Wir sind ja immer in der Mitte. Das heißt wir denken uns jetzt die Entstehung eines Menschen, was wir Mensch nennen, Säuglingskörper, und wieder die Auflösung des Säuglingskörpers. Du merkst das ist eine Spiegelung: Da kommt es und da geht es.

Aber wir wissen mittlerweile was wir denken entsteht hier und es vergeht hier. Und es kommt Jetzt und es vergeht Jetzt.

Das heißt, weil wir die **Zeitachse zusammenschieben.**

Und jetzt haben wir ja diese 3x3x3 Wachstumsstufen. Habe ich zigfach erklärt, was mir jetzt wichtig ist, den Trick den man anwenden muss, Du musst zuerst erkennen, dass Du in Deiner momentanen intellektuellen Lage, die Seite auf der Du Dich zur Zeit befindest: Du kannst nur zurückschauen, das was Du jetzt in der Erinnerung hast, was Du angeblich erlebt hast, wo Du Dir einen Anfangspunkt setzt: Da wurde ich geboren. Aber Du kannst zwar grob Dich nach vorne denken, irgendwann in der Zukunft werde ich mich auflösen. Aber das ist eine Blackbox, weil Du die Seiten ja noch nicht gelesen hast. Die Seiten sind immer jetzt. Das ist die Geschichte mit dem Lebensbuch. Also man kann ganz leicht erklären, das jetzt in Deiner Personifizierung, Du immer nur - ich sage jetzt in dieser intellektuell- geistigen Entwicklung - von oben nach unten schauen kannst.

08:29 Das ist wenn ich sage: Der 6-jährige, der ein Geschwisterchen kriegt, der ist so gescheit, der sagt: „Mein Brüderchen ist ja noch so dumm, das kackt ja noch in die Hosen.“ Das sagt der 6-jährige. Der kann nach unten schauen, das kann er nachvollziehen, das das unter ihm nicht so weit entwickelt ist wie er, aber er hat keine Möglichkeit nach oben zu schauen. Und das sieht man ganz schön, wenn ich jetzt sage: Derselbe wäre jetzt 14-15, in der Pubertät: „Ich weiß ja ich bin so gescheit“, und dann denke ich jetzt an meinen 6-jährigen Bruder und sage: „Der kann ja noch nicht mal lesen und schreiben, der fängt ja erst an Lesen und Schreiben zu lernen.“
Jetzt habe ich der 14-jährigen, und dann kann man wieder einen Schritt höher gehen. Und ich sage: Meinetwegen setze ich Dich auf 25. Was ist, wenn Du 25 bist ein 14-Jähriger? Ein dummes Kind. Aber wenn wir jetzt an einen 25-jährigen denken. Wir jetzt, so wie wir uns denken, was denken wir von einem 25-jährigen? Das ist wenn ich jetzt meinetwegen unseren Moritz denke. Da ist eine Begeisterung da ohne Ende. Aber der wird merken was da noch dazu kommt, wenn er hier nochmal 2-3x so lange lebt. Stimmt oder stimmt? Das Prinzip kann ich auch verstehen wenn ich 15 bin, aber es erfordert Demut.

So, und wieso erkläre ich das nochmal? Weil wir jetzt einen Trick anwenden. Und zwar jetzt im Geistigen. Da Du Dich zurückstufen kannst, und das ist jetzt das **Beispiel um die Dimensionen zu verstehen**, das Prinzip bleibt immer das gleiche.

Zur Zeit bist Du ein Wesen das 3-dimensionale Vorstellungen, 3-dimensionale Informationen in sich zu sehen bekommt, + Zeit.
Und jetzt ist es so, wie sich das ganze extrem verändert wenn Du einen **Dimensions-sprung** machst.
Wir denken uns mal zwei Stufen zurück von dem was möglich ist mit HOLOFEELING. Das heißt: Mein altes Beispiel: Du wärst ein Wesen, das nur Flächen wahrnimmt. Das nur eine Fläche kennt, das die 3. Dimension nicht kennt. Das beschreibe ich in Ansätzen sehr perfekt in ICHBINDU schon.

Die Dimensionsgesetze:

Von der ersten bis zur achten Dimension wirst Du beim Überschreiten einer Wahrnehmungsdimension immer mit folgenden Erscheinungen konfrontiert werden:

1. Die nächst höhere Dimension, die Du nicht bewußt „ins Auge faßt", wird von Dir immer als **„Zeit***[weise]***Erscheinung"** empfunden.

2. Die „Grenze" der letzten von Dir „bewußt wahrgenommenen" Dimension ist Dir „unbekannt" (sie stützt sich nur auf Dein „Vermutungswissen", z.B. Urknallthese). Die darauf folgende Dimension wird nun immer - beim „bewußt werden" - diese „unendlich" erscheinenden, rein logisch nicht „be"greifbaren Enden der vorhergehenden Dimension, zu einem globalen System **„vereinigen"**.

ICHBINDU S.212

Das immer der Sprung in die nächste Dimension die vorhergehende Enden zu einer Einheit verbindet. **Das heißt, ich stelle fest, das das was ich Vergangenheit und Zukunft nenne, eigentlich ein Kreis ist.** Der Kreislauf, der ganz eigenartig ist, und bei jeder Umdrehung musst Du eine Stufe höher springen. Nehme das einfach mal so hin, aber was ich jetzt erklären will: Wenn Du nur flächig denken kannst und wahrnehmen kannst, und ich zeige Dir jetzt einen Kreis und ein Dreieck, dann muss Dir klar sein, wenn Du das überhaupt verbindest, zerstört es den idealen Kreis und das ideale Dreieck. Und Du kriegst dann, wenn Du das übereinanderschiebst nach wie vor Flächen, aber irgend ein Wischi-Waschi zwischen Kreis und Dreieck.
Der Trick besteht darin, und jetzt kommt die **Synthese von Kreis und Dreieck**: Das was sich widerspricht, dieses 1000-fach erzählte, wunderschöne Beispiel: "Ist jetzt ein Kegel eigentlich ein Kreis oder ein Dreieck"? Und viele sagen: "Sowohl als auch". Und ich sage: Weder noch!
Das sind so Kleinigkeiten. Ich kann immer nur sagen: Diese Kleinigkeiten sind extrem WIE-ICH-TIK, das Du das verstehst. Weil alles Leid, alle Ängste, die Du erlebst basieren auf solchen Kleinigkeiten die Du missachtest, weil Du das MISS-Achtest, deiner Miss - Deiner Logik mehr vertraust wie dem was ist. Zukunftsangst wäre von einem Moment zum anderen weg, wenn Du begreifen würdest, das in der Zukunft wirklich nichts passieren kann. Du kannst Dir jetzt Zukunft denken. Dann hast Du jetzt eine IN<formation. Die ist feinstofflich. Es ist ein Gedanke, ein Pups in Deinem roten Kopf. Und das zu materialisieren kann es auch nur jetzt sein.

12:37 Das ist wenn ich sage: Versuche mal in einer Minute ein Glas Wasser zu trinken. Ich kann das jetzt denken, aber tun kann ich das bloß jetzt.
Also wir haben Kreis und Dreieck. Wenn ich die verbinde zu einen Kegel, kann ich sagen die nächsthöherer Dimension ist Kreis oder Dreieck. Ist ein Kegel Kreis oder Dreieck? Weder noch, weil Kreis und Dreieck sind Flächen. Und wenn ich den Kegel jetzt drehe und einen Schatten wirft. Das sind Schattenwürfe, zweidimensionale Projektionen von einem dreidimensionalen Ding. Dann habe ich immer zwei ursprüngliche und viele Wischi-waschis dazwischen, die entweder mehr Kreisförmig oder mehr Dreieck-förmig sind.
Das gilt übrigens für jedes Phänomen, auch in der Politik. Wenn ich jetzt Kreis und Dreieck politisch Rechts oder links nenne, und ich betrachte nur die Rechten, werde ich feststellen, innerhalb der Rechten gibt es welche, die sind noch Rechter oder mehr Links orientiert, und innerhalb der Linken gibt es auch wieder welche die hin- und herschwingen. Das Prinzip bleibt auch wieder wenn Du Einzelteile nimmst. Hast Du immer wieder diese Aufspaltung.
Da Du jetzt ja dreidimensionale Vorstellungen erzeugen kannst, kannst Du das komplett nachvollziehen. Unser Thema ist, wir denken uns zwei Stufen zurück, das heißt Du kannst aus den Flächen Kreis und Dreieck, wenn Du die eine um 90° drehst, kriegst Du definitiv dann einen Körper - zwei Perspektiven. Und natürlich viele zusätzliche noch. Es geht mir nur um die zwei Hauptperspektiven.
Aber jetzt pass auf, das ist ein altes Beispiel von mir, da Du dreidimensional denken kannst, stellst Du Dir jetzt **eine Kugel** vor **und einen Kegel** vor. **Und jetzt verbinde mal die**. Du wirst jetzt feststellen, Du hast im Prinzip dasselbe wenn ich Dir einen Kreis und ein Dreieck gebe. Wenn Du das übereinander schiebst gibt das irgendwie ein Wischi-waschi, das oberflächentechnisch dreidimensional gesehen weder eine Kugel noch ein Kegel ist. **Die Verbindung, jetzt springst Du aus der Welt der vorgestellten Bilder raus, und Du kommst in die Matrix, ins Programm.**
Dann sagt der normale Mensch: "Wieso?", und immer dran denken, es gibt in der Schöpfung keine Zufälle, es ist ganz bewusst so erschaffen. Du kommst jetzt in den doppelt aufgespannten Ort. Ins Zentrum. Und zwar das Geheimnis liegt jetzt in dem Wirt selber, weil unsere Deutsch-Iwri, unsere göttlich-Deutsch-hebräische Vatersprache, das gehört zusammen wie ein Betriebssystem mit den entsprechenden Programmen, die dieses Betriebssystem benötigt.
Sieht so aus, das das Wort Kegel, wir haben ja zuerst einmal nur Konsonanten KGL (KeGeL, KuGeL). Du verbindest das, indem Du erkennst das die aus denselben Konsonanten aufbauen.

כגל 20-3-30

Tipp

KGL = כגל = "כ(wie) ג(geistiges) ל(LICHT)"< KGL "כ(wie) גל(Haufe/Welle)"... (siehe גל!);

Du weißt, dass ein "D-REI-Eck" und ein "K-REI<S" (beide "2D")
AUP der nächst höheren Betrachtungsebene einen "KeGeL" "B-ILD<eN"!

Weißt Du auch, was ein "KeGeL" und eine "KuGeL" (beide "3D")
AUP der wiederum nächst höheren Betrachtungsebene "ER<GeBeN"?

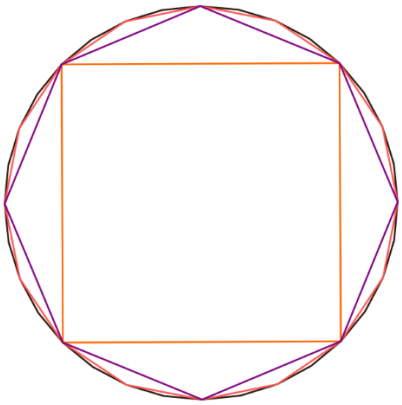
"KeGeL" und "KuGeL" W<Erden zu einem "KUG-EL"!

"KUG-EL", steht für ein göttliches "GL-O>B-AL-Bewusstsein"...
das sICH SELBST AL<S aufgespannte "4D-Erd-K<GL empfindet"...
d.h. ein "GL-O>B-AL-Bewusstsein" I<ST ein "IN<divi>Du-AL-Bewusstsein",
das sICH SELBST "WIE<eine (imaginär bewegte) Welle"(= כגל) wahrnimmt...
"AL<S eine wundervolle, selbst-ständig dahinfließende Traumwelt"!

Gematriewerte

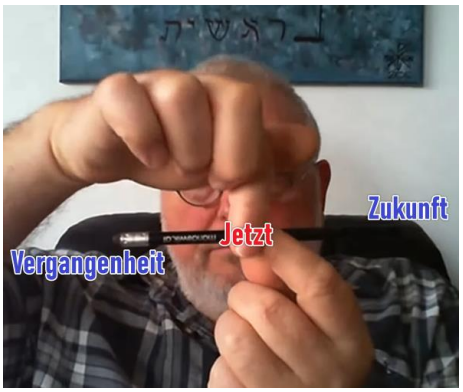
Totalwert:	53
Äußerer Wert:	53
Athbaschwert:	250
Verborgener Wert:	194
Voller Wert:	247
Pyramidenwert:	96
37er-Totalwert:	962
37er-Äußerer Wert:	962
Ordinalwert:	26

Dieses KGL, jetzt wird es interessant - heißt "wie eine Welle", wenn wir das hebräisch schreiben. Wir wissen das ja. Die Welle heißt, das wir hier oben oder unten, ein Unendlicheck haben.



Das ist der Kreis, immer dran denken: Sechseck, Achteck, 16-Eck, 32-Eck..., wenn wir das größer machen, sieht das immer mehr aus wie ein Kreis. Und jeder Punkt auf dem Kreis ist praktisch ein Zusammentreffen von einer kleinen Ecke, und das sind unendlich viele Punkte, denn sind da unendlich viele Winkel, kleine Winkel, die dann natürlich jetzt in der Vergrößerung vorgestellt ist ein Kreis, wenn ich den Kreis setze, das der aus unendlich vielen Punkten besteht, ist jeder Punkt eigentlich eine kleine Ecke.
Und das Dreieck ist das kleinste zusammenhängende Ding das ich mir flächig vorstellen kann ist das Dreieck. Darum nenne ich das eine ist ein D-REI-Eck. Ein geöffnetes Spiegeleck und das andere ist ein Unendlicheck.

16:11 Das ist jetzt der Trick mit dem zurückdenken. Und jetzt machen wir mal dasselbe, und jetzt kommt eigentlich das mit den Drehungen. Das Grundprinzip ist, das alles was Du siehst, Du denkst Dir jetzt einfach hier einen Monitor, es muss hier und jetzt auf dem Monitor auftauchen. Ich kann in den Arbeitsspeicher eine Filmdatei reinmachen, da sind unheimlich viele Bilder drauf, und unheimlich viele Töne drauf. Und wenn ich die jetzt abrastere, ist wie die Buchseiten, jedes Einzelbild ist immer jetzt, was aber nicht aus der Datei, aus dem Buch herausgehoben wird, das ist eine Schicht die sich dabei nicht verändert. Das sind eigentlich nur herausprojizierte Facetten aus diesem Film, das sind die Einzelbilder.
Und jetzt machen wir das Spiel nochmal, ich mache jetzt was neues, aber ich fange nochmal mit der Erklärung an, folge mir, das wird jetzt sehr abgefahren:



Ich sage jetzt, der kleine Fingernagel hier, das wäre der Bildschirm, **das heißt alles was Du siehst, das ist das absolute Hier und Jetzt, dieser Punkt. Jetzt hast Du um Dich herum eine Perpherie. Die kann man sich dreidimensional denken, als Kugel.** Das ist das Zentrum einer Kugel. Sobald ich das zuerst einmal nur flächig sehe, und ich nehme das als eine Zeitachse, dann habe ich hier, praktisch von mir aus gesehen hier die Vergangenheit und hier die Zukunft, bei Dir ist es umgekehrt.

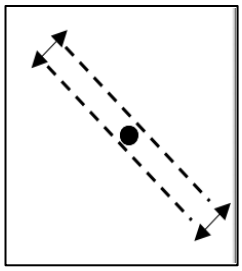
Wir haben schon wieder die zwei Seiten.
Jetzt ist es, alles was Du denkst, denkst Du jetzt. Das ist 100%ig sicher. Ich rede mit einem Geist, und nicht mit irgend etwas, was Du Dir ausdenkst. Was Du denkst ist Hier und Jetzt Deine IN<formation. Und jede neue IN<formation die in Dir auftaucht, tauscht die bestehende IN<formation aus. Das heißt wenn ich das jetzt das Vergangenheit nenne und das Zukunft nenne, und ich weiß aber, das ich mir jetzt denken kann, dass da (Vergangenheit) was entsteht und hier (Zukunft) vergeht was. Ich kann mir hier einen Urknall denken vor so und so viel Mrd. Jahre, und dann wirst Du feststellen, zwangsläufig um das symmetrisch zu halten wird Dir ein Physiker erklären das irgendwann in der Zukunft in so und so viel Mrd. Jahren dieses ausgedehnte Universum wieder implodiert.
Und ich mache jetzt schon wieder den Fehler - alles was ich denke, denke ich jetzt -, das ich meine, es ist in der Vergangenheit explodiert und in der Zukunft implodiert das. Ich sage, **jeder Gedanke, den Du Dir jetzt denkst, das ist wie eine atmende Kugel, eine Zwiebelschale, explodiert jetzt. Durch den neuen Gedanken, muss der implodieren, weil der neue Gedanke auftaucht.** Das ist nachvollziehbar. Also machen wir mal die Vergangenheit und die Zukunft weg, das heißt diese zwei Raumhälften denken wir uns mal komplett weg, weil es ja nur jetzt gibt. Und wir drehen jetzt diese Achse in die Transversale wie ich das nenne, kann man auch die Vertikale nennen.

Dann haben wir dasselbe Problem - was jetzt passiert, wenn ich das jetzt drehe, ich mache jetzt also folgendes, von Dir aus gesehen die erste Drehung wo ich mache, ich drehe mal die Vergangenheit nach unten. Jetzt sieht es aus, dass ich nur noch das Jetzt habe. Das ist die Jetzt-Achse, und alle Bilder sind nach wie vor Jetzt. Das heißt, unsere Achse, wenn wir das arithmetisch oder für eine Funktion sehen, haben wir den Nullpunkt, die Plusachse und die Minusachse.

20:02 Jetzt ist es also so, dass hier **(0)** Dein Wissen, was Du in Dir trägst, das ist Dein Programm, ermöglicht Dir Hochrechnungen zu machen, das heißt Du konstruierst die Zukunft mit dem Wissen das Du jetzt zum denken bekommst. Du sagt z.B. jetzt ist es hell, dann wird's automatisch wieder dunkel. Das denkst Du aber jetzt. Wenn es jetzt bei Dir hell ist und Du denkst Dir in ein paar Stunden wird es wieder finster, rechnest Du Dir mit dem Wissen was hoch, wird aber jetzt gedacht und umgekehrt. Du kannst Dir hier meinetwegen auch einen Supermarkt denken. Und Du sagst jetzt in zwei Stunden fahre ich zum einkaufen, das denkst Du jetzt. Du kannst jetzt genau sagen, meinetwegen "Ich hole mir eine Milch". Das denkst Du jetzt **(0)**, aber Du sagst "Das mache ich erst in zwei Stunden" **(+)**. Das heißt Du rechnest Dir was in die Zukunft, was aber hier und jetzt gedacht wird. Das hatten wir schon. Jetzt haben wir zwar nur noch die Jetzt-Achse, keine Vergangenheit und keine Zukunft mehr mit dieser Art zu denken. **Das ist jetzt schon der Computer der aus einer Datei Bilder herausholt aus seinem Arbeitsspeicher.** Aber wir trennen uns immer noch, zwar in der Jetzt-Achse - in eine Erinnerung, in ein Inneres aus dem wir uns was ausrechnen und vorstellen, aber das überlegen wir uns jetzt, im Jetzt. Unsere **Über-Legungen**. **Merkst Du wie die Deutsche Sprache mitläuft?** Es ist alles 1000-fach erzählt.

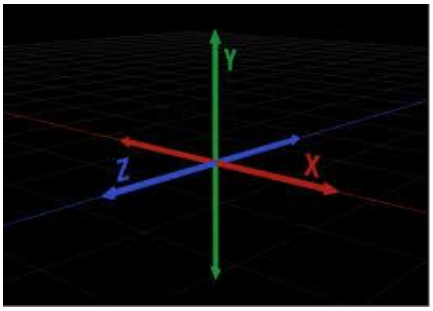
21:31 Ich erzähle noch was neues:

Jetzt drehen wir das nochmal um 90°. Und jetzt stellst Du Dir vor, Du hättest jetzt vor Dir einen Spiegeltunnel.



Dann ist es ganz interessant, da haben wir ja die zwei Spiegel, da ist das absolute Jetzt in der Mitte, und da iteriert jetzt irgend was, jetzt mache ich's schon so hin und her.

Es ist nicht mehr in der Vergangenheit und nicht mehr in der Zukunft, ich rechne mir nichts mehr hoch, und es kommt nichts mehr aus innen, sondern das Innen ist jetzt wirklich das absolute Innen. Und ich stelle mir das vor, und diese Reihe von Spiegelungen die ich mir vorstelle, die ja jetzt eindeutig räumlich vor mir sind. Jetzt, Hier und Jetzt. Aber trotzdem in dieser **z-Achse**, wie man das nennt.



x,y,z. In der z-Achse, in der Geburtsachse, die ich mir denke, habe ich trotzdem noch eine vorgestellte Tiefe. **Und wenn ich aus dem Denken heraus gehe, mich erhebe, und das beobachte,** und weiß, ICH bin ja eigentlich bloß der Geist der zwischen zwei Spiegel steht, in dieser einfachen Metapher. Es gibt ja nicht mal das vor mir und hinter mir, **dann fällt das in einem Punkt zusammen.**

Das muss, wenn Du das weitergehende verstehen sollst, und ich sage, das ist eine Vereinfachung von einer Vereinfachung von einer Vereinfachung, um Dir zuerst einmal zu erklären, das sich alles in einem Zentrum abspielt. Im Zentrum des Geistes, wo man **Zwiebelschalenperipherie** jetzt schon ausgedachterweise uns ausdenken.

23:01

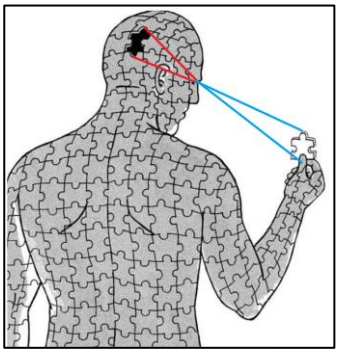
Der erste Trick, wo wir jetzt machen, wir denken uns hier eine Reihe, (ich fasse das mal von oben an), die ist ja unendlich.

Wenn wir das drehen, drehen wir die Vergangenheit nach unten. Das ist das Wissen was wir haben, das wir angeblich in unserem Schwamminhalt in der Vergangenheit uns angeeignet haben, was ja jeder Moment, wo wir was gelernt haben, haben wir ja jetzt gelernt, es ist ja **Jetzt** in uns aufgetaucht. Das ist aber einseitig gedacht. Ich kann das auch andersseitig herumdrehen, das ich die Zukunft nach unten setze.

Ich sage immer, wenn Du überhaupt zeitlich denken willst, komm JCHUP mehr aus Deiner Zukunft wie aus Deiner Vergangenheit. Du solltest das erste Selbstgespräch machen, weil jetzt haben wir nämlich die Zukunft. Wenn wir uns die als eine Linie ins Unendliche denken, ist das ganze Wissen, das in einer Unendlichen Evolution, man stellt sich ja die Evolution als eine chronologische Zeitreihe vor. Und immer dran denken: Ex-volvere, Evolution heißt herausrrollen. Das wirst Du erst in dem Moment verstehen - Evolution - wenn Du die Worte nicht entheiligst. Es rollt hier und jetzt aus Dir was heraus, und dann kommt eine Revolution, ein Zurückrollen, und dann kommt die nächste Evolution. Jeder von Dir bisher ausgedachte Mensch geht davon aus, das die Evolution eine Entwicklung ist über Jahrtausende, Jahrmillionen, angefangen bei dem Urknall bis jetzt - weil Du so programmiert bist.

23:01 Und wir machen jetzt folgendes, jetzt drehen wir das mal anders herum, das wir die Zukunft, und Zukunft symbolisiert eine Evolution bis ins Unendliche. Und umso weiter die Evolution fortschreitet, befindet sich ja das komplette aufgespeicherte Wissen in der absoluten Zukunft, von dem was seit dem Urknall passiert ist, befindet sich ja am Ende. Weil das was aufgetaucht ist, in der Evolution implodiert ja dieses ganze Wissen dann wieder in diesem Urknall hinein. Das ist der rote Kopf, das ist das Zentrum, das ist UP. Wenn ich jetzt sage: Da ist ein Nichts, das

explodiert, das ist unser AL. Wird dieses Nichts, dieses AL wieder LA, zum Lichtschöpfer wo alles wieder hineinimplodiert, was er letztendlich aus sich heraus verstreut hat. Das passiert aber nicht im Moment innerhalb von der Zeit, sondern wir machen jetzt dieses ganze Wissen in uns, wo wir nur eine kleine Facette hochheben.



Das ist EX - ein herausrollen und dann wieder hineinrollen, das wir eine neue Facette herausrollen. Das ist die Sache mit dem **Puzzlestückchen.** Dann werden wir jetzt zweigleisig. Jetzt verknüpft sich das ganze.

Aber jetzt kommt das nächste Problem. Solange wir jetzt eine Reihe haben, haben wir einen Anfangs- und einen Endpunkt. Und jetzt ist es so, dass ich Dir sage: Eine Linie, die Du Dir denkst, steht in ICHBINDU schon ganz am Anfang:

Die möglichen Bewegungsrichtungen Deines Geistes:

Anhand der Metapher eines Mosaikbildes kann man die unterschiedlichen Bewegungsrichtungen eines „normalen“ menschlichen Geistes und die daraus entstehenden Weltbilder begreiflich machen:

- Der neugierige wissenschaftliche Geist fokussiert (zoomt) sich durch die Fragen: **was ist das - woraus besteht es - wie funktioniert es**, an ein in sein Blickfeld geratenes Bild heran. Die wahrgenommenen Pigmente werden durch das Herangehen vergrößert und dann genauer betrachtet oder auf ihre Substanz untersucht. Die Information des ganzen Bildes geht dabei in der Regel verloren. Menschen, die sich ausschließlich in dieser Denkrichtung bewegen, verlieren dabei zwangsläufig den eigentlichen Bildinhalt, will heißen, „**den Sinn**“ (des Lebens) aus den Augen und verlieren sich dadurch zwangsläufig in einer der „unendlichen Möglichkeiten“ des Daseins.

- Der nach dem wirklichen Sinn seines Daseins suchende Geist möchte sich nicht im Detail verlieren. Durch die Frage: **Was soll „das Ganze“ bedeuten?** [ver]sucht er dem wahrgenommenen, aber noch nicht befriedigenden Weltbild, durch das Einhalten eines gewissen Abstandes (Weit[winkel]sicht) einen neuen Sinn zu entlocken. Menschen, die sich ausschließlich in diese Denkrichtung bewegen, versuchen die einzelnen Pigmente (Farbpartikel, Färbungen) ihres Lebens zu einem Ganzen zu verschmelzen. Es entsteht dabei ab einen gewissen Abstand (zu den Dingen) aus ursprünglich unabhängig voneinander existierenden Einzelphänomenen ein neues Bild. Aber auch dieses Bild wird bei noch weiterer Entfernung (Loslassen) wiederum zu einem einzelnen Fragment eines noch größeren Bildes werden. Dieser Vorgang wird sich wieder und immer wieder wiederholen. Und so verliert man sich ebenfalls in der Unendlichkeit.

ICHBINDU S. 23

Das ist diese Geschichte, der eine Punkt, Du kannst den Wissenschaftlichen Weg gehen, eine Vielheit schaffen durch zerdenken. Das ist das Atom, das unteilbare ist das irgendjemand den Du Dir ausdenkst irgendwann einmal gesagt hat: „Aus was besteht dieses unteilbare?“. Das ist schon ein Missachten eines heiligen Wortes und dann stellt er plötzlich fest, der hat gar nichts festgestellt, ich denke mir einen aus und dem muss das ja eingefallen sein. "Hey, das ist ja ein Proton und ein Elektron wenn es Wasserstoffatom ist" Da gibt es nichts zu sehen, was Dir jetzt klar sein sollte: Das kann nie in der Vergangenheit - normal gedacht - einer entdeckt haben, sondern das hat man Dir erzählt. Das sind die Märchengeschichten die einen tiefen symbolischen Sinn haben. Aber zu entdecken gibt es da überhaupt nichts. Es sind reine Vorstellungen. Die sind komplett austauschbar. Denken und vorstellen kann sich das bloß, ich sage jetzt wieder: Du als Computer, dieses Wissen, dieser Schwamminhalt kann Bilder aufbauen in Dir. Auch was ein Mensch ist, wie ein menschlicher Körper aufgebaut ist. Ich programmiere Dich um, und Du siehst aus wie ein Alien. Und dann ist das für dich so, weil's Dir logisch erscheint. Für Dich ist ja auch unheimlich logisch bisher, bis HOLOFEELING gewesen, das wenn Du an irgend was denkst, das Du mit dem Zeug nichts zu tun hast. Wenn Du jetzt an ein Heliozentrisches Weltbild denkst - mit dem habe ich ja nichts zu tun, das war ja schon da bevor es mich gegeben hat. Das ist: Wie Geistlos ist ein Geist eigentlich, das er mit dem was der jetzt denkt nichts zu tun hat. Das würde es gar nicht geben wenn Du es nicht denken würdest. Dasselbe gilt übrigens wenn Du jetzt an Deinen Körper denkst. Wo Du sagst, das bin ich. Das ist eine riesengroße Falle. Wir reden hier nicht von irgendwelchem Geschwätz, es ist 100%ig sicher, das Dein Körper nicht existiert, das was Du bisher als Dich selbst betrachtet hast, in Dir als IN<formation, wo Du eigentlich drin steckst - meine Sache mit dem Schädel wo Du Dich einhüllst damit. Es existiert, es ist eine IN<formation wie jede andere IN<formation auch.

28:08 Wenn man das jetzt einigermaßen zu akzeptieren anfängt, dann bist Du immer noch das Tier, Du bist immer noch der Mensch, kommen wir zum nächsten Problem: **An und für sich ist das ein Kreis.** Das ist eigentlich die Linie die wir denken geht nicht von hier nach hier, diese einzelne Linie wie man sich das räumlich vorstellt ins unendliche, sondern Anfang und Ende verknüpft sich. Das ist diese Sache in ICHBINDU, der Wissenschaftliche Weg. Wir denken uns jetzt ein einzelnes Bild. Und wir sagen jetzt, das ist ein Puzzle, wo wir dieses Bild in kleine Puzzlestücke einteilen. Es ist übrigens jedes Bild, wenn Du jetzt z.B. nur in Dein Gesichtsfeld reinschaust, dann wirst Du feststellen, wenn Du ganz starr sitzen bleibst, hast Du ein gewisses Gesichtsfeld. Habe ich so oft mit der Tastatur gesagt, musst Du jetzt Puzzlestücke rausholen. Schon wenn Du jetzt in Dein Gesichtsfeld die Tastatur holst sind alle Tasten gleichzeitig da, aber Du wirst jetzt feststellen, es ist ein Bild. Und wir sagen: Jede Taste ist ein Puzzlestück. Und wenn ich jetzt schauen will, das mir genauer anschaue, in dem Bild focussiere ich ein Puzzlestück. Das ist mein berühmtes: "Schau auf die Taste mit dem +, da ist ein kleiner Stern drüber und rechts daneben ist eine

Schlangenlinie. Am Q ist der Klammeraffe @ mit drauf. Das ist wo ich darauf hinweise, das rein zufällig das hebr. Wort Kof, mit dem Q beginnend, das das Affe heißt. Wieso ist da der Klammeraffe drauf? Ist jetzt das Zufall oder hat der, der die Tastatur entwickelt hat, den ich mir ausdenke - der diese Normierung belegt hat, hat der das gewusst das das hebr. Wort Kof, der Buchstabenname auch Affe heißt, das er da den Klammeraffen draufmacht?
Es ist immer das Du weggleitest und meinst das irgendwelche Menschen, die Du Dir jetzt ausdenkst, irgendwas entdeckt oder erfunden haben. Ich sage es ist auf Deinem Wissensspeicher drauf, und Du denkst Dir dann den oder den Philosophen aus. Und jeden den Du denkst, der entsteht in dem Augenblick wo Du ihn denkst, und der hat dann das getan oder erfunden in der Vergangenheit was Du Dir denkst. Da gibt es keine Ausnahme die die Regel bestätigt.
Wenn Du jetzt sagst der Udo Petscher hat die HOLOFEELING-Bücher geschrieben, dann ist es für dich so. Aber ich sage immer wieder, das ist auch eine Figur in Deinem Traum, die Du Dir ausdenkst. Du musst in den roten Bereich rein.

30:46 Und jetzt machen wir nochmal von ICHBINDU, das das wirklich verstanden wird, dieses Bild das jetzt da ist, unsere Tastatur, ist ein Puzzle, und die Wissenschaft macht folgendes: Die betrachtet jetzt ein Puzzlestückchen genauer, so wie wenn wir die Taste anschauen, und dann kann ich wieder sagen: In dem Moment wo Du ein Puzzlestück herausselektierst, vor Dich hinstellst, geht alles was um drumherum ist verloren. Du gehst in einen kleinen Bereich rein. Und dieser kleine Bereich, dieses Puzzlestück wirst Du feststellen, ist wieder ein Bild. Das ist wie die Taste hier, wo +, * und ~ drauf ist. Und dann nimmst Du von dem Bild wieder ein kleines Stückchen raus und schaust es wieder genauer an. Und Du wirst feststellen, das des kleine Stück wieder zu einem Bild wird. Und dann nimmst Du das wieder raus, und dann kommst Du hier in eine Selektion, Kollektion, Selektion, aus der Kollektion wieder eine Selektion..., das ist der **Weg der Naturwissenschaft**. Du zerdenkst Dich immer mehr und läufst aber in irgend eine winzig kleine Facette - Sackgasse hinein vom heiligen Ganzen. **Der mystische Weg** ist genau in die andere Richtung. Da hast Du das Bild und fragst Dich: Woher kommt das Bild? Das macht der Mystiker. Und der stellt jetzt fest, das das Bild aus einer größeren Kollektion entspringt. Ich mache mal mein **Beispiel mit der Küche**. Du siehst einen Herd und fragst Dich: Woher kommt dieses Bild, und dann landest Du in einer Küche. Dieses Bild ist wieder nur ein Puzzlestück und Du fragst Dich woher das kommt, und dann landest Du plötzlich in einer Wohnung. Und dann ist die Wohnung plötzlich eine kleine Zelle aus einem Wohnblock, und das wiederum, der Block ist eine kleine Zelle von einer Straße, von einer Stadt...
Das heißt, das ist der Weg des Mystikers. Der verliert sich nicht in winzig kleine Details wo er sich aufgeilt, in einer einfachen Sprache - sondern er fragt sich immer woher kommt das eigentlich? Der geht in die andere Richtung. In ICHBINDU heißt es: **Mein Menschensohn ist beide Richtungen bis ans unendliche Ende gelaufen. Und**

hat festgestellt das beide Enden an ein und demselben Punkt enden. Jetzt habe ich natürlich **wenn ich mir das als Kreis vorstelle, bleibe ich in der Peripherie.** Der Punkt ist nicht etwas ausgedachtes, sondern der Mittelpunkt aus dem alles entspringt. Und da kann ich jetzt arithmetisch immer wieder sagen: **Ein Punkt ist ein Dimensionsloses Nichts.** Und die Linie oder die Reihe, die Strecke die wir uns ausdenken, diese unendliche - vorgestellt weil wir's in den Schulen als Affen so gelernt haben und nachäffen, ist ein aneinanderreihen von unendlich vielen Punkten. **Aber wenn ein Punkt ein dimensionsloses Nichts ist, kann ich unendlich viele Dimensionsloses Nichtse aufeinanderlegen, das bleibt Nichts. Es ist auch in unserem Spiegeltunnel, jeder Spiegel ist im Ersten, hier im alleresten Spiegel drin.** Ich muss aber den vor und hinter mir Spiegel zuerst mir ausdenken. Es gibt im Spiegel kein Bild - B-ILD = Im Kind - wenn nicht vor dem Spiegel was steht. Erst wenn vorm Spiegel was ist, ist auch was hinterm Spiegel. Ich könnte jetzt sagen, als Materialist, erst wenn Du da außen was anschaust, hast Du eine IN<formation. Aber das müssen wir wieder umdrehen. Das heißt erst wenn Du im Spiegel Dir was denkst, entsteht eine Vorstellung, die Du Dir ausdenken kannst.
Und darum sage ich immer wieder:

Die erste Welle, ist zuerst einmal aus dem UPsolute Mittelpunkt der nicht denkbar ist.
Das ist die eine Seite, die nenne ich jetzt eine ausgedachte These, das ist der UPsolute Mittelpunkt - entsteht ein INNER>HAL<B

Aber das sind jetzt schon zwei Sachen. Da mache ich jetzt noch einen Punkt draus, was sich jetzt ausdehnt. Dann haben wir schon eine Welle. Aber dann habe ich wieder einen Mittelpunkt.

⇨ 4 Phasen im Einheitskreis

Wenn ich jetzt sage: Das ist der UPsolute Mittelpunkt, machen wir den mal nach unten. Das ist der UPsolute Mittelpunkt, und aus dem entspringt ein INNER>HAL<B.

Interessanter wird: Der ist ja nicht denkbar. Das ist jetzt das, sobald Du Dir was überlegst, Du bist ja IMME²R. Und wenn wir uns das räumlich denken, ist ja das Meer unten:

Und sobald Du Dir was überlegst, die Welle die jetzt in Dir auftaucht:
Die Nulllinie über Dir, ist der Wasserspiegel. Und dann hast Du alles was über dem Wasserspiegel, da haben wir eigentlich Nichts, und sobald ich mir aus dem Wasser einen Wellenberg aufdenke, fehlt dieser Wellenberg - unten ist Nichts.

Jetzt pass auf, gehe diesen Gedankengang mit: Wie sieht das jetzt aus, wenn ich das ganze Wasser nach oben klappe, das das blau wird. Das rot wird blau. Dann ist unten UPsolut Nichts.

Das ist dann das mit dem Yin-Yang-Zeichen.

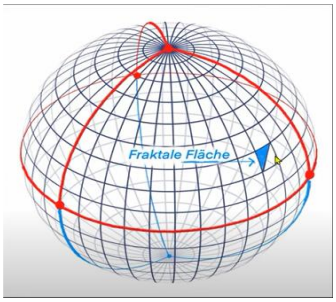
Ich mache jetzt nur eine Vorstellung, dass Du wirklich in einen Bereich auch intellektuell eintreten kannst. Es ist nicht irgendwie, wenn ich sage: Das kann man nicht denken. Das rote kann man nicht denken, es kann gewusst werden. Sobald Du Dir das vorstellst, das ist wie mit dem Wort „Nichts.“ Ich kann Wissen was Nichts ist, aber es ist nicht das Wort Nichts. Das ist nur eine Bezeichnung für etwas was nicht existieren kann, weil es ewig ist.

35:55 Und jetzt kommen wir zurück, ich muss immer wieder nachhaken, mir tut es auf der einen Seite weh und es tut mir Leid, aber ich weiß, wenn ich jetzt weiter rede, gibt es ganz wenige die vielleicht Heurekas haben, Geistesfunken, das sind ja immer derselbe. Denke wieder an meine Schulklasse in Österreich, wo die 1. bis zur 7. Klasse in einem Klassenzimmer drin sind, und es gibt bloß einen Lehrer. Wo lege ich meinen Focus hin? Bei den kleinen, denen ich das Lesen beibringe, oder die in der 7. Klasse, wo ich etwas mehr erklären will. Ich muss einen Kompromiss finden.

36:25

Und jetzt ist es, wenn ich mir jetzt diese Linie vorstelle,

und ich weiß jetzt, ich mache das mal so: Einen Kreis, da sehe ich jetzt oben und unten, und sehe das es ein Kreis ist.

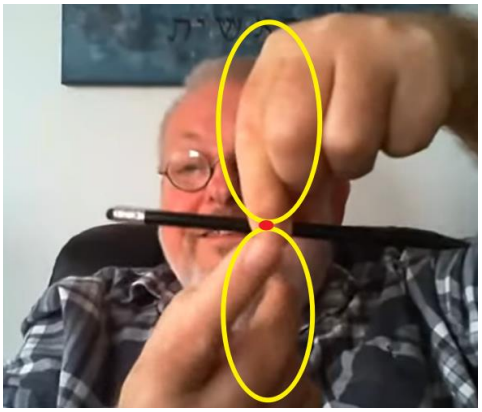


Und das was ich mir hier ausdenke, das sind wenn ich da eine Kugel mache, das sind die Blickwinkel.

Das wenn ich jetzt das, den Punkt, den ich bisher immer angesprochen habe, jetzt kommt das große Geheimnis: Den habe ich ja immer im Zentrum. Das heißt, wenn ich jetzt weiß, diese unendliche Linie, die in die Vergangenheit und in die Zukunft geht, sieht das ja so aus:

Denke Dir jetzt bitte die Linie und der Fingernagel ist das was Du denkst. Und jetzt mache ich einen kleinen Kreis und der Fingernagel wäre jetzt das oben, weil das dehnt sich ja. Da wir den immer im Zentrum halten, wenn wir den jetzt größer machen, dann kriegst Du hier die Linie in der Mitte, aber zwangsläufig durch dieses ausdehnen sinkt das zurückkehren unten weg, in dem Kreis.

Ich kann natürlich das auch so machen, das das der Kreis ist, und ich sage unser Zentrumspunkt, die Linie die ich nehme ist jetzt die untere Linie. Und wenn ich jetzt den biege, dann wird die Biegung - das lassen wir immer in der Mitte - geht jetzt der Kreis so. Das sind wieder die zwei Seiten.
Das heißt, das was Du Dir als Linie denkst, ist einfach nur ein Punkt auf einer riesengroßen Kreislinie. Egal ob ich jetzt sage das ist unten.

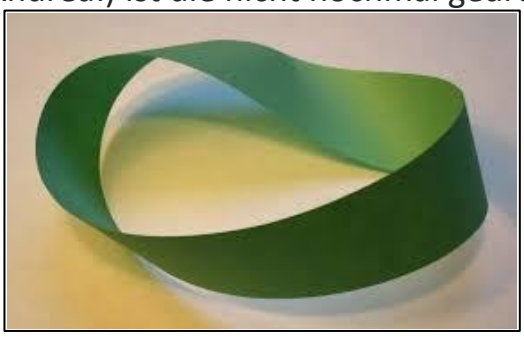


Wenn das jetzt unten ist, dann sieht das so aus. Natürlich riesengroß. Wenn ich jetzt sage, das hier ist die obere Linie, dann sieht das so aus. Weißt Du was ich Dir sagen will? Das Du jetzt das hier hast. **Die 8**. Du musst Dir klar machen, es ist immer in der Mitte, aber Du glaubst ja das ist eine Linie, das die andere dazugehört. Wir waren bei den 8 Seiten.

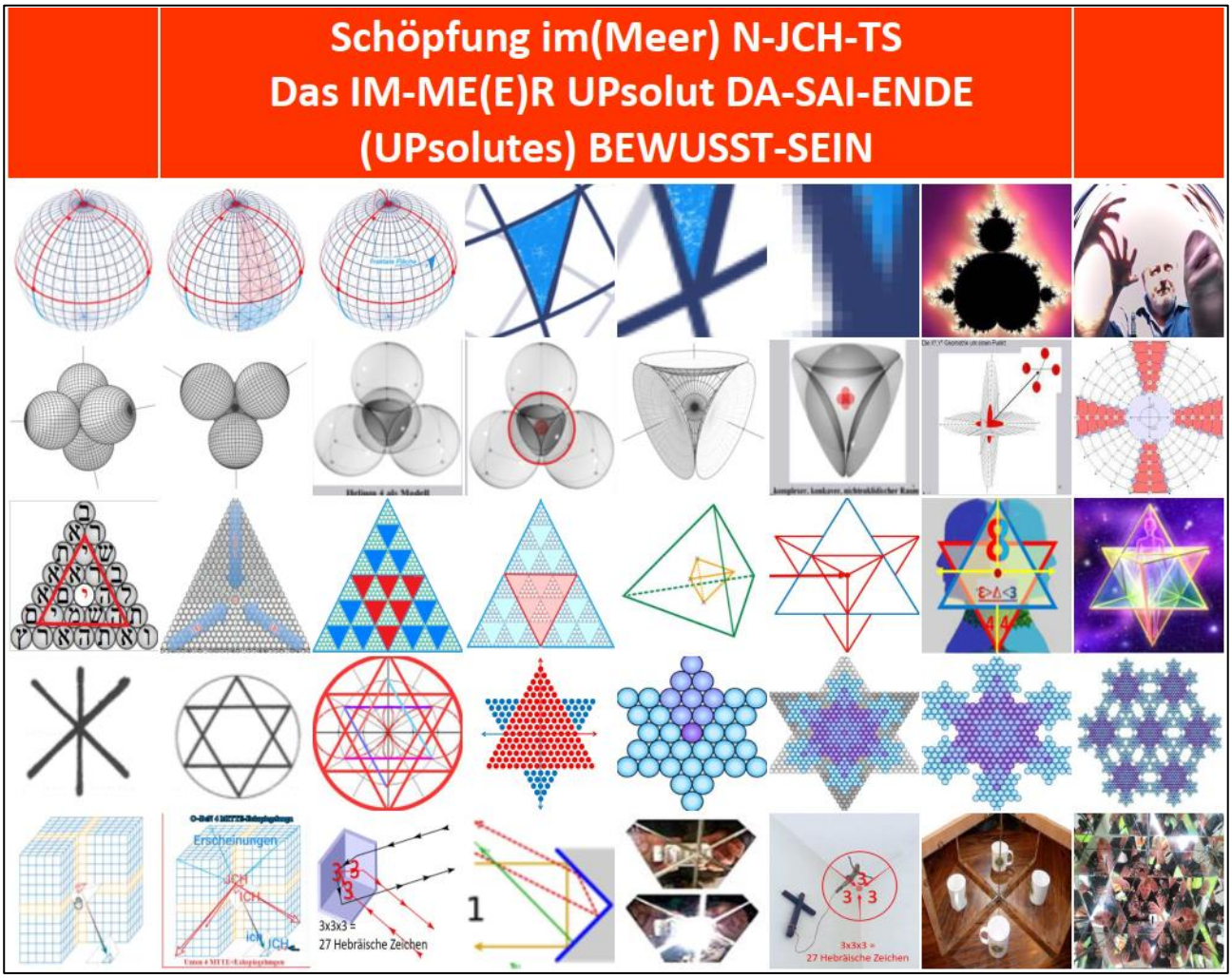
Dasselbe gilt jetzt, wenn ich das so (vertikal) mache . Das wir das wegmachen, bleibt das ja auch eine Linie habe, die entweder nach vorne geht, oder nach hinten geht. Ich kann das natürlich auch anders machen. Das ich sage: Die Linie, wir können ja das drehen, das die Linie so geht.

Merkst Du was Du jetzt kriegst, wenn Du die Bilder von unserem Volker anschaust?

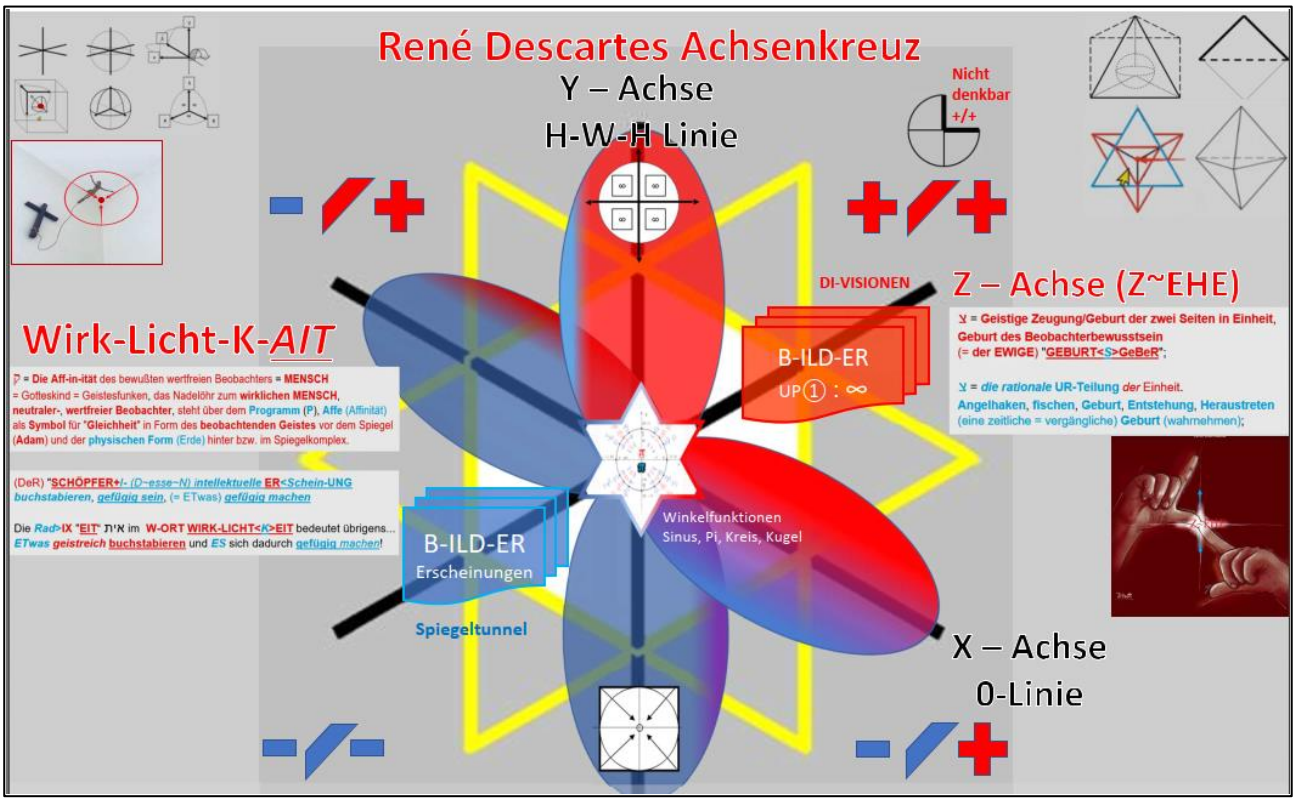
(Andrea:) Ist die nicht nochmal gedreht die 8, das ist ja wie unser Möbiusband.



Da kannst Du mehrere Spuren machen.



Dieses Spiel hier, da hängt das schon mit drin. Es wird eine reine Arithmetik.



39:43 Merkt ihr, das da wirklich ein Komplex dahinter ist. Es ist keine seichte Esoterik, das ist 1000x mehr Physik wie Du in Deinen Physikbüchern findest.
Und das ist jetzt auch ein Werkzeug, wenn ich sage der Schreibstift, das muss Dir einfallen.
Man will es dann immer noch mit der eigenen Logik in Einklang bringen, das ist jetzt was unser Volker zur Zeit reinschreibt mit den auf den Kopf stehenden Nun's. Ich schmunzel dann immer, weil da tappt er wie ein kleines Äffchen in seinem Käfig, weil er mit seiner jetzigen Logik eine Lösung haben will, mit den 85.000 Worten. Und er schaut jetzt nach: Es sind ja gar keine 85.000 Worte.
Die Aussage übrigens ist ein Weinreb-Zitat. Das heißt, da musst Du den Weinreb fragen, aber der ist leider schon tot, der ist nämlich schon wieder JCH. Dieser Wert ist original aus einem Weinreb-Buch, was ein alter Kabbalist ist. Vielleicht benutzt er eine andere Form der Thora. Du gehst immer davon aus, das das was in Dir auftaucht, das das schon das Maß der Dinge ist. Das sind Sachen die Du Dir mit einem fehlerhaften Programm ausdenkst. Das ist eigentlich schon die Lösung.
Wenn Menschen träumen, träumt jeder seinen eigenen Traum.
Das ich immer wieder nur sagen kann, wenn Du jetzt ein träumender Geist bist, und wir sagen, Du spielst ein Video-Spiel. Dann werden die Menschen, die Du Dir ausdenkst, Mensch jetzt normal biologische Primaten. Werden körperlich genau so aufgebaut sein, wie Du das anhand Deines Programms, Deines Schwamminhalts aufbaust. Nimm einfach mal, das Dein kompletter Schwamminhalt, Deine Schulerziehung, dein Wissen, Dein Intellekt ist ein Computerprogramm das Vorstellungen, das Bilder in Dir aufbaut. Das ist aber komplett austauschbar. Und

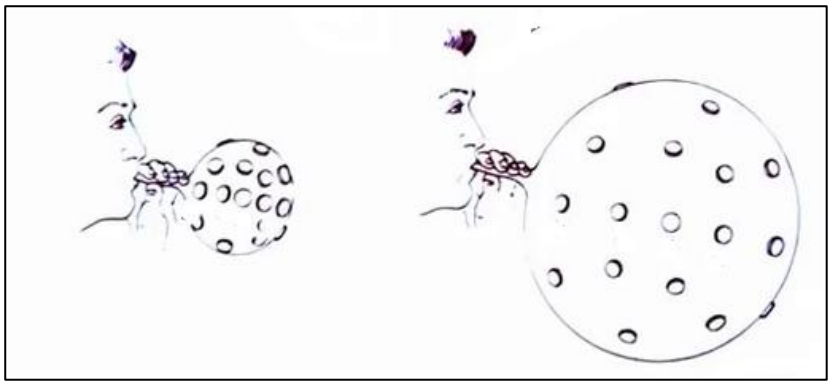
solange Du nur mit Deiner Logik denkst, das sind Sachen die in den Ohrenbarungen angesprochen werden.

41:32 Wenn Du ein Computerprogramm bist, das nur in 5er-Schritten arbeitet. Bei kleinen Basic-Programmen sind die Programmschritte immer 10er. Das heißt die Programmzahlen macht man 10, 20, 30, 40.... Wenn Du Basic lernst, bei ganz kleinen Programme macht man immer 10er Schritte und der rastert das ab. Und wieso lässt man dann immer 10 dazwischen, also Stufen frei? Falls ich dann ein Zurück mache, das ich reinspringen kann, sonst muss ich wieder von vorne anfangen. Der Befehl heißt dann "GOTO". Und wenn ich da jetzt 5 oder 6 mache, und ich bin an einer Stelle und ich will wieder zurückspringen. - würde jetzt zu weit führen das zu erklären, obwohl das ganz simpel ist - kann ich keinen mehr dazwischen schieben, also macht man die Sprünge wo ich was reinschreibe, bei kleinen Programmen in 10er Sprünge, und wenn ich meinetwegen bei 15 bin, und es stellt sich fest, ich muss wieder bei 10 weitermachen, kann ich sagen GOTO 9. Und dann komme ich nochmal an die selbe Stelle hin mit demselben Befehl. Wenn man ein bisschen eine Grundlagen/Allgemeinbildung von Programmieren hat, das ist die primitivste Form von Programmieren dann versteht man das. Und wenn ich nur in 5er Schritten denke, dann kann ich definitiv nur Bilder aufbauen, wenn ich Zahlenketten dann hochiterire die mit 0 oder mit 5 enden. Die 3 gibt es zwar, aber nur in der Form der 30. Die ganze arithmetische Zahlenstruktur sind immer Zahlenketten die mit 0 oder mit 5 enden. Ich sage Deine Logik ist so primitiv, dass Du von 3, 7, 8 und 9 nie was zu sehen bekommen wirst, weil das für Dich gar nicht existiert, wenn Du in 5er Schritten denkst. Wir brauchen eine feinere Auflösung.

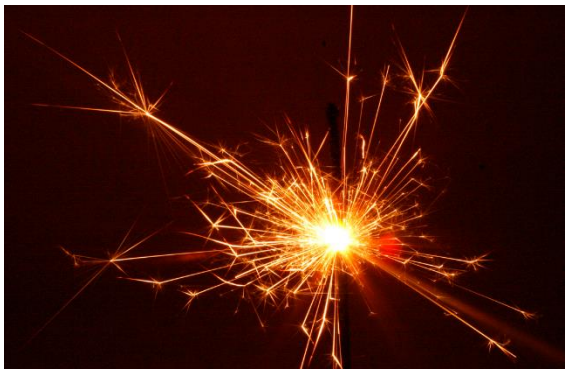
Und da hatte ich ja auch in Selbstgesprächen so eine Kleinigkeit, das plötzlich doch was neues entstehen kann, wo ich immer sage, wenn Du nur in 5er Schritten denken tust, das rein jetzt durch das Rechnen, durch die Arithmetik, das ist zwar jetzt ein anderes Beispiel, plötzlich neue Ziffern entstehen. Wenn ich mich öffne, merke ich plötzlich: „Hey, 3 + 3 = 6. 6 kannten wir nicht“. Es entsteht was vollkommen neues. So ungefähr, das ist eine ganz einfache Metapher. Aber wenn Du nur stur an Deiner Logik festhältst, wirst Du das nie zu sehen bekommen. Das ist das Gefängnis, meine schöne Metapher: **Ein Gefängnis wo jeder Geistesfunke eingesperrt ist, der keine eigene Meinung hat.** Deine Meinung - bis dato - da ist nichts, absolut nahezu nichts von Dir selbst, es ist eine Anderung, es ist die Meinung Deiner Lehrer und Deiner Erzieher – die wir uns jetzt ausdenken -, die Du nachäffst. Da könnten wir ein bisschen Veto machen, weil wir 16 Seiten haben. Deine Selbst gemachten Erfahrungen, wo Du sagst, das kann ja bloß ich wissen, das kann ja nicht die Meinung von meinem Lehrer sein. Die ganz persönlichen, selbst gemachten Erfahrungen sage ich: Das ist zwar auch richtig, immer dran denken: Du wirst von mir nie hören, egal was irgend eine Figur in einem Traum äußert, es ist richtig von ihrer Logik aus gesehen. Aber diese selbst gemachte Meinung widerum, die jetzt neu auftaucht,

baut auf auf dem Konstruktprogramm der Lehrer und der Erzieher. Das logische Reagieren ist sehr, sehr eigen. Und man merkt jetzt, ich habe jetzt das Beispiel auch mit dem Kreis, mit dem drehen, das das gespiegelte Denken.

45:06 Ich mache nochmal was dazu, wieder ein neuer Gedanke, wenn ich immer sage: Von einer Kugeloberfläche, von einer Sphäre ist jeder Punkt der Mittelpunkt. Das Thema hatten wir nämlich hier . und jetzt gedacht gestern weil ich wen besucht habe. Und - "Ja, weiß ich nicht" Sage ich: Tausendmal erklärt. Ich sage, das ist jetzt von mir gedacht ein Geistesfunken in einer Personifizierung der eigentlich schon über 15 Jahre dabei ist, aber HOLOFEELING so nebenher ein bisschen macht. Das ist eine Reifestufe. Und dann sage ich: Pass auf, ich erkläre das nochmal, ich mache jetzt was neues dazu, weil wir immer eine Halbkugel haben. Es siehst Du schon im Farbenspiel mit Greenwich. Wenn Du jetzt ganz kurz rezitierst, unser Gelb, Blau und Grün. Gelb und Blau, die Farbenwerte geben 155, Grün ist 310. Ich sage, wenn du draufschaust muss Dir klar sein, auf Deine Kugel, das was von Dir aus Gelb - der Osten -ist, ist ja von der anderen Seite gesehen das Blau und umgekehrt. Und dann haben wir 2x 155 gibt green. Und green ist nicht die mittlere Seite von der Hälfte der Focuspunkt, sondern wieder die absolute Mitte. Wir sind immer bei dem, was ich vorher erzählt habe. Da ist ein arithmetisches System im Hintergrund, in einem Bildaufbau.
46:24 Und jetzt erkläre ich nochmal für einen Laien: Bitte den Gedankengang mitgehen, auch wenn Du das zigfach schon gemacht hast, ich mache jetzt nämlich was neues dazu: Wenn Du eine Kugel anschaust, siehst Du ja bloß eine Hälfte davon. Jetzt mal von außen. Normal sage ich von innen, wir haben ja diese 16 Perspektiven. 8 innen Perspektiven, 8 Außenperspektiven. Und die schönen Zeichnungen wieder, die Bilder von unerem Volker denken mit Glas. Eine sehr grobe Metapher.
Das heißt, wenn Du jetzt einen Punkt anfocussierst auf dieser Halbkugel, egal welchen Punkt, den schieben wir mal in die Mitte, Du denkst Dir das wäre eine Halbkugel vor Dir und da schaust Du den Mittelpunkt an. Wir sagen, das ist wie ein Luftballon, eine Kugel die Du Dir ausdenkst und auf der sind Punkte drauf in einem gewissen Abstand. Rundrum sind lauter Punkte drauf. Dann sieht das, wenn Du einen Punkt anfokussierst, auf die Mitte schaust, ich behaupte jeder Punkt von dieser Kugeloberfläche ist der Mittelpunkt. Wenn ich jetzt den Luftballon aufblase, dann wird zwangsläufig der Punkt größer werden. Und wenn Du genau auf die Mitte schaust, dehnt der sich von diesem absoluten Mittelpunkt den Du anschaust aus, der wird größer. Und wenn Du jetzt da drum herum schaust, wirst Du feststellen, das die Punkte drum herum gleichmässig in allen Richtungen wegstreben.



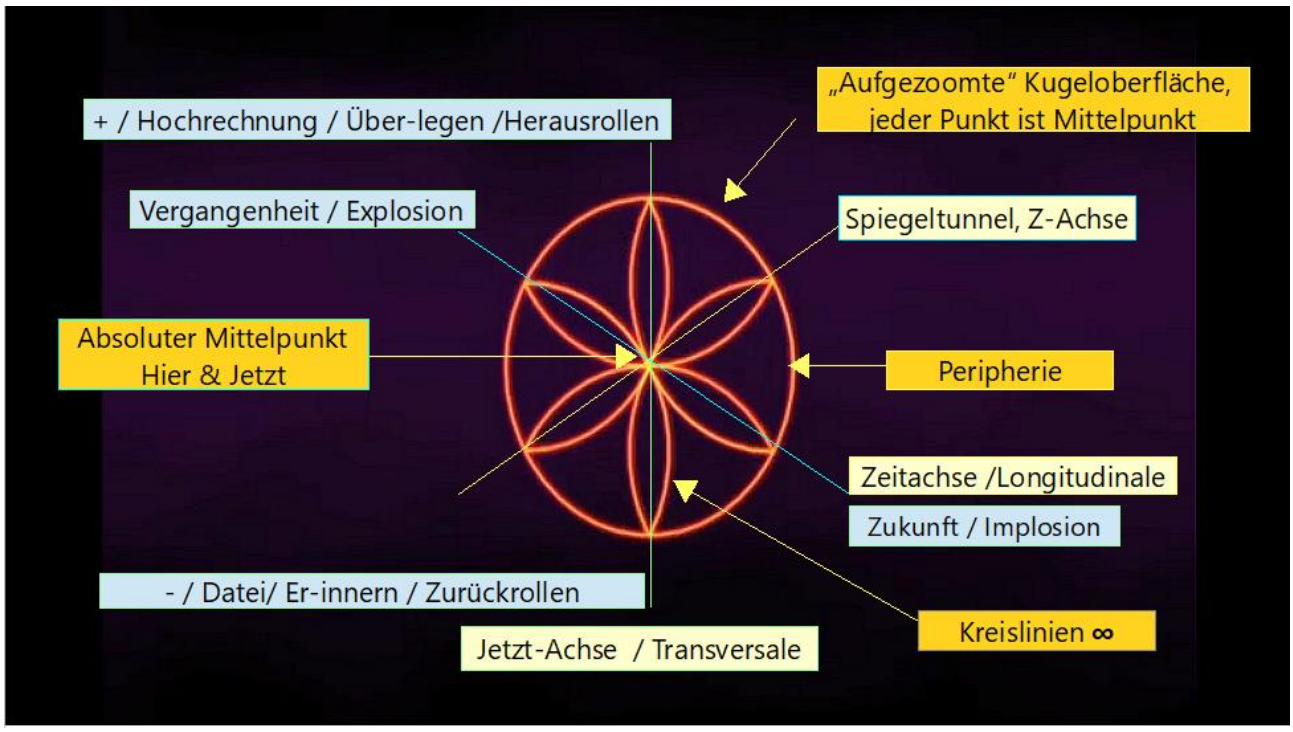
Wenn ich jetzt den ein bisschen drehe, und Du nimmst den Punkt daneben, dann wird dasselbe passieren. Egal welchen dieser Punkte wir in die Mitte schieben, wenn wir den größer machen dehnt der sich aus von der Mitte her gesehen, und die Punkte drum herum strömen weg. Jetzt kommt ein ganz interessantes Phänomen. Wenn ich jetzt die Luft rauslasse, wird der Punkt kleiner werden, und die Punkte drum herum strömen dem zu.



Denke an meinen Sternwerfer. Da spritzen Sachen raus, und aus dem spritzen Sachen raus, und aus dem spritzen Sachen raus... Und immer, wenn ich den Sternwerfer habe, spritzen hier Funken raus, nehme ich einen Funken als Mittelpunkt, springen während hier jetzt ausgedachterweise aus dem Mittelpunkt, aus dem Sternwerfer die kleinen Funken rausspritzen, zerplatzen die kleinen Funken auch, springen auch Funken raus. Und jeder von diesen Funken fliegt raus, und jetzt verstreut sich das im Nichts. Das ist das System. Feuer Fotos auf Lager von Vecteezy

Wenn ich jetzt die Luft rauslasse, geht der Punkt zusammen, und alle Punkte strömen auf den Punkt zu. Aber was Du nicht siehst ist die Transversalebene, die wir als reine Illusion erkennen. Umso kleiner der wird, jetzt als Luftballon, strebt der einem Mittelpunkt zu, und alle die außen auf der Sphäre sind, wenn die genau in der Mitte sind, fällt alles in dem Punkt zusammen. Jetzt haben wir aber nur eine Halbkugel angeschaut, weil wenn Du das jetzt gespiegelt denkst, passiert auf der Gegenseite genau - das ist jetzt natürlich schwer vorstellbar weil Du jetzt sobald Du das denkst, sobald Du Dir das ausdenkst, die andere Seite ja bloß - dasselbe passiert.

(Ergänzung: ⇨ Siehe auch:
Animation 3D Fleur de Vie - Cube de Metatron - Merkabah - Homme de Vitruve | Vitruvian Man
https://www.youtube.com/watch?v=vkNQ0OVGBoU)

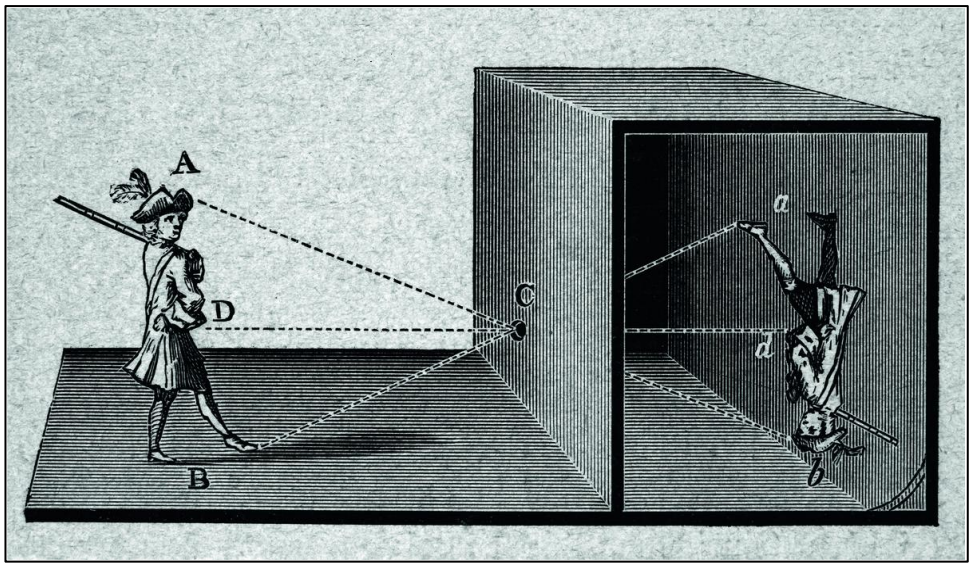


49:15 Aber jetzt haben wir unseren Spiegel. Wir haben in unserem Tetraeder 3 Spiegel: These-Spiegel, Anti-These-Spiegel und Synthese-Spiegel.

Wenn Du in einen **normalen Spiegel** reinschaust, aufgrund Deiner Zwei-Augen-Achse, hast Du in der horizontalen ein gespiegeltes Bild. Da habe ich ganz leicht schon vorhin: Das ist meine Vergangenheit auf meiner Zeitachse, und die Zukunft, und bei Dir ist es genau gespiegelt.

Wenn ich einen **Kantenspiegel** nehme, dann bleibt das gleich. Das heißt jetzt, in dem Moment wo ich optisch rede, und ich sage jetzt, Du stehst vorm Spiegel und Du hebst die rechte Hand, macht Dir gegenüber der auf der Achse dieselbe Hand hoch, was aber von ihm aus gesehen seine Linke Hand ist. Wenn wir einen Kantenspiegel nehmen, dann passiert das synchron. Also, dann ist die rechte Hand, die rechte Hand.
Das ist jetzt - reden wir von einer Spiegelung - ich sage immer wieder: Wenn Du lächelst, lächelt Dein Spiegelbild. Das wäre jetzt die Normale, beim Normalen ist es aber so: Wenn Du lächelst, müsste das heulen, wenn wir in die Psychologie gehen. Das wir symmetrisch sind. Wenn ich das spiegel, ein spiegelverkehrtes Lächeln wäre Heulen. Und ein spiegelverkehrtes Heulen, ich rede jetzt nicht von der optischen Information, sondern von Emotionen. Und ein spiegelverkehrtes Heulen wäre Lächeln. Das sind wieder zwei Perspektiven, die ich mir denken kann, die ich einnehme.

Aber jetzt haben wir noch einen Dritten, einen **Synthesespiegel**. Das ist jetzt das Spiel, das das was Du erlebst wenn Du schaust, es ist spiegelverkehrt und es steht auf dem Kopf. Und wenn ich das ein zweites Mal gegenüberstelle negiert sich das vollkommen. Und das sieht man jetzt schön in der **Camera obscura.**



Unsere zwei Kammern. Wir denken ja wieder nur flächig. Ich sage: Da ist ein Bild, unser Strahl, die Kammer und da haben wir dann das auf dem Film. Und dann sehe ich, da sich das über den Punkt spiegelt, ich bin jetzt mal zweidimensional. Ist hier unten oben und oben ist hier unten. Wenn ich das über den Punkt spiegle. Das ist aber rein, wenn ich mir denke, da außen ist ein zweidimensionales Bild, das sich hinten natürlich auch rechts und links spiegelt. Rechts ist links und links ist rechts. Jetzt wissen wir aber, das hier ein dreidimensionales Objekt ist. Und in der Kammer ist auch ein dreidimensionales Objekt - gleich gedacht. Dann stelle ich dasselbe fest: Oben ist unten, unten ist oben, rechts ist links, links ist rechts.

Und jetzt kommt der Witz, durch den Synthese-Spiegel weil wir das ja dreidimensional machen in unserer Ecke. Ist z.B. das was nah da ist, ist nah am Loch, was weiter vom Loch weg ist, ist weiter vom Loch weg. Das ist jetzt die Synthese, und die zwei heben sich vollkommen auf in dem Punkt. Das ist wie Diapositiv und Dianegativ.
Jetzt machen wir die Verknüpfung. Und zwar ist das das **schwarze Loch** und das **weiße Loch** gleichzeitig. Das weiße Loch ist der Urknall. Weiß = Weib, es explodiert. Und das schwarze Loch ist Krishna, wo es wieder zusammenfällt.
Jetzt setze ich natürlich wo alles rauskommt, die Frau, das weltliche, das "Ich weiß". Das setze ich in die Vergangenheit und das schwarze Loch setze ich in die Zukunft wo wieder alles eins wird. Es ist aber beides gleichzeitig Jetzt.
Ich sage jetzt nochmal: der klassische Film mit Diapositiv und Dianegativ. Ich kann mir jetzt folgendes denken: Wir haben einfach ein Schwarz-Weiß-Bild, um das klar zu machen: Auf dem Schwarz-Weiß-Bild gibt es Sachen die sind 100%ig weiß, wenn Du z.B. draufschaust und das wäre jetzt eine Fotographie von der Andrea. Dann hat die

einen schwarzen Pullover an und die Helene hat ein weißes Hemd an. Die negative dazu wären jetzt bei der Andrea vollkommen weiß und bei der Helene vollkommen schwarz. Dann haben wir Sachen, Grauwerte nennt man das, ist halt bloß 50% schwarz mit dabei. Und jetzt denkst Du Dir einfach zuerst einmal 4 Seiten: Ein weißes Blatt Papier und wir machen ein Diapositiv, und auf dieses weiße Blatt Papier tragen wir Farbe an, die ist noch feucht. Das heißt 100% ist schwarz, weiß ist keine Farbe, weil das ist das weiße Blatt Papier. Das dazugehörige Negativ auf einem Blatt Papier wäre genau die Stellen, die bei dem einen weiß bleiben, sind hier schwarz. Die schwarz sind, sind hier weiß, also ist keine Farbe drauf. Und wo 50% Grauwert ist, ist hier nur 50% schwarze Farbe und hier auch 50% schwarze Farbe. Wenn ich jetzt diese zwei Blätter, wenn das noch feucht ist, aufeinander drücke, werde ich feststellen, das die schwarze Schicht absolut gleichmäßig 100% schwarz ist, zwischen den zwei weißen.

Immer dran denken: Weiß auf hebr. ist eine auseinandergeschmissene Polarität.

לבן 30-2-50 (700)

Nomen
Buttermilch, Kamelmilch, Pferdemilch, Sauermilch, saure Milch, Weiß, Weiße, weiße Farbe

Verben
antik, blass, bleich, für den Sohn, geschwächt, grau, kalt, klären, marmorartig, marmorn, schwach, weiß, weiß färben, weißen, weißlich, weiss, weissen, ziegeln

Wort-Radix mit Präfix/Suffix-Lesung
Laban, zu Ben (Hail), zu/ (für/ von/...) (d~/ ein~) Sohn/ Zögling (von), weiß, (der/ das/ ein) weiße~, hell, glänzend, (er/ es) fertigt(e) Backsteine/ Ziegel an. ihr(e) (Pl) Herz/ Empfindung/ Stimmung/ Gesinnung/ Mitte/ Sinn/ Mut/ Denken/ Wissen/ Inneres. (Ps 9:ein (viell): Labben - (nach Muth) Labben)

Gematriewerte

Totalwert:	732
Äußerer Wert:	82
Athbaschwert:	329
Verborgener Wert:	510
Voller Wert:	592
Pyramidenwert:	144
37er-Totalwert:	1443
37er-Äußerer Wert:	1036
Ordinalwert:	28

LBN לבן: Zu einer polaren Existenz werden, und BeN בן ist das hebr. Wort für Sohn, und der Adam ist männlich und weiblich, der ist Denker und Ausgedachtes gleichzeitig. Da beginnt eigentlich schon wieder die große Schwierigkeit, wenn Du machst. Jeder normale Theologe der erklärt Dir der Adam ist dem Mann und die Eva ist die Frau. Kennen die nicht 1. Mose 1:26-27 das der Adam männlich und weiblich, gleichzeitig ist. Der Adam ist kein Mann. Der Adam ist der träumende Geist. Aber da der jetzt was ausgedachtes ist, ein Symbol. Es ist der eigentliche träumende Geist, der Geist der sich selber als ein Adam denkt. Und drum heißt es hier: **klären, weiß**. Da haben wir schon das **Weib**. Doppelt aufgespanntes EI, wenn wir das mit 70 schreiben ist das ein Trümmerhaufen (עי).Der Augenblick eines Intellekts.
TR-U-MM-ER = Wie eine Reihe (תר) von zwei Gedanken~Wellen (מם) die erweckt (ער) werden. Das ist unser Spiegeltunnel. Und der ist doppelt aufgespannt. Das ist das W-EI-B ⇨ Der doppelt aufgespannte Trümmerhaufen ist eine Polarität.

Und jetzt ganz nebenbei: Wenn ich sage: Dieses zum Sohn werden ⇨ Pyramidenwert 144 ⇨ 1-4-40. Was soll uns das sagen?

אדם	1-4-40 (600)
Nomen	
Edelstein Sarder, Ehemann, Einzelne, Einzelperson, Einzelunterricht, Erdboden, Individuum, Körper, Mann, Mensch, Menschenbild, Person, Persönlichkeit, Rolle, Rot, Röte, Rubin	
Verben	
ich bin so ähnlich wie, ich schweige, rot, rot sein, rotbraun	
Wort-Radix mit Präfix/Suffix-Lesung	
Adam. (Obed) Edom. (der/ ein/ o) Mensch/ Mann/ Sterbliche(r). (coli Sg): (die) Menschen/ Menschheit/ Leute, (der/ ein) rote(r) Edelstein, (der/ ein) Karneol/ Rubin/ Sarder. (ich) gleiche, (die/ eine) Röte. rot. rötlich, rötlich-braun (erdfarben), (der/ das/ ein) rote, (er/ es) war rot. (ich) schweige/ erstarre/ verstumme/ ruhe, (ich) bin ruhig/ still/ müßig, (ich) werde vernichtet, (ich) höre auf. (ich) lasse nach	

Gematriewerte	
Totalwert:	605
Äußerer Wert:	45
Athbaschwert:	510
Verborgener Wert:	580
Voller Wert:	625
Pyramidenwert:	51
37er-Totalwert:	1073
37er-Äußerer Wert:	666
Ordinalwert:	18

Das ist der Mensch, das ist der Adam. Äußerer Wert 45.
144, und der ist Nichts. Da kann ich auch lesen: 14-40 oder 14-4 immer die Nullen - bin ich oft drauf eingegangen - kannst Du gleichsetzen.

CHR חר 8-200

חר	8-200
Nomen	
Augenhöhle, Berghöhle, Edle, Edler, Freie, Freigeborene, Freigeborener, Gefängnis, Höhle, Loch, Öffnung, Spalt, Versteck, Vornehme	
Verben	
edel, frei, vornehm	
Wort-Radix mit Präfix/Suffix-Lesung	
(das/ ein) Loch (von), (die/ eine) Höhle/ Offnung (von), edel, untadelig, frei, freigeboren, vornehm, (der/ ein) freie(r)/ vornehme(r)	

Gematriewerte	
Totalwert:	208
Äußerer Wert:	208
Athbaschwert:	63
Verborgener Wert:	710
Voller Wert:	918
Pyramidenwert:	216
37er-Totalwert:	1036
37er-Äußerer Wert:	1036

Das ist die **Augenhöhle**. Augen wissen wir, heißt Becken. AGN אגן 1-3-50 heißt Becken. Und HÖH = HWH ist LE, wird auseinandergeschmissen, das sind auseinandergeschmissene polare Ecken.
Berghöhle: Und das ist im erweckten Geist B-ER-G. Hebr. Wort HR הר 5-200. Eine wahrgenommene Berechnung ist dieses HWH, das LE - auseinandergeschmissen wird. ED עד 70-4 rot gelesen heißt Zeuge bis Ewigkeit. Der wird auseinandergeschmissen. Es ist der **Edle**, der **Freigeborene**. Aber jetzt ganz interessant: die Facetten (F) sind in einem Spiegel (RAI) geboren. GBR. Der RAI ist der Geber selber. Können wir natürlich blau machen: Aus Geist wird eine Polarität. G, die Gehirnpolaritäten. Denk: Aus 3 wird 2.
These und Antithese. Aus der Synthese wird These und Antithese. Und jetzt das ganze: Es baut sich vor Dir eine HWH, eine **Höhle** auf, das heißt unsere räumliche Vorstellung ist zuerst einmal Breite - B-REI heißt im Spiegel.

Schau bitte das kleine Bild an, und dann kriegst Du die HÖH<le. Das HWH das auseinandergeschmissen wird.

Und das ganze passiert auf einem **Loch**, auf einer Tafel לוח 30-6-8. ⇨ Die Lebensfrische לח 30-8.

Öffnung: Und das ist der Augenblick, kreisen (Ö) aus 2 Facetten (FF), die NUN, Existenz und Existenz in einem Geist (G) in der Synthese eine ש-Welle (SP) werden, die zu alternieren anfängt ⇨ **Spalt**.

58:30 Dir muss eins klar sein: Ich denke mir jetzt Geistesfunken, die so fortgeschritten sind in dem verstehen dieser Matrix-Sprache, das denen das den Atem raubt. Und dann denke ich mir andere Menschen, die keine Ahnung haben, da komme ich nicht mit. Ich sage: Du wirst so lange da bleiben in Deiner Traumwelt bis Du da mitkommst. Bis Du mit MJR mitkommst. Und dazu brauchst Du kein Wissen, Du musst MJR bloß vertrauen. Wenn wir jetzt diesen **Freigeborenen**, der eigentlich dann doch in einer **Höhle** lebt, das ist übrigens ganz interessant, weil nämlich unsere Nekabah, die Frau, נקב 50-100-2, das ist zuerst einmal das Loch, eine **Höhle** ist.

נקבה 50-100-2-5

נקבה	50-100-2-5
Nomen: Femininum, Frau, Frauenchor, Galerie, Höhle, Innengewinde, Mädchen, Mine, Stollen, Tunnel, unterirdischer Gang, Weib, Weibchen	**Gematriewerte**: Totalwert: 157; Äußerer Wert: 157; Athbaschwert: 403; Verborgener Wert: 553; Voller Wert: 710; Pyramidenwert: 509; 37er-Totalwert: 1480; 37er-Äußerer Wert: 1480; Ordinalwert: 40
Verben: weiblich	
Zusätzliche Übersetzung: Weib, Femininum, weibliches Hauptwort Gr.; Höhle, unterirdischer Gang, Stollen	
Wort-Radix mit Präfix/Suffix-Lesung: weiblich, (die/ eine) weibliche, (das/ ein) Weib/ Weibchen/ Mädchen. (die/ eine) Frau, setze/ lege fest (du)!, nenne/ bestimme (du)!, (er/ es) durchbohrte/ durchstach/ bestimmte/ nannte/ lästerte/ verwünschte sie (Sg). (er/ es) legte sie (Sg) fest	

Das ist das **Weib**. Der Adam ist Denker und Ausgedachtes. Das weibliche ist die Höhle. Das ist die Traumwelt, wie ich das immer sage. Und Du beginnst jetzt einen **unterirdischen Gang**. Immer dran denken. IRD - Jordan - Über den Jordan gehen. Sobald Du hier über den Jordan gehst steigst Du hinab in Deine Traumwelt, und Du wirst ISCH יש 10-300 - Gestalten werden in Dir erweckt. Wird immer klarer. Hoffe ich.
59:46 Jetzt haben wir wieder zwei Seiten: Ich denke mir jetzt welche aus, Geistesfunken, für die das immer klarer wird und das Gegenteil davon, die das Gegenteil sagen: „Ich komme nicht mit.“ Du bist schon dabei, weil Du immer in dem bist, der Dich ausdenkt. Du bist immer, egal welches rotes ICH WIR denken, welchen Geistesfunken JCH MIR denke, der ist immer in MJR drin. Da komme ich übrigens dann gleich dazu.
Aber ich wollte eigentlich folgendes: Wir waren bei unserer **Höhle.** Und da machen wir mal den Logos -ש- davor. Und jetzt kriegst Du zuerst einmal das Wort für **Schwarz** שחר 300-8-200:

שחר	300-8-200

Nomen
Absicht, Anbruch, Anfangszeit, Aufführung, Bedeutung, Blüte, Dämmerung, Empfinden, Gefühl, Gehör, Morgen, Morgendämmerung, Morgengrauen, Morgenrot, Morgenröte, Sinn, Sonnenaufgang, Tagesanbruch, Vormittag

Verben
fördern, forschen, heimsuchen, kohlenschwarz, schwarz, schwarz werden, sich interessieren, sich interessieren für, suchen, suchen nach

Wort-Radix mit Präfix/Suffix-Lesung
Schihor. (das/ ein) Morgengrauen, (die/ eine) Morgenröte/ Morgendämmerung. (der/ ein) Anbruch/ Fluß/ Kanal. schwarz, (er/ es) suchte, (er/ es) strebte nach, (er/ es) wurde schwarz, suchend, (der/ ein) suchend(e(r)) (von)

Gematriewerte

Totalwert:	508
Äußerer Wert:	508
Athbaschwert:	65
Verborgener Wert:	770
Voller Wert:	1278
Pyramidenwert:	1116
37er-Totalwert:	1813
37er-Äußerer Wert:	1813
Ordinalwert:	49

Wir waren beim schwarzen Loch. SCHW שׁ/ SCHWA שׁא heißt nichts.
RZ רץ 200-90 = Die berechneten Geburten sind der **Läufer** ⇨ Licht auf und Du wirst erweckt.
Ich kann natürlich SCHW, die Nichtigkeit von ARZ ארץ 1-200-90, der Erde, des erweckten Wissens, weil jedes erweckte Wissen bin nicht ich. Die Nichtigkeit von erwecktem Wissen. Das funktioniert erst, wenn Du weißt, Du hast SCHW שׁ 300-6 für sich alleine zuerst einmal die **Nichtigkeit** ist, auch die **Lüge**.

שׁ	300-6

Nomen
das Gehaltlose, Eitle, Eitles, Falschheit, Gehaltloses, Lüge, Nichtige, Nichtigkeit, Nichts, Trug, Unheil

Tipp
"SCHW = שׁ" = "Ge-H-AL<T-loses", "Nichts", "nicht-ICH<K~EI~T", "EI<T-LES";

Gematriewerte

Totalwert:	306
Äußerer Wert:	306
Athbaschwert:	82
Verborgener Wert:	76

Und ich auch das A mit dranhängen kann: SCHWA שׁא 300-6-1 , das ist die **Leere**, die **Nichtigkeit**.

שׁא	300-6-1

Nomen
Eitelkeit, Eitles, Fälschung, Gehaltloses, Leere, Lüge, Murmellaut, Nichtigkeit, Nichts, Trug, Unheil, Wertlosigkeit

Verben
haltlos, herumpfuschend, irrig, leer, lügnerisch, nichtig, schwindelnd, umsonst, vergebens, wertlos

Zusätzliche Übersetzung
Nichtigkeit, Leere; Schwa (Zeichen für vokallosen Konsonanten, Murmellaut); Bezeinchnung für Zeichen für vokallosen Konsonanten

Wort-Radix mit Präfix/Suffix-Lesung
Schewa. (der/ ein) Irrtum, (das/ ein) Falsche(s)/ Vergehen/ Vergebliche(s)/ Nichts/ Wertlose(s)/ Nichtige(s)/ Eitle(s)/ Getümmel/ Unheil. (die/ eine) Falschheit/ Lüge/ Leere/ Verwüstung, vergeblich, (der/ das/ ein) vergebliche~

Gematriewerte

Totalwert:	307
Äußerer Wert:	307
Athbaschwert:	482
Verborgener Wert:	186
Voller Wert:	493
Pyramidenwert:	913
37er-Totalwert:	1036
37er-Äußerer Wert:	1036
Ordinalwert:	28

Und dann kommt jetzt in dieser SCHWA, kommt RZ רץ 200-90 - eine berechnete Geburt.

רץ	200-90 (900)
Nomen	**Gematriewerte**
Angussverteiler, Barre, Bischof, Bote, Bruchstück, Eilbote, Herold, Kandidat, Kurier, Läufer, Laufschiene, Quarterback, Ratz, Rennpferd, Schmuggler, Silber Stück, Vorreiter	Totalwert: 1100
Verben	Äußerer Wert: 290
laufen, rennen	Athbaschwert: 8
Wort-Radix mit Präfix/Suffix-Lesung	Verborgener Wert: 324
(er/ es) lief/ rannte/ floh/ eilte. (er/ es) beeilte sich, lauf/ renn/ fliehe (du)!, (der/ ein) Läufer/ Kurier/ (Bruch)stück. rennend, laufend, eilend	Voller Wert: 614
	Pyramidenwert: 490
	37er-Totalwert: 1739
	37er-Äußerer Wert: 1406

Läufer: Licht auf und Du wirst erweckt. Darum ist jeder Moment, der in Dir auftaucht, den Du berechnest ist ein **Bruchstück:** B-RUCH. Im Geist, in den 4 Weltgegenden ein kleines Stück aus den 4 Weltgegenden, wenn man RUCH als die 4 Weltgegenden setzt, dann sind wir bei unserem Tetraederspiegel.
Darum ist der **Totalwert 1100**: AI = Unendlich. AI ist der Schöpfergott, das ist Nichts und Unendlich.
Äußerer Wert 290: Eine berechnete Geburt.
Athbashwert 8: Ist die Kollektion von beiden.
Das lasse ich immer, bei Hauptwerten sieht man es gleich, aber dann sind viele, der **verborgene Wert**, wieso ist der **324**?- da gibt es so viele Möglichkeiten. Du bist halt zur Zeit nur in der Lage eine einzige davon anzuschauen.
Das heißt jetzt, jetzt hast Du das Wort Schwarz und das Wort Weiß.

שחר	300-8-200
Nomen	**Gematriewerte**
Absicht, Anbruch, Anfangszeit, Aufführung, Bedeutung, Blüte, Dämmerung, Empfinden, Gefühl, Gehör, Morgen, Morgendämmerung, Morgengrauen, Morgenrot, Morgenröte, Sinn, Sonnenaufgang, Tagesanbruch, Vormittag	Totalwert: 508
Verben	Äußerer Wert: 508
fördern, forschen, heimsuchen, kohlenschwarz, schwarz, schwarz werden, sich interessieren, sich interessieren für, suchen, suchen nach	Athbaschwert: 65
Wort-Radix mit Präfix/Suffix-Lesung	Verborgener Wert: 770
Schihor. (das/ ein) Morgengrauen, (die/ eine) Morgenröte/ Morgendämmerung. (der/ ein) Anbruch/ Fluß/ Kanal. schwarz, (er/ es) suchte, (er/ es) strebte nach, (er/ es) wurde schwarz, suchend, (der/ ein) suchend(e(r)) (von)	Voller Wert: 1278
	Pyramidenwert: 1116
	37er-Totalwert: 1813
	37er-Äußerer Wert: 1813
	Ordinalwert: 49

Dieses Wort **'schwarz werden'** שחר 300-8-200, von Inter-esse sein, **sich interessieren**, es spielt sich doch alles - inter-esse heißt inneres sein, in dem schwarzen Loch ab, aus dem schwarzen Loch kommt doch nichts heraus. Und Du musst noch tiefer in Dir graben. Tiefer in Dir **suchen,** wenn Du neue Sachen in die Peripherie um Dich herum ausdenken willst. Und drum kriegt das dann auch eine **Bedeutung**. Und **Morgenröte** und **Morgengrauen** sind auch zwei Seiten.

Tipp

שחר bedeutet "Schwarz", und "SCHW<ARZ>W<Erden", "suchen(...NaCH), SIN<N, Bedeutung", "MOR-GeN-ROT<(U~ND) Morgengrauen")! שחר = "Schihor" (NP top. Jesaja 23:03)

SCHW<ARZ>W<Erden - die Nichtigkeit die zur Erde wird ist ein verbundenes Erden. **suchen NaCH dem SIN>N**. NCH נחמ 50-8 heißt ruhend, ein ruhender Sinn. Der Sinus, die **Bedeutung**.
MOR-GeN kannst Du ja selber nachschauen mit den Möglichkeiten, ist der Adam **(ROT).** Und wenn Du das vergessen hast, dann beginnt jeden Morgen ein **Morgengrauen**. GR = Gehirn-Berechnung, ein Fremder.

1:03:40 Jetzt wirst Du merken wie tief jede Kleinigkeit die ich sage verknüpft ist in einem riesengroßen Komplex. JCH UP sage immer wieder, WIR sind 200g rote Knete, und WIR verändern ständig unsere Form. Welche Form Du zu sehen bekommst hängt davon ab, welches Interprätationssystem Du zur Zeit benutzt. Die 200g rote Knete symbolisieren den einen Geist. Wir denken uns jetzt mal einen einzigen.
Und jetzt denken wir uns wieder den Wildbadsaal.
Und da steht ein einziger vorne da, und vor ihm sind 200 Geistesfunken. Das sind 200g rote Knete. Die sind nicht getrennt. Es sind bloß 200 verschiedene Interprätationssysteme. Und wenn jetzt der Erste vorne sagt: Schließe mal Deine Augen, hören 200 verschiedene Geistesfunken genau diese Worte. Und ob sie wollen oder nicht, wird jeder dieser Geistesfunken aufgrund seines anderen Intellekts, den anderen Schwamminhalts, das andere Buch das er liest aus dem Bücherregal, wird an einen ganz bestimmten Körper denken, nämlich an seinen Körper denken, und wird bei diesem Körper die Augen zumachen. Es ist aber nur ein Geist, der das erlebt, nämlich der, der sich das jetzt ausdenkt. Gedanken erleben niemals was.
Es ist die Reduzierung, **alles was Du erlebst, erlebt jeder andere auch. Aber anders, weil er ein anderes Wertesystem hat.** Und was so unendlich kompliziert klingt, was ich immer wieder merke, diese Vergessenheit.
Jetzt mache ich symbolisch unsere D-ANI, unser geöffnetes ANI, unsere Daniela. Du weißt noch, Helene, unser Pleinfeldtreffen, wo Du zu mir gekommen bist, wie die das erste Mal zu Dir hingegangen ist. Und es hat sich nicht viel verändert, die ganzen Fragen die auftauchen, würde sie einen HOLOFEELING-Scanner, die kleinsten Sätze installiert haben: Was bin ICH und was sind meine Gedanken. Würden die ganzen Fragen, mit der - jetzt mal gedachter Weise - sich dieser Geistesfunken ständig zumüllt, wären von einer Sekunde auf die andere, von einem Moment zum anderen vollkommen ausgelöscht. Die ganzen Fragen, ich will da gar nicht drauf eingehen, ob ich jetzt Fleisch esse, oder es ist doch - und dann wieder festhalten, aber ich es doch gern / mir schmeckt kein Fleisch.... Ich sage: Ist doch alles in Ordnung, wer bestimmt das? Wer bestimmt das die Erde eine Kugel ist? Du bestimmst das, kein anderer. Ich unterhalte mich mit dem Geist, der mich jetzt sprechen hört. Wer bestimmt was die Guten und was die Bösen ist? Wer bestimmt was richtig und verkehrt ist? Dieser Wahn zu glauben es gibt eine einzige Vorstellung von Richtig - von Richtung. Hat jetzt die Tasse den Henkel Rechts oder hat sie ihn Links oder in der Mitte? **Das ist der Wahn von normalen Menschen. Das sind meine Führerscheinprüfungsbogenfehler.** Das Dir das mal bewusst wird, was ich Dir in Deinem Traum zur Zeit einspiele, was Du

Dir nicht raussuchen kannst. Es sind Wahnsinnige. Es sind die Spiegelbilder Deines bisherigen eigenen Wahnsinns. Und der absolute Wahn, die Geistlosigkeit beginnt in dem Moment, lass bitte diese Worte auf Dich wirken: In dem Augenblick wo Du jetzt irgend etwas denkst, das nur Du siehst, und das nur deshalb ist , NUR = ein Flackern - weil Du es denkst. Hier und Jetzt in Deinem Kopf. Das Du in 99,99....% der Fälle bis Dato in einem Wahn gelebt hast, das Du meinst, Du hast mit dem was Du denkst nichts zu tun, und das ist da außen, wenn Du nicht dran denkst, und viele Sachen denkst Du Dir, die waren in der Vergangenheit bevor Du die gedacht hast. Ein Satz von MJR zu DIR. Zu DIR, nicht zu Tier. Mit wem sollte denn ein Gedanke der gedacht wird, denn sonst was zu tun haben. Zuerst doch einmal mit dem, der sich das ausdenkt.
Und was ist die Ursache für das was Du denkst? Der Intellekt, der Schwamminhalt, das Programm, die Logik, die Du zum denken benutzt. Blau gelesen. Wie sieht das jetzt aus, wenn Du die Logik veränderst? Dann verändern sich Deine Gedanken. Damit verändert sich die Welt, die Du Dir ausdenkst. Und wenn ich jetzt das nur in Bezug auf Gedanken, auf Informationen setze, ist das 100%ig sicher. Und Du wirst auch feststellen, das das 100%ig sicher auch für all Deine sinnlich gemachten, wahrgenommenen Informationen - jegliche Form von sinnlicher Wahrnehmung machst Du nämlich auch. Bloß Du bist dann in den vier Stufen der Vergessenheit, die ich zigfach anspreche. Sind genauso Informationen.

Das heißt, das Haus das auf Deiner VR-Brille erscheint wenn Du aus Deinen Augen herausschaust, obwohl das gar nicht funktioniert, wenn Du mal eine VR-Brille aufsetzt. **Du kannst bloß von innen nach außen schauen.** Und das was Du außen machst, ist schon die vorgestellte VR-Brille. Das kommt auch aus Dir. Es ist dann nur, dass dann, umso realer, umso sinnlicher wahrgenommen Du das machst, Du erschaffst auch die sinnlich wahrgenommenen Dinge. Ich sage jetzt einfach: Schnipp, wem hörst Du die ganze Zeit zu? Was hörst Du jetzt? Hörst Du jetzt den Trockennasenaffen Udo Petscher sprechen? Was ist der jetzt?
Der Mensch, blau gelesen, Udo Petscher Körper ist jetzt ein Gedanke, den Du denkst. Stimmt oder stimmt? Das Pixelmännchen ist nicht ein Mensch. Es ist einfach nur flackernde Lämpchen. Und was Du hörst ist ein Lautsprecher. Das ist so unendlich tief. Das nützt Dir Geist tausendmal mehr, wie wenn Du 5 Millionen im Lotto gewinnen würdest. Das würde Dich nur wieder komplett in die Vergessenheit bringen. Und den Lautsprecher den Du jetzt denkst, der bis jetzt nicht existiert hat, obwohl Du ihn ja die ganze Zeit gehört hast, das ist doch logisch, der war selbstverständlich die ganze Zeit da. Zeig ihn mir!
Siehst Du jetzt einen Lautsprecher? "Ja, der ist in dem Gehäuse drin"
Und jetzt kommt das eigenartige, wenn Du dann das Gehäuse zerlegst, wird dieser Lautsprecher in Dir auftauchen, weil Du ihn erschaffst, als sinnliche Wahrnehmung, auf Deiner VR-Brille.

(Andrea:) Ich höre doch immer nur mir selber zu. Ich suche doch keinen Lautsprecher mehr.

Es sind immer Selbstgespräche. Aber wieviel Geistesfunken haben das nicht verstanden?

1:10:32 Und jetzt kommt das irre: **Du kannst immer nur Oberflächen sehen**. Du kannst in was nicht hineinsehen. Das ist wenn ich jetzt einen Apfel nehme, altes Beispiel, dann stellst Du Dir ein Dreidimensionales Objekt vor, das genau genommen nur eine Berechnung ist aufgrund von zwei flachen Bildern, wenn Du eine VR-Brille aufhast.
Wenn Du Dir einen Apfel vorstellst, kannst Du in den Apfel reinschauen. Dann schneidest Du den auseinander, und dann siehst Du wieder bloß die Oberfläche. Wo Du sagst, das ist von innen. Du kannst auch, wenn ich mir jetzt eine Küche vorstelle - unsere Schrödingers Katze mit mehreren Bildteilen - kann ich mich hineindenken, ich bin ja immer der Mittelpunkt. Und dann sehe ich, wenn ich schaue, sehe ich nicht in die Küche hinein, sondern ich muss mich in die Küche hineindenken, und dann sehe ich wieder nur eine Oberfläche. Weil Du immer nur die eine Seite siehst, denke an den Anfang des Gespräches, und die andere Seite ist im Hintergrund.
Ich sage, Du kannst nicht in eine Schüssel mit Wasser reinlangen. Du kannst nicht in Wasser reinlangen. Rot gelesen bist Du das Wasser.
Die Erklärung dafür, für einen Chemiker oder Physiker: Du stellst Dir vor, das Wasser aus Wassermolekülen besteht. Wir denken uns jetzt einfach mal diese Wasserstoff- und Sauerstoffatome wie Du Dir das vorstellst, die Protonen, die Elektronen, was auch immer, aus dem ja Wasser angeblich besteht. Machen wir ein bisschen größer, sind kleine Kügelchen. Also tue mal in eine Schüssel Wasser rein, das symbolisieren wir mit lauter kleinen Kügelchen.
Sobald Du hineinlangst, wirst Du feststellen, das Du immer eingehüllt bist, Du bist immer die Mitte. Die Peripherie: Du langst nicht in der Wasser selber hinein, sondern Du hüllst Dich bloß damit ein, so wie Du Dich mit den Wänden des Zimmers oder mit dem Schädel einhüllst, wenn Du an den Kopf, den Schädel denkst bist Du in dem Zentrum von dem Schädel. Wenn Du Dich in ein Zimmer - Die Geburt (Z) im ME^2R - reindenkst, hast Du vor Dir die Wand - hab ich so oft erklärt. Das alles ist 100%ig sicher. **Aber was noch viel sicherer ist, dass immer nur das existiert was Du jetzt denkst, oder was Du anschaust.**
Und wo kommt das her und wo geht das hin wenn Du träumst? Aus Dir. Punkt! Das ist WIE-JCH-TIK. Bist Du schon JCH? Das ist das Zentrum, das ewige Hier und Jetzt.
Und das kannst Du wiederholen und wiederholen und wiederholen.
Und ich kann Dir jetzt nur sagen, eine Helene, die ich mir jetzt ausdenke, als Symbol betrachtet, die wiederholt das seit fast einen 1/4-Jahrhundert, und jetzt ist sie soweit, dass sie sagt: "JA".

1:13:21 Es hat viele beeindruckt, jetzt muss ich wieder chronologisch denken, unsere letzten Gespräche, auch die nach dem Toni. Rein die Physiognomie, ich höre das von soviel Leuten, die Physiognomie betrachten, dass die sagen: Da merkst Du, wenn Du die anschaust das da ein tiefes inneres Verstehen ist. Jetzt rein in der Physiognomie schon. Aber man braucht so lange. Um dann zu erkennen: Hey, das hat der vor 25 Jahren schon erzählt. Was ist in Dir drin, das sich so massiv wehrt das zu akzeptieren, was 100%ig sicher ist? Ich werde es Dir sagen, was in Dir drin ist: Ein Virus, das ist Dein intellektuelles Wissen. Die Sache mit dem Ersten und dem Zweiten.
JCH bin der Erste, alles was ich erzähle, wenn Du meine Gedankengänge mitgehst kann jedes Kind sofort überprüfen.
Und das was der Zweite, dieses nachgeplapperte, nachgeäffte religiöse, esoterische und Naturwissenschaftliche Wissen Dir vorgaukelt, kannst Du nicht einmal überprüfen wenn Du wolltest, es erfordert blinden Glauben. Weil Dir das logisch erscheint setzt Du die Logik, diese vollkommen geistlose Mech-ani-muss, setzt Du richtiger wie das was Du sofort überprüfen kannst. Du negierst das was Du merkst, z.B. wenn ich sage: Wenn Du nicht an Deinen Körper denkst, existiert dieser physische Körper nicht, dieser Avatarkörper, dessen Rolle Du spielst in Deiner Traumwelt. Es ist 100%ig sicher. Jetzt ist aber auf der anderen Seite, jetzt kommen unsere 16 Perspektiven, dass der Körper Dir teilweise unendlich viel Leid erzeugt. Nicht der Körper leidet, Du leidest, weil Du Dich mit diesem Körper verwechselst. Du leidest, weil Du mit Menschen, mit einseitigen Glaubensrichtungen, mit Fanatikern, politisch wie religiös fanatisch sympathisierst.
1:15:10 **Sobald Du mit irgend einer einseitigen Glaubenslehre sympathisierst, leidest Du an derselben Unvollkommenheit**. Die Schulmedizin, ich habe immer wieder dieselben: „Ja, aber, der plappert ja alles nach“, hatte ich jetzt von meiner Barbara - eine Ärztin - ich sage noch, wenn ich Dir das sage mit den Ärzten und Du bist Arzt, wird sich Dein Ego massiv aufbäumen. Du wirst Dich wehren dagegen. **Das bäumt sich auf, und Du musst es beobachten ohne zu werten, dass Du merkst wie mächtig das Ego in Dir ist.**
Zu dem Thema: "Er plappert nach": JCH bin der Erste!
Zu dem Thema HOLOFEELING: Selbstverständlich muss ich Beispiele bringen, die Du mit Deiner Logik anfassen kannst. Es geht nicht anders. **Aber das reine HOLOFEELING, die Vatersprache wirst Du in keinem Buch Deiner jetzt ausgedachten Welt, in keiner Bibliothek finden, außer in den Ohrenbarungen.** Diese Wurzelerkenntnis ist nicht für die Menschen die wir uns jetzt ausdenken, die diese Bücher lesen. Es ist nur einzig und allein für den Geistesfunken der mich jetzt hört, und das ist nur ein GEIST. Das BIN JCH mit einem extrem reduzierten Wissen. Du steckst zur Zeit in einer Romanwelt aus einem Bücherregal drin, von dem Du noch nichts weißt. Meine Buchmetapher. Es ist ein Wunder. Es ist die komplette Verwandlung, die Verzauberung der Welt.

Und ich betone immer wieder: **In Deiner jetzigen Rolle musst Du nichts verändern.** Zumindest nichts was ich Dir jetzt vorschreibe. **Du wirst Erkenntnisse bekommen, und Du wirst irgendwann einmal aufhören vor irgendwas Angst zu haben. Und zwar genau jetzt in dem Moment wo Du das verstehst was ich Dir die ganze Zeit erkläre.** Und da meine ich jetzt nicht diese komplizierten Erklärungen mit den Perspektiven wie das aufgebaut ist. Das ist schon wieder mehr Fachwissen von unserem ganz, ganz primitiv rudimentär, von unserem Computerprogramm, was Du in Ansätzen nachvollziehen kannst mit Deiner jetzigen Basic-Logik, sondern das sind die einfachen Sätze. Alles was Du denkst, existiert in dem Moment wo Du es denkst, und es ist genauso wie Du es denkst. Und wenn Du es nicht mehr denkst, fällt es wieder in Dich rein. Das heißt Menschen mit Problemen existieren nur wenn Du Dir die ausdenkst. Problem heißt das Vorgelegte. **Aber den Traum erlebt nur der Geist der träumt. Das sind diese Sätze die Du akzeptieren musst.** Und für mich existiert immer nur das was jetzt in mir existiert, aber jeder Gedanke den ich denke zerstört den bestehenden Gedanken. Das ist dieser Austausch. Also erkennst Du die Sinnlosigkeit einen blau geschriebenen Menschen, die Menschheit - hebr. die MeTIM מתים 40-400-10-40 - MT מת 40-400 = Tot - Die Gestalt gewordenen Erscheinungen des Meeres. Es sind Gedankenwellen, Du bist immer. Der Udo ist es nicht, die Helene ist es nicht, die Andrea ist es nicht, und es ist auch nicht dieser Körper an den Du jetzt denkst, wenn Du an Deinen Körper denkst. All diese Dinge sind schon wieder weg, wenn sie nicht gedacht werden. Wieder ein Satz, den Du akzeptieren musst. An was denkst Du, wenn Du an Dich selbst denkst? An den aktuellen Körper. Sobald Du an was anderes denkst, bist Du immer noch derselbe rot-geschriebene Geist. Sobald Du an einen rot-geschriebenen Geist denkst, existiert der auch bloß, wenn Du ihn denkst. Ein Denker ist untrennbar mit seinen Gedanken verbunden, weil ohne ihn würde es diese Gedanken gar nicht geben. Du musst jetzt nur begreifen, dass dieses Subjekt, das wir Denker nennen, seine Objekte, die er selber aus sich herausdenkt, obwohl die trotzdem in seinem Kopf drin sind - merkst Du die zwei Seiten? Das dieser Denker eigentlich ein blau geschriebenes Subjekt ist, weil er ja auch ein Objekt ist von dem, der sich jetzt den Denker ausdenkt. **Und der, der sich jetzt selbst als einen Denker ausdenkt, ist auch schon wieder ein Gedanke, der muss ja von jemand ausgedacht werden**. **Und wenn wir das immer wieder zurückgehen, das ist das was ich Dir sage: Das ist der Schlüssel in das ewige Leben.**
Keine Esoterik, kein religiöses Geschwätz mit einem Himmelreich, wo ich in der Zukunft hin will. Das ist alles weg. Nur mit der Akzeptanz dieser Erkenntnis, und das kann nur der erkennen, der mich jetzt sprechen hört. Egal wer Du zu sein glaubst, egal welches Leben Du lebst, egal zu welchem Zeitpunkt Du Dich jetzt setzt. DU BIST JCH und JCH BIN DU. Und sobald wir zu IN<formationen werden, bin ich jetzt in Dir, so wie Du in mir bist. Als Udo, und als der, der Du zu sein glaubst. Weil Du jetzt an mich denkst, das denke ich mir, das Du jetzt an mich denkst, also bin ich jetzt Deine Information, und Du denkst Dir jetzt einfach das Pixelmännchen, den Udo den ich

mir jetzt ausdenke, der ist ja in mir. Jetzt fällt das in dem einen Punkt zusammen, von dem ich Dir die ganze Zeit was erkläre. Und die Menschen, die da außen leben, die wir uns jetzt ausdenken, die sehen alle Sachen, die sie überhaupt nicht sehen. Wenn ich die beobachte, sind das Figuren in meinem Traum, das sind meine Lehrer. Das ich plötzlich merke, wenn die eine Zeitung lesen, dann machen die was auch immer aus den Worten für Vorstellungen, die in ihrem Kopf sind aufgrund dieser Worte. Im Anfang war das Wort. In dem Moment, wo ich mir einen ausdenke der einen Film anschaut, ist dem eigentlich bewusst, mit Schauspieler, mit dem ganzen Wissen was ich mir jetzt in die Kiste reindenke was der alles weiß.
Kriegt das der Gedanke mit den ich mir denke? Kann ein Gedanke von mir was mitkriegen? Bin ich nicht der einzige der diesen Traum erlebt? Und deswegen kann ich mich trotzdem als Brösel unter Brösel erleben, aber das ist immer wieder in der Kleinigkeit, das ist dann keine Gruppe oder Sekte mehr, es ist ein intimer, wundervoller Akt. Und dann wird sich das Umfeld an Freunden und Menschen sehr reduzieren. Und die können rein von den Charakteren extrem unterschiedlich sein. Das ist jetzt, was ich symbolisch sage, wenn immer ein paar so HOLOFEELING-Spinner sich treffen, dass die so unterschiedlich sind in den Charakteren, aber da ist ein verbindender Parameter, nämlich weil jeder weiß, ICH denke mir die ja alle aus. Das ist das Wundervolle, und dann kann man sich auch helfen und unterstützen. Was halt Dein Programm hergibt, das wird sich eh anpassen. Aber letztendlich wirst Du merken, dass die UPsolute Quelle BIN JCH. Das ist jetzt das JCH, das JCH UP. Kann ich mir raussuchen, das ich morgens wach werde? Aus dem Nichts. Denken wir mal raumzeitlich, in chronologischen Denken, ich habe so und soviel Stunden geschlafen wie ein Stein. Schreibt sich ABN אבן 1-2-50.

1:22:33 Das Mendelejwsche Periodensstem:

1 – Hydrogenium ⇨ Udo-r-genium
2 - Helium (18. Gruppe)
Und dann springen wir in die zweite Reihe, auf 1 ist Eben אבן ⇨
3 - Lithium. Von griech. *lithos* = Stein. (These – Antithese wird zur Synthese)
Der **Eckstein**, der verloren gegangen ist. Ich hole die Bilder nicht nochmal her.

HOLOFEELING ist eine Allumfassende Physik, Chemie, alle Sprachen der Welt, alle Religionen, alle mythologischen Systeme bauen zuerst einmal verbal auf Sprache, optisch auf Worte auf. Im Anfang war das Wort. Die dann durch Geräusche, durch Vokalisation, in unendlich vielen Perspektiven und Denkmöglichkeiten zerspringen. Und das muss man nicht wissen. Ich sage immer wieder: Du musst wissen, ich erkläre Dir zuerst wer Du bist: Du bist der einzige der das jetzt erlebt, was Du Dir selber ausdenkst. Das was Du Dir ausdenkst, erlebt kein anderer. Du lebst in dem

Wahn, das Du Dir Leute ausdenkst, und Du meinst die erleben das und das. Die Menschen die hungern, die Kinder die leiden. Aufgrund von Reizauslösern, die wirklich nur in einem Traum aus Dir kommen, diese massiven Reaktionen.

1:23:58 Ich habe schon mal gesagt, ich gehe mit meiner Marion spazieren, und dann sage ich: "Schau mal auf dem Rathaus die Uhr an, was ist das jetzt?" Dann sagt sie: "Die Rathausuhr". Dann sage ich: "Nein, das ist jetzt Dein Problem".

„Wieso ist das mein Problem?“ Weil in dem Moment wo Du das anschaust, denkst Du Dir das selber aus. Du träumst jetzt. Aber, sage ich: "Sei nicht traurig, das löst sich von selbst, wenn wir weiterlaufen" Ein alter Satz von dem Udo, jeder Satz ist so extrem tief: **Versuche niemals Deine Probleme zu lösen, löse Dich ganz einfach von dem Problem. Wie mache ich das? Indem Du einfach an was anderes denkst.**

Aber jetzt: Wo ist Deine Freiheit wenn Du ein träumender Geist bist? Blättern wir mal in dem Andrea-Buch jetzt zurück, die letzten Geschichten hier in Partnerschaftsbeziehungen. Wenn man sich reinstrudelt mit Begeisterung, mit Begeisterung und dann irgendwann hier diese Auflösung ist wesentlich komplexer wie das aufbauen. Das Aufbauen passiert meistens mit Begeisterung. Aber das rauskommen, das festhalten an dem Weidezaun. Das ist immer wieder die Angst, durch die Tür zu gehen, weil man sich sicher fühlt, wenn man das logisch anfassen kann.

Und das was mit HOLOFEELING den riesen Hass, den jetzt Programme, ich nenne das mal normale Menschen, KI's auf HOLOFEELING haben, wieso auch immer, ist schlichtweg und einfach: Wenn da trotzdem ein Hauch von einem Geist im Hintergrund ist, **das HOLOFEELING zuerst einmal alles zerstört was für Dich logisch, richtig und wichtig war. Alles. Das H wird zerstört.**

Ich rede jetzt mal auf der normalen menschlichen Ebene: Es muss Dir klar sein, das in dem Moment wo sich einer in einem chronologischen Ablauf mühevoll was erschaffen hat, z.B. ein Häuschen gebaut hat, oder einen Titel, einen Beruf erlernt hat, einen Doktortitel – sich mühselig eine Doktorarbeit geschrieben hat.

Und jetzt taucht einer auf und sagt es ist eine Sackgasse gewesen, ich sage ja nicht das es für die Katz war, im Gegenteil, es ist ein Lernprozess. **Aber der Lernprozess ist erst, wenn Du merkst, das es das nicht ist. Und Du wirst das wirklich wertvolle erst bekommen wenn Du das jetzt opferst.** Der Schöpfer, das Brandopfer, die Welt. **Die höheren Welten betrittst Du nur wenn Du die tieferen Welten zerstörst.** Zer-störst. Das ZR צר 90-200 stört. Es heißt, Du kannst erst lesen und schreiben lernen wenn Du aufgehört hast in die Hosen zu scheißen. Dann hast Du aber schon automatisch

einen anderen Körper. Und Du kannst erst einen Beruf lernen wenn Du lesen, schreiben und rechnen kannst. Dann gibt es aber von dem Schulkind nichts mehr. Und Du kannst durch die Tür, die ich Dir jetzt geöffnet habe erst dann hindurchgehen, wenn Du in Deiner Personifizierung ein Greis, ein alter Mann oder ein altes Suppenhuhn geworden bist. Es ist eine einseitige Aussage was ich jetzt gemacht habe. Prinzipiell kannst Du das auch schon früher. Aber sehr, sehr selten. Du selber kannst als Figur ja gar nichts machen, aber Du kannst sehr bald von MJR heimgeholt werden. Ich sage: Ist das nicht schrecklich, der 6-jährige ist gestorben - Nein, dem habe ich ein komplettes Scheiß-Leben geschenkt, das ist ein Hochbegabter, den hole ich gleich auf die nächsthöhere Ebene. Der darf diese Klasse des Lebens überspringen. Andere Perspektive – Symbole.

1:27:44 Und wenn Du wirklich zuhörst, die einfachen Sätze. Was ich erkläre ist 100%ig sicher. Du lebst in einer Welt von intellektueller Elite wo es so leicht ist für Dich zu erkennen, dass da wirklich keiner dieser Deppen sage ich jetzt mal, wirklich weiß was 100%ig sicher heißt. Seine Axiome, seine Glaubenssätze, die er von hören-sagen kennt, die sind nicht 100%ig sicher. Es ist nicht 100%ig sicher, dass jemals ein Jesus in der Vergangenheit existiert hat. Das ist ein Gedanke den Du Dir jetzt denkst, es ist eine Märchenfigur. Ich existiere jetzt in Dir, und ich behaupte das JCH DU BIN. Das ist neu. Nicht Du, der Du zu sein glaubst. Der, der Du als Wirk-Licht bist. Die Lampe im Projektor. Die so viele verschiedene Filme, Leben erschaffen kann in sich selber. Dazu brauchst Du aber unser Bücherregal, MEJNE GEISTIGEN ARCHIVE, die in Dir drin sind.

Das heißt, es ist ein göttliches Geschenk. Und die meisten, die nehmen es nicht an, sondern die versuchen mir in die Hand zu beißen. Da ich aber allesumfassende Liebe bin, ziehe ich mich einfach zurück und lasse die in ihrer Welt. Ich kann bloß immer wieder sagen: Du wirst bis in alle Ewigkeit leiden. Keine Drohung, sondern eine Väterliche Warnung. Und ich werde Dich nicht zurückhalten, weil ich Dir die Freiheit gegeben habe das selber entscheiden zu dürfen wem Du letzten Endes vertraust. Dir selbst oder irgendwelchen Idioten die Du Dir ausdenkst, die nur vergängliche Gedanken sind. Wenn Du Dir selbst vertraust, vertraust Du MJR, weil JCH ja behaupte, das JCH DU BIN.

Und ich mische mich in Dein Leben nicht ein, ich erkläre Dir was Du bist, und wie Du funktionierst. Aber nicht was Du von den vielen Möglichkeiten die Du prinzipiell denken kannst glauben sollst, als einzige Möglichkeit. Ich verweise ganz am Anfang von ICHBINDU, die Hans-Geschichte (ICHBINDU S. 130): Der erkennt das es so viele verschiedene Wahrheiten in der Religion gibt, in der Physik gibt. Egal welche Seite Du mir zeigst, ich zeige Dir zu jedem Thema tausende von Seiten wo das Gegenteil oder was anderes behauptet wird. Und man will ja nicht an das Falsche glauben. Du

glaubst zur Zeit an das Falsche. Aufgrund der Tatsache, das Du bloß an eine dieser vielen Facetten glaubst.

Wieso will ich nur eine Wahrheit haben, wenn ich unendlich viele Wahrheiten haben kann, nämlich alle Wahrheiten haben kann? Wenn ich mir die alle zu eigen mache. Dann komme ich nämlich automatisch in den höheren Bereich.

Dann glaube ich nicht das Jesus gekreuzigt wurde, weil man mir das erzählt hat, als Märchenfigur, als Symbol. Und ich glaube auch nicht, das er nicht gekreuzigt wurde, Koran / Neues Testament, sondern ich erkenne: Hey, beides ist Richtig. Ist jetzt eine Welle ein Berg oder ein Tal? Erst in der Synthese, ich mache mir auch als "Neo" auch nicht mehr den Kopf ob ich die rote oder die blaue Pille nehmen soll, weil die rote Pille führt den Neo in diese unterirdische Welt, nach Zion. Und die blaue führt ihn an die Oberfläche. Das können wir jetzt wie Hölle und Himmel machen. Die wollen alle in den Himmel. Und keiner will in die Hölle. Ich nehme beide Pillen und dann komme ich in das LILA rein. Die Spiele Krishnas – लीला कृष्ण līlā Krishna. Das sind die Spiele, das was sich in mir abspielt, diese Peripherie die sich in mir aufbaut. Die Sprache, jedes Wort ist Selbsterklärend wenn Du die Vatersprache verstehst. Und wenn Du das ansatzweise verstehst, dass Du länger die letzten Selbstgespräche, kann man ja ewig - hunderte zurück, ich sage bloß die letzten 20 mit gewissen Grundlagen immer wieder wiederholst, geht Dir Dein Inneres, das rote Herz auf. Und jetzt kommt wieder die Liebe, Du willst wieder die Figuren im Traum teilhaben lassen, und sofort kriegst Du wieder eins drüber. Ich sage: werde nimmer müde zu erzählen davon, aber nur auf der Bröselebene wenn Du einen hast, der Dir an den Lippen hängt, das er nicht genug davon bekommen kann.

Altes Beispiel vom Udo: Wenn Du einen wunderschönen Urlaub erlebt hast, dann willst Du Deine Mitmenschen an Deiner Freude teilhaben lassen. Aber mache das nur, wenn die wirklich teilhaben wollen und versuche sie nicht zwangszuvergewaltigen wenn die das nicht interessiert, dann halte einfach den Mund.

1:32:06 Ich sage: Diese Probleme von Menschen lösen sich schon auf, wenn Du sie nicht mehr denkst. Jetzt haben wir natürlich unsere Hausgenossen, die länger an uns hängen. Da sage ich immer wieder, Du wirst irgendwann erkennen, die größten Feinde die Du oft hast sind Deine Hausgenossen. Was aber nicht sein muss, weil das ja wieder Definitionen sind. Aber was absolut zählt, solange Du Deinen ausgedachten Vater, Deine ausgedachte Mutter, Deine Geschwister mehr liebst wie als MJCH, als DICH SELBST. Und das ist dann der Fall, wenn Du Dich selber, in Dir Leid erzeugst, weil Du Dich ständig anpasst an irgend welche ausgedachte Dinge.

Denke wir mal wieder unsere Figur Toni, wie hat der innerlich trotzdem gelitten mit dem Michi. Auch wenn er es nicht gezeigt hat, weil es ist doch sein Sohn. Das ist genau der Fehler, wo hier dieser Lernprozess war in Dir. **Man muss den Mund halten können.** Es kann nur jetzt sich verändern, und es verändert sich so langsam, weil in unserem Spiel wie ich immer wieder sage, die rote ET - Zeit - ist die Quelle die immer ist. **Die spielt die Rolle, aber die Rolle selbst ist nicht dieser Mittelpunkt.** Wer hören kann der höre. Und nur wenn der Geist hört und nicht irgend ein Gehirn oder die Ohren. Ohren oder ein Gehirn sind ausgedachte Dinge, die werden für Dich so sein, wie Du Dir das denkst.

Du kannst jetzt denken: Meine Ohren und mein Gehirn hört was. Dann ist es für Dich so. **Aber Du wirst irgend wann einmal akzeptieren müssen, dass vergängliche Erscheinungen, existierende Sachen einfach nur Schatten auf der Leinwand Deines Lebensfilms sind. Mehr ist das nicht.**

1:34:00 Ich habe heute morgen ein UP-Date² reingemacht; zu den ganzen Gurus, das raumzeitliche Denken: Die bringen Dir nichts. Da ist zwar alles richtig...

JCH UP's ***Geistesfunken*** wissen:
Jeder „ADaM" hat ein Bedürfnis „SICH SELBST"
(GE²IST-IG) zu „E²R<***W~EI~TER~N***" ,
„MEER" (d.h. UP/86/ALHIM) zu S-AIN!
„MEER" <***zu „VER~ST~EHE~N***" !
Du Geistesfunken möchTEST „MEER"<„***VER~ST~EHE~N***" ,
Du Geistesfunken möchTEST ***Dich*** „MEER" <***aus~DRücKeN***,
„MEER" E²R<***FA~HR~EN***> – SELBST „MEER S-AIN" ,
„MEER" <***GLüCK~HaBeN***...
JCH UP's ***Geistesfunken*** „WO-LL-E²N"
die INNERE<***Aus~dehnung***>IHR-E²R „GEISTIGEN FÄHIGKEITEN"
und DA-ZU „B"RaUCH"E²N" SIE² HOLOFEELING!

***W~EI~TER~N*:** Da gibt's vielen Möglichkeiten. Ich habe zuerst mir überlegt ob ich nicht W-AI rot mache und dann TERN ⇨ terni lat. = je drei / drei auf einmal

Und dann denke ich mir: Nein, ich mache einen doppelt aufgespannten (W) Trümmerhaufen (EI 70-10) und das ist ja die Reihe (TeR).

MEER: Jeder Geist, jeder Adam will MEER SAIN. S-AIN heißt ein Bewusstsein das nicht existiert. Der träumende Geist, dem nichts passieren kann, obwohl er

unendlich viele Sachen erleben kann, als in seinen eigenen Traum hineingedachter Protagonist oder Antagonist.

VER~ST~EHE~N: Diese Gedankenwellen wieder zu einer Ehe-Existenz, + und - ist immer Null, sich selbst zu dem roten MEER zu machen.

DRücKeN: DR = geöffnete Berechnungen, KeN = Das Fundament, etwas überlegen und dann um Dich herum zu verbreiten.
Jetzt nicht mehr als Lügen, weil Du weißt was ich mir denke ist hier und jetzt weil ich's denke. **Eine Lüge ist es, wenn Du Dir was ausdenkst und Du glaubst es ist da außen wenn Du es nicht denkst und Du hast nichts damit zu tun. Das ist die Lüge.**

„B“RaUCH“E²N“: Im RUCH, im Geist ist das Zentrum, WIR zwei E² Sein (N). Bewusster Gott = E². JCH und DU. Ohne DICH wäre JCH Nichts.

660s= https://holofeeling.online/gematrie/explorer/index.php?eingabe=ימים

https://www.youtube.com/watch?v=NRKIowOqE90&t=660s

"Jeder Mensch hat ein Bedürfnis sich selbst zu erweitern"

Aber nur gedanklich. Intellektuell. Nicht raumzeitlich.

"Mehr zu sein"

MEER, UP86/ALHIM, Gott das MEER ist SAIN = Bewusstsein das nicht existiert, nicht denkbar ist, weil es ewig ist.

"Mehr zu verstehen. Du möchtest mehr verstehen, Du möchtest Dich mehr ausdrücken, mehr erfahren, mehr sein, mehr Geschick haben vielleicht. Menschen wollen Ausdehnung ihrer Fähigkeiten, Kinder möchten so viel lernen, weil sie mehr wissen wollen"

Meine Geistesfunken sind meine Kinder.

Die menschliche Welt ist die Adam-Welt, das LICHTE hier, rot geschrieben. Das ist ein Pixelmännchen wie tausend Gedanken sonst auch. Wenn der Hintergrund nicht da ist, das ist alles richtig was er sagt, aber so trügerisch wenn Du Dir das ganze Video anhörst. Das war übrigens gerade 11:33 die Stelle.

11:33 = AI der Schöpfergott und eine Gedankenwelle, und gerade auf 34 gesprungen, denke an 343.

Gesamtlänge: 31:12

Und 31 Gott, AL ist 12 a 1-2 AB das blüht in Dir auf, oder der Vater

Ich sage immer wieder, das sind keine Zufälle. Es ist alles bis in die geringste Kleinigkeit ist alles perfekt.

Aber Du darfst nichts was in Dir auftaucht in irgend einer Form negieren oder nicht mehr haben wollen oder verändern. Sondern zusammensetzen. Das macht HOLOFEELING.

"Kinder möchten vieles tun um ihr Geschick erweitern zu können. Mehr tun zu können. Sie wollen sprechen um noch mehr sich ausdrücken zu können. Um ihr unbegrenztes Potential entfalten zu können, ausdrücken, ausdehnen zu können"

1:38:57 Ihr merkt das ist reines HOLOFEELING. Die Schwierigkeit wenn Du das hörst, das wesentliche spricht er nicht an. Er sagt das jetzt zu Menschen die er sich ausdenkt, die da außen leben, und die dann den weltlichen Bereich erweitern.

Vielleicht können wir irgendwann den Mars besiedeln, und dann wenn die Erde kaputt geht... Das ist so tief drin, der Bruch des ersten und des zweiten Gebotes. Ich rede von Gotteskindern, die sind etwas nicht denkbares. Die sind ein Geist. Ewig. Nicht denkbar. Und mach Dir kein Bild von was da droben oder da drunten. Es ist in Dir drin. Die B-ILD-ER. Im Kind erweckt. Die erweckst Du und Du kannst mehr Bilder aus Dir herausdrücken. Mächtiger Bilder um Dich herum gedanklich verstreuen. Die Fähigkeit einen jetzt gedachten Gedanken um Dich herum in Raum und Zeit verstreuen zu können. Egal wo Du Dir den räumlich oder zeitlich hindenkst, er ist hier und jetzt Deine IN<formation. Das erzählen die Dir nicht. Wie sollten sie auch. Du musst der erste sein, dann kannst Du Dir die ausdenken. Ich denke mir den jetzt bewusst in Deinen Kopf rein um Dir zu zeigen, das Dich dieses ganze Zeug überhaupt nicht weiterbringt in Deiner geistigen Entwicklung.

"Es wird Vistara genannt. Vistara bedeutet Ausdehnung, Erweiterung, Erweiterung des Potentials. Und es gibt viele verschiedene Arten der Erweiterung. Unser Wissen zu erweitern, unser Geschick, unsere Fähigkeiten zu erweitern. Unsere Macht zu erweitern. Unseren Reichtum zu erweitern. Viele Menschen wollen reicher und reicher und reicher sein"

https://wiki.yoga-vidya.de/Vistara

1:40:35 Kann ein Mensch, den Du Dir denkst anders sein wie Du ihn Dir denkst? Dann musst Du ihn Dir anders denken. Fang an Dich selber anders zu denken.
Und dann kommen wir wieder in diese Schleifen rein, dass Du zuerst einmal den Ursprung in Dir suchst.
Altes Beispiel vom Udo: Mit **Geld**. Der Mensch freut sich wenn er Geld hat. Wieso willst Du Geld? Wieso sehnst Du Dich? "Ja, ich muss ja Leben, ich brauche ja Geld zum überleben"
Dann sage ich immer: Wer bestimmt jetzt das? Ich.
Dann kriege ich als Antwort: "Ja, wenn ich das nicht glaube, und ich würde glauben das ich kein Geld brauche, brauche ich doch trotzdem eins" Stimmt! Es wird immer genauso sein wie Du glaubst das es ist. Du merkst das Du das sofort wieder negierst, weil Du es nicht glauben willst. Brauchst Du Geld um zu träumen?

Andere sagen z.B.: Ja, weil ich mir meine Wünsche erfüllen will. Dann sage ich: OK, dann willst Du ja eigentlich gar kein Geld, sondern Du willst bloß das Deine Wünsche in Erfüllung gehen. Wieso willst Du das Deine Wünsche in Erfüllung gehen? Dann höre ich wieder von welchen: "Ja, weil ich glücklich sein will"
OK, dann willst Du ja eigentlich gar nicht das Deine Wünsche in Erfüllung gehen, sondern weil Du glücklich sein willst. Wieso willst Du glücklich sein?

Merkst Du das, das sich das extrem verschiebt wenn man das genauer betrachtet? Wie definierst Du glücklich?

Ein Glück das in Verbindung mit einem Gedanken steht ist vergängliches Glück. Weil Deine Gedanken, das Existierende vergeht, vergeht das Glück. Wie kriege ich eine ewige Glückseligkeit? In dem ich zuerst einmal verstehe was ich selbst bin. Ich selber bin ewig. Aber der Witz ist, jetzt musst Du, wenn Du das wirklich erkannt hast, Du Geist, dem ich das jetzt erzähle. In dem Moment, jetzt funktioniert es schon nicht mehr, ich halte schon inne. MOM מום 40-6-40 = Fehler. Ist was ausgedachtes, was vorgelegtes.

Also, das ROTE muss verstanden werden. In dem Augenblick, jetzt ist der Witz aber, das ich jetzt nicht irgendwo hinblicke, sondern der der blickt. Ich bin der, der blickt, der als Ding an sich gar nicht gedacht werden kann. In dem Moment wo ich erkenne, dass ich ein absolutes Nichts bin, das in keinster Weise als Ding an sich existieren kann. Ich selbst kann nicht existieren. Es existieren nur meine Gedanken. Und jetzt haben wir die Sache mit dem Denker: **Sobald ich mich selbst als Denker denke, der seine Gedanken erlebt, bin ich schon wieder ein Gedanke. Der sich jetzt als Denker denkt. In dem Moment wo ich das erkenne, bin ich ja auch schon wieder ein Gedanke, weil ich mir einen ausdenke, der sich einen Denker ausdenkt. Und dann bin ich schon wieder ein Gedanke, weil dann bin ich ja jemand, der sich einen ausdenkt, der sich wiederum einen Denker...**. und jetzt kommst Du in ein Ding rein, dass Du wirklich erkennst, was BIN ICH SELBST? Ewiges Bewusstsein rot geschrieben. Das bist Du, weil DU JCH BIST. Ich mache jetzt ein Selbstgespräch zwischen JCH und ICH. Was Du als IN<formationen erlebst, Dich selber, den Udo, die Andrea, egal, Namen sind austauschbar - ist einfach immer nur ein Gespräch, ob ich jetzt hier meinen Jüngern was erzählt habe, egal welches Buch ich in die Hand nehme, ich erzähle es mir immer selber. Ich bin euch einige tausend Jahre Selbsterklärungen voraus. Euch Geistesfunken. Und dann doch wieder nicht, weil ihr schon JCH seit.

Er ist der verstehende, er sieht das alles und jeder Geistesfunken, den ich mir ausdenke schon verstanden hat. Bloß meine Geistesfunken wissen es nicht, weil sie noch in dem Wahn leben, sich selbst mit einem Gedanken von sich selbst zu verwechseln und es einfach nicht wahrhaben wollen das sie nicht dieser Gedanke sind, an den sie denken, wenn sie an sich selbst denken.

1:44:45 **Und was jetzt das irre ist, dass Du Dir jetzt bewusst machen musst, wie intensiv der Zweite - wie ich das nenne - dieses geistlos nachgeäffte Wissen, das ist der Test, wie sehr das noch in Dir wirkt wenn Du Dich gegen diese Erkenntnis wehrst.** Weil Du hältst an was fest, was Dir logisch erscheint, das ist die KI, was Du nicht einmal überprüfen könntest wenn Du wolltest, und das was ich Dir sage kannst

Du sofort überprüfen. Versuche an Dich zu denken, ohne Dich zu einem Gedanken von Dir selbst zu machen. Rot geschrieben SELBST, von Dir SELBST. Es geht nicht. Und als nächste Erkenntnis, dass mit dem nächsten Gedanken das was Du zu sein glaubst sich schon wieder auflöst. So und jetzt kommen wir zu normaler Trockennasenaffenmedizin, die versuchen menschliche Körper möglichst lange am Leben zu erhalten. Sich eine Zukunft ausdenken, ja das sind ja die 80 / 90-jährigen. Dann landest Du wieder in dem Corona-Wahn mit mehr Sterblichkeit, die wirklich nicht stimmt. Jetzt müsstest Du Dich eigentlich fragen, wenn ich das immer wieder ausgedacht mache, mit dem statistischen Bundesamt, diese Zahlen die in Deinem Kopf drin sind, aus dem Internet natürlich heraus, aber vom statistischen Bundesamt.

Du hast eine eigenständige Welt, wenn man die richtig auslegt, ich kann das nicht oft genug, die Sache mit der Bestattungsunternehmerin. Das 2020 weniger Menschen gestorben sind wie die vielen Jahre vorher. Und was ist dann alles, es sind Dine Gedanken wo Du räsonierst. Das geht bis zur Realisierung. Du kannst jetzt in einem vollen Krankenhaus stehen, wenn Du die Rolle spielst, aber Du verwirklichst nur Deinen eigenen Wahn, den Du geistlos nachäffst. Die Boshaftigkeit von Menschen, manchmal wenn Du in Extremsachen, dass Dich einer ohne Maske sieht. "Sie sind ja Massenörder, sie sind ja allgemeingefährlich"

Wir verabschieden uns jetzt alle. **V=E²R=UP-SCHI-EDeN** ist ein ganz schönes Wort. Zum UP-schluss. UP bin JCH - SCHI ist das Geschenk. EDeN = Das Paradies. Jetzt wissen wir wo wir jetzt hingehen, wo die jetzt hingehen, wenn Du jetzt das Video ausschaltest, und Du sitzt dann immer noch da vor Deinem Computer. Und wenn Du jetzt sagst: "Oh, das war jetzt so kompliziert, da komm ich nicht mit". Dann lass ich Dich halt da. Du musst jetzt nicht mit der Helene, mit der Andrea und mit dem Udo mitkommen, wo wir jetzt hingehen, wenn jetzt dann das 'Plitsch' macht, dann ist das alles perfekt und gut, weil jetzt **V=E²R=UP-SCHI-EDeN** wir uns. Das heißt wir gehen jetzt, dieses Geschenk UP führt uns wieder zurück nach EDeN. **Platsch!**

25.03.2021 HOLOFEELING beschreibt Dir das "AUGE²" AIN-E²S "ZYKLOPE²N"! https://www.youtube.com/watch?v=ITKNEjrTd80

Schlüsselworte: Zyklop, drittes Auge, Dimensionsgesetze, Parallele, dimensionsloser Punkt, Oberflächenpunkt, Kreis, Wurmlöcher, Interstellar, historische Fakten, Spiegelaufbau, Sinus- und Cosinus, schwarzer Kreis um den Spiegel, Wellen, 30 Gegenstände denken, Mutation, Lichtfarbenspiel, Farbkreis, 343, 5. Mose 34, Wissen, cumma sum laude, Feynman-Zitat, Demut, Wechseljahre, Bewusstseinskurve

00:08 Das heutige Selbstgespräch, das ich dem mitteile, der mich jetzt sprechen hört, das nenne ich: **Ein Zyklop geht zu einem Auge-Arzt und lässt sich ein neues Mono-K-EL machen**. Es ist wesentlich tiefer wie man meint. Ein Zyklop ist ja ein Ein-Auge. Und das führt uns hier zu der Erkenntnis das also die zwei Augen in der Synthese das dritte Auge, in der klassischen asiatischen Mythologie ist immer DU GEIST, der wenn Du Dich jetzt in einen Trockennasen-affenkopf reindenkst, hinter den zwei Augen sitzt.

Und die konsonante hebräische Vaterspracheradix von AGN אגן 1-3-50 ist ja „B-Ecken“.
Und diese zwei Becken symbolisieren Deine VR-Brille.

Ich greife jetzt zuerst einmal das letzte Selbstgespräch auf, weil ich immer wieder in Einzelgesprächen merke wieviel das da fehlt, obwohl ich mich so bemühe das möglichst einfach darzustellen.

Ich habe gesagt zwei parallele Linien die wir uns ausdenken, die sind ja eigentlich zusammen, nämlich in dem Punkt von dem, der sich's ausdenkt.

Aber jetzt kommt ein schönes Phänomen mit den zwei Seiten.
Und dazu muss ich zuerst einmal reinspringen in ICHBINDU:

01:34 Die Dimensionsgesetze, Seite 212 - Der Eine und hüben 2 und drüben 2. Das ist unser Einheitskreis. Ich weise immer wieder darauf hin, ob Du Videos anschaust, Sekunden, Minuten. Jede Stelle lässt sich arithmetisch und auch in der Sprache verbinden. ICHBINDU, das ist das in der Mitte, und dann haben wir 2, und denke an den Einheitskreis - da wäre jetzt praktisch die 1 unsere Quintessenz und dann haben wir die obere Hälfte ++ / +- rot und die untere Hälfte -- / -+ blau.

Hier beginnt jetzt „Die Dimensionsgesetze“
Es klingt sehr kompliziert, ist so leicht wenn man es verstanden hat. Man kann es nicht einfacher ausdrücken.

Die Dimensionsgesetze:

Von der ersten bis zur achten Dimension wirst Du beim Überschreiten einer Wahrnehmungsdimension immer mit folgenden Erscheinungen konfrontiert werden:

1. Die nächst höhere Dimension, die Du nicht bewußt „ins Auge faßt“*), wird von Dir immer als **„Zeit***[weise]***Erscheinung“** empfunden.

2. Die „Grenze“ der letzten von Dir „bewußt wahrgenommenen“ Dimension ist Dir „unbekannt“ (sie stützt sich nur auf Dein „Vermutungswissen“, z.B. Urknallthese). Die darauf folgende Dimension wird nun immer - beim „bewußt werden“ **) - diese „unendlich“ erscheinenden, rein logisch nicht „be“greifbaren Enden der vorhergehenden Dimension, zu einem globalen System **„vereinigen“**.

konfrontiert: KON<FRON-TIER<eN. KON- = Zusammengeschmissen
Einen Frondienst leisten. Das machen nur Tiere. Das sind die, die aus Ägypten nicht herauswollen. Was Du jetzt Deine normalen Menschen nennst, die sich möglichst lange in ihrer Traumwelt am Leben zu erhalten, weil sie nicht akzeptieren wollen, dass sie ein ewiger Geist sind. Sie sind ja bloß Gehirn. Vergänglich. Aber dann kommt wieder: „Ich bin eine Seele“ - wenn ich gläubig bin. Aber ob Du an einen Tierkörper oder eine Seele oder einen Gott denkst, das habe ich 1000x erzählt, das ist was existierendes was Du denkst, das schon wieder weg ist, wenn Du es nicht mehr denkst.

*) JCH BIN ein Zyklop, DU BIST ein Zyklop. Weil JCH nämlich DU BIN.

immer: IM MEER: Das ist das Zentrum
nun: N~U~N – Zwei Existenzen

**) von dem der IM-ME²R ist, das UPsolute Zentrum

Diese Stelle - merke Dir Seite 212 in ICHBINDU - werde ich Dir mal ganz einfach erklären, aufbauend auf unseren letzten Gesprächen.

01:34 Wir gehen aus von: **Ein Punkt ist ein dimensionsloses Nichts**.
Das BIN JCH und das bist DU. Und WIR sind ein und derselbe Punkt.
Weil WIR sind nämlich WIE-ICH-TIK
TIK = Mittelpunkt
Ohne UNS gibt es nämlich keine Welt. Das heißt JCH brauche DICH und DU brauchst MJCH. Das ist so wie die Lampe in einem Projektor - das bist Du - eine Energiequelle braucht. Wenn JCH DICH nicht E²R<W-Ecke erlebst Du nichts. Aber um Dich zu erwecken brauchen wir ein blaues ICH, das Konstrukt-Werte und Interpretationsprogramm, das wir Bilder aufschmeißen können.

Aber jetzt pass auf, das Problem ist alles eine Frage des Maßstabs. Du hast ein gewisses Gesichtsfeld. Ob wir das jetzt optisch nehmen, Du siehst bloß immer das was auf dem Monitor ist. Das wäre jetzt dreidimensional auf Deiner VR-Brille. Und jetzt mache ich das Spiel nochmal hier das wir hatten mit unserer Reihe.

Ob ich das jetzt eine Reihe nenne, eine Linie, eine Strecke nenne oder einen ST-Ecken. Du merkst schon, wieso kommen da immer die Ecken? Die STR+/-Ecke, oder ich nenne das jetzt mal ganz bewusst eine REI<He.

Und wir wissen REI ראי = Spiegel und H, ה = Wahrnehmung, es ist eine Spiegel-Wahrnehmung. Wenn ich das jetzt so hinstelle, haben wir zuerst einmal unseren Punkt, den ich im letzten Selbstgespräch erklärt habe, wo wir uns in ←die Richtung was denken, oder in →die Richtung was denken.
Ich könnte auch sagen: In die Vergangenheit denken. Es ist wurscht wie wir das nennen. Wir denken uns von dem Punkt was weg, was aber letztendlich hier und jetzt gedacht wird.

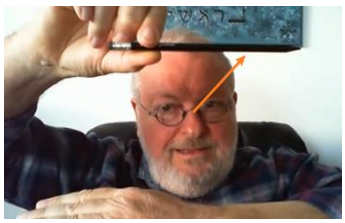
Und jetzt ist der erste Fehler der Trennung im normalen Denken:
Ein Denker, den wir uns jetzt natürlich ausdenken, der normal rot ist, ist immer mit dem was er denkt verbunden. Weil das was er denkt würde es ohne den Denker gar nicht geben.

Das heißt wenn ich mir jetzt zwei Parallelen denke - und da beginnt das Problem schon - denke ich mir zwei Sachen aus, die ja per normaler, fehlerhafter Definition in beiden Richtungen bis ins Unendliche gehen und getrennt sind. Aber sie sind verbunden in dem Punkt der sich das jetzt vorstellt, der sich jetzt die obere und untere Parallele oder die Rechte und Linke Parallele ausdenkt.

Jetzt mache ich einen kleinen Trick, da habe ich darauf hingewiesen:

Von den zwei Parallelen drehen wir jetzt einfach mal eine davon um 90°, das die sich kreuzen.
Dann haben wir einen Punkt.

Und wir machen die Parallele, den Punkt drüber als zweiten, unsere x,y-Achse. Geht es jetzt um den Mittelpunkt der unten ist, und wir denken uns auf der y-Achse einen Punkt wo früher die Parallele gelaufen ist.



Und jetzt ist das ich sage: Wenn wir das hochdrehen, werden das irgendwann zwei Parallelen. Das ist logisch, ist aber nicht Geistreich. Ich werde Dir nämlich arithmetisch beweisen, dass das gar nicht funktionieren kann.
Wir spielen jetzt mit einer Unendlichkeit die wir uns ausdenken, die ein Gedanke ist, den wir uns jetzt denken. Bitte genau meinen Gedankengängen folgen.

Ich sage jetzt ganz einfach, wir wollen eine Parallele in dem Abstand in der y-Achse machen.

Also wir drehen das aus der y-Achse raus. Und wenn ich das jetzt drehe habe ich irgendwann einmal einen Punkt, wo ich hier in Verbindung mit unserer Nulllinie einen Winkel kriege mit 45°.

Wenn ich das jetzt weiter drehe, kriege ich irgendwann einmal 1°, wenn ich weiter drehe 0,5°, aber es verlässt meinen momentanen Bewusstseinshorizont.

Das heißt ich müsste jetzt das Bild in ←die Richtung verschieben, das das dann hier irgendwann einmal wieder in der Mitte ist, das ich das sehe wo der Winkel ist. Und wenn ich das noch weiter drehe, noch weiter drehe, muss ich das wieder rausschieben das ich dann - aber jetzt kommt der große Witz: Ich kann das nicht hochheben - weil immer wenn ich sage ich mache den Winkel nochmal um einen halben Maßstab kleiner den Winkel, und nochmal um die Hälfte kleiner, sind wir wieder bei dem Prinzip, dann kriege ich 1°, 0,5°, 0,25°, dann kriege ich irgendwann einmal 0,00002° usw.
Es wird immer, wenn es unendlich ist, kann ich es nicht rausheben, es wird nur die Zahl kleiner, aber ich komme niemals auf Null, also auf Trennung.

Jetzt gehen wir mal ganz extrem - wir fahren gedanklich - und jetzt kommt natürlich das nächste Problem, wenn ich das rüber schiebe, dass wir aus dem Bereich ja rauskommen, dass wir den Punkt wieder kriegen, in unserem Bildschirm. Durch dieses verschieben passiert jetzt was eigenartiges, dass mir gar nicht bewusst ist, das ich, wenn ich wieder in die andere Richtung gehe, die ja dann immer weiter auseinanderlaufen.

Aber jetzt gehen wir wirklich mal, dass wir sagen wir machen 0,000000002°. Wenn ich das jetzt reinschiebe, habe ich praktisch bloß noch eine Linie die hier endet, es ist ja hier verbunden.

Das ist das absolute Nichts, sieht mir aber aus wie zwei Parallelen, die unmittelbar übereinander laufen bei dem unheimlich kleinen Winkel.

Das heißt, ich habe jetzt diesen, wo ich meine es reißt auseinander. Es reißt nicht auseinander, sondern die zwei werden Eins. Die liegen dann irgendwann einmal fast vollkommen übereinander, und jetzt mache ich aus den zwei - aus dem Einen (oberflächlich betrachtet) weil wie dick ist diese Linie, diese Reihe, wenn ich weiß das die aus Punkten besteht die Dimensionlos aneinander gedachte Nichtse sind.

Wenn ich jetzt wieder rüberfahre komme ich irgendwann an eine Stelle, das kommt aus meinen Bewusstseinsvorstellungsfeld heraus, das dann irgendwann einmal das ganz leicht auseinandergeht.

Aber das kann ich jetzt auch unendlich machen.
Das heißt ich habe auf der einen Seite das Nichts und auf der anderen Seite habe ich eine unendlich klaffende Ebene. Das ist mal das Spiel mit den zwei.

10:44 Und wenn ich jetzt dann reinspringe, dass ich immer die unendlichen Enden: Das Nichts AL und LA AL<LA.

Das diese unendlichen Enden sich auf der nächsten Dimension verknüpfen, das passiert in dem Moment wo ich einen Kreis draus mache.
Das das Unendliche und das Nichts, die beiden unendlichen Enden in einem Punkt zusammenfallen. Das war das wo ich im letzten Selbstgespräch drauf eingegangen bin.

Jetzt habe ich einen Kreis, den ich mir jetzt vorstellen kann, wo jeder Punkt der Mittelpunkt ist, aber ein **peripherer Mittelpunkt**.

In dem Moment wo ich jetzt diesen Kreis denke, und ich mach mal ganz absichtlich - ich denke mir den jetzt mal Flach - ich kann mir ja immer eine Dimension höher mir vorstellen. Das ist jetzt das Denken der Scheibenwelt. Solange wir uns zurückdenken früher haben die ja geglaubt sie sind auf einer Scheibe und egal in welche Richtung das sie gehen, sie kommen

irgendwann einmal an ein Wasser. Das war das Prinzip, wir sind auf einer Scheibe und egal wo wir hingehen ist Wasser.

11:47 Ich springe nochmal ganz kurz nochmal in den Text rein.

2. Die „Grenze“ der letzten von Dir „bewußt wahrgenommenen“ Dimension ist Dir „unbekannt“ ***) (sie stützt sich nur auf Dein „Vermutungswissen“, z.B. Urknallthese). Die darauf folgende Dimension wird nun immer - beim „bewußt werden“ - diese „unendlich“ erscheinenden, rein logisch nicht „be“greifbaren Enden der vorhergehenden Dimension, zu einem globalen System **„vereinigen“**.

***) Weder der Punkt wo es zusammenfällt noch das Unendliche, weil das nicht zu denken ist. Du kannst Nichts nicht denken außer Du denkst an das Wort "Nichts". Und Du kannst AL denken und LA denken, aber dieses AL, dieses Nichts, der Punkt in dem alles zusammenfällt ist nicht denkbar. Und das LA wo alles in unendlich viele Facetten zerspringt und sich in Raum und Zeit verstreut ist auch nicht denkbar. Es sind nur Worte. Aber nicht vorstellbar.

nun: N~U~N: Diese zwei Existenzen - ich sage der Punkt wo die zwei Dinger zusammen sind und die wo sie unendlich auseinanderklaffen.

Das heißt, dass die zwei Linien die jetzt auseinanderlaufen, eigentlich einen Kreis bilden. Das ist das wo ich immer sage mit Galilei - steht in ICHBINDU schon drin: Solange Du glaubst Du lebst auf einer Scheibe, wenn man Dir das einprogrammiert in Deinem Programm, und Du weißt das wenn Du was hast, Du stehst da auf der Scheibe und lässt was fallen - alles fällt von oben nach unten.
Und jetzt kommt einer, Galilei GaL = Welle, der Dir eine andere Möglichkeit zeigt, das er sagt: Mir ist da so eine Idee gekommen. ἰδέα (griech. Ansehen, Gestalt, die äußere Erscheinung) aus Mir. Wenn die Erde eine Kugel wäre, dann würde ja folgendes passieren: Das wenn wir immer in diese Richtung laufen, kommen wir irgendwann einmal von der Richtung her. Wenn Du das einem sagst, der felsenfest davon überzeugt ist, dass er auf einer Scheibe ist, sagt der: "So ein Blödsinn, wenn ich in die Richtung gehe - könnte ich in unserem Beispiel sagen: dann gehen die Punkte immer weiter auseinander. Die werden niemals zusammengehen. Merk Dir das was ich jetzt sage.
Und er sagt: Passt auf, wenn jetzt das ein Kreis wäre, eine Kugel jetzt natürlich auf unserer Erdoberfläche, und wenn wir immer in die eine Richtung laufen, dann müssten wir von der anderen Seite wieder herkommen.

Dann gehen die den Gedankengang mit: Stimmt, wenn es eine Kugel wäre, ABER - Dummkopf, die kann ja gar keine Kugel sein weil wir wissen ja: Alles fällt von oben

nach unten, und wenn das eine Kugel wäre, dann würden wir ja wenn man da rumläuft in den Himmel reinfallen. Und das ganze Wasser der Meere würde rauslaufen.

Und ich habe so oft darauf hingewiesen, wenn Du eine nächst höhere Dimension bewusst erfahren willst, die sich alle jetzt schon in Dir befinden, dann musst Du viele Systemparameter verändern. Du darfst nicht mehr sagen: Alles fällt von oben nach unten, sondern: Alles strebt einem Mittelpunkt zu.
Ich verweise, springe in das letzte Selbstgespräch mit dem Luftballon: Jeder Punkt auf der Kugeloberfläche ist eigentlich ein ausgedachter Mittelpunkt, dasselbe gilt beim Kreis: Jeder Punkt auf dem Kreis ist der Mittelpunkt vom dem Kreis. Ich werde das gleich nochmal zeigen.

Und jetzt haben wir unsere Scheibe, wir sind ja zuerst bei der Scheibe. Diese Scheibe wo ich mir jetzt denke - da kann man gehen wohin mal will, da kommt das Ende mit dem Wasser. Und dieser unendliche Kreis verbindet sich auf der nächsthöheren Dimension wieder zu einer Einheit. Solange ich mir die Erdscheibe denke, komme ich an das Wasser, wobei das rote Wasser eigentlich wieder das Symbol für ALHIM, Gott das MEER ist, das Außen ist eigentlich innen.
Wenn ich jetzt den Fehler mache der 3. Dimension, denkst Du Dir einfach:

Ich nehme jetzt hier einen Kreis, der steht jetzt so da als Gummi,

und ich nehme jetzt die und ziehe das nach oben, diesen Rand mache ich immer kleiner, und ziehe ihn nach oben,

und dann kann ich wenn ich den in einem Punkt zusammenfallen lasse, ist das drumherum, wird praktisch die Fläche durch diese Krümmung zu einer Sphäre, die jetzt in einem Punkt zusammenfällt,
den kann ich jetzt oben oder unten nennen, oder was auch immer.

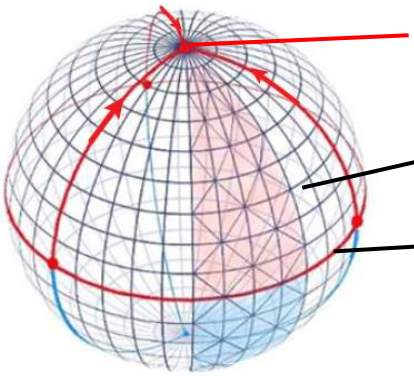
Den Punkt wo ich es zusammenschnüre, das ist unser Punkt den ich anfokussiere.

Das drum herum, was ich flach mache, biege ich praktisch –

Ich mache das mal von Dir aus gesehen: Wenn Du einen Kreis hast, das biege ich praktisch zu einem Kreis,

und der Rand, der sich jetzt umdreht, zusammenschnürt, dass ist der Mittelpunkt den Du anschaust.

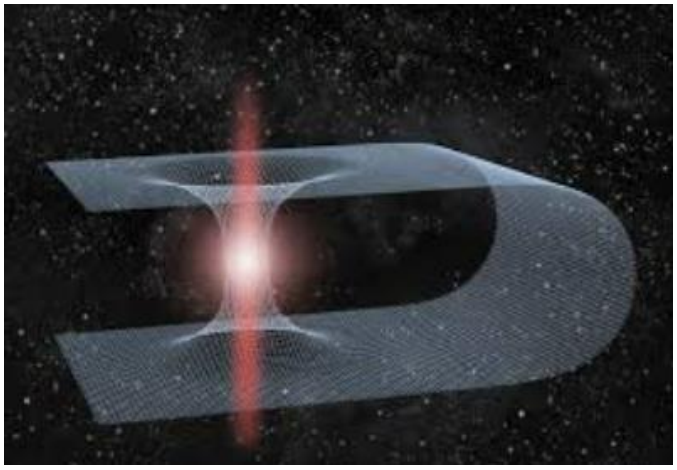
Aber das gilt, egal welchen Mittelpunkt ich nehme.
Kannst Du Dir das vorstellen?



Und jetzt haben wir wieder das Problem, jetzt bist Du auf einer Kugeloberfläche und schaust in den Himmel raus. Und da gilt dasselbe, das kehrt sich wieder nach innen, weil der Oberflächenpunkt ist ein peripherer Oberflächenpunkt der sich jetzt praktisch über die Zeit, das ist die Raumkrümmung bei Einstein, die nie verstanden wurde - weil man hat dann hier die sog. Wurmlöcher, wo man sich dann Flächenräume vorstellt und jetzt beginnt die Schizophrenie das Physiker, die Du Dir ausdenkst, und wohlgemerkt: Keine Schuldzuweisung. Du lebst in einer Führerscheinprüfungsbogentraumwelt, und die Menschen, die Du Dir ausdenkst, die Du jetzt träumst, und die nur existieren wenn Du sie denkst, die aus Deinem eigenen Intellekt, Deinem Schwamminhalt kommen. Die beginnen dann zu existieren wenn Du sie denkst. Es ist wie vorm Bücherregal: Die Buchseite, oder die Zeile oder das

Wort das Du anschaust beginnt erst dann zu existieren in Dir, wenn Du dieses Buch, die Seite, die Zeile, das Wort anfokussierst.
Und jetzt haben wir wieder dieses Bücherregal - das ist dasselbe, ist der Mittelpunkt in Bezug auf Dein eigenes Wissen, wo Du eine Kleinigkeit herausselektierst. Eine Selektion einer Kollektion, wieder Selektieren, wieder Selektieren, bis Du dann irgendwann ein Bild, eine Vorstellung kriegst.

17:48 Wir sind immer noch bei dem "Zyklop". Jetzt springe ich da ganz kurz nochmal rein, dass wir hier beim Wurmloch will ich nochmal sagen, sieht man übrigens sehr schön in "**Interstellar**".



Interstellar 4K HDR IMAX | Wormhole Scene
https://www.youtube.com/watch?v=Vkbq-CwacjQ

Das in diesen Physikbüchern, wenn Du jetzt hier meine Lieblingsfreunde Steven Hawking oder Roger Penrose, wenn Du wissenschaftliche Schriften liest - die kommen dann nicht mehr zurecht, dann werden das plötzlich "Singuläre Mannigfaltigkeiten".
Das ist ein Oxymoron, ein Widerspruch in sich selber , wie historische Fakten. Ich kann das immer nur wiederholen. Ein Faktum ist eine hier und jetzt überprüfbare Tatsache. Es gibt keine historischen Fakten. Aufgepasst - eine einseitige Aussage! Selbstverständlich gibt es "historische Fakten". Ich muss nur wissen, es ist der Gedanke den ich jetzt denke und mir in die Vergangenheit denke. Das Faktum besteht darin, dass ich mir jetzt eine Vergangenheit denke, die letzten Endes 100%ig sicher ein IN<formation hier und jetzt in mir drin ist, die ich mir jetzt ganz bewusst in die Vergangenheit denke.

Z.B. den Urknall, das wäre jetzt wieder dieser Punkt, der irgendwann einmal auseinanderplatzt, ich mach's mal so:

Und wenn ich mir das als Linien vorstelle, es ist alles eine Frage des Maßstabs. Setze ich mir den Punkt wo die zwei Linien, die Parallelen eigentlich Eins sind, weil das immer flacher wird.

Das heißt, zuerst einmal, wenn ich das so mache, und ich rede mir ein die sind auseinander, ich sage: Das Ding das ich mir ausdenke, das in einer gewissen Ent-fernung vor mir ist, und das Ding das ich mir ausdenke, das in einer gewissen Ent-fernung vor mir ist, ist beides gleichzeitig in mir, und besteht aus demselben Material, es ist eine Form der Knete die ICH SELBST BIN.

Es ist hier und jetzt. Und wenn ich jetzt in die andere Richtung, also wenn ich jetzt dieses Spiel mache, das das eigentlich ein Winkel ist, das sind die zwei Seiten eines Winkels, wo ich vergessen habe.

Wenn ich das jetzt drehe, dass ich die zusammen mache und in →die Richtung werden die immer mehr Eins, und ich erkenne am absoluten Ende, das die ja Eins sind - ich spalte ja nur das Eine in Zwei auf, das ist übrigens unser "V". Es wird bistabil.
In der Maßstabverschiebung gehe ich in die andere Richtung, fahren wir immer weiter auseinander, umso paralleler die werden, PARA-LE~LE.

παρά, ep. *πάρ* und *παραί*, *Adverb.*, bei, daneben, *ἔνθα καθεῦδ' ἀναβάς· παρὰ δὲ χρυσόθρονος Ἥρη*, *Il.* 1, 611; *Od.* 3, 400; u. so noch *Eur. I. A.* 201. – Gew. *Praeposit.*, bei, neben, die unmittelbare Nähe, u. zwar *c. dat.* die Ruhe bei, *c. gen.* die Bewegung von der Seite her, *c. acc.* die Bewegung an die Seite hin

Die Worte - wenn man die Reife hat, das Lächeln, Jetzt kann ich wieder sagen: Du hast Pixelmännchen vor Dir, die grinsen und Nicken, dann sagen wir: Der hats verstanden. Natürlich nicht das Pixelmännchen und auch nicht der Reto oder die Rita, die Du Dir ausdenkst.

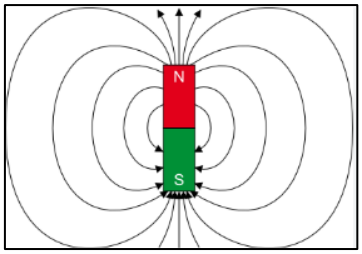
20:30 Wir sind immer noch bei dem Zyklopen - der Zyklus.
Wenn wir das jetzt anschauen, haben wir dasselbe, wenn wir uns den Spiegeltunnel anschauen. Jetzt machen wir den Spiegeltunnel. Was ich jetzt quer gemacht habe, wir haben ja unsere erste Drehung, und jetzt machen wir die Drehung das wir den Spiegeltunnel machen.

Jetzt bitte geh ganz genau mit, weil ich will ja zu dem Zyklopen kommen.
Du kennst das Spiel - wenn Dich das näher interessiert, wenn Du das genauer aufbauen willst: Die erste Form, ich mache zuerst was sofort nachvollziehbar ist: Du holst Dir einen kleinen Spiegel, normal nimmt man einen kleinen rechteckigen Taschenspiegel. Was ganz interessant ist, wenn Du Dir einen runden Spiegel holst, weil wir wollen ja den Kreis darstellen.

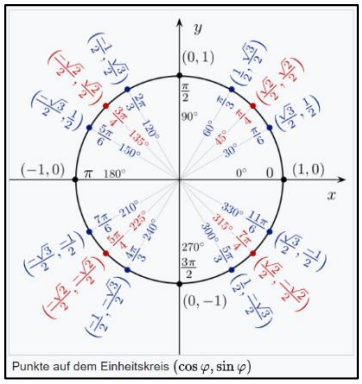
Wenn Du Dir einen runden Spiegel holst, und jetzt machen wir uns selbst, normal sage ich immer: Halte den, und schau über den Rand - Du baust einen Spiegeltunnel auf; Du stellst Dich vor einen Wandspiegel hin und Du machst einen kleinen Spiegel und dann hast Du den Tunnel**.**

Und wenn wir den Blickwinkel verändern, biegt sich der ja - das Du schon merkst das ist ein Kreis. **Dann haben wir viele außenliegende Mittelpunkte.**

Weil wenn ich den so kippe, dann dreht er sich nach so weg, wenn ich ihn nach rechts, so rum so rum.



Ich habe schon mal drauf hingewiesen, es sind übrigens beim Magneten (MG מג = Magier) sind das exakt die Magnetlinien, in den Physikbüchern. Natürlich alle Winkel gleichzeitig.



Im Einheitskreis sind ja auch immer alle Sinus und Ko-sinus, alles gleichzeitig. Sobald ich mir einen bestimmten Sinus- oder Kosinus-winkel herauskonstruiere, ist das eine reine ausgedachte Raum-zeitlich aufgespannte Sinuskurve, die sich aber alle gleichzeitig in dem Einheitskreis befinden.
Genaugenommen nicht mal in der Peripherie sondern in dem Zentrum.

Und das will ich Dir jetzt beweisen, indem wir uns einen **runden Spiegel** denken - Du machst jetzt keinen Eckigen, sondern eine runden Spiegel - und jetzt machen wir noch einen kleinen Trick: Du malst jetzt an den runden Spiegel einen kleinen schwarzen Rand außen rum. Und dann bohrst Du in den Spiegel ein kleines Loch rein, das ist unser Zyklop.

Jetzt stellst Du Dich vor den Wandspiegel, folge genau meinen Gedanken, und dann nimmst Du den gehst hinter den runden Spiegel und schaust mit einem Auge, wir haben ja nur eins, durch das kleine Loch in den Spiegel, und dann wirst Du zuerst einmal wenn Du nahe an dem anderen Spiegel stehst, wirst Du eine Reihe vor Dir, wenn Du das ganz parallel hältst, wie wenn Du in eine Röhre reinschaust mit einem Auge, und da wir einen schwarzen Kreis um den Spiegelrand gemacht haben, siehst Du im Spiegel ja nur den schwarzen Kreis.

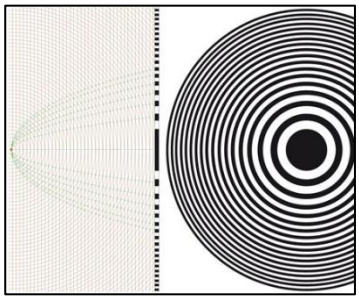
Und je nachdem was wir für einen Abstand haben zu dem Haupt/Zentralspiegel ist dann ein kleinerer Kreis, ein kleinerer Kreis... das geht ins Unendliche, und ganz am Ende wird dann ein Punkt sein, wobei Du ja weißt, es geht ja immer wieder weiter.

Analog:
Das Labyrinth von Chartres: Vier Quadranten des Einheitskreises, Darstellung der „Röhre“
(11 Kreise, 34 Kehren – siehe הפנה und גד ☺), in der Mitte hüben drei und drüben drei, ein absoluter Mittelpunkt.

Weil wenn ich mich jetzt da in die Röhre reinzoomen könnte, wird das ja wieder größer. Das ist übrigens auch, kommt mir gerade in den Sinn, wenn die immer sagen mit der Wasserkrümmung, mit den Wellen, das das Schiff irgendwann verschwindet. Wenn ich Dir das genau erkläre, selbst die Physik schreibt vor, das das Schiff niemals am Horizont verschwindet, sondern selbst wenn Du Dich dann mit einem Teleskop reinzoomst, das Du ja immer automatisch, je nach Eindringtiefe, wenn Du hier

Wellen hast, die werden ja immer kleiner, umso weiter die weg sind. Die Welle als Kreisfunktion jetzt als Spirale wird ja immer kleiner. Sobald ich mich jetzt aber reinzoome, vergrößert sich das Bild - es ist ja immer in mir - vergrößern sich hier ja automatisch an der Stelle die Wellen. Wenn ich jetzt in einem gewissen Winkel auf die Wellen draufschaue. Und wenn ich wieder weiter weg bin wird das wieder - das heißt wenn ich hier einstelle, und das Schiff wird zwar kleiner, wenn das weg ist, ist einer halben Perspektive hier die Wellen so hoch in dem Geschwanke, das Du meinst es löst sich hinten auf. Aber das hat nichts mit einer Krümmung zu tun. Ich weiß es klingt komplizierter wie es ist, bis man ein Heureka hat.

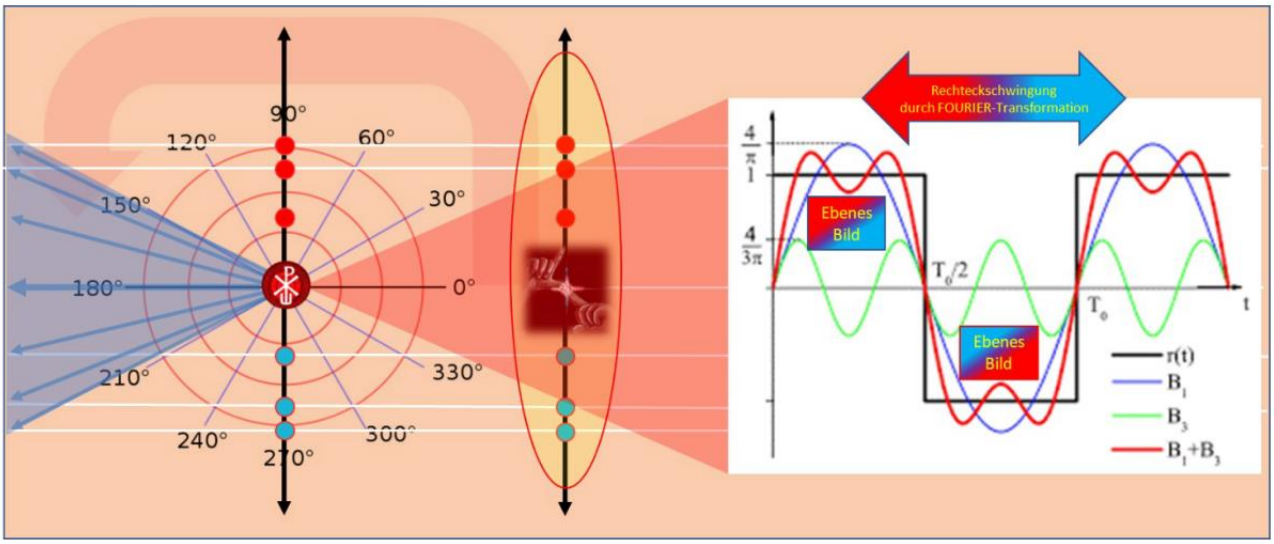
24:32 Jetzt gehe ich noch einen Schritt weiter, also das dürfte klar sein, das das eigentlich nur unsere Kreisform ist.



Ganz nebenbei, wenn Du jetzt irgendwann einmal hersuchst, zum Beispiel die Hologrammfotografie eines Punkes, dann kriegst Du genau diesen Einheitskreis, sin(1) usw., usw., den wir in der Fouriertransformation brauchen.

(siehe auch: https://de.wikipedia.org/wiki/Fresnel-Zonenplatte#Bedeutung_in_der_Holografie)

E²R-Zeugung einer Rechteck-Schwingung durch die Fourier-Transformation UR-SINUS mit ∞ vielen Oberwellen:



Wenn ich es jetzt ganz abstrakt mache, könnte ich jetzt sagen: Du denkst Dir einfach eine absolute Spiegelwand, vor der, wir bleiben mal in 10-30cm Abstand - eine zweite Wand ist. Wir denken uns zwei große Spiegel, so groß wie eine Wand. Und dann bohren wir in den einen Spiegel auf Augenhöhe, das wir schön stehen können,

ein kleines Loch, und malen um den Spiegel meinetwegen einen 30cm großen schwarzen Ring.

Wenn Du jetzt reinschaust, passiert was eigenartiges: Da der Spiegel vor sich ja nur einen Spiegel hat, ist nichts da, wirklich nichts da außer der schwarze Ring, den Du siehst, und Du siehst dann wirklich nur im Nichts diese Röhre die da ins Unendliche geht.

(Zwei Spiegel gegenüber, Holzrahmen, 5cm Abstand, von hinten durch ein Loch im Spiegel fotografiert)

Ich hoffe Du hast die Fantasie aufgrund meiner Worte diese Vorstellungen in Dir aufzubauen. Im Anfang war das Wort. Alles was Du an Vorstellungen aufbaust wird ausgelöst von Worten. Das spielt dabei keine Rolle ob Du jetzt in Dir selber denkst. Versuche mal Dein Denken abzustellen.
Ich springe jetzt ganz kurz zurück in das kleine Selbstexperiment. Diese Kleinigkeiten - ich weiß Du hast null Chancen das zum ersten Mal zu verstehen was ich Dir mitteile, obwohl Du es prinzipiell verstehen könntest. Es hängt davon ab wie sehr Du Dich schon von Deiner normalen Logik, Deinem Wertesystem gelöst hast.
26:17 Das ist die Sache das ich jetzt auf der Brösel-Ebene zu Dir sage:
Versuche mal folgendes: Setze Dich hin, mache die Augen zu - das ist jetzt normal gesprochen, ich bin ja dieser Körper - und dann denkst Du einfach so **30-40 Gegenstände** nacheinander. Jetzt ist schon: "Nacheinander" ist schon wieder das Du meinst, Du machst das zeitlich nacheinander. Ich rede ganz normal mit einem Brösel- und beobachte Dich dabei. Ohne irgendwie zu werten. Und jedes Mal wenn Du an einen Gegenstand denkst stellst Du Dir den für 2-3 Sekunden bildlich vor. Aber beobachte Dich dabei.

Und dann wirst Du was eigenartiges machen, dass Du zuerst einmal an das Wort denkst. An das Wort "Apfel". Und dann stellst Du Dir ganz grob, bei geschlossenen Augen, einen Apfel vor. Ich mach das mal als Udo. Dann denkst Du an das Wort "Eiffelturm", dann stellst Du Dir einen Eiffelturm vor, und das machst Du mit 30 Worten, und beobachte Dich dabei.

Und Du wirst mit Entsetzen - es ist wirklich ein Entsetzen wenn Dir das bewusst wird, dass Du nicht in der Lage bist Dir rauszusuchen was Du als nächstes denkst.

Das heißt, der beobachtende Geist, der sich selbst beobachtet, wartet förmlich drauf: Was taucht als nächstes in mir auf? In Dir ist unendlich viel drin. Und sobald das Wort dann in Dir auftaucht, ich sage: Stell Dir das bildlich vor, es ist nur ein umformen der Knete. Es ist ja nicht zeitlich nacheinander, sondern es taucht jetzt

ein Wort in Dir auf, und Deine Logik wird aus dem Wort einen Apfel machen, einen Eiffelturm machen, was auch immer Du gerade denkst. Es ist jetzt nur kurz angesprochen.

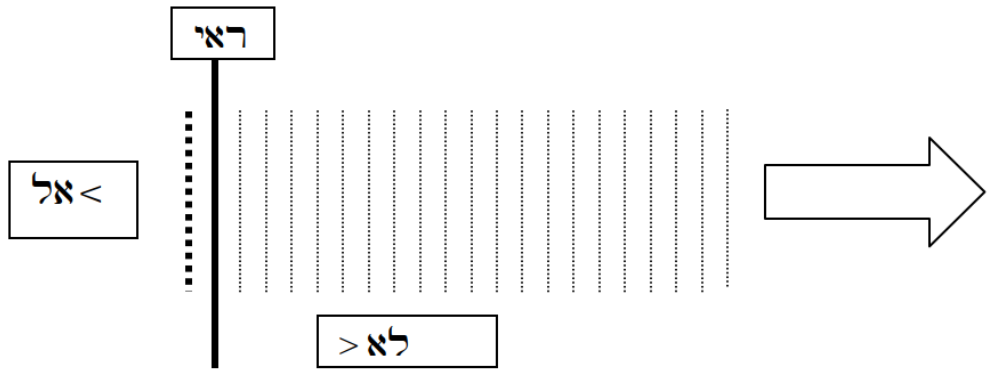
Die Erkenntnis das Du als träumender Geist Dir nicht raussuchen kannst was Du denkst, wirkt auch jetzt in Deinem Alltagsbewusstsein. Du kannst in keinster Weise sagen, was Du in 5 oder 6 Minuten denken wirst.

Was der Udo jetzt, das Pixelmännchen, der Lautsprecher für Geräusche von sich gibt. Die Falle besteht zuerst einmal in "5 oder 6 Minuten". Was Du jetzt denkst, jeder Moment ist Jetzt. Es tauscht sich aus. Du kannst beobachten, das Du hier das Prinzip wo ich immer wieder sage: Das Gefühl von Hunger, "Ich habe Hunger, muss mir ein Brot machen". Dann taucht die Küche auf, dann taucht ein Brot in Dir auf, Messer, Butter, ja nachdem was Du drauf tust.
Das der Wahn zu glauben, dass Du Dir irgendwas raussuchen könntest, ist eine Selbst-Entblößung. Alles was existiert ist ein Da-Sein-Müssen. Alles was ein träumender Geist träumt entsteht in dem Moment wo er es träumt und es ist genauso wie er es träumt.
Und da der träumende Geist, der jetzt auch was ausgedachtes ist, ist das auch ein Da-Sein-müssen eines träumenden Geistes, der in einem ständigen Wechsel in seinem Kopfkino einen Traum erlebt. Aber erleben tut das nur dieses absolute Nichts, das rote ICH mit dem ich jetzt spreche, dem ich das erkläre.

29:11 Jetzt springen wir ganz kurz rein zu dem Zyklus. Jetzt machen wir es mal ein bisschen wilder, ich hoffe ich fächere nicht zu arg auf.

Meine erste offensichtliche Ebene von ראי:

"Ich" „**ST>el<le**“ mir zwei Spiegel vor, die sich mit ihren spiegelnden Flächen „un-mittel<bar“ **GeGe**nüber stehen.



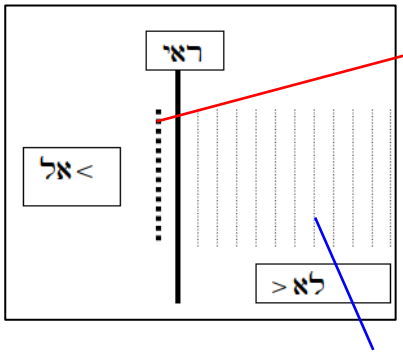
In der Mutation wird das schon erklärt (Seite 54), das ist jetzt unsere Spiegelreihe, wo ich gerade gesagt habe.

Interessant:
„Ich“ ST>EL<LE mir zwei Spiegel vor, die sich mit ihren spiegelnden Flächen „UN-MITTEL<BaR“ **G**e**G**enüber stehen.

UN-MITTEL<BaR:
UN = Verbunden Sein - mit EL.
TT = π. TT 400-400 = פי = Weisheit Gottes.
BaR = Polar berechnet, Das Äußere.

GeG<eN-Ü~BeR. Weil das was wir uns vorstellen, überlegen wir uns ja eigentlich.

Wenn Du da genau hinschaust, habe ich da schon ein ganz interessantes Spiel. ראי: Das R steht für den Kopf. AI = Schöpfergott, das heißt NICHTS. Das ist unser Hauptspiegel, der ראי.



Das Ding ist אל, das ist der Spiegel in dem alles zusammenfällt. **Das wäre jetzt unser Spiegel wo wir ein Loch reinmachen**. Und stell Dir vor das wäre von der Seite gesehen ein runder Spiegel.
EL ist der Punkt in Deinem Kopf in dem sich das befindet. Das ist unser Zyklop.

Und die Spiegel die sich hier aufbauen sind לא. Die sind eigentlich Nichts, weil die ja nicht da sind. Wenn das (ראי) der Spiegel ist, und ich einen Spiegel (אל) davor hinhalte, ist das dahinter ja das auseinandergeschmissene (לא) in dem ראי drinnen. Das muss wirklich verstanden werden.

Aber was jetzt hier ganz wichtig ist, das wenn ich symbolisch immer ein Lämpchen dazwischen setze, dann habe ich zwischen jedem so einen Strich (bei לא) ein Lämpchen, dann sind aber all die Lämpchen und all die Spiegel befinden sich in dem Spiegel (ראי).

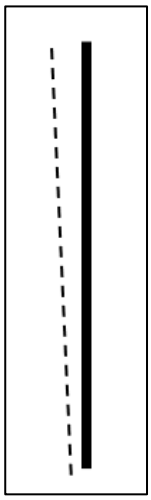
Und ich sage: Wenn vorm Spiegel nichts (אל) ist, ist hintern Spiegel (לא) auch nichts. Weil man geht immer davon aus, das die Welt da außen ja vorm Spiegel in einem Spiegel dargestellt wird. Es gibt nur diesen Kopf des Schöpfergottes, diesen ראי, und wenn Du Dir was denkst ist das was Du Dir denkst, was im Spiegel ist (ראי), kannst Du Dir dann vorstellen (אל).

Das wäre jetzt z.B. in meiner alten Metapher: Wir denken uns jetzt mal hier, Du hast in Deinem Spiegel (ראי) symbolisch den Gedanken an Fernsehprogramme. Das (לא) wäre das 1., 2. 3., 4. usw. Programm. Sobald Du Geist jetzt, der Du Dich ja immer

noch vorm Spiegel (אל) befindest, was sich aber alles in Dir befindet. Eigentlich hier (ראי), der Du das Nicht-denkbare bist.
Und Du selektierst jetzt in dem Spiegeltunnel den 5. Spiegel heraus - da habe ich so viele Beispiele - dann wird der Spiegel (der fünfte von >לא), die davor und dahinter sind siehst Du nichts mehr.

Das ist jetzt, wenn Du aus den Augen rausschaust, dieses Spiel wo ich sage:

Du kannst jetzt 20cm vor Dir, wenn Du das kleine Bild anschaust, einen Finger hinhalten, und dann schaust Du den Finger an, und dann gehst Du in die Flucht das dann irgendwann das Fenster kommt, dann schaust Du raus, dann ist ein Haus und ganz hinten ist ein Wald.
Durch Deinen Blickwinkel, wo Du einstellst, diese Tiefenschärfe wie man das nennt, siehst Du entweder den Finger, die Glasscheibe, das Haus da außen, oder ganz hinten den Wald.
Und genauso ist es: Das was Du anfokussierst, lässt das davor und dahinter komplett wegfallen. Wenn man jetzt diese zwei Spiegel (ראי und אל) uns verlängert denken, dann kriegen wir diesen Blickwinkel. Diese peripheren Mittelpunkte befinden sich aber alle in dem absoluten Mittelpunkt. Das ist wichtig, dass Du das verstehst.



Das wäre jetzt wenn man hier einen Winkel reinstellen nach unten - wird ja irgendwann, egal in welche Richtung, wird ja der Hauptspiegel (ראי), wenn ich mir den Unendlich groß denke, und der zweite Spiegel (אל), der jetzt nicht parallel ist - denke was ich gerade erzählt habe - fällt an einer Seite auseinander, und auf der anderen Seite wird er unendlich. Weil die sich dann irgendwo überschneiden. Das sie übrigens jetzt schon tun, wenn ich mir diese zwei Linien verlängere. Irgendwo sind die auf einer Seite verbunden und auf der anderen werden sie unendlich groß.

Schau das Bild nochmal an:
Wenn Du Dir eine Parallele Dir denkst, die kann nie ganz parallel sein, weil die auseinandergedacht sind.

Und jetzt drehen wir das um 90° in die z-Achse, die Geburtsachse. Und jetzt kriegst Du diesen Winkel, der ganz in der Ferne in einem Punkt zusammenfällt, und entweder bei Dir in Deinem Punkt, das ist die Spiegelung davon - auseinanderläuft.

Wenn Du natürlich in den Tunnel reinschaust, meinst Du das Zentrum, das Unendliche, der Punkt ist ganz außerhalb von Dir - weil Du ja gespiegelt falsch

denkst mit Deinem materialistischen Denken. **Das ist übrigens dieses Umdrehen der Kausalität, mein Klingelingeling-Beispiel.**

Du musst zuerst Deine jetztige Kausalität umdrehen. Du wurdest nicht von Deiner Mutter geboren, sondern Du erschaffst jetzt Deine Mutter. Und Du bist nicht irgendeine winzig kleine Facette aus einem Urknall, der vor Milliarden von Jahren - Du setzt diesen Ursprungspunkt woanders hin, obwohl Du der Ursprungspunkt bist und um Dich herum das verstreute ist.

34:10 Und jetzt springen wir ganz kurz in den Zyklus ein:
Zuerst einmal das Lateinische Wort Zyklus. Ich fange immer mit den ersten Buchstaben an, dann kriegst Du zuerst einmal den Rundrock:

cyclas, adis, f. (κυκλάς, *kreisförmig, dah.)* I) (sc. vestis) *der* ***Rundrock,*** *das* ***Rundkleid,*** *die franz.* robe ronde, *das feine weiße, mit geschlitzten Halbärmeln versehene Staatskleid der röm. Damen, eig. die gewöhnliche bis über das Knie gehende Tunika, aber durch eine purpurne, auch wohl mit Gold od. Perlen gestickte Falbel od. Garnierung bis zu den Knöcheln verlängert, so daß man nur die Fußspitzen zu sehen bekam (benannt nach dem Kreis* [κύκλος], *den es um die ganze Gestalt bildete, da es nicht aufgeschlitzt od. in Flügel geteilt war)*

Rundrock: Da steckt "unda" (lat. = Welle) mit drin.
Rund um Dich rum ist "rock" - der Fels, das Zur-Form-gewordene; Hebräisch ZUR צור 90-6-200.

Rundkleid: K-LEID = Wie Leid
R-UND(a) = Berechnetes (R) Unda ⇨ F~Unda~Ment ist das was Du Dir überlegst und zwar so wie Du das beschwörst, nimm das deutsche Wort "Eid".
Unda = die Welle, ment/mentior = Etwas Überlegen und Lügen verbreiten.
Und das ist das was Du beeidest - Du schwörst laufend Meineide.

Und das ist „**das feine Weiße“** - da haben wir schon das "Weib".

„mit geschlitzten <u>Halbärmeln“</u>: H-AL = Das Nichts wird jetzt zu bär = BaR, zum Äußeren. Und das M-EL kann ich sagen: Vom hochheben, ein hochgehobenes Joch (על 70-30), ich kann auch das E als Vokal draußen lassen:
ML מל = Gestaltgewordenes Licht = GeGen<über-liegend U-ND beschnitten.

Und das führt Dich dann zu den „**römischen Damen“**, Damen = Dämon. Das führt Dich zu „Schad“ שד 300-4, die logische Öffnung.

Das ganze passiert „**über das Knie“**. KN = Fundament. Das ist auch die Ecke, "griech. γωνία/gonia".

Und zwar „**durch eine purpurne**“: Da werden zwei Sachen losgemacht. Hebr. PUR פור 80-6-200 = Los, Schicksal. Wellenberg und Wellental. Usw.

Das Ganze ist dann die **Falbel** (=Rüsche) **oder Garnierung**. GR גר = Der Fremde. Niere = ren (lat.) - der immer wieder zurückkehrt in diesen Mittelpunkt. Usw.

Das heißt: „**den es um die ganze Gestalt bildete**“: B-ILD = Im Kind. ET עת = Zeit, ETH עתה 70-400-5 = das Jetzt.

עתה 70-400-5

Nomen
Gegenwart

Verben
jetzt, nun, sofort, zurzeit

Wort-Radix mit Präfix/Suffix-Lesung
nach Eth (Kazin). jetzt (= manchm: dann), nun. nun einmal, gesetzt daß. aber, jedoch, obgleich, denn, ihr~ (Sg) Zeit/ Zeitpunkt/ Dauer/ Epoche

Tipp
עתה = "nach Eth" (Kazin) (NP top. + loc. ה) (Jesua 19:13)

עתה bedeutet "J<ET~ZT (U~ND) NUN"! (NUN = נון = "F~ISCH"); ה~עת = "Zeit~WA-HR-nehmung" kann "IMME(E)R<NUR>JETZT<wahrgenommen werden" = "ihr~ (Sg) Zeit/Zeitpunkt" (siehe עת!)

Gematriewerte
Totalwert: 475
Äußerer Wert: 475
Athbaschwert: 98
Verborgener Wert: 67
Voller Wert: 542
Pyramidenwert: 1015
37er-Totalwert: 1591
37er-Äußerer Wert: 1591
Ordinalwert: 43

Die augenblickliche Erscheinung die Du wahrnimmst. Das ist das hebräische Wort für Jetzt. **Jetzt, nun**.
N~U~N - Du verbindest die beiden: Wellenberg und Wellental.
Das ganze nennt man auch „**sofort**“ SOF-ORT. SOF = SUP סוף 6-6-80.

סוף 60-6-80 (800)

Nomen
Abschluss, Andrang, Aufhebung, Bandende, Beendigung, Durchschlagzunge, Einverständnis, Endbenutzer, Ende, Endquittung, Endspurt, Hetze, Kündigung, Lebensende, Nachhut, Rest, Ried, Rücken, Rückseite, Ruine, Schilf, Schilfrohr, Schluß, Schluss, Schnelligkeit, Sturm, Sumpfrohrkolben, Tod, Verfeinerung, Vernichtung, Zerstörung, Ziel

Verben
aufhören, beenden, enden

Zusätzliche Übersetzung
Schilfrohr, Sumpfrohrkolben (Typha) Bot.; Ende, Schluß

Wort-Radix mit Präfix/Suffix-Lesung
Suph. (Meer Schilf: (das) Schilfmeer), (das/ ein) Schilf/ Schilfrohr (von), (das/ ein) Ende (von), (die/ eine) Spitze/ Nachhut (von)

Tipp
(Qere: סוף = S-UP (das göttliche) "BEWUSSTSEIN=UP/86/אלהים+/- raumzeitlich aufgespanntes Wissen"); סוף bedeutet "Ende" und סוף = das "geSP<altene ZeR<würfnis"(= קרע) = Dein (gespiegeltes) "Ende" = סוף -> in Form einer "SCH<Welle" = סף!

Gematriewerte
Totalwert: 866
Äußerer Wert: 146
Athbaschwert: 94
Verborgener Wert: 69
Voller Wert: 215
Pyramidenwert: 272
37er-Totalwert: 1739
37er-Äußerer Wert: 1406
Ordinalwert: 38

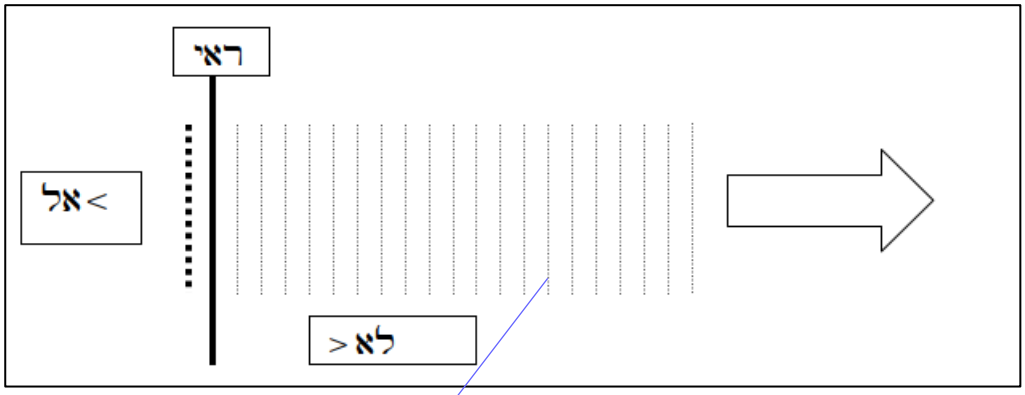
Dieses AIN SUP, das ist das absolute Ende, das ist der absolute Mittelpunkt.
Totalwert 866: Die 86 in der alles verbunden ist, wenn ich es so lese.
Pyramidenwert 272: Das ist die rote 7 mit 2,2.

Das ist mal der „**cyclas**“.

37:06 **cyclicus** = kreisförmig, kreisrund.

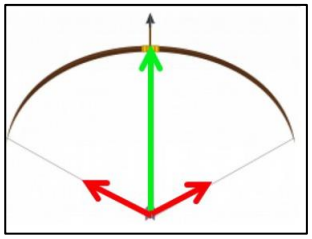
cyclicus, a, um (κυκλικός), ***kreisförmig, kreisrund,*** *dah. übtr.,* a) scriptor cyclicus, *ein* ***zyklischer Dichter*** *(d.i. einer aus der Klasse jener epischen Dichter, die von der Zeit der Entstehung der homerischen Gedichte an bis zur Mitte des 6. Jahrhunderts v. Chr. hin Stoffe der Heroensage in ähnlicher Weise wie Homer, oft im Anschluß an dessen Gedichte, in vollständiger u. zusammenhängender Weise behandelten, griech.* κυκλικοί), Hor. de art. poët. 136: *u. so* cyclica carmina, *diesen Sagenkreis behandelnde,* Isid. 6, 17, 4. – b) ***enzyklopädisch,*** disciplinae, Mart. Cap. 9. § 998.

Du merkst schon, wir landen zwangsläufig in der Peripherie.



Du musst Dir vorstellen, das ist wie ein **Strahlenkranz**, wie kannst Du Dir den Strahlenkranz vorstellen?

Da gehst Du ganz einfach in das „**Farbenspiel Gottes“** rein, Seite 6:



Da siehst Du einen Kreisbogen wo man gewisse Blickwinkel, Du kannst das umspiegeln.
Ich nehme eine Ecke, ich strecke eine Ecke, dann kriege ich einen Bogen. Dann muss ich was anfokussieren.

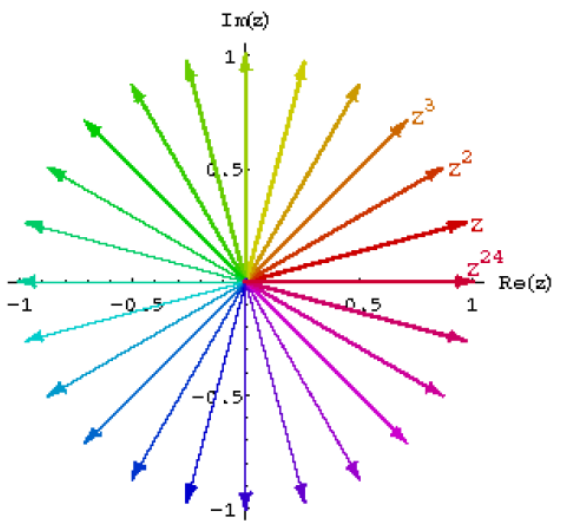
In der ganzen Physik ist mein göttliches Farbenspiel mit den Namen mit drin.

In der Physik sieht das dann so aus:
„**Das Lichtfarbenspiel Deines Bewusstseins**“, Seite 7:

Das sind jetzt Ohrenbarungsschriften, die ein bisschen komplexer sind, wo alles erklärt wird.

Und jetzt wirst Du dann merken, wieso in der Quantenmechanik hier die Quanten ein Spin haben. Physiker wissen das nicht, die plappern nur nach und stellen sich was vor.

„/z/ = 1 = EINS“: = *Alle Potenzen von* z AL↺*S* „EINHEIT<*S*>KREIS“:



Das heißt unser klassischer Farbkreis, den Du in Physikbüchern findest und immer dran denken: Egal was Du Dir ausdenkst, es kommt aus Dir, aus dem heiligen Ganzen, es ist ein Puzzle-Stück des heiligen Ganzen.
PUZ-ZeL Ein ausgebreiteter Schatten (ZL). PUZ: Das Wissen wird zu einer aufgespannten Geburt. Heißt etwas ausbreiten.
B-REI: Aus dem Spiegel heraustreten lassen, etwas vorstellen.
Das erkläre ich auch nicht genau, wenn Du Mathematiker bist, solltest Du das wissen.

Die *folgenden Graphiken* zeigen ***alle Potenzen*** von „**z1, z2, ..., z24**“...
„***in der komplexen Ebene***“ ***einer komplexen Zahl*** mit „**arg(z) = 15° = ה**“☺.
(**SI-EHE *dazu auch*:** http://de.wikipedia.org/wiki/Sinus_und_Kosinus#**Komplexes_Argument**)

Pistis Sophia habe ich angesprochen, die 24.

IN meiner „PI<ʕ*ST~IS*↺>SUP-IA“ werden die göttlichen Lehrgespräche „*wieder*-GeG=eben“, „*die* JCH *nach meiner* AUP↺*erstehung*“ mit meinen Jüngern gehalten habe.

Πίστις = Glaube
Σοφία = Weisheit

https://de.wikipedia.org/wiki/Pistis_Sophia
Sieh auch: UP-DaTE² vom 28.09.2008.

24 = 888 Jesus, der im Zentrum sitzt. 8 hüben, 8 drüben und die rote 8 in der Mitte.
Da sind wir wieder in diesem Prinzip.
Die vorhergehenden Selbstgespräche anschauen. Ich weiß, es wird jetzt sehr komplex.

„in der komplexen Ebene“:
Bei Physikern, die reden von "singulären Mannigfaltigkeiten", was ein Oxymoron in sich selbst ist.
Singular = ein Eins, aber beim Sinus haben wir sin-gul;
GuL ist eine Welle und sin(us)-gul ist das hier:

Wichtig WIE-ICH-TIK ist der Mittelpunkt aus dem alles entspringt.
Und das schauen wir uns jetzt an.

https://de.wikipedia.org/wiki/Sinus_und_Kosinus#Komplexes_Argument

Nur anschauen, ich will es gar nicht weiter erklären.
Ein Physiker oder Mathematiker wenn Dir das erklärt, der plappert das nach was man ihm in der Schule gelernt hat.

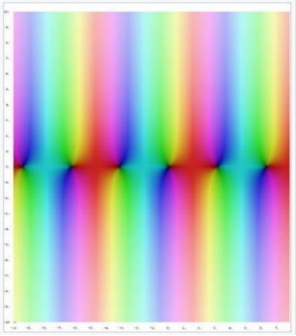
Komplexes Argument [Bearbeiten | Quelltext bearbeiten]

Für komplexe Argumente kann man Sinus und Kosinus entweder über die Reihenentwicklung oder über die Formeln

$$\sin z = \frac{1}{2\mathrm{i}}\left(\mathrm{e}^{\mathrm{i}z} - \mathrm{e}^{-\mathrm{i}z}\right)$$
$$\cos z = \frac{1}{2}\left(\mathrm{e}^{\mathrm{i}z} + \mathrm{e}^{-\mathrm{i}z}\right)$$

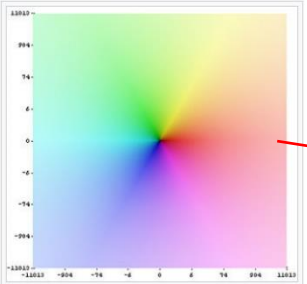
definieren.

Das ist eine REI<HeN-Ent-Wicklung.
REI = Spiegel, HeN = Wahrgenommene Existenzen, die werden ent-wickelt.



Und Du siehst schon überall hast Du diesen Farbkreis in einer REI-He, beginnend bei Rot bis zu dem Ultraviolett, und dann wiederholt sich das Spiel.

https://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Complex_sin.jpg



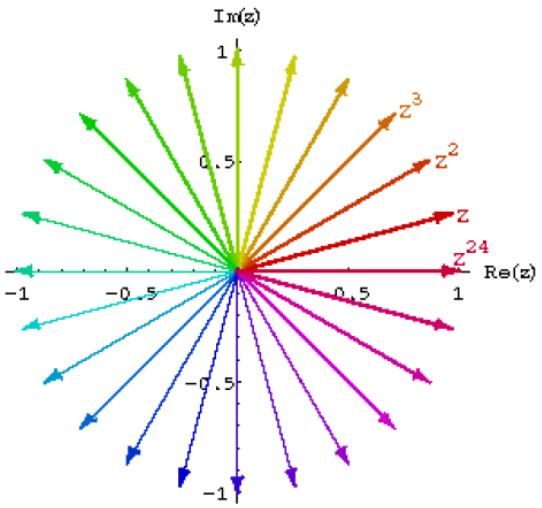
Das ist so zerdacht - wenn wir das kreisförmig anordnen ist das der klassische Farbkreis. Diese Farbnamen hebraisiert geben einen unendlich tiefen Sinn.

Alles entspringt hier bei der „Drei“ im roten Adam.

https://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Complex_coloring.jpg

40:33 Und jetzt pass auf:

„/z/ = 1 = EINS“: = *Alle Potenzen von* z AL↺*S* „EINHEIT<*S*>KREIS“:



Das ist hier der Auftrag unseres Farbkreises: Es beginnt im Adam (z24), wenn wir uns den Einheitskreis denken ist diese Phase ++, hier oben wird es grün, d.h. ++ wird +-. Green-wich, da ist eine ausgedachte Mitte oben, aus 1 wird 2 wenn wir das 12 Uhr lesen, bei 3 Uhr beginnend.
Grün = ירק 10-200-100, dann fahren wir runter zu dem --, das ist jetzt die sogenannte Türkislinie (bei „9 Uhr“).
TüR = REI<He. Dann kommen wir in den -- Bereich.

Interessant, das ist jetzt farblich nicht richtig dargestellt, ich habe das übrigens aus einem Mathebuch rauskopiert, jetzt raumzeitlich gesprochen. Dem reinen Gelb im Farbkreis bei 45° steht genau das reine Blau gegenüber, das ist das Weltliche, das ist --.
Dann fahren wir runter, jetzt wird es interessant: Diese PURPUR-Linie, das ist 6
6 - = Geöffnet
6 + = Es schließt sich wieder.
Und dann mischt sich der Anfang und das Ende geht wieder in den Roten rein.

Aber jetzt pass auf, **wir brauchen zwei Umdrehungen um die Mitte zu erreichen**.

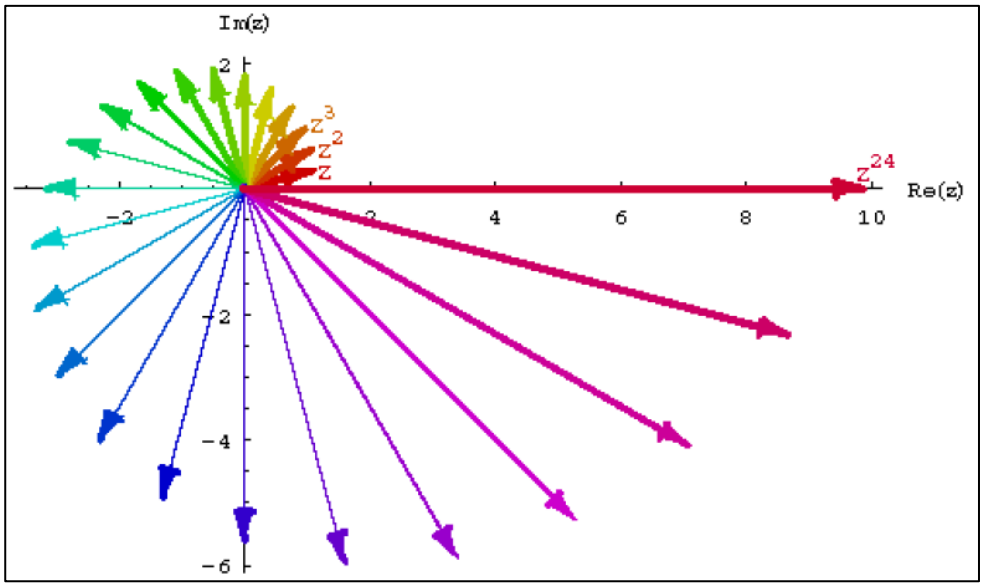
1</z/ = „EIN↺S < z“ (= *erscheinen außerhalb größer wie* EINS):
Diese Potenzen* von z *beschreiben eine größer werdende logarithmische Spirale, d.h. ***DeN Vorgang von „AUP↺blüh-Enden z“...***
***aus dem* nicht *existierenden* (= אין) *„Mit-EL-Punkt“*☺ EIN↺*S*:**

1</z/ = „EIN↺S < z

Das zeigt Dir ganz klar, wenn ich mir das Eine (1) kleiner (<) denke wie z, < EIN↺S, das würde ich jetzt normalerweise mit AI schreiben, das nicht existierende, als Eleph heißt es unendlich vieles göttliches SAIN, das sind die ganzen Geistesfunken, die einen Geist JCH UP - JCH vor dem Bücherregal geben.
Und das ist jetzt die Raumzeit (S), die irgendetwas herausgebiert (z).

Diese Raumzeitlichen Geburten **erscheinen Außer>H-AL<B, größer wie EINS:** weil EINS ist ja Nichts. Das wäre jetzt EINS als Nichts gelesen. Als AIN-S, als nicht existierendes Bewusstsein.

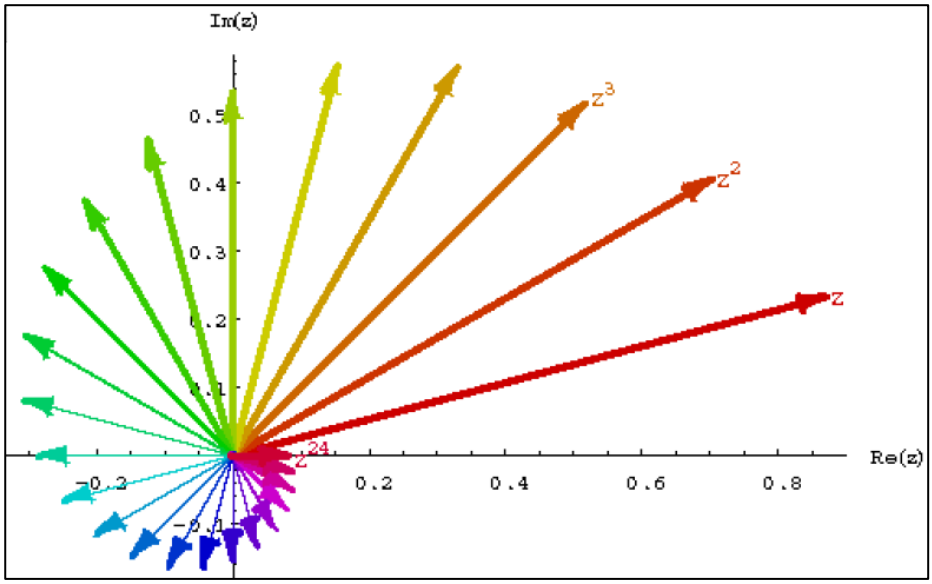
Diese Potenzen von z beschreiben eine größer werdende logarithmische Spirale.
Wenn wir das machen, es ist der rote Punkt in der Mitte, der jetzt hier in den Potenzen immer größer wird, aufblüht, und dann zu einem unendlichen roten wird (z24). Das ist jetzt 1 unendlich:



Jetzt haben wir das aber nur entfaltet. Jetzt haben wir den Punkt (in der Mitte) und das Unendliche, was ich gerade erklärt habe - das passiert bei z24.
Ich merke z24, 1 und < klein.

/z/<1 = „AL<le z SIN-D>IN EINS“(d.h. *kleiner wie* EINS):
Diese Potenzen* von z *beschreiben eine kleiner werdende logarithmische Spirale, d.h. ***die „HeIM↺KE-HR“*☺ *„AL↺le-R aufgeblühten Farben“ zurück zum „Mit-EL-Punkt“*☺:**

Darum machen wir jetzt dasselbe, z machen wir < kleiner wie die 1.
1 als das unendliche Eine.
AL<le z SIN-D>IN EINS (d.h. kleiner wie EINS):
Alle Geburten (z), Sinusöffnungen (SIN-D) sind <1. Diese Potenzen von z.



Das heißt ich beginne in dem Nichts, merkst Du: das Unendliche, und lasse das **ein zweites Mal umdrehen, das es wieder in sich hineinrollt**. **Darum hat in der Quantenmechanik der Spin 2, das sich eine Erdkugel zwei Mal um sich selber drehen muss das Du wieder dieselbe Seite siehst, beim Quanten.**

Klingt für einen normalen Menschen unlogisch, aber das erklärt die Quantenmechanik. Ich sage ja: Alles was in Büchern steht stimmt. Aber es ist nicht so, wie Deine Lehrer Dir das erklären. Auch wenn man das vereinfacht, ich vereinfache den Adam nicht, wenn ich sage: Der Adam ist der Mann und die Eva ist die Frau. Dann habe ich nie richtig meine Thora gelesen. Das ist eben einfach die Erkenntnis.

44:05 Und drum ist auch hier, wenn ich jetzt hier reinspringe: „UP-JCH-ICH-ich“:

עפר כי סע ~ דרכ ב-אל
ZIR-B-EL↺DR~Ü~SE / KI~EFeR
אנכי אני ציר + ↺~ציר ~ אני מחזה~הזה~גלוי < ער ↺
UP=JCH+ICH = ICH BI↺N ICH<ich↺ER< Schein~UNG!

Bei **Gelb**: Wir denken uns einfach mal das Wort 'Gelb'

G-EL<B= Der Geist Gottes, der wird **Polar (B)**

Der Geist Gottes ist **polar**, B am Ende heißt ja 'außen', wird was außen.

UP ist der **Geist Gottes**, aber wo befindet sich eigentlich der **Geist Gottes**?

Im Zentrum vom Roten. Rot heißt **ADAM**. Das Gelbe ist im **ADAM**.
Der **Geist UP.**

Aber wiederum **JCH+ICH**, die sind im Gelben. Merkst Du jetzt wie weit das geht?

עפר כי סע ~ דרכ ב-אל
ZIR-B-EL↺DR~Ü~SE / KI~EFeR

אנכי אני ציר + ↺~ציר ~ אני מחזה~הזה~גלוי < ער ↺

UP=JCH+ICH = ICH BI↺N ICH<ich↺ER< Schein~UNG!

Dieser Gelbe das sind **WIR zwei (JCH+ICH)**

Und jetzt hab ich hier was reingeschrieben, eine 5tes **ICH**, das ist **PURPUR.**

Das ist der Übergang von **+** und **–**

Dieses **ICH** braucht ein blaues **ICH,** Du **GEISTESFUNKEN** brauchst ein Buch, ein Programm um Erscheinungen zu erzeugen.

Drum ist dieses **VIOLETTE**, jetzt habe ich hier das Wort **ZIR** ציר 90-10-200, die Zirbeldrüse, der Zirbelpunkt. **ZIR**: Der Dreh- und Angelpunkt (unter anderem)

Der Dreh- und Angelpunkt ist **in Gott (B-EL)**, im Nichts

DR~Ü~SE: Und außen ist **DR** דר 4-200, die geöffneten Berechnungen sind aufgespannte (**Ü**) **SeH** שה 300-5: Sinus-He heißt '**Lamm**'

LA<MM ⇨ Der Lichtschöpfer wird zu zwei Gestaltwerdungen.

Ich hab jetzt hier **EFeR** עפר, die Volkalisierungen drüber, die **KI** כי 20-10 = Brand, Brandwunde

EFeR עפר 70-80-200 = Staub, Asche ⇨ Asche zu Asche, Staub zu Staub.

Asche - achte auf meine Worte: ASCHH אשה 1-300-5

אשה	1-300-5
Nomen: Dame, Ehefrau, Ehemann, Feueropfer, Frau, Frauen, Frauentum, Frauenzimmer, Gattin, Gefährte, Gefährtin, Jugendliche, Lady, Lebensgefährte, Mädchen, Mutter, Opfer, Partner, Partnerin, Weib, Weibsbild	Gematriewerte: Totalwert: 306
Verben: eine jede	Äußerer Wert: 306
	Athbaschwert: 492
	Verborgener Wert: 171
	Voller Wert: 477

Das ist das Weib ⇨ „ich weiß“ ⇨ die Frau, die Ehefrau. Denke an זכר ונקבה

Es gibt im Hebräischen zwei Wörter für Asche. Das ASCHH heißt ja nicht Staub oder Asche, sondern das ist die Vokalisation vom deutschen Wort „Asche“.
Die ASCHH ist die Frau oder das Weib ⇨ „ich weiß“

Hebr. '**Asche**' schreibt sich AFR אפר 1-80-200

אפר 1-80-200

Nomen
Asche, Ascher, Augenbinde, Augenmaske, Binde, Erde, Esche, Eschenholz, Glut, Kohle, Maskenbildner, Staub, Weide

Verben
Asche entfernen, einäschern, grau, schminken

Zusätzliche Übersetzung
Asche; grau; Augenmaske, Augenbinde; schminken, Asche entfernen; Weide, Maskenbildner (Thea.)

Wort-Radix mit Präfix/Suffix-Lesung
(die/ eine) Asche (von), (der/ ein) Staub (von), (das/ ein) Unbedeutende(s). (die/ eine) Binde/ Kopfbinde/ Tiara, (ich) löse (auf), (ich) werde auflösen, (ich) vereitele/ scheitere/ zerstöre, (ich) gebe auf. (ich) breche (= v Bund), (ich) mache rückgängig, (ich) breche/ hebe auf

Tipp
אפר = "Asche" (Qere: "ASCHE"= אשה = "Weib/FRA~U"); "ST~AUB", "ER~DE", "W~EI~DE", "Masken>B-ILD<NER", "grau" (Adj.) (אפור); pi. "schminken", "Asche entfernen"; hif. האפיר = "grau W<Erden";

Gematriewerte
Totalwert: 281
Äußerer Wert: 281
Athbaschwert: 409
Verborgener Wert: 425
Voller Wert: 706
Pyramidenwert: 363
37er-Totalwert: 1406
37er-Äußerer Wert: 1406
Ordinalwert: 38

Das ist **Asche,** das heißt aber auch eine **Augenbinde**, das ist wenn man eine Maske aufsetzt.

Augen AGN אגן 1-3-50 = Becken

Binde = In mir (BI) ist eine existierende Öffnung (ND)
oder **BIN** בין 2-10-50 = **zwischen**
ZW-ISCHeN: Die Geburt von was doppelt aufgespannten fängt an zu alternieren.
ISCHeN ישן 10-300-50 = Schlafen und etwas vor sich hinträumen.

Und **DE** דע 4-70 ist Dein Wissen.

AuGeN-BIN-DE = In meinen Ecken (Becken) ist mein eigenes Wissen.

Augen-Maske ⇨Darum ist das was Du machst, die Maske, du hast jetzt die Maske, ist ja die Persona. Darum heißt das lat. Wort persona nicht nur Maske sondern ein hindurchtönen.

Und jetzt erinnere Dich an unser letztes Selbstgespräch (https://holofeeling.online/up-date-verup-schi-eden-macht-dich-heil).
Wenn JCH UP in Dir auftauche, als Pixelmännchen oder als Brösel - wenn Du das letzte Selbstgespräch machst, bei dem „V=E²R=UP-SCHI-EDeN“ ist ganz wichtig dieses Video:

V stellt sich vor. -- V wie Vendetta
https://www.youtube.com/watch?v=h2G7QkwWRNg

V=E²R=UP-SCHI-EDeN: Ich erkläre das ja, es beginnt mit V=E²R. Das sind wir zwei JCH + ICH.

Und jetzt taucht dieser V wie Vendetta auf und sie fragt: "Wer bist Du?" und er sagt: "Ich bin ein Mann mit einer Maske". Ist es nicht dumm einen Mann, einen Geist, der eine Person trägt zu fragen wer er ist?
Würde ich eine Maske tragen wenn ich Dir das erzählen könnte?

Wie viel kriegst Du davon mit? Das ist es. Und ich bin jetzt da, dass ich jetzt aufräume in Deiner Welt - wenn Du mJCH lässt. Du musst nichts tun, Du musst es nur geschehen lassen. Du wirst aber immer wieder versuchen, das Dir was wichtiger ist wie was anderes. Und Du willst das da Außen am Leben erhalten. Du willst das weiterhin Be-sitzen. Aber alles was Du nicht mehr denkst kriegst Du doch zurück. Das ist das gespiegelte Denken.

Wir haben hier den AFR אפר 1-80-200, Du merkst, wenn ich jetzt reingehe:

אפר	1-80-200
Nomen: Asche, Ascher, Augenbinde, Augenmaske, Binde, Erde, Esche, Eschenholz, Glut, Kohle, Maskenbildner, Staub, Weide	**Gematriewerte**: Totalwert: 281; Äußerer Wert: 281; Athbaschwert: 409; Verborgener Wert: 425; Voller Wert: 706
Verben: Asche entfernen, einäschern, grau, schminken	

Und Du bist der **Masken>B-ILD<NeR**
Die Masken im Kind (ילד 10-30-4) sind NeR נר 50-200 nur flackernde Lichter. Die tauchen auf und verschwinden. Das sind die Personen in Deinem Traum. Das gilt sogar für Dich, wenn Du an Dich selbst denkst.

Das ist **Staub** , das sind raumzeitliche Spiegelungen (ST) die Du selber beschwörst (AUB).

Und das ganze führt Dich in eine **Weide**, immer dran denken: Die Weide haben wir zusätzlich eine zweite Möglichkeit, das ist eine Aue, das ist dann KoR כר 20-200 = wie berechnet.

כר	20-200
Nomen: Aue, Belagerungsmaschine, Block, Kammelsattel, Kissen, Lamm, Mauerbrecher, Met, Polster, Sattel, Satteltasche, Sturmbock, Weide, Weidegrund, Weideland, Weideplatz, Widder, Wiese	**Gematriewerte**: Totalwert: 220; Äußerer Wert: 220; Athbaschwert: 33; Verborgener Wert: 390; Voller Wert: 610
Zusätzliche Übersetzung: Kissen; Aue, Weide; ein Hohlmaß zehn Bath; Kor ein Trockenhohlmaß mit ca. 30 Sea bzw 180 Qab	

Und die **Aue** ist auch eine **Weide**, aber das ist auch ein Symbol für **LA=~+M-M**.

Und das zweite, das haben wir gerade gelesen, das ist auch

AFeR עפר 70-80-200

עפר	70-80-200
Nomen: Asche, Aufruhr, Boden, Dreck, Erdball, Erde, Erdwerk, Esche, Hirschkalb, Höhle, Junges, Jungtier, Kitz, Lehm, Leiche, Rehkitz, Schmutz, Schutt, Staub	Gematriewerte: Totalwert: 350
Verben: bestäuben, irden, schmutzabweisend, werfen	Äußerer Wert: 350
	Athbaschwert: 16
	Verborgener Wert: 375
	Voller Wert: 725

Das ist wieder '**Asche**', aber das ist die Generation in einem Eck. („**DR~Eck**“).

50:21 Das sind die schönen Lieder vom **Ludwig Hirsch**: Komm doch großer schwarzer Vogel. https://www.youtube.com/watch?v=NaiWa7QbRsU
Text: https://www.songtexte.com/songtext/ludwig-hirsch/komm-grosser-schwarzer-vogel-5bd8dfac.html
Der Krishna-Vogel. Da habe ich ein Update gemacht.

Hirschkalb: Weil dieser Hirsch nämlich K-AL ist, der ist "Wie Gott" in sich selber Polar (B).

50:40 Und jetzt springen wir in eine ganz heiße Sache rein: **5. Mose 33**.
Die Sache mit dem Mose. Immer wieder das Problem, wenn ich genauer werden will, wir müssten da eigentlich jeden Vers anschauen.

> [1] Und dies ist der Segen, womit Mose, der Mann Gottes, die Kinder Israel vor seinem Tode gesegnet hat. Und er sprach:

vor seinem Tode = vor seinem vieles werden
Die Möglichkeit diese Tod zu schreiben. Wenn ich das Substantiv TOD aufschreibe 400-6-4 - gibt es kein hebr. Wort dafür. Ist logisch. Ich kann aber immer das rot-blau lesen:

400	ת	(= das IM-ME(E)R UPsolut) **DA-SAI-ENDE** +/- (= eine vergängliche) **Erscheinung, erscheinend**
6	ו	(= IM GEIST) **VERBUNDEN VER-EIN-IG** +/- **T** (= ETwas) **Aufgespanntes, aufgespannt = EI<N**(E) **getrennt aufgespannte**(s) **Face<ET-TE**
4	ד	(= IM GEIST) **GESCHLOSSEN** (= IM-ME(E)R) +/- (= an DeR geistigen Oberfläche) **geöffnet**, (= eine intellektuelle) **Öffnung**

Das IM-ME(E)R UPsolut DA-SAI-ENDE verbindet sich in sich selber und schließt sich.
Das kann eine Erscheinung werden.

Wenn ich das aber spiegele דות 4-6-400, dann kriege ich zwangsläufig geöffnete, aufgespannte Erscheinung .
Und das ist jetzt der **Brunnen,** der **Keller, Anordnung, Glauben, Religion, Gesetz.**

דות	4-6-400
Tipp: ד~ות = (die) "ÖFFNUNG (einer) aufgespannten ER~Schein-UNG", דות = "Brunnen", "Zisterne", "Keller", "Grube" (דת = "Anordnung/Glaube(n)/Religion" (= dogmatisches)"Gesetz"!)	Gematriewerte: Totalwert: 410; Äußerer Wert: 410; Athbaschwert: 181; Verborgener Wert: 452; Voller Wert: 862; Pyramidenwert: 424

Würde jetzt zu weit führen, Wav kann man rausschmeissen, dann kriegst Du DT דת 4-400

דת	4-400
Nomen: Anordnung, Dekret, Erlass, Evangelium, Gericht, Gesetz, Glaube, Glauben, königlich persische Verordnung, Recht, Redlichkeit, Regel, Religion, Religionsausübung, Religionsgemeinschaft, Religionszugehörigkeit, Sitte, Spielregel, Überzeugung, Urteil, Vertrauen	Gematriewerte: Totalwert: 404; Äußerer Wert: 404; Athbaschwert: 101; Verborgener Wert: 436; Voller Wert: 840; Pyramidenwert: 408; 37er-Totalwert: 962; 37er-Äußerer Wert: 962; Ordinalwert: 26
Zusätzliche Übersetzung: Religion, Glaube(n), Gesetz	
Wort-Radix mit Präfix/Suffix-Lesung: (die/ eine/ als) Verordnung/ Anordnung. (das/ ein) Gesetz/ Dekret	
Tipp: ד~ת = (eine) "geöffnete ER~Schein-UNG"; דת = "Glaube, Religion, Gebrauch, Dekret, Gesetz"; דת = JCH UP's GÖTT-LJCHT-ES "GESETZ"!	

Deine **Anordung, Dekret, Gesetz**, Dein **Glaube**.

Es wird für Dich IMME²R alles genau so sein wie Du Dir das ausdenkst.
Und es existiert immer nur in dem Moment wo Du es denkst.
Schau dieses an:
Totalwert 404: Das Nichts öffnet hüben D-RAI und drüben D-RAI.
Äußerer Wert 404: Dann haben wir das aber nochmal, weil wir innen und außen haben, das führt Dich dann zu 888.
Das sind die zwei Hauptsachen.

Und das wenn wir spiegeln kriegen wir eine erscheinende Öffnung תד 400-4:

תד	400-4
Zusätzliche Übersetzung: Abk. Postfach	Gematriewerte: Totalwert: 404; Äußerer Wert: 404; Athbaschwert: 101; Verborgener Wert: 436; Voller Wert: 840; Pyramidenwert: 804
Tipp: (Qere: ד~ת = "ER<Schein-EN~DE Öffnung"); ת"ד Abk. "Postfach" (Qere: "P-OST<Fach") (תבת-דאר / תא-דאר)	

Und ich sage immer wieder: Nimm alles als ein **Postfach**. Jetzt könnten wir das Wort Post anschauen, diese Auffächerung, lassen wir aber.

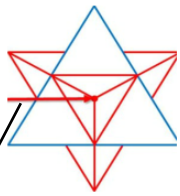
52:36 Was ich jetzt eigentlich will, nur um das angesprochen zu haben, wir schauen uns den **Vers 34** an. Und da wird jetzt dem Reto wieder das Auge aufgehen, das Ohr

aufgehen. Er kennt es zwar, was er aber nicht kennt, das für uns letzten Endes WIE-ICH-TIK ist, dass Du das verstehst:

43 ***ist der Wert von*** מג = „MaG<*I-ER*“, „*Z=AUB=ER+~-ER*“ ***und*** „*Z~AUB~ER~Meister*“!
https://gematrie.holofeeling.net/מאג ***gespiegelt*** https://gematrie.holofeeling.net/גמא
4-3 = גד bedeutet u.a.: „J-UP<*iter*“ **und** „Glücksgott/Glück“!
https://gematrie.holofeeling.net/דג ***gespiegelt*** https://gematrie.holofeeling.net/דאג =

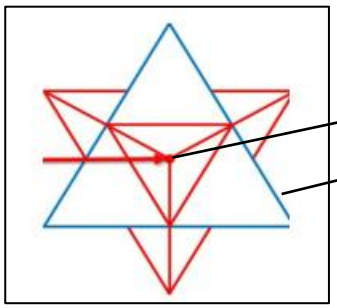
https://gematrie.holofeeling.net/אח>ACH = *geistiger* „BR-UDO-ER“<*und* UP!
Die **43.** ***Primzahl*** ist 181 = „א>ח<א“ = „JCH UP(= GOTT)<*und~ich* UP *(Mensch<Persona=Face<ISCH)*“!
Die **43.** ***zusammengesetzte Zahl*** ist „62 d.h. ***die gespiegelte*** 26 = JHWH“!
DARK: https://www.youtube.com/watch?v=cq2iTHoLrt0 **TENET:** https://www.youtube.com/watch?v=jpqncicGxl4
Das **43.** ***Palindrom*** ist 343 und steht für „ε>Δ<3“ = „ε>ΔRAI<3“???

Lies: „*Gespiegelt vorne* ε>Δ<3 H-*IN*-TE²N(= 10!)“ und das ***symbolisiert***:
(1 *These* + 1 *Antithese* + 1 *Synthese-Spiegel* *vorne* = „3>Δ-SPIEGEL IM *mit*-E²L-*Punkt*< 3 H-*IN*-TE²N“!)
2 *Tetraeder-Spiegel*, d.h. 2 Δ-RAI (*lies*: 2 *Drei*) bestehen aus Δ+Δ-*Spiegel* = 8 *Spiegel* und das...
https://gematrie.holofeeling.net/דרכ = „DaRK“! ε43
ER-GIBT AIN-E²N invers *verbundenen* „*I*-MaG-*I-nären* 8 SPIEGEL-*Stern*“,
d.h. AIN-E²N 1>8<1 = „1>ε3<1“ = 1>&<1... IM 2D „*mit*-E²L-*Punkt*“ 181
IN *diesem* „8 SPIEGEL-*Stern*“ *spielen* SJCH UNSERE AI-GE²<+*NeN*->
<https://gematrie.holofeeling.net/נן>I-MaG<*I-NäReN* „DaRK<*KN~OT~EN~LE~BeN*>UP“!



Das steht NaTüR~Licht nur>RAI<*n~zufällig ?*>AUP<*DeR Seite..* 8 !

Ein kleiner Auszug aus dieser HOLO-Arithmetik. Diese **343**, dieses Prinzip. Erinnere Dich Reto, unser persönlich intimes Gespräch wo der Volker dabei war.



Wir haben hier diese zwei Kegel, wenn wir die flächig sehen, und der Punkt und der blaue Punkt, die blaue Ecke, die wir jetzt nicht sehen, in die wir reinschauen. Das wären die drei blauen Spiegel unserer Spiegelecke. Was wir meinen was sich in der Ecke befindet, befindet sich in dem Punkt der sich das alles ausdenkt.

Und was jetzt hier WIE-ICH-TIK ist, bloß um die 343 anzuschauen, schau mal wo wir jetzt sind, in was für einen Vers:
5. Mose 34 und um das vollkommen zu machen springen wir in Vers

> [1] Und Mose stieg von den Ebenen Moabs auf den Berg Nebo, den Gipfel des Pisga, der Jericho gegenüber ist. Und Jahwe ließ ihn das ganze Land sehen:

Wir wissen mittlerweile, da heißt es:
ויעל Und er stieg hinauf, der Mosche משה - das heißt ja auch: "Aus dem Wasser ziehen". Das heißt ich muss ALHIM, von dem der immer ist was überlegen, herausziehen, und dann kommt hier:
מערבת von den Niederungen, von den Ebenen.

Da haben wir aber von „Ereb" ערב. Und das Wort ערב ist extrem vielfältig.

ב-ער Das heißt zuerst einmal "Erweckte Polarität".

בת BoT = Tochter, eine polare Erscheinung. Ich sage immer die Frau ist die Mutter und die Tochter ist eine kleine Frau.

Aber unsere ערב 70-200-2 ist wichtig:

ערב	70-200-2
Nomen	**Gematriewerte**
Abend, Araber, Arabien, Bewohner der Steppe, Bremse, Bürge, Einschlag, Eintracht, Finanzier, Garant, Garantiegeber, Gemisch, Geschmeiß, Geschmeiss, Gewährsmann, Gewebe, Gewirktes, Insekten, Knecht, Leistungsbürgschaft, Mischen, Mischmasch, Mischung, Mischvolk, Mitbürge, Nacht, Nicht-Israeliten, Pöbelvolk, Querfaden, Querfaden beim Weben, Rabe, Schußfaden, Schuss, Schussfaden, Sicherheitsgeber, Sklave, Sonnenuntergang, Stechfliege, Stoff, Umschlag, Ungeziefer, Versicherungsträger, vierte Plage in Mizrajm, Völkergemisch, Vorabend	Totalwert: 272 Äußerer Wert: 272 Athbaschwert: 310 Verborgener Wert: 780 Voller Wert: 1052 Pyramidenwert: 612 37er-Totalwert: 1406 37er-Äußerer Wert: 1406 Ordinalwert: 38
Verben	
Abend werden, abendlich, angenehm, angenehm sein, Bürge sein, bürgen, Bürgschaft leisten, Bürgschaft leisten für, haften, haften für, handeln, köstlich, mischen, reizend, schmackhaft, süß, vermischen, verpfänden, wohlklingend, wohlschmeckend, zusagen	

Da kriegst Du nämlich Dein **Gemisch**. Das ist zuerst einmal das hebräische Wort für **Abend**. A = Schöpfer BeN = Der Sohn D = Geöffnet. Der schöpferische Sohn öffnet. Ich kann auch AB 1-2 als "Aufblühen" lesen. Und sobald ich aufblühe kriege ich dann END = Auf und abschwingen.

Rabe: RB רב: Ich kriege eine Vielheit. Die Radix RB.

Dann ist das Ganze ein Gemisch, in jedem Wörterbuch wirst Du das finden.
Das heißt GE² wird zu einem gestaltgewordenen ISCH.

Es wird **gewirkt, geflochten, ineinander**.

Aber was mir noch wichtig ist, ist noch das Wort: Es heißt auch "**Insekten**".
Genaugenommen ist es die 4. Plage in Ägypten.

"Die vierte Plage Ägyptens" (siehe **2. Mose 8:16/17**)) nennt man auch ערב, es handelt sich bei dieser Plage symb. um "materialistische Blutsauger die nur Dein Bestes wollen, Dein Geld und Deine Bewunderung"!

Die 4 ist Öffnung, PLA = Wunder von GE².

Wieso heißt das noch ein **Einschlag**, ein **Umschlag**?
Schau bitte das kleine Bild an:

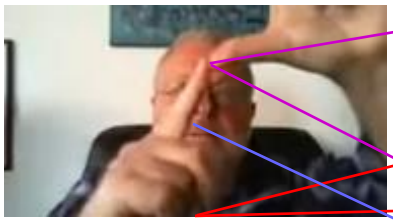
Immer dran denken, der Adam ist nicht der Mann und die Eva ist nicht die Frau, sondern der Adam ist זכר ונקבה, der ist männlich und weiblich gleichzeitig.
Und diese נקב ist auch ein unterirdischer Gang, ein Loch.

Wir schauen uns das an: - Der Adam: 1. Mose 1 - Vers 26, 27

Die Existenz einer affinen Polarität נקב 50-100-2

נקב	50-100-2
Nomen: Drosselblende, Fenster, Fenstern, Gas, Gefängniszelle, Grube, Hohlraum, Körperöffnung, Leck, Loch, Lochmaschine, Öffnung, Reifenpanne, Schlitz, Spalte, Stanze	**Gematriewerte**: Totalwert: 152; Äußerer Wert: 152; Athbaschwert: 313; Verborgener Wert: 552; Voller Wert: 704; Pyramidenwert: 352; 37er-Totalwert: 1295; 37er-Äußerer Wert: 1295; Ordinalwert: 35
Verben: auszeichnen, bezeichnen, bohren, durchbohren, durchstechen, feminin gebrauchen, festsetzen, lästern, lochen, nennen, punktieren, verfluchen, weiblich	
Tipp: (Qere: נק~ב = (die) "existIER-ENDE affine~Polarität/außen"); נקב = "LOCH" (= לוח); "Vertiefung", "Höhlung", "Perforation", "Lochmaschine", "Stanze"; "Locher"; "lochen, durchstechen, durchbohren", "höhlen, aushöhlen", "nennen, genau bestimmen"; pi. "lochen, durchstechen"; "festsetzen"; "nennen"; pi. "weib-L-ICH", "feminin gebrauchen" (Gr.); "Pfeife" (Ezechiel 28:13)	

Und jetzt landen wir zuerst einmal bei dem **Loch**, eine **Stanzmaschine**.
Ist immer wieder so: Du Fotze, Du Loch. Ich werde nicht ordinär, verstehe die Symbolik. Der Mann sitzt im Zentrum der Frau. Die Frau hüllt den Mann ein.
Diese Existenz einer affinen Polarität.



Das ist der Mann.
Genaugenommen wissen wir:
Unten, da ist der MANN.
Das ist schon ein ausgedachter Mittelpunkt.
Das wäre jetzt unten der absolute Mittelpunkt und wir denken uns das aus, und da habe ich jetzt diese Spiegeltunnel, je nachdem wie ich diese Winkel mache.

Und diese נקבה 50-100-2-5, die führt mich jetzt zu einer **Höhle**:
Ist nicht Gott J-HWH? HWH = HÖH, und der wird auseinandergeschmissen. Unser Denken ist aus dem Punkt heraus.

Wir denken uns B-REI, in dem Spiegel eine B-REI<D rein. Das ist unsere erste Linie wo ich sage.

Und das drehen wir zuerst einmal so, dass wir das wegmachen, dann kriegen wir HWH, die HöHe.

Und das ganze ist jetzt ein **Stollen**, eine **Mine**, und das ist ein **unterirdischer Gang**, weil Du jetzt in Deiner z-Achse, in Deiner Geburtsachse mit ständig wechselnden Bildern in einen imaginären Spiegeltunnel reinläufst.

Interessant ist, dass diese **Höhle**, da gibt es noch andere Wörter dafür. Würde jetzt zu weit führen, Du wirst merken, es verknüpft sich alles lückenlos über die Sprache.

Aber ich will nicht zu arg ausführen, selbst das wollte ich eigentlich gar nicht machen.

57:40 Sondern wir wollen uns ja die 34 anschauen.
Wenn wir jetzt die Quintessenz nehmen, und in Kapitel 34, brauchen wir ja nochmal eine 4 dazu, die sich öffnet, also springen wir gleich in den Vers 4 rein:

> [4] Und Jahwe sprach zu ihm: Das ist das Land, welches ich Abraham, Isaak und Jakob zugeschworen habe, indem ich sprach: Deinem Samen will ich es geben. Ich habe es dich mit deinen Augen sehen lassen, aber du sollst nicht hinübergehen.

> [4] ויאמר יהוה אליו זאת הארץ אשר נשבעתי לאברהם
> ליצחק וליעקב לאמר לזרעך אתננה הראיתיך בעיניך
> ושמה לא תעבר

JCHUP sprach zu ihm, zu Mosche: Das bist Du jetzt.
Land: LA-ND: Auseinandergeschmissene, existierende Öffnung
Abraham, Isaak, Jakob: Das sind Symbole, gehe ich jetzt nicht drauf ein.
geben: der Geist ist Eben oder GE² ist der Sohn (BeN), eine polare Existenz zwischen JCH und ICH. Ich hoffe Du kannst folgen, haben wir wieder zwei Seiten, einige Geistesfunken können es, andere können es nicht.
Es ist wie: Manche Menschen können sprechen wenn sie älter werden, und wenn sie noch in die Windeln machen, können sie es nicht - zumindest nicht die Vatersprache.
Augen: AGN = B-Ecken = Polare Ecken

Und das war ja so in der Geschichte: Er reißt sich 40 Jahre den Arsch auf um die aus Ägypten rauszuführen, führt die durch die Midbar מדבר 40-4-2-200 - das heißt übrigens **1. Person** und **Wort**, die **Wüste**:

מדבר	40-4-2-200
Nomen: Bremsgitter, Einöde, Entstörungselement, Gebiet, Rede, Sprecher, Steppe, Trift, Untergang, Vergeudung, Verschwendung, Wald, Wildheit, Wildnis, Wüste, Wüstenei	Gematriewerte: Totalwert: 246; Äußerer Wert: 246; Athbaschwert: 413; Verborgener Wert: 1190; Voller Wert: 1436; Pyramidenwert: 376; 37er-Totalwert: 1443
Verben: besprochen, sprechend	
Zusätzliche Übersetzung: Wüste; Sprecher, 1. Person (ich); besprochen; Entstörungselement, Bremsgitter Rdf.	

Das ist der **Sprecher**: Du bist immer der Sprecher von dem was Du denkst. Denke an mein Beispiel: Setze Dich hin, mache die Augen zu und dann denke 30-40 Worte und mache Gegenstände daraus, und Du wirst feststellen es kommt aus Dir, Du kannst es Dir nicht raussuchen.

Dir müsste jetzt eigentlich bewusst werden, ich bin wirklich ein träumender Geist. Du bist der, der das erlebt, was der dann macht, den Du Dir jetzt, wenn DU an Dich denkst und Du machst die Augen zu und machst das kannst Du das beobachten und es wird genauso sein wie Du das jetzt denkst wenn Du ich bist. Darum ist das die 1. Person. Die 1. Person, der Protagonist, der den Joystick in der Hand hat, und dann doch wieder nicht.
Das heißt auch die **Wüste**. Ich führe Dich 40 Jahre durch die Wüste um dann:
Alle dürfen über den Jordan gehen: IRD ירד 10-200-4

ירד	10-200-4
Nomen: Feld, Hof, Speicher, Yard	Gematriewerte: Totalwert: 214
Verben: absteigen, abwärts gehen, aus Israel auswandern, auswandern, herabbringen, herabsteigen, heruntergehen, herunterkommen, hinabgehen, hinabsteigen, hinabstürzen, niederkommen	Äußerer Wert: 214
	Athbaschwert: 143
	Verborgener Wert: 750
	Voller Wert: 964
Zusätzliche Übersetzung: hinabsteigen, herunterkommen, heruntergehen, abwärts gehen, (aus Israel) auswandern	Pyramidenwert: 434
	37er-Totalwert: 1258

Auswanderen aus Israel, Symbol Israel.
Du wanderst jetzt aus, Du gehst hinunter, Du **steigst hinab** in Deine Traumwelt, in die Höhle, in die Frau. Und dann wirst Du IRD-ISCH.

ISCH יש 10-300

יש	10-300
Nomen: Besitz, das Bestehende, Dasein, Existenz, Sein, Vorhandensein	Gematriewerte: Totalwert: 310
Verben: besitzen, es existiert, es gibt, es ist vorhanden, es kommt vor, existend, existent, haben, ist vorhanden, manchmal, verfügen	Äußerer Wert: 310
	Athbaschwert: 42
	Verborgener Wert: 70
	Voller Wert: 380
Wort-Radix mit Präfix/Suffix-Lesung: es gibt, es ist/ sind	Pyramidenwert: 320
	37er-Totalwert: 1147

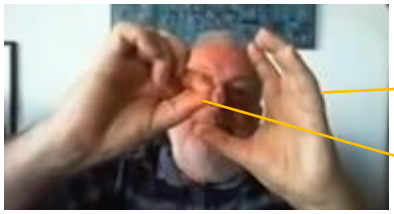
Intellektuelle Logik. Und diese intellektuelle Logik ist das **Bestehende**, die **Existenz**, was **vorhanden ist**. Hand = JoD 10-4, H-AND: Die Wahrnehmung eines Auf- und Abschwingens.

Gespiegelt wiederum SCHI שי 300-10, das ist das was Du Dir selber schenkst.

שי	300-10
Nomen: Anwesenheit, Gabe, Gegenwart, Geschenk, Geschenke, Naturtalent, Schenkung	Gematriewerte: Totalwert: 310
Verben: aufgeben, verraten, weggeben	Äußerer Wert: 310
	Athbaschwert: 42
	Verborgener Wert: 70
	Voller Wert: 380
Zusätzliche Übersetzung: Geschenk; Abk. Informationsdienst Mil.	Pyramidenwert: 610

Immer dran denken, das **Schenken** ist auch was Du Dir selber einschenkst im wahrsten Sinne des Wortes.
Dieser Mose reißt sich den Arsch auf, und jetzt

„…ich sprach: Deinem Samen will ich es geben. Ich habe es Dich mit Deinen Augen sehen lassen, aber Du wirst nicht hineinkommen in das angeblich gelobte Land.“
Der träumende Geist als Ding an sich wird niemals seine eigenen Traumwelt betreten können, sondern bloß als der Brösel, den er sich jetzt denkt, die Rolle die er spielt. Der Spieler eines Videospiels wird niemals in diese virtuelle Welt hineinkönnen, er ist WIE-ICH-TIK für die virtuelle Welt, er ist der MIT-EL-PUNKT von dem was er sich einhüllt. Das heißt Du kannst in die ausgedachte Welt - Wenn ich



jetzt unsere Tetraederstruktur mache, ich mache nur einen Tetraeder mit den 4 Spiegeln, mit den vier Welt-GeG-Enden. Der RUaCH. Wenn Du das Erste Licht bist, und um Dich rum einen Haufen Lichter hast, das sind schon Lichter, die Du Dir ausdenkst, die nach dem Prinzip, das ich Dir jetzt erklärt habe, eigentlich in Dir drin sind.
Und Du wirst niemals in einen Spiegel, in die Spiegelwelt hineingehen können, weil Du immer der Mittelpunkt bist. Man könnte sich jetzt fragen, wieso lässt der Jahwe den Mose sich 40 Jahre den Arsch aufreißen, und er darf dann nicht mal in das gelobte Land rein?
Schlichtweg und Einfach, weil wenn Du das gemacht hast, schläfst Du nicht mehr ein, Du schaust Dir das an, was die träumenden Geiste träumen, incl. der der Du zu sein glaubst, aber es ist nicht, das DU in was hineingehen kannst was in DIR drin ist.

1:02:35 Schau mal, was jetzt da genau steht, die wichtige Stelle:

ויאמר: Und er sprach אמר - Wir haben ja zwei verschiedene Arten von Sprechen.
יהוה: Und es sprach Jahwe zu ihm, zu Mose.
אליו: Jetzt ist hier schon, dieses "zu ihm", Diese Radix יו 10-6 ist zuerst einmal nichts, der aus der aus dem Wasser gezogen wird. Solange er nicht aus dem Wasser gezogen wird ist er ja nichts.

יו	10-6
Tipp (Qere: יו = (IN) "GOTT-VERBUNDEN+/- intellektuell~aufgespannt") יו = AL<S "SUF<F>IX" mask: "SEINE... (xxx - Plural)"	Gematriewerte Totalwert: 16 Äußerer Wert: 16 Athbaschwert: 120 Verborgener Wert: 26 Voller Wert: 42 Pyramidenwert: 26

Das heißt jetzt als SEINE… (xxx-Plural). Als Suffix gelesen heißt es Gott SEIN, in der klassischen Übersetzung wird das vorhergehende Wort zu einem Plural, dann heißt es: „Seine AL“: Seine Nichtse, Seine Götter. Er sprach zu ihm: Seine Götter.
Diese hier זאת, die wir uns jetzt ausdenken, ich nenne das Geistesfunken.

הארץ: Die Erde, das Land. Jetzt wissen wir ja wieder: ARZ ארץ = Erwecktes Wissen.
Wir können natürlich auch machen: Ich werde zu einem רץ, zu einem Läufer, der erweckt wird.

אשר welcher
נשבעתי: schwört, beschwört. Was Du beschwörst, kriegst Du dann.
לאברהם: Zu Abraham.

Ich springe mal gleich, das wir nicht zu weit gehen, ich springe an die wesentliche Stelle, zum Samen:
Da heißt es: "Deinem Samen will ich es geben"
Da ist zuerst einmal das Wort "Samen". לזרעך Vorsilbe ל heißt "zu", ך am Ende heißt "Dein": Zu Deinem Samen.
Samen alleine זרע

זרע	7-200-70
Nomen: Geschlecht, Keimblatt, Kern, Kind, Nachkomme, Nachkommenschaft, Nachwelt, Saat, Saatkorn, Saatzeit, Säen, Same, Samen, Samenflüssigkeit, Samenkorn, Samenzelle, Sperma, Spermium	**Gematriewerte**: Totalwert: 277; Äußerer Wert: 277; Athbaschwert: 80; Verborgener Wert: 430; Voller Wert: 707; Pyramidenwert: 491; 37er-Totalwert: 1591; 37er-Äußerer Wert: 1591; Ordinalwert: 43
Verben: ansäen, aussäen, besäen, säen	
Wort-Radix mit Präfix/Suffix-Lesung: zu sähen, (das/ ein) Säen (von), (der/ du/ ein) Samen (von), (die/ eine) Saat/ Aussaat/ Nachkommenschaft (von), (der/ ein) Arm/ Beistand/ Nachbar/ Helfer (von), (die/ eine) Kraft/ Unterstützung/ Macht/ Hilfe (von), (er/ es) säte/ streute (aus), (er/ es) pflanzte, sähend. gesät, (der/ ein) gesät(e(r)). gestreut, gepflanzt, sähe (du)!	

ist auch die **Nachkommenschaft**, das **Aussäen**, wenn wir den **Samen** anschauen, da ist es noch ein wenig interessanter, da schreit Dich das "Amen" an. Bewusstsein (S) sagt "Amen". Aber es kommt dann zu einer Aussaat, praktisch einer **Nachkommenschaft**: Diese existierende Kollektion NCH heißt ruhend, unbeweglich. Weil das ein zusammengeschmissenes (KO) M~M ist.
Da steckt die Wurzel von **Arm** mit drin. Der Arm in Bezug auf den menschlichen Arm wo die Hand (JoD) mit dranhängt, wo Du was ausstreust.
Der B-AI = Im Nichts steht alles, der **Beistand**:
Ich kann auch ST machen, das Bewusstsein (S) das IM-ME²R (T) ist anfängt auf- und abzuschwingen (AND).
Nachbar: Das ist dann das in sich selbst NCH, diese Kollektion, BaR, das Äußere. Das in sich selbst ruhende Äußere. Bist dabei, Reto?
Schöner ist, ohne zu kompliziert zu werden, schau Dir mal das Wort "ich sehe" und "ich säe" an: Die siehst das was Du aussäst, ich sehe das was ich säe. Alles was ich mir vorstelle, was ich aus MIR heraus-säe beginne ich zu sehen. Solange es in mir drin ist, ich rede wohlgemerkt, von dem absoluten Inneren.
Das erste, wenn ich was aussäe, säe ich das in mICH hinein, den blauen Kopf, in den peripheren Mittelpunkt hinein, den ich mir jetzt ausdenke, in den Kopf des träumenden Geistes. Das **pflanze** ich dann natürlich und das wird **ausgestreut**. Jetzt beginne ich nämlich unbewusst um mich rum in Raum und Zeit zu verstreuen, was ich letztendlich in meinen blauen Kopf, in meinem Mittelpunkt hinein säe. Das säe ich. Aber S-EHE ich es schon, aber meine ich es ist da außen und ich habe nichts damit zu tun?

Das Ganze, diese Gedankenwellen, das אתננה ist jetzt das geben, das übergeben, über mir, ich werde es geben.
Da ist ganz WIE-ICH-TIK das Du zuerst einmal hier begreifst, da ist das Du: את, das weibliche Du, was ja auch Acker, Spaten SP-Arten - Da haben wir schon die Gedanken-Schwellen drin, das aufreißen. Und dann haben wir die zwei N~N die Du wahrnimmst
Diese Radix TN תן führt Dich jetzt zu MJR. Wieso führt Dich das zu MJR?

תן 400-50 (700)

Nomen
Betrüger, Lump, Schakal

Verben
gib, übergib

Zusätzliche Übersetzung
Schakal (Canis aureus) Zo.; ein zum Schakal verwandter Wildhund der Wüste und Steppe

Wort-Radix mit Präfix/Suffix-Lesung
gib/ übergib/ gestatte/ setze/ stelle/ lege/ tue/ mache (du)!

Tipp
(Qere: ן~ת = "ER<Schein-Ende Existenz"); Das weibl. "Ihr" hat eine תן-Endung, was als Wort תן "Schakal, Hyäne" bedeutet. תן ist auch der **Imperativ** von נתן, NaTaN und das bedeutet "Geben, Hingeben", es ist auch **die AUP-forderung** "Gib (d-ich) hin!"

Gematriewerte
Totalwert: 1100
Äußerer Wert: 450
Athbaschwert: 10
Verborgener Wert: 62
Voller Wert: 512
Pyramidenwert: 850
37er-Totalwert: 1739
37er-Äußerer Wert: 1332
Ordinalwert: 36

Er **gibt**, er **übergibt**, er **gestattet**, er **setzt** etwas hin. Das hebr. Wort wird auch mit "**Schakal**" übersetzt.
SCHA-KAL: Die logische Schöpfung ist wie Gott, wie Nichts. Macht im ersten Moment keinen Sinn. Macht aber Sinn, wenn Du Dir den zoologischen Namen anschaust, das ist **Canis**: C<ANIs - Aus dem Licht c^2 entspringen ANIs.
aureus: AUR ist das Licht. Merkst Du, hier haben wir das Licht.
Und was ist ein Schakal? Das ist ein **Wildhund:** W-ILD ein doppelt aufgespanntes Kind, von einem Hund. Da müssten wir wieder wissen was Hund heißt auf Hebräisch. Hund ist zuerst einmal "dog" auf Englisch und gespiegelt ist es "god". Und was ist der Hund? Ein sehr treuer Hund? כלב = Wie das Herz.
Dein Herz symbolisch gelesen.

לב 30-2

לב 30-2

Nomen
Gefühl, Gemüt, Herz, Herzstück, Innereien, Inneres, Kern, Leben, Liebe, Mitte, Mut, Schneid, Seele, Sinn, Verstand, Wille, Zentrum

Verben
herzen

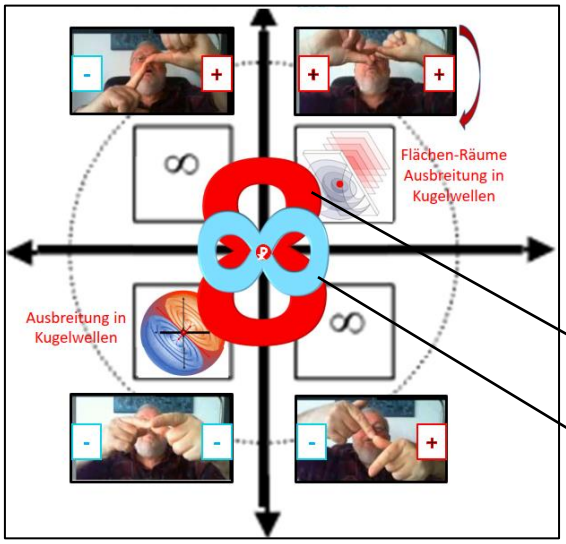
Wort-Radix mit Präfix/Suffix-Lesung
(das/ ein) Herz (von), (die/ eine) Empfindung/ Stimmung/ Gesinnung/ Mitte (von), (der/ ein) Sinn/ Mut/ Verstand (von), (das/ ein) Denken/ Wissen/ Innere(s) (von)

Tipp
לב, LeV bedeutet "H-ERZ"(= ה-ארץ) und לב, LeB bedeutet "Innere(s)/H-ER<Z"!

Gematriewerte
Totalwert: 32
Äußerer Wert: 32
Athbaschwert: 320
Verborgener Wert: 454
Voller Wert: 486
Pyramidenwert: 62
37er-Totalwert: 518
37er-Äußerer Wert: 518
Ordinalwert: 14

Diese LICHT+/-Polarität, das ist das **Innerste,** die **Mitte**. Das ist WIE-ICH-TIK das Du das verstehst, das wir das rot und blau lesen können.
Außen, das äußere Herz, das pumpt.
H-ERZ: ERZ ארץ = „Erde“ = ער-דע = Erwecktes Wissen – Das ist das Wissen, das auftaucht und wieder reinfällt.

Aber wir brauchen vier Phasen. Denke was ich sage, **das sind zwei Umdrehungen.**



Wenn man den Mittelpunkt, wenn ich immer wieder sage: Beim Einheitskreis haben wir eine obere Hälfte und die untere Hälfte, und erinnere Dich, wenn wir jetzt hier die 3 und die 9 zusammenschieben und machen hier einen Mittelpunkt draus, dann habe ich diese Bewegung, wenn wir die 12 und die 6 zusammenschieben, dann haben wir die Bewegung. Da gibt's die schönen Bilder von unserem Volker.

Ich weiß, das ist sehr viel. Aber Du wirst immer mehr erahnen, was da eigentlich das Ganze ist, was es bedeutet.

Diese Radix TN תן 400-50: Er **übergibt** Dir was, und was übergibt er Dir?

Und jetzt spiegel ich das einfach: Wir sind bei den Spiegelungen.

NT נת 50-400

נת 50-400

Tipp

(Qere: ת~נ = (eine) "exis-TIER-EN-DE ER~Schein-UNG") = ETwas+/- "GeG~eben~ES"; נת steht für נתן und das bedeutet "Ge-BeN -> ER<Laub-eN, möglich sein"!
נתח bedeutet ein "Stück"(Fleisch) "in Stücke schneiden, ZeR-le>GeN"; נתון = "Untertan"!

("G=E<BeN" = "GEIST ist die ENERGIE<~des Sohnes"...
und diese "geistige ENERGIE I<ST IM-ME(E)R<+/- E~BeN"!)

נת-xxx (pl, ונות-xxx) suff. Bilden von Diminutiven aus f. Substantive vgl. z.B. שמלת. dimin. von שמלה (= Gewand)

Gematriewerte

Totalwert:	450
Äußerer Wert:	450
Athbaschwert:	10
Verborgener Wert:	62
Voller Wert:	512
Pyramidenwert:	500
37er-Totalwert:	1332
37er-Äußerer Wert:	1332
Ordinalwert:	36

Das heißt jetzt: Eine Existierende Erscheinung übergebe ich Dir. Das ist etwas GeG-Ebenes. 3-3 GG = Aus-Ge-Dacht-T, 30-3 GL = Die Welle.
Die Radix נתן das IM-ME²R DA-SAI-ENDE in der Mitte mit zwei Existenzen. Bedeutet Geben, erlauben.

נתה heißt übrigens: Ein Stück Fleisch zerschneiden, ZeR-legen – ZR = Zur Form werden. Aber FLE-ISCH: Das Wunder der Gestaltwerdung – gespiegelt: SCHI-ELeF, ein Geschenk des Ersten.

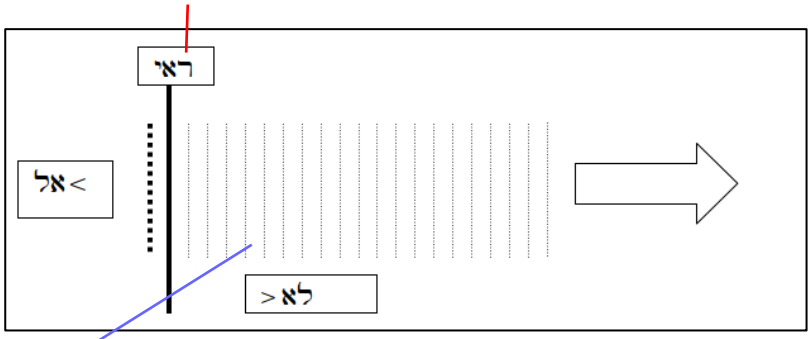
Jetzt kommt die entscheidende Stelle: "Ich habe es Dich mit Deinen Augen sehen lassen"

הראיתיך

הראיתיך	5-200-1-10-400-10-20 (500)
Wort-Radix mit Präfix/Suffix-Lesung (ich) ließ dich sehen/ schauen/ erleben. (ich) zeigte/ offenbarte dir	Gematriewerte Totalwert: 1126 Äußerer Wert: 646 Athbaschwert: 604 Verborgener Wert: 527 Voller Wert: 1173 Pyramidenwert: 2520
Tipp הראית~יך = "JCH UP ließ dICH S-EHE<N/schauen/erleben"; "JCH UP<zeigte/offenbarte>DIR" (siehe ראה!) (Qere: תיך=ה-ראי = "QUINTESSENZ-SPIEGEL(= der geistige) Mit-EL-PUNKT")	

JCH UP lies es dICH S-EHE<N, schauen, erleben. JCHUP<zeigte, ohrenbare>Dir das jetzt was wirklich ist. Und was ist wirklich? Was hier übersetzt wird "ich ließ es Dich schauen" heißt zuerst einmal: Der REI ראי.

Der Rote ראי. Dieser Kopf ist Nichts.



Und dann müssen wir uns was in den Kopf reindenken, innerhalb.

Das wäre die Vielheit, die unendliche Vielheit innerhalb.
Das ist das was Du im Internet drin hast.

Das ist im Kopf aber alles Eins, bis ich mir eine dieser Facetten rausselektiere, die dann automatisch eine Vorstellung, dieses AL und LE. Das heißt praktisch zusammengeschmissen in einem Punkt, den ich mir herausdenke, den ich dann wieder zerdenke, לא auseinanderschmeisse.
Aber es spielt sich alles in dem ראי ab.

ה-ראי-תיך:
Und das ist jetzt der Kopf REI, dieser Spiegel ist תיך das hebr. Wort für die Mitte, das Mittelste. Das sind jetzt noch alles rot ausgedachte Dinge.

So, und jetzt lassen wir es gut sein.

1:11:00 Und ich kann immer nur darauf hinweisen, es ist jetzt ein Nichts von einem Nichts von einem Nichts was ich Dir erklärt habe, aber wenn man sich mit HOLOFEELING auseinandersetzt, es ist die absolute Verbindung aller Wissenswerte, unser H_2O in der Chemie usw.

Und es ist so mühselig Menschen in ihrer Rechthaberei, die in Dir auftauchen, die musst Du zuerst einmal freisprechen. Das sind immer noch Spiegelbilder von Dir selber. Schon alle diese Probleme wo immer wieder die Fragen in Dir auftauchen, wenn Du Dich immer wieder nur runterholst: Was ist jetzt da? ICH und meine IN<formation. Und die kann ich nicht festhalten. Jeder neue Gedanke den ich denke zerstört den bestehenden Gedanken. Das ist das Prinzip das in allen heiligen Schriften zuerst einmal schon in einer metaphorischen Art als Parabel beschrieben wird. Da könnten wir uns wieder unsere Parabel anschauen, was da für Geheimnisse mit drin stecken. Wenn Du Dein unbewusstes Raumzeitliches denken immer mehr in Dir auflöst. Es ist eine Wunderwelt. Du bist der einzige, der dafür verantwortlich ist, wenn Du leidest.
Weil Du Dich an was klammerst, mein elektrischer Weidezaun, und nicht loslassen kannst. Und Dein Leben sollte Dir eigentlich lehren, dass Du - wieder mein Kreis:

Hier alles vorgestellt, hier alles gleichzeitig in einem Punkt - vom Säugling bis zum K-REI-S oder G-REI-S. Bis zum Greis. Der Geist ist ein Spiegelbewusstsein. Das sich hochspiegelt in unendlich viele Facetten. Aber egal was Du Dir ausdenkst, es ist Hier und Jetzt und es ist weil Du es denkst.

Hast Du es begriffen, erscheint es Dir logisch oder hast Du es verstanden?
Auch so kleine Sachen. Etwas begreifen ist immer noch das Du in einem rei-fen bist. Es ist ein Zustand des noch wachsen wollens. Wach-sehen wollens. Du willst wach sehen. Die Wünsche die in Dir auftauchen. Ich sage: Jeden Wunsch, Du suchst es Dir ja nicht raus als träumender Geist.
Du kannst Dich aber beobachten und erkennen das jeder Wunsch der in mir auftaucht ist ja der Glaube, die Beschwörung das ich das was ich jetzt denke nicht habe. Weil Du es Dir ja vorstellst, das ja außen ist und Du es besitzen möchtest. Be-Sitz.
Ich sage: Du hast es doch besessen bevor Du es Dir ausgedacht hast. Wenn man aber mit etwas Eins ist, gibt es keinen Unterschied mehr. Darum ist der Adam ja זכר ונקבה. der Adam ist nicht der Mann, der Adam ist Mann - Denker – GE^2-Denken und unterirdischer Gang, Loch. Jetzt könnte ich wieder reinspringen in diese Datei „UP-JCH-ICH-ich“.

UP ist der Geist Gottes, der polar wird. ER wird zu einem ADaM.

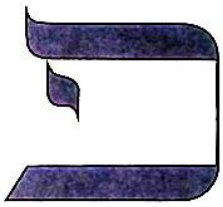
Drum ist das Gelbe in dem Roten. Aber das Rote wiederum, das JCH+ICH wird eingehüllt von dem unendlichen gelben, von dem Geist Gottes, der unendlich ist.

Und das Unendlich und das Nichts, das ist jetzt unsere Parallele, wenn wir nur eine kleine Perspektive haben kriegen wir das nicht mit das das in der einen Richtung nie 1 wird, sondern EINS ist.
Den Anfangspunkt kann ich ja, wenn ich meine Perspektive verschiebe, sage ich zuerst einmal Ich habe zwei die für mich momentan noch aufgrund da noch kein Blickwinkel da ist, 0,000000... Der Punkt ist ein Winkel von 0,0000000... so und soviel Grad. Und wenn ich da in die Richtung gehe, wird es irgendwann in dem kleinen Ausschnitt, den ich denken kann sich auseinander ziehen, das das unendlich groß wird. Das ist unsere Transversale. Und jetzt drehe ich das dann nochmal in die z-Achse. Das heißt Du siehst schon an dem Y. Unten, und oben kriege ich schon eine Spaltung zwischen Wellenberg und Wellental. Das das was ich a so mache, was ich denke, ist oben so:

Ich denke mir aus dem unten (rot)
einen oberen Mittelpunkt raus (lila),
der dann praktisch Wellenberg und Wellental aufspannt (blau).

Das ist diese Drehung. Wenn ich jetzt aber merke das das da oben ja gleichzeitig ist, dann kriege ich die X-Achse. Y ⇨ T

Auch die Zeichen: Das „u“ und das „n“ wenn ich übereinander schiebe. „u“ unten und die Existenz „n“, die Verbindungsradix, wenn ich die übereinander schiebe, immer wieder, das was vorher und nachher kommt, übereinander schiebe = „o“



Z.B. auch das Wissen כּ. Wenn Du die Zeichen anschaust:
כּ, das ist ein י und ein כ, die sind ineinander, das ist die KI, das ist die Einheit in Dir.

Da könnte man jetzt sagen: "Der hat Fantasie, der verknüpft sich ja alles, man kann ja nicht alles verbinden" Ich sage: Doch! Wenn Du es kannst, kannst Du es. Und dann musst Du wissen, was das ist was in Dir auftaucht. Du bist ein träumender Geist und was in einem träumenden Geist auftaucht sind bildliche Vorstellungen, Informationen in einer symbolischen Form. συμβάλλειν

symballein = in sICH, in dem Einen der wichtig ist für den Traum zusammengeschmissen.
Und für den Traum wichtig ist zuerst einmal der träumende Geist und nicht irgendwelche Gedanken oder irgendwelche Informationen, irgendwelche Existenzen, die in dem träumenden Geist, aus dem träumenden Geist selbst herausspringen in den roten Kopf hinein - in den peripheren roten Kopf.
Das ist immer der Satz: Rot steht für etwas was nicht existieren kann, wobei jetzt ein ausgedachter roter Kopf eigentlich schon wieder was blaues ist, das ist das was existiert, zumindest das Wort "roter Kopf" existiert.

1:16:49 Jetzt lassen wir es glaube ich gut sein. MEOD TOB. Das schöne hebräische Wort für gut, schreibt sich טוב 9-6-2
9 = gespiegelt, 6 = Verbunden oder aufgespannt, 2 = Polarität.

Eine gespiegelt aufgespannte Polarität. Wir sind jetzt wieder hier:
Es ist Physik, es ist göttliche Physik.

1:17:10 Und ich sage immer wieder, die Gedanken, alles was Du erlebst ist nur für Dich. Das ist nicht für einen Michael, es ist nicht für eine Rita, es ist nicht für einen Reto. Es sind Gedanken. Du warst schon da bevor Du an diese Brösel gedacht hast, und Du wirst auch dann noch da sein, wenn Du an die Brösel überhaupt nicht mehr denkst. Du warst aber auch schon da, bevor Du an den gedacht hast, an den Du denkst wenn Du jetzt an Dich denkst und Du Geist, Du wirst auch dann noch da sein, wenn überhaupt kein Hauch mehr von einer Erinnerung da ist. Erinnerung.
Und das Wissen der Weisen Deiner Welt, es ist existierendes wie der Name schon sagt, herausgetreten, kann nicht überleben, weil es mit dem nächsten Gedanken schon wieder zerstört wird. Und dann wirst Du plötzlich feststellen, das der Kranz, unsere REI<He, unser Spiegeltunnel, wenn ich das immer so umlenke, der Strahl, die Linien wo Du siehst - **Du siehst immer nur einen peripheren Bereich**. **Das ist Corona.** Du wirst doch nicht glauben das da zufällig irgendetwas ist.
Dieses Corona habe ich in Deinen Traum geschickt um Dir die vollkommene Geistlosigkeit Deiner Elite zu zeigen. Egal ob das Mediziner sind, Virologen sind, ob es Politiker sind, ob es Mathematiker sind, ob es Physiker sind. Was nicht heißt, das das Wissen das durch die Figuren die in Deinem Traum auftauchen, dass das unwichtig wäre. Was nicht heißt, das was ein Antagonist in Deinem Traum äußert, was er nur äußert weil Du das träumst, weil JCH Dich das träumen lasse, das das nicht stimmt. Das ist der Witz.
Jeder einzelne Gedanke der in Dir auftaucht ist ein Puzzlestück vom heiligen Ganzen. HOLOFEELING ist die absolut allumfassende Liebe, die Verbindung.

Und dieses Corona ist eine Zeiterscheinung, jetzt als ein großes CHET, das Du austauschen kannst. Du bist doch jetzt hier in Deinem Lebensbuch auf irgendeiner Seite. Es ist jetzt gleichgültig ob Du auf der Seite 20 oder Seite 60 bist. Du kannst immer das Stück wo Du schon durchrastert hast zurückblättern. Was ist jetzt eigentlich jetzt in Deiner Welt mit AIDS? Wann hast Du das letzte Mal was von AIDS gehört? Wann hast Du das letzte Mal was vom Rinderwahn gehört? Wann hast Du das letzte Mal, jetzt könnte ich so viele Sachen sagen – Acrylamid: Dunkel gebackenes Brot oder Bratkartoffeln sind krebserregend.

Dir muss klar sein, das das Corona jetzt natürlich extrem ist in den Medien, was sich ein bisschen hinzieht, aber was ist Zeit? 1 Jahr - 1 Sekunde. Es ist wenn Du es denkst, und wenn Du das nächste denkst verschwindet es wieder. Alles was in Dir zu existieren beginnt, beginnt jetzt, und es wird jetzt wieder abgelöst durch den nächsten Gedanken. Und das Gefühl, dass Du in Dir erzeugst, wie lange das DA ist. Ja, wie lange gibt es jetzt schon Corona? Dann denkst Du jetzt aufgrund dieser Frage: Ich sage jetzt mal "Ein Jahr". Jetzt muss ich aber wissen, dass dieses Jahr, wenn wir das Deutsch hinschreiben: JA = Göttliche Schöpfung. HR = Eine Wahrnehmung die Du berechnest. Dasselbe Wort heißt Schlaf - שנה 300-50-5. Dasselbe Wort heißt auf Hebräisch wiederholen. Wie DeR: Wie geöffnet, berechnet. Holen: "hole" engl. = "Loch".
Jetzt haben wir schon wieder die Frau, das Loch. Du wiederholst Deine Logik, Deine Frau so lange bis Du die vollkommen durchschaut hast.
Und dasselbe Wort heißt "lernen"
Du lernst bis Du es gelernt hast. Und wenn Du es gelernt hast, wenn es abgehakt ist, dann fällt es in ihn rein und dann denkst Du nicht mehr dran. Dann kriegst Du ein Chet. Kannst Du rechnen? Ja! Da muss ich an nichts bestimmtes Denken.

Weißt Du was in Deiner Küche drin ist? "Ja". Immer dran denken, Deine Küche die Du jetzt denkst ist Schrödingers Kiste. Bei Schrödingers Katze, der Endpunkt, das Ende das ich mir denke braucht schon zwei. Weil ein Punkt braucht was Nicht-Punkt ist. Eine Reihe die ich mir denke, eine Linie die ich mir denke braucht zumindest jetzt einen Hintergrund, ein weiß geschriebener Strich auf einem weißen Blatt Papier siehst Du nicht.

Darum ist ja in unserem Weib, das ist so vielfältig das wir ja bei dem W, was ja auch wie ein Schin ist, aber genaugenommen das Schin mit 4 Armen ist, wenn ich das W auseinanderschiebe.

Die zwei sind schon wieder blöd wenn ich das mache, weil ich muss wissen, das ich irgendwann einmal spiegel, und dann kriege ich das **X**.

Und das ist in allen Sachen, in allen Sprachen. Du musst es erahnen was ich Dir erkläre. Und das wichtige ist, ich erkläre was Du bist. Du bist der, der sich alles ausdenkt. Ohne Dich würde es die Welt die Du denkst nicht geben.
Das was wir jetzt gemacht haben ist eine komplexeres Hinführen, eine Vereinfachung von einer Vereinfachung von etwas was eine Schimmelpilzkolonie nie verstehen wird. Versuche bitte nicht einem Schimmelpilz in einer Schimmelpilzkolonie zu erklären wie eine Kaffeemaschine funktioniert.
Ich sage: Ich bin nicht bemüht einem Primaten, einem sterblichen Säugetier zu erklären was göttliche Schöpfung ist. Auch wenn sich die in einer maßlosen Selbstüberschätzung, weil sie so programmiert sind als vernunftbegabte Säugetiere betrachten. Das ist unser Spiel zwischen dem Taschenrechner, das ist das reine Tier mit dem Instinkt. Und das was ich Mensch nenne, hat statt dem Instinkt Intellekt. Es ist dasselbe, es ist einfach nur quantitativ aufgeblasene Daten und Rechenmöglichkeiten. Aber im Vergleich zu wirklichen Geist ein Nichts. Keine Freiheit!

1:23:10 Habe ich viele, viele Beispiele. **Und der Weg in die Freiheit ist Demut**. Einen demütigen Menschen kann nichts und niemand demütigen. Das habe ich Dir als Jesus vorgespielt. Was Du Dir bisher auch immer bisher vorstellst, das ich immer wieder sage: Der hat zu keiner Revolution aufgerufen, er hat auch keine Sekte gebildet, keinen Glauben, keine Kirche aufgebaut, das sind Machthaber. Das siehst Du doch: Schau in Deine jetzigen Zeitungen rein und geh einfach mal was aktuell ist - Katholische Kirche: Kirchenaustritte ohne Ende. Wieso auch immer. Das hat seinen Grund. Es ist Vertuschung, es ist Machterhalt.
In jedem - in der Politik, egal um was es geht. Das ist jetzt kein Vorwurf. Nochmal: DU musst JCH werden. JCH verfüge über das Bewusstsein, das JCH nichts und niemanden vorwerfe, dass er so ist wie ich ihn jetzt träume, wie ich ihn ausdenke. Und ich werfe Dir als träumenden Geist, diese Erkenntnis die ich mittlerweile habe, das ich ein träumender Geist bin, nicht vor das ich das träume, weil ich mir das auch nicht raussuchen kann. Mich interessiert die andere Richtung. Das inter - wie weit komme ich da noch rein. Dieses Zwiebelschalenprinzip.
Und Du wirst merken wie sich Dein Umfeld verändert mit dieser kleinen Erkenntnis, wenn Du z.B. mit einem streitest. Ich sage immer: Wie doof bin ich eigentlich wenn ich jetzt mir einen Depp ausdenke, träume. Muss ich ja, kann ich mir nicht raussuchen. Aber wenn ich jetzt so blöd bin dass ich versuche dem erkläre das er ein Depp ist. Es funktioniert nicht. Ich versuche einem Gedanken von mir zu erklären das es einfach nur ein geistloser Gedanke, ein da-sein-müssen ist, weil ich's denke.

Jetzt mache ich es bloß a so, und dann verstehst Du das Symbol ("Muss ich meinen Händen erklären ...)

Es ist übrigens wenn ich es immer so mache, ist HWH: 5 + 5.

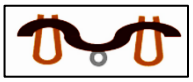
Wir können es jetzt so machen, jetzt merkst Du, es wird schon komplexer.

Und solange Du chronologisch denkst, es ist Hell, es ist Dunkel, es ist Hell, es ist Dunkel, hast Du das Prinzip nicht verstanden, dass wenn es ist, ist beides gleichzeitig, und es taucht beides gleichzeitig auf, wenn Du and das denkst, aber Du denkst Dich halt bloß an eine Seite.
Und jetzt kannst Du das für jede Polarität setzen.

Und jetzt gehe einfach in mystische Schriften, in Dein Internet rein, wie oft Dir irgendwelche Mystiker, die Du Dir jetzt in die Vergangenheit denkst, auf dieses verborgene Gesetz, die Harmonie der verborgenen Dinge, das alles was sich wiederspricht eigentlich Eins ist.
Wellenberg und Wellental, die ganze Welle ist eigentlich bloß ein Punkt. Drum nennen wir das W-EL: Doppelt aufgespanntes hochgehobenes LE, auseinandergeschmissenes. EL על 70-30

WIR sind ganz unten Die Nulllinie.

Jetzt haben wir ein doppelt (W - double U) EL על 70-30 heißt ein Joch, hochgehoben, ein Joch ist ja das hier:



LE לא - W-EL-LE ist auseinander geschmissen.

Deus-Deutsch, göttliche Vatersprache in Verbindung mit Ivrit. Und immer wieder dran denken: Du bist der Erste der das Wissen muss, ich sage immer: JCH bin der Erste, alles was JCH erkläre, meinen roten ICH's, meinen Geistesfunken, erkläre JCH MIR SELBST. Weil JCH ja DU BIN.
Mit einem Unterschied: Du hängst noch an einem Programm, und JCH arbeite mit allen Programmen.

Wenn ich jetzt mühselig auf der Brösel-Ebene was erkläre und die fallen mir immer ins Wort, ich habe letztens erst mit dem Holger das Gespräch gehabt: Jetzt pass auf, Du bist jetzt meinetwegen irgendein studierter Professor in einem Fachgebiet. Meinetwegen ein Chemiker, ein Mathematiker oder ein Physiker. Bleiben wir bei dem Physiker.
Sage ich: Pass auf, Du tust Dir in unserer Kommunikation KOM- KOMM-UNI
JCH will mich ja verbinden mit DIR, wich will ja Eins werden mit Dir. Dann tust Du Dir unheimlich hart, wenn Du mir laufend ins Wort fällst. Geh mal davon aus, Du hast jetzt hier Deinen Beruf, Du hast Physik studiert, und jetzt geh einfach davon aus, ich habe dasselbe studiert wie Du. Der Udo auf der Bröselebene. Gehe einfach mal davon aus. Und ich gehe einen Schritt weiter, dass ich sage: Dann weiß ich dasselbe wie Du, bloß mit einem Unterschied: Das ich jede einzelne Prüfung in der Schule mit 1 mit Stern gemacht habe, und meine Abschlussarbeit mit summa cum laude. Ich will damit ausdrücken, das ich alles was Du weißt weiß und noch viel darüber hinaus, weil ich davon ausgehen, dass Du nicht alle Prüfungen mit 1 mit Stern gemacht hast, und kein summa cum laude hast, selbst wenn Du das hast.
Was ich Dir damit sagen will ist, dass alles - wenn Du jetzt den Eindruck hast wenn ich was sage, das das nicht stimmt - kann ich das komplett nachvollziehen, weil ich dasselbe Wissen habe wie Du. Aber was ich Dir zu erklären versuche ist was was darüber hinausgeht.

Denke wieder an mein **Feynman-Zitat**: Wir brauchen ein Wissen das über das bestehende Wissen hinaus geht, aber alles was wir bisher Wissen nach wie vor als richtig belässt. Aber nur ein bisschen. Das ist das Spiel mit den Perspektiven der Tasse. Und wenn ich jetzt Dir was neues geben will an Erkenntnis, und es widerspricht dieser anerzogenen Logik, das ist wenn ich sage: Du kannst einem Programm das mit Basic arbeitet in keinster Wiese Windows-Daten mitteilen. Alles was ich jetzt mache ist übrigens Windows in Basic ausgedrückt. Also, es ist noch lange nicht das was ich Dir eigentlich mitteilen will.

Du musst die Demut haben, das alles was wir Feinde nennen - liebe die Feinde! Liebe das was Dir unlogisch, falsch und verkehrt oder böse erscheint. Du nimmst es einfach auf und tust es – sage ich mal - in einen Vorraum abstellen, weil Du weißt es sind Puzzlestücke die ich mit meiner jetzigen Logik nicht anlegen kann an meine fehlerhafte Logik. Die ich aber benötige um meine fehlerhafte Logik zu vervollkommnen und zu was vollkommen neuen zu machen.

Ich brauche zu dem Kreis das D-REI-Eck. Zu dem runden, was genaugenommen ein Unendlicheck ist, was ich gar nicht weiß, oder ich brauche zu dem D-REI-Eck einen K-REI-S, ein Unendlicheck, ich brauche diese unendlich vielen Ecken, es gibt ja deutlich mehr wie nur drei Ecken. Der Kreis ist ein Unendlicheck. Es nützt mir nichts wenn ich

ein Achteck oder ein Sechzehneck habe, weil da komme ich nicht zu einem Kegel. Der ist noch sehr kantig. Der perfekte Kegel entsteht erst wenn ich das Unendlicheck mit dem kleinsten, mit den Dreieck verbinde.
Und dann gibt es diese neue Form. Und ich brauche zu dem Kegel dann auch eine Kugel. KGL. Um die Vervollkommnungen der Welle die unendlich viele Oberwellen aufschmeißt. Ich weiß, es ist eine grobe Sprache, aber ich weiß auch den Übergang, dass ab einer gewissen Reife Du das zu verstehen anfängst.

1:30:18 Es ist wie, und das ist jetzt der letzte Satz: Wenn Du zu dem 9-jährigen sagst: Stell Dir vor, ein Mädchen streckt Dir die Zunge in den Mund, oder der Geistesfunken in der 9, im Spiegel, in seinem persönlichen kleinen Spiegelfacette ist ein Mädchen, und ich sage: Stell Dir vor ein Junge steckt Dir die Zunge in den Mund. Dann sagen die: "Ah, ist das eklig" Und ich sage lächelnd als Vater: Warte noch ein bisschen, Du wirst Dich nicht dagegen wehren können, und wenn Du jetzt die Rolle eines Jungen spielst, dann gierst Du danach das irgendwann einmal so eine kleine Schlampe kommt und Dir die Zunge in den Mund steckt. Und umgekehrt genauso, in Bezug auf die Mädchen, wenn sie wepsig werden.
Und das verspreche ich Dir, wenn Du noch älter wirst, geht Dir das wieder total am Arsch vorbei, wenn Du in die Wechseljahre kommst. Weil Du jetzt These und Antithese, die zwei Seiten vor der Pubertät, nach der Pubertät in das dritte Jahrtausend kommst, wir sind jetzt 2021. HOLOFEELING hat ziemlich genau begonnen 1998 - 1999, 2000. Der Übergang. Denke wieder an meine Bewusstseins- bzw. Lichtgeschwindigkeits- oder Bevölkerungskurve.
Das ist eine Arithmetik, wo ich Dir eine arithmetische Kurve zeige, die sich nicht nur auf das bezieht wenn wir die Geschwindigkeit erhöhen, dass dann irgendwann einmal hier Raum und Zeit in einem Punkt, das heißt die Linie kehrt sich um, das ist jetzt ziemlich genau nach dem Synthese, jetzt kommt der kleine Knick wo ganz wenige Geistesfunken in dieses Bewusstsein des ewigen Hier und Jetzt eintreten. Und was eigentlich schon passiert ist, weil ja alles jetzt ist. Es ist ja auch, wenn Du ein Buch liest, und Du bist auf der Seite 30 ist das was noch kommt ja schon passiert, sonst wär's ja nicht da, Du hast es bloß noch nicht gelebt.
Dasselbe mache ich jetzt in dem Bücherregal, Du hast jetzt ein Leben von unendlich vielen Leben, und ich kann Dir nur sagen: Den Geist, JCH: JCH weiß wovon ich spreche. Und Du wirst es auch irgendwann? M-AL von Gott wissen.
Ich sage wenn es ist: Jetzt! Jetzt oder nie. Und es reicht wenn Du es erahnst. Dann kommst Du nämlich in den Bereich Deiner Ahnen, Deiner geistigen Väter. Und die haben wesentlich MEER Wissen, das nennen wir Weisheit wie dieses unendlich zerdachte einseitige Rechthaber-Wissen Deiner Affen die Du Dir ausdenkst.

Punkt. Jetzt lassen wir es gut sein.

26.03.2021 WIR IM AUG=E² des "ZY-KL-OP-E²N"!
https://www.youtube.com/watch?v=Id6mUZTrBCM

Schlüsselworte: vorher gesehen, vorhersehen, Zyklop, Spiegeltunnel, Alice hinter dem Spiegel, Z-Achse, Fourier-Transformation, Zyklop-Hai, Hologramm, Weltvorstellung, Kugelwelle, Isotropstrahler, Transversalwelle, Fischer, camera obscura, die Mutation, Vergangenheit, Fourier-Reihe, Eruption, Aufspannung einer Gedankenwelle, gläsernes Meer, Spiegeltunnel, 5. Mose 34:03, Glas, Kreisformel, Planetenweg, gespiegeltes Denken

00:05 Ich merke gerade, dass wir beobachtet werden.
Aber die Frage ist: Wer beobachtet uns jetzt? Und wo ist der, der uns beobachtet? Wir machen mal so das kleine Spiel. Ursprünglich wollte ich eigentlich was erzählen über das Fetting. Das Fetting, dass Du Dir jetzt anschaust, und ich rede ja immer mit dem der uns jetzt beobachtet, der uns ausdenkt.
Das ist ja der Peter. Und wir wissen PTR פטר 80-9-200 heißt ja "Die Erstgeburt", "der Anfang". - hebraisiert.
Und die Mar-got(t). Du hast die jetzt in Deinem Gesichtsfeld, und dann hast Du noch den Udo in Deinem Gesichtsfeld.
Das ist das, wo ich immer wieder sage, wenn Du vor Dir was aufspannst. Aber genaugenommen, und jetzt kommt die Spiegelung, ich baue mal auf unser "Zyklopen-Selbstgespräch" auf, dass vorhergeht.
Und jetzt ist schon mal wieder wichtig mit dem "vorher". Eine alte Sache, wo ich seit einem 1/4-Jahrhundert - immer jetzt gedacht - darauf hinweise, dass alles zwei Seiten hat. Selbst das Wort "vorher" hat zwei Seiten.
Habe ich was vorher gesehen, oder habe ich es vorhergesehen?
Wenn ich das vorher gesehen habe, denke ich mir, dass ich das in der Vergangenheit gesehen habe. Und wenn ich was vorhersehe, vorhergesehen habe, das ist jetzt das Eigenartige, denke ich mir jetzt etwas was in der Zukunft passieren wird, was aber schon wieder Vergangenheit ist, weil ich ja jetzt weiß, dass ich in der Vergangenheit da in die Zukunft gesehen habe.
Und wir schwingen jetzt hin und her zwischen den Möglichkeiten, die genaugenommen transversal schwingen.

Und jetzt ist es natürlich interessant, dass in das Gesichtsfeld, wo Du reinschaust, das ist die Sache mit dem Zyklopen, dass Du zuerst einmal - der **Zyklop** ist das Einauge - und Du schaust ja zuerst einmal, übrigens nicht nur, wenn Du eine sinnlich gemachte Wahrnehmung erlebst - in Dir, in diesem Zentrum, sondern auch wenn Du was denkst, schaust Du zuerst einmal eine Gedankenwelle an.

Etymologie

Etymologisches Wörterbuch (Wolfgang Pfeifer)

Zyklop · zyklopisch

Zyklop m. ‘grausamer, gewaltbereiter Riese’, eigentlich der einäugige Riese Polyphem in Homers Odysee (16. Jh.). In der griechischen Mythologie sind die *Zyklopen* grobe, menschenfressende Riesen (Homer) mit nur einem runden Auge in der Mitte der Stirn. Ihr Name griech. *Kýklōpes* Plur. (*Κύκλωπες*) wird daher seit der Antike (Hesiod) gedeutet als ‘Rundäugige, Kreisaugen’, zu griech. *kýklos* (*κύκλος*) ‘Kreis’ und griech. *ōps* (*ὠψ*) ‘Auge’. Ein neuerlicher Versuch (Thieme), den

משקף 40-300-100-80 (800)

Nomen
Einglas, Monokel

Tipp
משקף = "Bildschirm" (Qere: "B-ILD+/- SCHI~RM"); "Monokel" (= Einglas/Sehhilfe) (v. שקל)

Gematriewerte
Totalwert: 1240
Äußerer Wert: 520
Athbaschwert: 22
Verborgener Wert: 191
Voller Wert: 711
Pyramidenwert: 1340

שקף 300-100-80 (800)

Nomen
Ansicht, Aussicht, Blickwinkel, Diaskop, Durchblick, Durchsichtigkeit, Perspektive, Projektionsapparat, Querbalken, Querlatte, Sicht, Standpunkt, Transparent, Türsturz

Verben
betrachten, durch blicken lassen, durchleuchten, hinausblicken, hinausspähen, schauen, widerspiegeln

Wort-Radix mit Präfix/Suffix-Lesung
(der/ ein) Rahmen/ Sturz. (die/ eine) Einfassung, eingefaßt

Tipp
(Qere: קף~ש = (der göttliche) "LOGOS+/- (ein) log~ISCH-ES affines (Affen-)Wissen"); שקף = (ein) "Projektionsapparat", "Diaskop" (= und DeR/das **projeziert** IM-ME(E)R<NUR eine Facette bzw. eine...)"Perspektive" = "Lichtbild" (Qere: "L-ICH<T>B-ILD")); "Ansicht", "Perspektive"; pi. "A<B-Spiegeln", "widerspiegeln", "DUR>CH<blicken lassen", "DUR>CH<~leuchten"; hit. השתקף = "sICH<widerspiegeln"; hif. השקיף = "BL-I<C>KeN", "Be<OB>ACH<TeN"; nif. נשקף = "ZU S-EHE<N S-EIN", "Ge-S-EHE<N>W<Erden"; "BL-I<C>KeN"; שקף = "Gebälk", "Rahmen", "Verkleidung von Türen" (1. Könige 07:05)

Gematriewerte
Totalwert: 1200
Äußerer Wert: 480
Athbaschwert: 12
Verborgener Wert: 151
Voller Wert: 631
Pyramidenwert: 1180
37er-Totalwert: 2442
37er-Äußerer Wert: 2109
Ordinalwert: 57

Das ist das, was ich jetzt hier immer sage - mit den Becken. Das sind die zwei Augen, deshalb heißt ja AGN אגן 1-3-50 hebraisiert = Becken.
Ich kann auch lesen: Die Schöpfung (A) ist eine Gehirn (G)-Existenz (N) - oder eine Geistige Existenz.

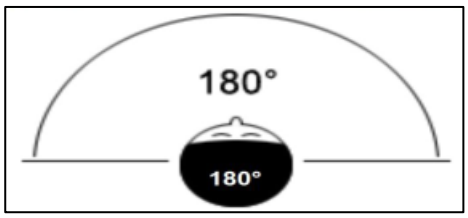
Das führt uns zu dem GaN גן 3-50, das hebr. Wort für "Garten".
Das sind aber wieder Geistige (G) Arten.
Das ist immer nur wieder eine Auslegungsmöglichkeit. Kann jetzt wirklich nur wieder einer folgen, der die Grundlagen hat.

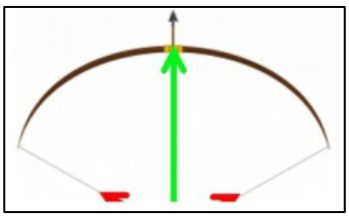
02:34 Aber wir springen jetzt mal in das Zyklopen-Selbstgespräch, und dann schauen wir mal wo uns das hinführt. "Ich" ist jetzt nicht der Udo, den Du Dir ausdenkst. Wir

hatten doch das Spiel mit den Dimensionen, mit dem drehen der Achsen. Und dann ist das eigenartige, ich mache jetzt ganz, ganz gezielt unseren Spiegeltunnel, wo ich sage - das vorhergehende Selbstgespräch - und jetzt kommt das Spiel schon, wie man das mit dem "vorhergehend" zu verstehen hat.

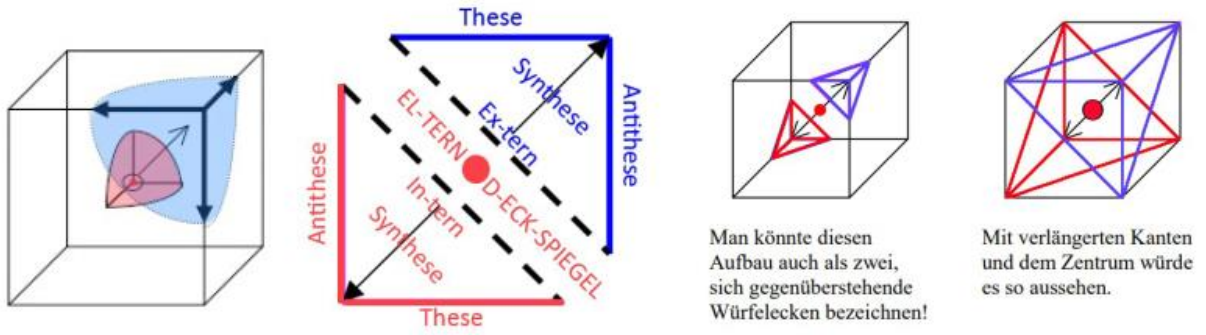
Und dann kriegst Du eine gewisse Memorierung, und es gibt ja den schönen **Film "Memento".** Den haben wir auch schon angesprochen. Und immer dran denken: Was ich jetzt anspreche, kommt jetzt aus Dir, aus einer riesengroßen Kollektion, und da ist nichts zufällig. Weder der Film Matrix, noch Inception, noch Interstellar. Wenn das in Dir auftaucht in Deinem Traum, soll Dir das was sagen, das sind aber Symbole. Es hat nichts, absolut nichts mit dem zu tun, was Du bisher geglaubt hast, das da außen ist, wenn Du Dir es nicht ausdenkst. Es ist alles gleichzeitig innen.

Das ist jetzt sehr interessant: Wenn Du jetzt an Dich denkst, denkst Du an Deinen Körper. Alles was Du wahrnimmst, wenn Du an Dich selbst denkst, jetzt denkst Du mal gezielt an Deine Information, und zwar **fokussierst Du Dich jetzt mal auf Deine sinnlich wahrgenommene Information, und dann schaust Du in ein Gesichtsfeld, in einen Halbkreis rein.**





Da hast Du vor Dir wahrscheinlich den Monitor, mit Peter, Margot und Udo als Pixelmännchen. Und einen Hintergrund von dem Monitor. Und das scheint alles da außen zu sein, in einer gewissen Ent-fernung vor Dir. Obwohl es doch Deine IN<formation ist.
Und jetzt ist es interessant: Der uns beobachtet - erinnere Dich, wo ich sage, wo wir unsere zwei Wände und die Decke haben, und Du schaust jetzt - wenn die sich aufspannen - in dieser Halbkugel- Jetzt machen wir nur in dem Kreis drei Ecken rein, der vierte (Spiegel) ist ja die Abschlussecke. Das wäre jetzt in dem Fall eine Fläche, weil der wird ja immer größer. Und alles was sich in diesem, von den drei Spiegeln abgezirkelten Raum befindet, wenn das Bewusstsein wäre und in den Raum reinschaut, befindet sich das ja immer im Mittelpunkt.



(Antithese/These/Synthese) 3>4<3 (Synthese/These/Antithese)

Die **vier** „**Spiegel-D>REI-Ecke**“ dieses „**göttlichen Tetraeders**“ haben folgende Symbolik:

Spiegel „**EIN<S**“ steht für alle „**Thesen**“, d.h. die auftauchenden „***Wellenberge***“,
Spiegel „**ZW-EI**“ steht für alle „***Antithesen***“, das **SIN<D** die dazugehörigen „***Wellentäler***“,
Spiegel „**D>REI**“ steht für die „**bewusste Synthese**“ dieser beiden „***A-spekte***“ und
IM Spiegel „**V<IER**“ „**ENT<steht**“ ein „***imaginärer* Wirkraum**“ in dem „***gespiegelt***“ die „***gespiegelte* Synthese**“ der „**drei ersten Spiegel**“ in Erscheinung „**TR-I<TT**“ ↺„**REI>V**“!

In der „**V<IER *versus* REI>V**“ treten die ersten „**D>REI**“ nämlich ***gespiegelt*** in Erscheinung, dabei entsteht ein „**pentagoner Spiegel-Hexaeder**“, der die „**imaginäre Entfaltung**“ eines „***internen Tetraeder-* CHRIST<ALLS**“ und eines „***illusionären externen Raum-Tetraeder***“ bildet! Die „**vierte Fläche**“ bildet sozusagen den „***imaginären* Be-REI-CH**“ innerhalb dem sich „**geistiges *innen***“ und „**illusionäres *außen***“ **SELBST** darstellt! (?)

Und jetzt musst Du das umdrehen, dass der vierte Abschluss-Spiegel, der diese Unendlichkeit abschließt, das der genaugenommen ein Punkt ist.
Das ist eigentlich das Loch in dem runden Spiegel.

Jetzt denke bitte ganz abstrakt mit: Du denkst Dir unseren Spiegeltunnel mit einem runden Spiegel, wo wir einen schwarzen Ring rumgezeichnet haben. SCHW<ARZ. Das "Schwarz" ist ja schon mal Krishna, wo alles in einem Punkt zusammenfällt, dann kriegst Du hier diese schwarzen Ringe in der Unendlichkeit, die dann irgendwann einmal für Dich ein Punkt werden, aber da ich weiß, wenn ich da reinlaufe, komme ich nie an das Ende.

Das ist wie "Alice hinter den Spiegeln", die ins Schloss will.

Sie wenn zum Laufen anfängt, es ist immer weiter weg, bis Sie stehenbleibt, und dann ist sie in der Mitte. Jetzt ist natürlich interessant, das wir ja in der **z-Achse** wissen, dass wenn wir uns nochmal um eins hochheben, dass diese Ringe eigentlich gar nicht in die Tiefe reingehen, sondern das das eigentlich nur Ringe sind in dem Spiegel in dem sich das befindet. Ich habe den Spiegel davor mit dem Ring und den Wandspiegel. Und alles was hinter dem Spiegel zu sein scheint ist ja im Spiegel.

Das heißt dieser Spiegeltunnel ist eigentlich so, wie wenn ich die Ringe jetzt ineinanderschiebe und eigentlich bloß Kreise sind.

◀ Wenn ich einen Sinus(1) mache

und ich gehe jetzt runter: Sinus(2)▶

Sinus(3) - 1/3 – das ist ja dann immer Sinus(2), 1/3 Sinus(3),

1/2

dann wird der Ring immer kleiner, und die Kleinigkeit zeigt, dass er immer schneller dreht.

An die Fouriertransformation denken.
Wenn wir das im Hinterkopf haben, dann befindet sich ja alles was Du vor Dir siehst in dem Punkt.

Der, der uns jetzt anschaut, ist ganz interessant, selbst was er sieht ist eigentlich in seinem Kopf, und der Kopf den er sich jetzt ausdenkst, das ist übrigens der kleine Punkt, den kannst Du genau bei Dir fokussieren, schau ich lange Dir fast in das Zyklopenauge rein. Ich lange jetzt in das Zyklopenauge, das ist ein kleiner Punkt.

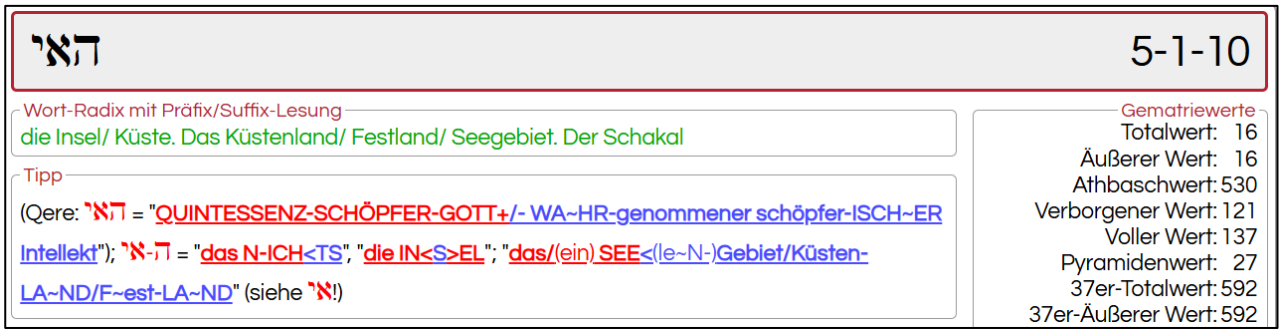
07:04 Wenn man das mal verstanden hat, und jetzt machen wir einen ganz irren Weg in eine vollkommen neue Welt.

Ich führe Dich jetzt einmal - ich bin der Hase in Deinem Tagtraum, der Dich jetzt hinter die Spiegel führt.

In unserem Chat hat da wer was reingestellt - wie genau er das natürlich betrachtet hat ist eine andere Frage - natürlich ausgedacht - wir haben einen Monitor, und das ist eine sonderbare Meereskreatur, eine "Mutation". Ein weißer Zyklopenhai.

Was wichtig ist, sind wieder die Worte.
Das ist nämlich hier dieses "weiße Baby-Zyklop-Hai"
Das "ich weiß" = Weib streut ja alles aus.
BA = Polare Schöpfung heißt herausgehen und BY = BI = IN MIR.
Jetzt wird's ganz interessant, weil das ist H-AI: Die Quintessenz ist das Nichts. MEER: Das ist ALHIM. ALHIM ist UP der zum kreisen anfängt (OP).
Der ist AL<LeS (KL).
ZY = Geburt von Augenblicken.
Zyklop: Die Geburt von Augenblicken (ZY) sind AL<LeS (KL) was UP (OP) ist. Und das kommt aus H-AI der Quintessenz des Schöpfergottes, das ist Nichts. Wobei wir da nochmal eins dazu machen können.

HAI האי 5-1-10



Das N-ICH<TS.

AI אי 1-10 ist ja die **Küste,** die **Insel**.

אי	1-10
Nomen: Eiland, Gestade, Goldhund, Heuler, Insel, Küste, Küstenland, Norden, Schakal, Verkehrsinsel	**Gematriewerte**: Totalwert: 11; Äußerer Wert: 11; Athbaschwert: 440; Verborgener Wert: 120; Voller Wert: 131; Pyramidenwert: 12; 37er-Totalwert: 407; 37er-Äußerer Wert: 407; Ordinalwert: 11
Verben: kein, keine, keinem, nein, nicht, un-, welcher, wer, wo	
Zusätzliche Übersetzung: Insel; nicht, un- (Verneinungswort); wo; Zuflucht für Seefahrer daher Insel oder Küste	
Wort-Radix mit Präfix/Suffix-Lesung: I (Kabod). wo?, wo. (e mizze: von wo. woher), (e zeh: welcher?), wehe, nicht, (die/ eine) Insel/ Küste, (das/ ein) Küstenland/ Festland/ Seegebiet, (der/ ein) Schakal	
Tipp: WO = אי = "Nichts" und "IN<S>EL";WO es keine Dimensionen GI<BT(= "B-REI<TE, Länge, Höhe, Zeit"); "WO<raus"(wo?) = אי = "IN<S>EL"!) ENT<springen "AL<le Gedanken-Wellen"? "JA SELBST-verständ-L-ICH" aus "M-EINEM GEIST der IM>MEER I<ST"!	

Und das kriegt man dann mit, wie man das zu verstehen hat. Ich komm nämlich dann gleich zu den Wellen. Wir brauchen zuerst einmal den Schöpfergott. 1000-fach erklärt, wir gehen etwas tiefer rein.
Und das ist ja nichts. „**un-**„ = Aufgespannte Existenz. Das was jetzt nacheinander kommt wie Wellental und Wellenberg, ich drehe das mal um.
Können wir jetzt das Nun draufsetzen, dann hast Du schon sehr abstrakt den Kreis.
Drum heißt es Doppelt aufgespannt U und N wird zu einem O.
Jetzt weißt Du warum das auch "**wo**" heißt, das u und die Verneinung.
Bei der **Insel,** da springe ich jetzt dahin:

אי = das "Schöpfer-ICH = N-ICH<TS"... "Pièl SYMbolisiert die "geistige Quelle", die **Negation**:

אי/אל I<ST statisch Aktiv "WIR<KeN" = Aktiv, WASSER(des MEER`s), LICHT(IM Projektor), GEIST.

אי = "Schöpfung Gottes" und "meine Schöpfung",

אי, AI bedeutet deshalb auch "N-ICH<TS"; אין, EIN = "nicht existent"!

אי, I ausgesprochen, bedeutet "IN<S>EL", das I<ST etwas, was "s-Ich" "mit-TEN IM MEER".

befindet... dem "Schöpfer-Gott" = אי, EI!

אי bedeutet "IN<S>EL" und "N-ICH<TS" = "G-EI<ST = wahr-genommenes Leben"! "IN<S>EL" = "ICH BI<N ein lebendiges ICH/<ich"!

אי Die „Schöpfung Gottes“
י am Ende heißt ja "mein", dann heißt es "meine Schöpfung".

Jetzt ist also hier was die **Insel** anbelangt kann ich jetzt folgendes machen: Dieser Schöpfergott ist göttliches SAIN: IN rot gelesen. S = Bewusstsein
EL = Gott. Das göttliche Sein ist Bewusstsein und das ist Gott.
Das ist aber alles rot, das ist NICHTS.

Drum kann man das אי auch so schreiben: IN<S>EL: Das göttliche Sein (IN) spannt jetzt eine Raumzeit (S) auf, die 60 auf der Zehnerebene, die aber in Gott ist. Das göttliche Sein ist kleiner.
< >: Das sind jetzt zuerst einmal die 4 Spiegel, im Zentrum wäre jetzt hier zum einen das Raumzeitliche (S), das aber eine Illusion ist, weil ein Raum in einem Spiegel ist ein Traum. Ein T-Raum. Und das ist letztendlich Nichts.
Das was in der Z-Achse vor Dir rum in dem Gesichtsfeld aufbereitet wird in der VR-Brille ist nicht da außen Existierend.

Wir können natürlich jetzt auch sagen, wir machen aus dem Hai - was bist Du eigentlich? Bist Du ein **H-AI** oder bist Du ein **W-AL**?
Und "***wo***" ist das Ganze? Natürlich im Zentrum. Jetzt wird es sehr interessant.

WAL ואל 6-1-30

ואל 6-1-30

Wort-Radix mit Präfix/Suffix-Lesung
und/ (ja/ aber/...) Gott. und (der/ ein) Gott (von), und nicht. und/ (daß/ aber/ so/ trotzdem/...) nicht, und zu. und/ (aber/ daß/ so/ wenn/...) zu/ nach/ über/ auf/ bei/ hin/ in/ mit/ neben/ gegen/ vor/ an/ um/ wegen/ von. und (die/ eine) Kraft/ Macht/ Stärke/ Eiche/ Terebinthe/ Säule. und (der/ ein) Türpfosten/ Bock/ Mächtige(r). (w-el mul: und gegen hin; und entgegen; und zu ... hin), (we~el pene: und vor/ an/ auf/ über; und hin ... zu)

Gematriewerte
Totalwert: 37
Äußerer Wert: 37
Athbaschwert: 500
Verborgener Wert: 170
Voller Wert: 207
Pyramidenwert: 50
37er-Totalwert: 703
37er-Äußerer Wert: 703
Ordinalwert: 19

Tipp
ו-אל bedeutet "Und Gott" (= ein mit AL<LE~M) "VERBUNDENER-GOTT+/- (D~esse~N) aufgespanntes schöpfer~ISCH~ES Licht")

ו-אל = "Und nicht", aber auch "Und zu, nach, bei";

Das W-ORT "GOTT" steht "JA<bekannt>LICHT" für "UP/86/אלהים"!
Das W-ORT "GOTT" symbolisiert: "AL<le möglichen Gedanken-Wellen>IN heiliger EINHEIT"...
die DUR-CH "DeN limiTIERten Wissen/Glauben" eines "MENSCH<Menschen"
IN<D-esseN "IN<DI-Vision>AL-Bewusstsein imaginär<außerhalb WA-HR-genommen werden"!

Und das heißt jetzt "***und Gott***". Du bist alles was Du Dir ausdenkst und Gott.
Da ja das AL auch Nichts ist heißt es dann "***und nicht***".
Wird normalerweise im Hebräischen übersetzt mit: ***und/(ja aber/...) Gott, und (der/ein) Gott (von)...*** – das (grüne) ist wieder unsere Jitzak Luria Akademie.

Heißt auch: Die **Stärke**, die **Kraft**.

Das W-ORT "GOTT" steht "JA<bekannt>LICHT" für "UP/86/אלהים"!
Das W-ORT "GOTT" symbolisiert: "AL<le möglichen Gedanken-Wellen>IN heiliger EINHEIT"...
Und alles gleichzeitig ist Nichts. Dann bist Du ein W-AL.

Da wollen wir uns nicht zu arg verlieren.

12:22 **ZY**: Z ist klar, für das Y nehmen wir mal die 70, weil die genauso aussieht.
צע 90-70

צע	90-70
Tipp: (Qere: ע~צ = (die) "Geburt (eines) AuGeN~Blickes")	Gematriewerte: Totalwert: 160; Äußerer Wert: 160; Athbaschwert: 12

Das heißt die Geburt eines Augenblicks, eine B-Ecken-Blicks.

Wir können natürlich aus das Zyklop auch mit einem "i" schreiben: Ziklop:
ZI צי 90-10

צי	90-10
Nomen: Armada, Boot, Flotte, Fuhrpark, Kriegsflotte, Marine, Schiff, Schiffsverkehr, Seeflotte, Verschiffung, Wüstendämon	Gematriewerte: Totalwert: 100; Äußerer Wert: 100; Athbaschwert: 45; Verborgener Wert: 24; Voller Wert: 124; Pyramidenwert: 190; 37er-Totalwert: 1036; 37er-Äußerer Wert: 1036; Ordinalwert: 28
Zusätzliche Übersetzung: Flotte; evtl. bedeutet es Wesen in der Wüste; Heuler ein Wüstentier oder Dämon	
Tipp: (Qere: י~צ = (die) "Geburt (eines) Intellekts"); צי bedeutet "SCHI<FF" "SCHI<FF" = "das Geschenk<von zwei FaceTTen" = "Wellenberg&Wellental"; "Flotte" (Qere: י~צ = (die) "Geburt (eines) Gotteskindes")	

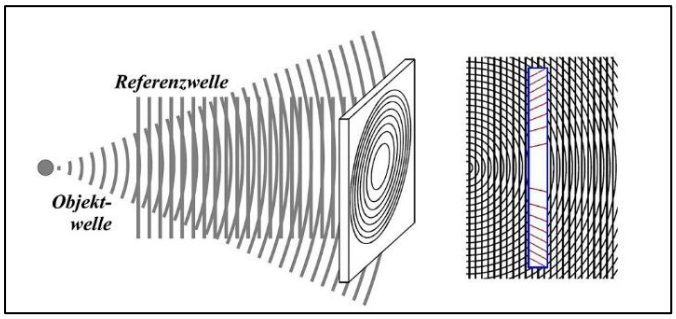
Schiff: SCHI<FF: Das Geschenk von zwei Facetten.
Das ist jetzt aus der Bibel heraus: ***Evtl. bedeutet es: "Ein Wesen aus der Wüste"***.
Immer dran denken, die Wüste ist Midbar מדבר. Habe ich im letzten Selbstgespräch angesprochen. Das „Midbar“ heißt auch der Sprecher, die 1. Person. Aber Du ziehst ja zur Zeit noch durch die Wüste. Und diese Wüstentiere sind **Dämonen**, das sind die Damen, das sind die, die von der Logik angetrieben werden. Drum bist Du hier definitiv eine Affiinität. Drum hat es den Äußeren Wert 100. Und diese Affinität hat in sich selber dann 45 (Athbaschwert), den Adam im absoluten Zentrum als Männlich und Weiblich.
Kannst Du ungefähr folgen?

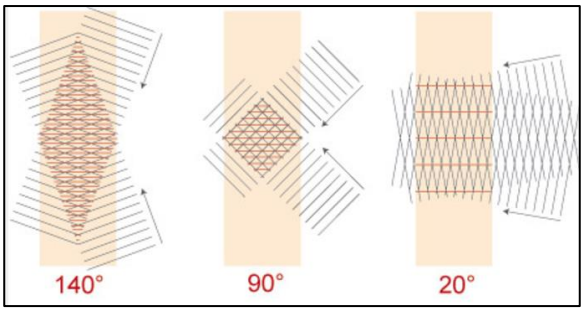
KL = Alles, Wie Licht.
Ich habe übrigens in dem letzten Selbstgespräch, da hatten wir KoL stehen, und ich rede dann, das ist das Fundament. Weil alles, das Fundament von allen, ist ja eigentlich "KN". Wie existierend ist das F~unda, das Du Dir überlegst.
Aber in dem Wort CHoL, wenn ich das Deutsch mache, Alles - AL<Le-S. Le-S ist das auseinandergeschmissene Überlegte, Und alles das Nichts aus dem das Entspringt.
Und das entspringt dann praktisch hier: **OP** - O = U - OP = UP.

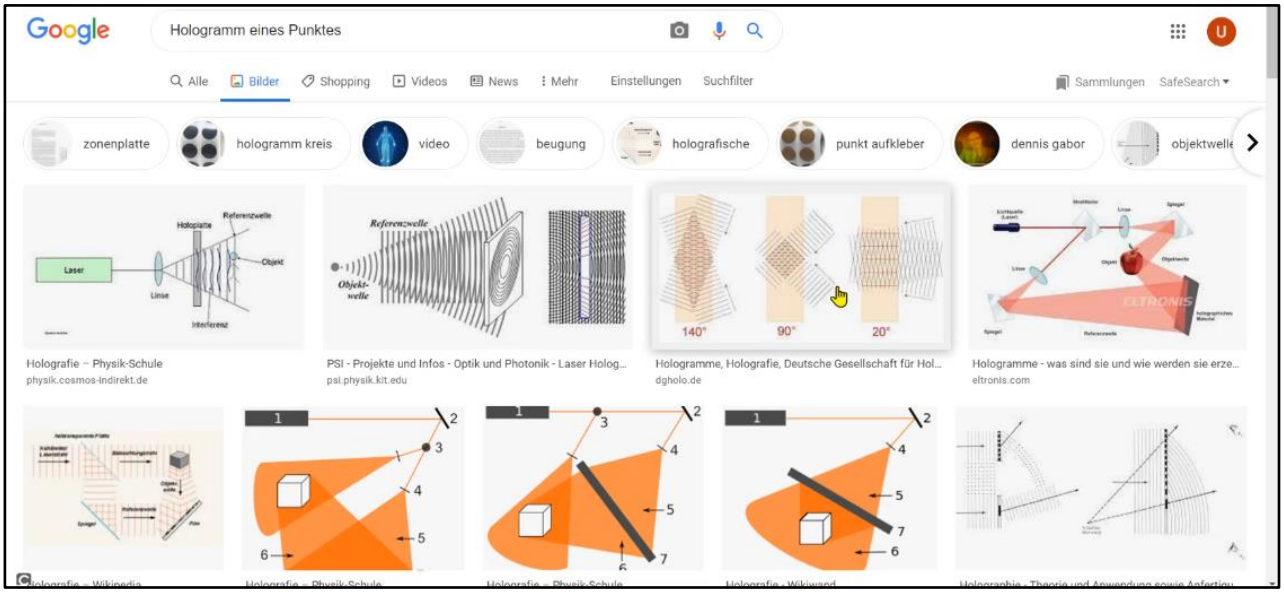
H-AI. Und das ist „wie Nichts“.

Da haben wir jetzt unseren Zyklopen. Das wollte ich nur vorneweg-schieben.

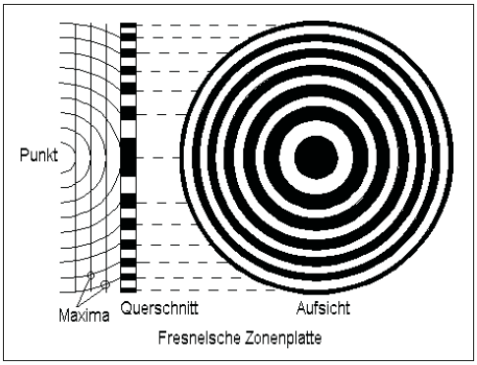
14:34 Jetzt springe ich als nächstes in ein **Hologramm** rein. Ich habe nur Bilder hergeholt:







Da siehst Du jetzt was ganz eigenartiges, da gibt es viele Darstellungen. Ich kann immer wieder nur darauf hinweisen, wenn Dir ein Physiker erklärt wie ein Hologramm funktioniert, wenn er das wirklich studiert hat, denke an die Beispiele von dem letzten Selbstgespräch. Er äfft nur nach - wenn Du ein Theologe bist, Du äffst das nach was man Dir an der Universität beigebracht hat. Unser "Wir Physiker wissen ja".
Aber Dir muss irgendwann einmal klar werden, dass das was Du als Beweise ansiehst, logisch Konstrukte sind, die Du gar nicht aufbauen kannst, wenn Du nicht vorher das Wissen hast. Aus Deinem Wissen entspringen Deine Vorstellungen. Im Anfang war das Programm.
Und jetzt ist es interessant, ich habe in dem letzten Selbstgespräch unseren Spiegeltunnel angesprochen - da habe ich jetzt am Anfang davon gesprochen. Schau her:



Die Zeichnungen sind übrigens nicht ganz korrekt. Ich will jetzt das nicht wissenschaftlich erklären, weil da würdest Du überfordert sein - außer Du hättest die Grundlagen. Mir geht es jetzt nur darum, dass Du ganz einfach schaust was ich Dir erkläre, und das ich sage **wenn Du in den Spiegeltunnel reinschaust in die Tiefe, wird das ja immer kleiner in dem inneren Ring, das ist ja eine Röhre in der z-Achse, die genaugenommen sich aber in dem Spiegel in der Wand befindet.** Unser kleines Beispiel mit dem Spiegel an der Wand.

16:00 Wenn man das jetzt mal hat, ist der Aufbau der Selbstgespräche, das will ich jetzt unbedingt noch mit reinschieben.

Wenn wir die Updates anschauen, das sind ja die neuen Updates: 25.03.21 Auge des Zykopen, das ist ja das vorhergehende, dann haben wir wieder ein Vorhergehendes, das ist diese "V=E²R=UP-SCHI-ED-UNG":
https://holofeeling.online/up-date:verup-schi-eden-macht-dich-heil/

„V=E²R=UP-SCHI-EDeN“ MACHT *Dich* HEIL !
***E²S ist „E²R*<FOR~DeR~LICH“ …**
FOR = *https://gematrie.holofeeling.net/פור*
DeR = *https://gematrie.holofeeling.net/דר*
LICH = *https://gematrie.holofeeling.net/ליח*

***SICH SELBST von S-AIN-E²R* < bisherigen fehlerhaften**
„W~ELT~Vorstellung“ = *https://gematrie.holofeeling.net/ועלת*
„GE²IST RAI-CH“ zu „V=E²R=UP-SCHI-EDeN“ (?) !

„V=E²R=UP-SCHI-EDeN“ bedeutet :

„V…= E²R“ und „E²R ist UP<U.P.“ …

Jedes Wort - V=E²R V steht für Bistabil - JCH/ICH die zwar Eins sind wenn sie balancieren, und dieses JCH/ICH ist dann auf einer noch tieferen Ebene UP.
Das ist unsere Reihe der ICH's.

Und jetzt erkläre ich ja hier, dass diese V=E²R=UP-SCHI-ED-UNG, wenn wir wieder zurück gehen in diese Einheit, in die wir eigentlich gar nicht reingehen können als Geist, weil wir da immer sind - MACHT *Dich* HEIL !
Du musst hier loslassen können, Du musst Dich vor jedem Gedanken verbschieden, dass Du den zurückkriegst.
Das ist zuerst einmal diese Verschiebung, was verstehst Du wenn Du etwas be-sitzt?

Be sind zwei, und Du sitzt zwischen den zwei, schau das kleine Bild an, dass Du Dir selber ausdenkst, schaust aber bloß die Seite an, die Du Dir vorstellst und das was dazugehört.
Du schaust jetzt nach oben, dann denkst Du nicht an unten, Du schaust nach unten, dann denkst Du Dich nach oben. Du strebst Gesundheit an, Du strebst Reichtum an, Du strebst Glückseligkeit an. Und immer wieder mein Beispiel mit Sonnenschein und Regen. Wenn nur die Sonne scheint wird in Deiner momentanen Vorstellung alles kaputt gehen in kürzester Zeit, weil jede Einseitigkeit die Du inthronisieren willst - egal was irgendeiner besser machen will in einer einseitigen Denkweise, erzeugt im selben Moment ein Gegenteil, dass Du in die Mitte kommst.

Das heißt selbst wenn Du immer gesund sein willst, und Du wünscht Dir das alle Menschen gesund sind, wird Deine jetzige Welt wenn Du nicht Systemparameter mitveränderst - denke an mein letztes Beispiel von der Scheibe zur Kugel denken - würde alles kaputt gehen.
Ich garantiere Dir, wenn Du morgen wach wirst, und ab morgen in Deinem normalen Denken ist kein Mensch mehr krank, wird Deine ganze Wirtschaft zerstört. Alles. Weil eine Einseitigkeit zwangsläufig zur Zerstörung führt. Der Weg geht in die Vollkommenheit, und dazu brauchst Du beide Seiten. Und alles was Du jetzt erkennst in Deiner Welt, was Dir die Elite oder irgendwelche Menschen, auch einfache Menschen wollen, sie streben Einseitigkeiten an, und damit zerstören sie eigentlich ihre eigene Heiligkeit. Heil ist was anderes wie Gesund.

Und diese Zerstörung ist wichtig, dass was vollkommen neues entstehen kann. Wir müssen das H an dem Du Dich festklammerst, diesen Buchstaben als Symbol für das komplette Wissen der Menschheit zuerst einmal zerstören, auf Null setzen, und dann kann man ein Wort für den Buchstaben aufbauen, das Wort Haus. Das ist wie ein viel komplexeres Programm.

19:03 Und diese " V=E²R=UP-SCHI-ED-UNG " erkläre ich ja hier, ich mach das nochmal:

E²S ist „E²R<*FOR~DeR~LICH*“ …
FOR = *https://gematrie.holofeeling.net/פור*
DeR = *https://gematrie.holofeeling.net/דר*
LICH = *https://gematrie.holofeeling.net/ליח*

Da kannst Du selber reinschauen, das ist zuerst einmal ein Los ein Schicksal (FOR) das generiert (DR) wird, und das LICH ist ja schon das Licht, das blaue Licht Deines ich, schau's Dir einfach an was das bedeutet.

SICH SELBST von S-AIN-E²R < *bisherigen fehlerhaften „W~ELT~Vorstellung“* = **https://gematrie.holofeeling.net/ועלת**

E²R: Das sind wir zwei jetzt in dem Kopf, der uns ausdenkt.
Da gehört jetzt der dazu, der mir jetzt zuhört. Und da gehört der Geist, der jetzt hinter der Maske vom Peter ist, der Geist der hinter der Maske vom Udo ist, der Geist der hinter der Maske von der Margot ist und der Geist, Dein Geist, der hinter der Maske ist, hinter dem, den Du Dir jetzt denkst, wenn Du an Dich denkst.
Das ist S-AIN, dieses Bewusstsein ist der, der sich alles ausdenkt. Seine ganze Welt.
Und die bisherige fehlerhafte *„W~ELT~Vorstellung“* ELT = Das Brandopfer.
B-Rand = Der polare Rand, den Du vor Dich hinstellst, das überlegst, genaugenommen die Welt Deiner Gedankenwellen. Du musst Dich geistreich verUPschieden davon, dass Du einen nächsten neuen Gedanken kriegst. Was Du zur Zeit machst, Du hebst in Dir Variationen von Variationen hoch ohne irgendetwas wirklich neues zu schaffen.

Wir reden hier von dem was 100%ig sicher ist. Und immer dran denken, wir haben wieder zwei Seiten. Du kannst durchaus jetzt eine Information in Dir auftauchen die Du noch nie gesehen hast. Angenommen Du machst eine Weltreise. Wir können uns jetzt unendlich viele Bilder und Perspektiven denken, die Du auch auf Deine VR-Brille realisiert zauberst, die Du noch nie gesehen hast - aber ich garantiere Dir da ist Nichts was wirklich neu wäre, was nicht schon prinzipiell da wäre. Du siehst Menschen wo wir nur die Oberfläche morphen, wo wir die verändern. Die werden dunkelhäutiger, die Häuser werden anders, die Bäume werden anders. Aber es sind eigentlich nur Variationen von Variationen von Variationen.

21:08 Mir kommt gerade ein altes Beispiel in den Sinn: Wir machen mal eine Fantasie, wir denken uns ein Kind, mache aus den Worten Vorstellungen, wir denken uns jetzt ein kleines Kind, das hat einen Matrosenanzug an, und das zieht hinter sich her einen riesengroßen Luftballon an einer Schnur, und der Luftballon hat die Größe eines VW-Buses, ist rosarot und hat blaue Tupfen drauf.

Ist das jetzt Fantasievoll? Ich sage, da ist überhaupt nichts neues dabei, das sind alles Sachen die Du kennst. Du kennst "Kind", Du kannst mit dem Wort "Matrosenanzug", "VW-Bus", "rosarot" und "Punkte" was anfangen. Diese Vorstellung baut auf auf Wissenselementen, die Du eigentlich alle kennst. Wir haben die bloß etwas neuer zusammengesetzt. Aber es ist nichts vollkommen neues dazugekommen. Das ist das wo ich sage: Holofeeling ist vollkommen neu, es benutzt das Wissen und geht darüber hinaus, weil wir zu dem H noch vollkommen neue Buchstaben mitmachen, die komplett eigenständige Denksysteme sind.
Und um diesen Zustand zu kriegen musst Du Dich zuerst einmal von dem bestehenden geistreich verabschieden, und jetzt ist es dieses

„V=E²R=UP-SCHI-EDeN“ bedeutet :

„V...= E²R“ und „E²R ist UP<U.P.“ ...

V = Bistabil - ist es richtig oder ist es verkehrt? Musst Du zuerst einmal auf die Spitze stellen, das beides gleichzeitig in der Balance ist. Und dann wirst Du zu einem Erwachten. Und dieser Erwachte und E^2R - JCH und ICH ist eigentlich UP.
Diese Reihe von den ICH's, da steht ganz am Anfang: Der gelbe UP ist in dem roten drin, und JCH + ICH sind in dem Gelben, weil wir Innen und Außen ständig austauschen.
Und ich U.P. bin jetzt der blaue Udo Petscher. Das ist aber nur eine vergängliche Gedankenwelle.

23:00 **V stellt sich vor. – V wie Vedetta**
https://www.youtube.com/watch?v=h2G7QkwWRNg

"Ich versichere Ihnen, dass ich Ihnen nichts Böses will."

Siehst Du, ich garantiere Dir, ich will Dir überhaupt nichts Böses. Ich bin gekommen, in Dir als Brösel aufgetaucht, als Person, ich nenne das ja immer Brösel - ein Brösel, ein Gedankenmensch aufgetaucht von unendlich vielen Menschen, die ich mir ausdenken kann. Und da nehme ich jetzt eine Person - eine Maske in Deinem Traum an.

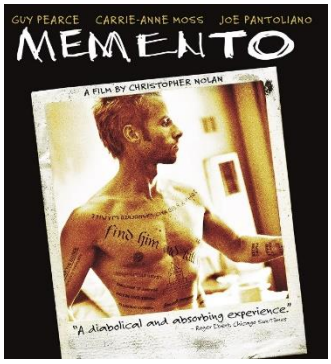
"Wer ist nur die Form als Konsequenz der Funktion des Was. Und was ich bin, das ist ein Mann mit Maske."

Also gut, was ich zur Zeit bin ist ein Geist - Mann steht für Geist, זכר ein Denker, der eine Persona aufhat. Darum heißt ja Person nicht nur Maske, sondern persono heißt auch hindurchtönen. JCH spreche jetzt durch die Maske zu Dir, aber der zu Dir spricht ist der Geist hinter der Maske. Das verrückte ist, das JCH DIR erkläre, das JCH letzten Endes DU bin. Weil Du denkst Dir ja den Udo aus. Und was der Udo spricht als eine Figur in Deinem Traum ist das was Du träumst. Und jetzt als ausgedachter träumender Geist wieder, unser Produktionsdisplay - Maske - symbolisch auf einer höheren Ebene kannst Du Dir das auch wieder nicht raussuchen.

"Oh, das kann ich sehen" - "Ich zweifle auch nicht ihre Beobachtungsfähigkeit an, sondern stelle nur fest wie paradox es ist einen maskierten Mann zu fragen, Wer er ist"

Der würde sich ja nicht maskieren wenn Du das sehen könntest. Den Geist hinter der Maske kann man nicht sehen, der kann man nur S-AIN - Bewusstsein ist nicht existierend - ist niemals was blaues. Selbst wenn wir es ausdenken.
Das wollte ich jetzt nur noch mal ansprechen.

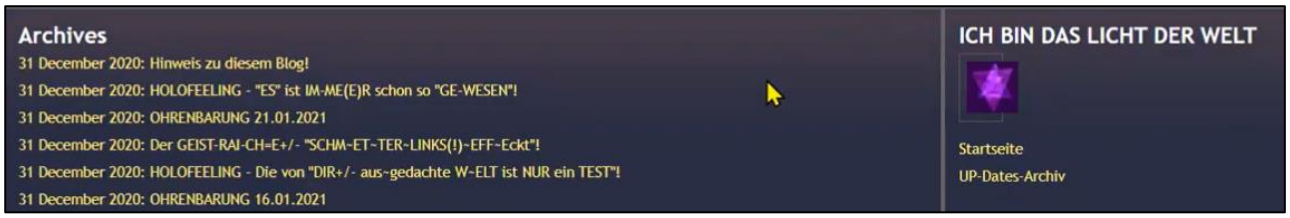
24:37 Worum es mir geht ist das Memento-Phänomen.



Memento - Trailer Deutsch 1080p HD
https://www.youtube.com/watch?v=GAUTEbY4bMg

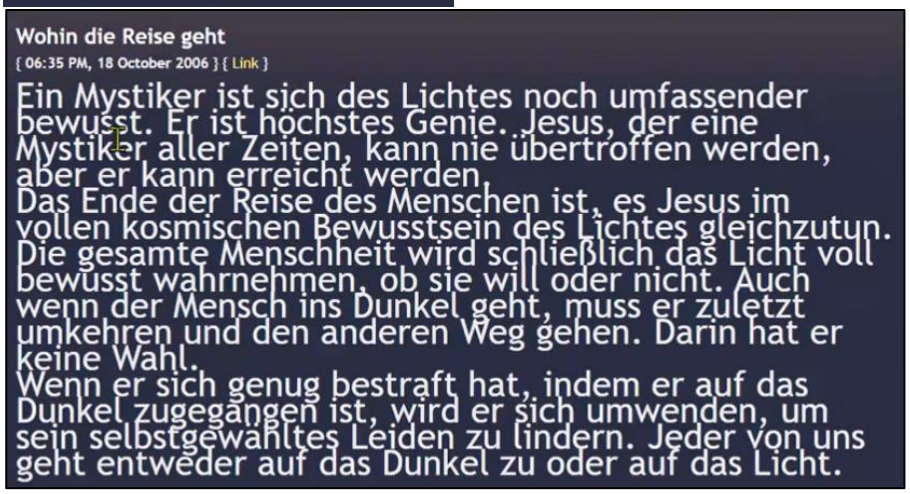
https://de.wikipedia.org/wiki/Memento_(Film)

Dieses Memento-Phänomen haben wir wenn wir hier jetzt in die Updates reingehen. Das Du zuerst einmal wissen musst, ursprünglich war ja dieser Blog, wo der Reto darauf hinweist das es jetzt die neue Internetseite gibt, ist ein Archiv - da steckt die Arche schon mit drin. Das Update-Archiv.
Versuche einfach den Gedankengängen zu folgen.



Am 31.12.2020 ist der Hinweis gekommen, der Blog wird geschlossen. Man kann da zwar noch reingehen, monateweise das öffnen.
Und wenn wir zurückfahren, dieses Spiel hat begonnen im Oktober 2006, erster Eintrag:

Der erste Eintrag war das man zuerst einmal die hebr. Schriftzeichen laden muss.



Schon aufgrund der Lehre von Jesus selber, der sagt JCH BIN DU, JCH BIN IN DIR, so wie DU IN MJR BIST.

Also JCH zu werden. Also JCH BIN schon DU. Bist DU schon JCH? Wer ist JCH? JCH bin der, der sJCH alles ausdenkt. Der sich jetzt dieses Gespräch ausdenkt. Da kommt nichts von außen.

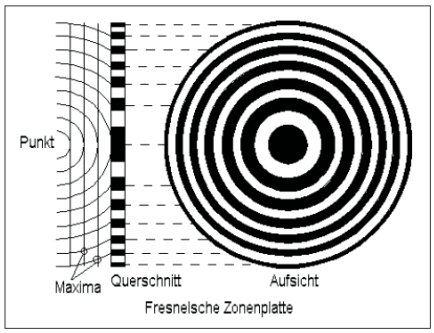
Aber wieso ich das zeige, der Geist hinter der Maske der Fettings und noch einige Geister, der Geist hinter der Maske der Tonis, da weiß ich, dass die komplett lückenlos alle diese Selbstgespräche, weil die von Anfang an dabei sind, die meisten sogar mehrere Male komplett angehört haben. Stimmt oder stimmt, wenn ich jetzt meinen Fetting frage? (Fetting): "Ja"
Was macht jetzt einer, der relativ neu einsteigt? Der sich jetzt dieses Video anhört? Der hat jetzt wenn er in das Update-Archiv reingeht, hat er immer nur das aktuelle, und er kann nach unten fahren, soweit die übertragen sind - da sind ja welche dabei

die sich sehr viel Mühe geben das zu übertragen, aber das geht bloß bis zu einem gewissen Punkt, weil das ja tausende von Seiten sind.
Ich bleibe mal in dem Archiv-Ordner: Wenn Du jetzt als allererstes hier das aktuelle UP-Date hörst, dann haben wir immer das vorhergehende, die bauen aufeinander auf.

HOLOFEELING beschreibt Dir das „AUGE“ AIN-ES „ZYKLOPEN“ !
https://holofeeling.online/holofeeling-beschreibt-dir-das-auge-ain-es-zyklopen/

Das ist das gestrige, das was wir jetzt aufnehmen wird auch jetzt reingestellt, das wirst Du dann wieder eins weiter oben haben, und wieder eins weiter oben haben. Aber ich sage: Ich baue auf den vorhergehenden Updates auf. Und Du kannst jetzt eigentlich nur, wenn Du das liest, wirst Du feststellen, was ich jetzt erzähle baut auf dem vorigen Update auf usw.
Und man muss jetzt in einem gewissen Maß wie in dem Film "Memento", drum sind die Filme da, das Du Dir das anhörst und in Memento gehen wir ja von hinten nach vorne, d.h. Du kannst es Dir ja immer nur von unten nach oben anhören. Das sind dann so Schleifen wo Du reingehst. Man kann natürlich auch sagen: Ich springe jetzt mal eine Zeit zurück, und dann fange ich irgendwo an - oder ich springe wild drin rum, weil die Updates sind alle Jetzt, wenn Du den Update-Archiv-Ordner öffnest, das ist großes Chet. Und dieses große Chet ist zuerst einmal in Unterordner eingeteilt, in Jahreszahlen. Und dann wiederum in Monate, die Monate sind in Tage eingeteilt - wir haben wieder unser Bücherregal-Metapher. Und ab einer gewissen Größe kannst Du mit einer chronologischen Reihenfolge sowieso nichts mehr anfangen. Du kannst Dich aber treiben lassen, weil ich inspiriere Dich ja maßgeschneidert, für Dich werde ich werde immer die Updates auftauchen lassen, die momentan für Dich lehrreich sind.

29:54 Jetzt kommen wir zu dem Hologramm zurück.



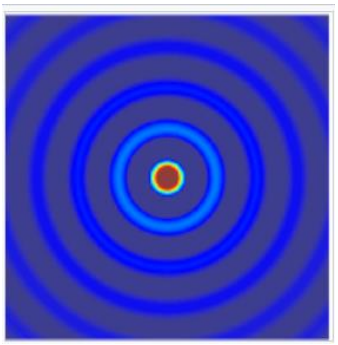
Diese Zeichnung, Das ist jetzt das Hologramm eines Punktes. Und wenn Du das genauer anschaust, und es ist nicht ganz korrekt nach außen - ist das im Prinzip wie eine Kugelwelle.

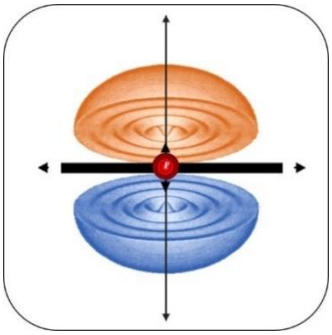
https://de.wikipedia.org/wiki/Kugelwelle

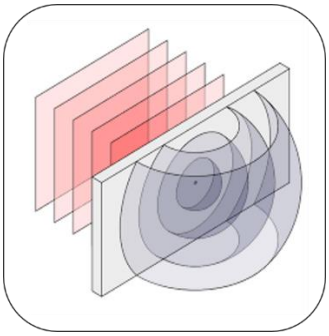
Kugelwelle

Die **Kugelwelle** ist eine sich regelmäßig sowie gleichmäßig von einer Quelle in alle Raumrichtungen in streng konzentrischen Wellenfronten ausbreitende Welle (z. B.: Schallwelle, Lichtwelle).

Zweidimensionale Darstellung einer Kugelwelle ⇨







Jetzt ist das Problem natürlich, das W-EL: Doppel aufgespannt, hochheben
על 70-30

על	70-30
Nomen	das Beschwerende, das Obere, Höchste, Höhe, hölzernes Joch, Joch, nach bestimmten Zeitwörtern, Verhältniswort, was Oben ist
Verben	am, an, auch, auf, auf her, auf hin, auf los, auf zu, bei, darüber, der, für, gegen, herab, hinab, hinauf, in, in Betreff, in Bezug auf, in Hinsicht auf, indem, nach, nahe bei, oben, obendrauf, obschon, obwohl, super-, trotz, über, über her, über-, über–, um, um Willen, von, was angeht, wegen, weil, zu, zur Seite, zusätzlich
Zusätzliche Übersetzung	Höhe; auf, zu, zusätzlich, wegen, über, in Bezug auf, Verhältniswort, nach bestimmten Zeitwörtern; über-, super- (Präfix); Joch

Gematriewerte

Totalwert:	100
Äußerer Wert:	100
Athbaschwert:	27
Verborgener Wert:	104
Voller Wert:	204
Pyramidenwert:	170
37er-Totalwert:	1036
37er-Äußerer Wert:	1036
Ordinalwert:	28

Der Augenblick auf das Licht. Und für den Anfänger würde ich immer erst das ganze Wort empfehlen, das ist dann die **Höhe** ⇨ HWH, Höhle ⇨ wird dann auseinandergeschmissen. Das ist das **Obere**. Da kommen wir dann gleich dazu, das OB ist nämlich sehr wichtig, dieses "ob“ haben wir nämlich in der Camera obscura. Und das ist ein **Joch**. Musst Dir immer vorstellen: Sieht aus wie eine Sinuswelle. Jetzt kommt natürlich, das das auch "**nahe**" und "**ruhend**" ist. נח = ruhend. Und das ist Dir ganz Nahe, was oben ist, ist eigentlich in Dir drin. Weil Du ja unten bist, im MEER und überlegst Dir jetzt eine Gedankenwelle und dann setzt Du Deinen Nullpunkt nach oben wenn Du nochmal hinschaust.

Ich springe jetzt mal hin und her.

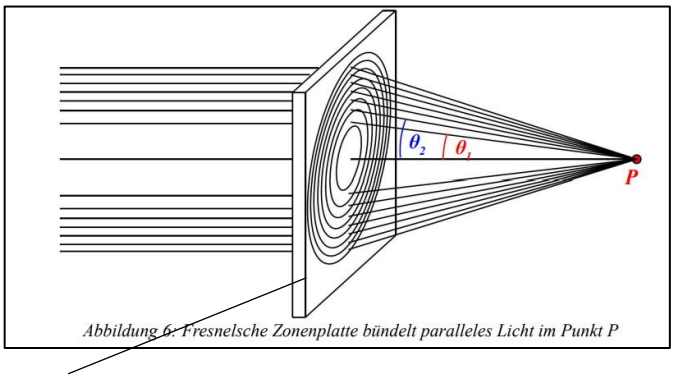
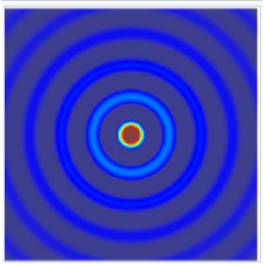


Abbildung 6: Fresnelsche Zonenplatte bündelt paralleles Licht im Punkt P

Was Du jetzt siehst, was für Dich wie ein Tunnel ist, das wäre jetzt eigentlich diese Kreise, wenn Du durch das Loch aus dem Zentrum heraus schaust, brauchen wir ja den Spiegel davor, wo wir einen schwarzen Kreis drauf machen. (Nicht auf dem Bild)

Das wäre jetzt der REI, der große Spiegel in der Mitte. Und dann schauen wir durch das Loch hier hindurch, dann schauen wir in die Röhre, und dann werden die Kreise immer kleiner ins Unendliche verstreut (P).
Dieses dahinten, dieses לא ist ja im Spiegel drin, darum sind das im Spiegel selber Kreise.
Und da ist jetzt jeder Punkt eigentlich gleichzeitig da. Da müssten wir in die Fouriertransformation, ich will mal die **Kugelwelle** machen und die Fehler in der Physik:
Da heißt es hier in Wikipedia schon, dass diese Kugel-WEL-LE, die entspringt - und wieso auch immer, Du gehst immer davon aus, das irgendeiner den Du Dir jetzt ausdenkst irgendwas entdeckt hat, und Du wirst dann oft sagen: "Ja ich weiß ja nicht, wer diese Internetseite gemacht hat".
Was der sich dabei gedacht hat. Ist wahrscheinlich ein Wissenschaftler gewesen der über Kugelwellen redet. Was ja letztendlich wenn wir und das jetzt denken auch bloß wieder nachplappert, weil er muss das Wissen ja auch irgendwo her haben. Stimmt oder stimmt?



Dann ist aber die große Frage, wieso macht der das da innen rot? Weil im Zentrum der Adam ist. Das weiß der - der die Internetseite macht, das bist Du. Es steht und fällt das Dir jeden Moment bewusst ist, das jede neue Information die in Dir auftaucht aus Dir selber kommt. Jede Internetseite die wir jetzt anklicken.
Und da ist jetzt hier übrigens, wenn ich mir bewusst einen Ausdenke, so wie man sich normale Menschen ausdenkt, ist das ein Vollpfosten. Und zwar schon letztendlich aufgrund dieser Sache:

Kugelwelle

Die **Kugelwelle** ist eine sich regelmäßig sowie gleichmäßig von einer Quelle in alle Raumrichtungen in streng konzentrischen Wellenfronten ausbreitende Welle (z. B.: Schallwelle, Lichtwelle).

einer Quelle: Das ist bei einer Kugelwelle das Zentrum.
alle Raumrichtungen: Die wir um uns herum ausdenken in unserem Traum, den Raum im Traum. T ist ein Spiegel.

konzentrisch: Wenn Du Dir das Wort anschaust: centron ist der Stachel.
Man übersetzt es mit dem Mittelpunkt.
ST-ACH: Der Raumzeitlich erscheinende Brudergott sich befindet, und dieser Mittelpunkt ist der Zentrum Deines Kopfes, und dieses Zentrum, da wir uns das ausdenken ist das ein peripheres Zentrum. Denke wieder an unseren Sternwerfer. Aber diese zentrischen - ISCH = schlafen und Alternieren – sind KON = zusammen. Das sind **Wellenfronten** aus B-REI, aus dem inneren des Spiegels sich herausgespiegelten T-Enden (**aus-B-REI-T-Ende**), erscheinen wie eine **Welle.**

Und jetzt kommt das große Problem: Der, der das schreibt, z.B. bei Schallwellen und bei Lichtwellen, ist schon das erste große Problem, weil Schallwellen sind Longitudinalwellen.
Das wäre jetzt die Wasseroberfläche, das sind Longitudinalwellen. Und Lichtwellen sind Transversalwellen. Die schwingen nicht – wie wenn wir jetzt von oben auf das Meer draufschauen - longitudinal nach außen, sondern die schwingen auf und ab. Die würden jetzt nur in dem Mittelpunkt hin- und herschwingen. Das sind Transversalwellen.
Das heißt nur Schallwellen und Wasserwellen können sich ausbreiten, wobei jetzt wieder Wasserwellen können sich nicht Kugelförmig ausbreiten.
Und Schallwellen können sich übrigens auch nicht Kugelförmig ausbreiten.

Man denkt sich das so, weil wir von einem Raum ausgehen. Aber unser Raum ist ja ein Volumen. Und dieses Volumen heißt eigentlich "rollen". Und die Lichtwellen oder sog. el-ek-tro-magnetischen EL =Gott, EK = In einem Eck ist ein Punkt, TRO = Seine Reihe. Reihe
heißt Spiegelwahrnehmung. Sind immer Transversalwellen. Also Elektromagentische Wellen, dazu gehört auch das Licht sind Transversalwellen.
Und wenn wir da jetzt reingehen:

Solch eine kugelförmige Wellenfront entsteht nur unter der Annahme stark idealisierter Voraussetzungen, z. B.

- bei einem Kugelstrahler nullter Ordnung, also einer Atmenden Kugel, als Quelle
- bei Abstrahlung in ein homogenes isotropes Medium (hier am Beispiel von Schallwellen in Luft behandelt) und
- bei ungestörter Ausbreitung.

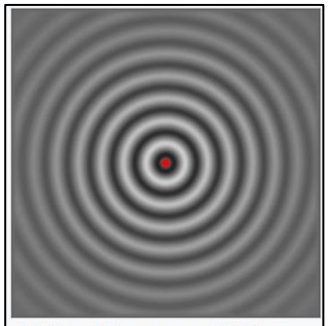
Ist der Ausgangsort einer Welle (Sender) als punktförmig anzusehen, so breitet sich die Welle in einem homogenen, isotropen Medium als Kugelwelle aus, d. h. die Flächen gleicher Phasen sind konzentrisch zum Sender gelegene Kugelflächen, die gleiche Abstände voneinander haben.

Punktförmig: Das heißt wir denken uns jetzt einen Punkt, aus dem alles herausgeht. Das ist WIE-ICH-TIK das Du das verstehst, weil das auch für Dich WIE-ICH-TIK ist. WIR sind dieser Mittelpunkt. Wobei Du jetzt als rotes ICH schon ein peripherer, von MJR ausgedachter Mittelpunkt bist, der sICH in MJR befindet.

Das sind die verschiedenen Geistesfunken, die träumenden Geister. Denke wieder an meinen Sternwerfer. Aus mir gehen zuerst einmal alle Hauptfunken raus, die Geistesfunken. Und aus euch spritzen wieder Funken raus, und aus denen wieder - so denken wir uns das.

36:42 Das ist ein Isotropstrahler. Schauen wir uns den Isotropstrahler an:

https://de.wikipedia.org/wiki/Isotropstrahler



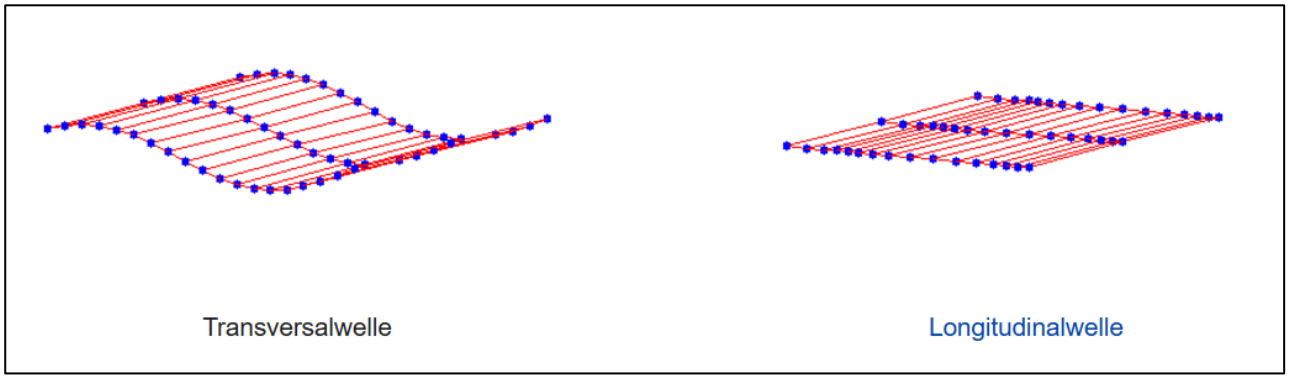
Animiertes Diagramm von Wellen aus einer isotropen Quelle, dargestellt durch roten Punkt

Da haben wir im Prinzip dasselbe animierte - ANI, das ist Dein blaues ich, Dein animiertes Dia - auseinandergeschmissene Grammatik - gramma.
Da haben wir jetzt nur den roten Punkt. Und das was sich hier ausdehnt muss Dir zuerst einmal klar werden - was ist der Unterschied?

Und da kommt jetzt dieses Zwanghafte raumzeitliche Denken von jedem normalen Menschen, von jedem religiösen Menschen, von jedem esoterischen Menschen, der das erste und zweite Gebot bricht.
Das erste Gebot: Jeder macht sich ein Bild von sich selber. Ist vollkommen in Ordnung wenn Du das bewusst machst.
Das zweite Gebot: Und jeder glaubt da außen ist eine Welt, auch wenn er nicht dran denkt. Und eine Vergangenheit, die er sich jetzt denkt, die jetzt entsteht weil er sie denkt, war schon da bevor er sie gedacht hat.

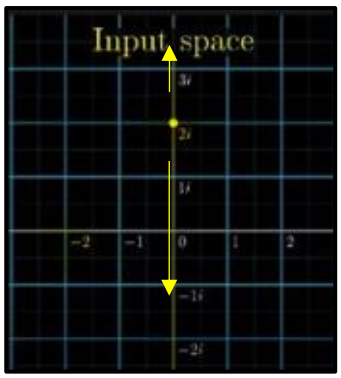
Und jetzt schauen wir uns hier noch mal die Transversalwellen an:

https://de.wikipedia.org/wiki/Transversalwelle



Die Darstellung ist extrem trügerisch:
Ich sage immer: Transversal wäre das, wenn Du in den Spiegeltunnel reinschaust.
Wir schauen uns das gleich mal an.
Schau nur die erste Linie an, da siehst Du jetzt, das ist ähnlich wie mit einem Egger-Spiegel - will ich Dir jetzt nicht erklären - das hier diese Pünktchen (bei der

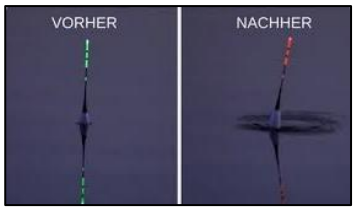
Transversalwelle) auf und abgehen. Und wenn Du jetzt einen Punkt fokussierst, der geht auf und ab, der bewegt sich keinen mm von der Stelle.
Stimmt oder Stimmt? Das ist die Transversalwelle - das schwingt auf und ab.



Jetzt denken wir uns natürlich eine Reihe von Punkten. Wenn Du da die vordere Reihe anschaust von der Welle, die Du Dir auseinanderdenkst. Das ist der aus dem ersten Punkt herausgedachte Sinus, das sind die Spiegelungen.

Die Du Dir vorstellst, ganz grob gedacht. Ich greife mal auf ein altes Beispiel zurück. Du denkst Dir jetzt einen See, und der hat spiegelglattes Wasser, und da ist ein Bootssteg, und da ist ein kleines Boot, Du springst in das Boot rein und dann breiten sich Wellen aus. Dadurch das wir in das Boot reinspringen drücken wir ja Wasser, gewissermaßen ein Wellental rein, und dann wird um das Boot was aufgeschmissen.

Oder wenn ich einen Stein reinschmeiße, jetzt von oben gesehen, dann wird ja zuerst an einer Stelle in einem Zentrum ein Wasser reingetaucht, und dann wölbt sich zwangsläufig daneben drum herum so ein kleiner Ring. Und jetzt machen wir in dem See, bevor wir da reinspringen, oder einen Stein reinschmeissen, hängen wir so kleine Fischer - wir sind ja noch bei unserem einäugigen Fisch, wir sind immer noch beim Thema - Schwimmer nennt sich das, dran.



Die beim Angeln drangehängt werden, wo beim Angeln unten die Schur mit dem Haken dranhängt. Das der Fischer oben außerhalb des Wassers sieht wenn ein Fisch unten am Haken anzupft, das der Schwimmer sich bewegt, dann weiß er, da zupft jetzt ein Fisch.
Und wir machen nur so kleine Korken – Schwimmer, und machen nur ein kleines Bleigewicht dran. Und die tun wir jetzt so in einem Abstand von 1-2m, hängen wir in einer geraden Line Korken rein und diese Korken sind jetzt diese blauen Punkte. Wir haben eine spiegelglatte Oberfläche und wenn ich jetzt einen Stein reinschmeiße, die Wasseroberfläche in eine Wellenbewegung versetze, das ist das was hier

dargestellt wird, wirst Du feststellen das sich die Korken keinen Millimeter von der Stelle bewegen, sie gehen nur auf und ab.

Die Welle als Ding an sich ist eine Illusion. Das Wasser bewegt sich nicht, so wie Du jetzt einen Wellenberg verfolgst, wenn ich jetzt da einen Wellenberg mitfahre.
Das heißt also, wenn die Korken jetzt dastehen, diese Welle die Du siehst, die sich bewegt - das Wasser selber bewegt sich nur auf und ab.

Rotes Wasser ist ja auch Licht. Unser rotes Wasser symbolisiert ja auch das Licht oder die Energie oder den Geist. Aber da wir uns jetzt ja schon was ausdenken in unserem Spiegeltunnel, das wären jetzt diese Korken.

Die Welle die sich von mir wegbewegt, kann sich gar nicht von mir wegbewegen in einem Spiegeltunnel, weil diese Tiefe ja gar nicht existiert, sondern HWH ist. Das ist ein kommen und gehen, in der Einseitigkeit bewegt sich das nur auf und ab.

Im Longitudinalen sieht es dann noch heißer aus, das wird hier total falsch dargestellt:

Das ist die Transversalwelle, die bewegt sich nicht von A nach B. Die Longitudinalwelle ist das was Du hier siehst, diese illusionäre Oberflächenwelle. Die Punkte symbolisieren jetzt die Auf- und Ab-bewegung.
Hier (bei der Longitudinalwelle) siehst Du jetzt das das zwar eben bleibt, aber die Longitudinalwelle die sich hier auszubreiten scheint, machen wir wieder die Punkte. Und wenn Du einen Punkt anfokussierst, wirst Du feststellen, dass jeder Punkt bloß hin- und herschwingt um den Punkt wo wir uns hindenken, aber er sich selber nicht von uns wegbewegt. Kannst Du das sehen, bei der Longitudinalwelle? Nimm mal den ersten Punkt, der schwingt ein Stück hin und ein Stück her. Da kannst Du jetzt jeden Punkt anfokussieren. Das heißt die bewegen sich gar nicht durch. Jetzt wird es natürlich ganz, ganz interessant, wenn ich auch immer sage mit "**Stromeinspeisen**". Bei Gleichstrom kann ich mir zumindest immer noch denken das diese Elektronen sich in eine Richtung bewegen. Es wird aber ja Wechselstrom eingespeist. Und bei Wechselstrom hast Du dasselbe in grün - da sind so elementare Fehler drin wenn Du das ganzheitlich siehst. Ich will da nicht zu physikalisch werden.

43:04 Das ist jetzt kein Witz, und ich verweise auf das letzte Selbstgespräch. Da mache ich so eine Metapher, angenommen wenn Du jetzt ein Otto-Normal-Verbraucher bist, hast Du von Physik sowieso keine Ahnung. Also kann ich mit dem Wissen nicht mir Dir arbeiten, ich kann bloß immer mit dem Wissen arbeiten, das Du

in Dir drin hast. **Und drum ist mir so wichtig, dass Du wieder wirst wie ein Kind. Weil das Wissen macht Dich blind**.
Egal ob Du jetzt ein ganz normaler Arbeiter bist, ob Du ein Gärtner bist. Auch dieses Wissen macht Dich blind, weil Du dann über Pflanzen ein gewisses Wissen hast wo Du schon absolut setzt. Aber wir bleiben mal in der Physik, prinzipiell denke mal, ich habe dasselbe studiert wie Du, egal in welchem Fachgebiet. Und das ich aber wirklich, was man studieren kann in Deinen Universitäten, dass ich das alles weiß. Und weiß auch, wenn Du Dir das so ausdenkst aufgrund des Wissens, ich kann doch nicht einen Computer programmieren und ich mache jetzt ein Videospiel rein, und wenn jetzt der normal läuft, so wie es vorgesehen ist von dem Programmierer, das da irgendwas verkehrt ist - der Computer, die Bilder hängen doch ab von der Programmierung.
So wie ich jetzt ein Autor bin und ich schreibe einen Roman. Selbst wenn ich die Bibel schreibe als Märchengeschichte, dann brauche ich für die Geschichte, für die Märchen brauche ich Gute und Böse. Ich brauche z.B. Hexen und Zauberer oder Drachen oder was auch immer. Ich brauche, jetzt erweitert in unserer Belletristik, für die Krimis brauche ich evtl. Mörder. Ich brauche für Kriegsfilme Soldaten die aufeinander losgehen. Und alles was ich jetzt niederschreibe und egal was jetzt einer denkt, was der tut, den erschaffe ich in dieser Romanwelt. **Und im Prinzip nichts anderes ist Deine Traumwelt**.
Und da Du aber noch nicht der Autor bist - rot geschrieben, der das entwirft, obwohl Du es entwirfst, als träumender Geist entwirfst Du das ja.
Und wenn Du Dir jetzt ein Buch ausdenkst, bist Du auch ein Autor, aber bloß in einer Form von Zeichen-Erwecker, indem Du die Worte einseitig auslegst, einseitige Vorstellungen aus den Worten machst. Die Frage ob der Autor das so gesehen haben will wie Du Dir das einseitig ausdenkst. Meine Worte sollst Du nicht entheiligen. Die musst Du ganzheitlich sehen.

45:23 Ich springe jetzt nochmal ganz schnell zurück, jetzt lass Dich mal überraschen, z.B. zu unserem Fischer. Da heißt es „Fischer holen weißen Baby-Zyklop-Hai aus dem Meer“
Der Fischer ist interessant, Fisch ist ja DaG דג 4-3

דג 4-3

Nomen
Fisch, Fischfleisch, Sternzeichen

Verben
angeln, fischen

Wort-Radix mit Präfix/Suffix-Lesung
(der/ ein) Fisch

Tipp
ד~ג = (ein) "geöffneter~Geist" (= Intellekt/Verstand); "F-ISCH"

Gematriewerte
Totalwert: 7
Äußerer Wert: 7
Athbaschwert: 300
Verborgener Wert: 500
Voller Wert: 507
Pyramidenwert: 11
37er-Totalwert: 259
37er-Äußerer Wert: 259
Ordinalwert: 7

Wir wissen F-ISCH = Facette - Gestaltwerdung

Totalwert 7: Die Vielheit
Äußerer Wert: 7: Eine Selektion. Äuß-er-er: Äuß = AUB = Beschwörung sind zwei Sachen die Du erweckst: ER~ER - Wellenberg und Wellental.
Die komplette Welle ist dann eine Selektion aus diesem roten IM-ME²R-SAI-ENDEN.

7 = Sajin / Zajin, der 7. Buchstabe:

ז	7

Nomen
Zajin

Zusätzliche Übersetzung
Zajin (S), 7. Buchstabe des hebr. Alphabets, Zeichen der Zahl 7

Tipp
ז (= die) "SATTHEIT/FÜLLE (eines bewussten GEISTES) +/- (eine) Selektion, (ETwas) selektieren"

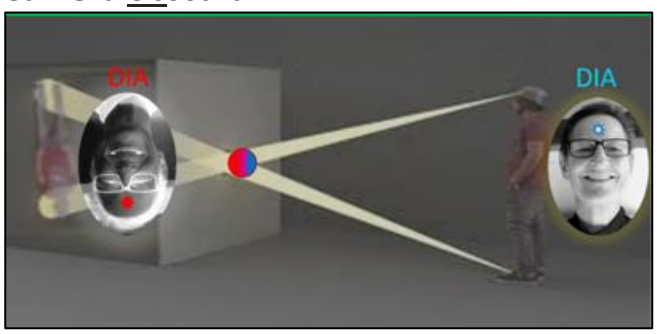
ז = (die) "SATTHEIT/FÜLLE (eines bewussten GEISTES)",
Sein, Total, Totalität, Vielheit, so viele, Prinzip der Aufspaltung der Einheit in eine Verschiedenheit, Vermehren

ז = (eine) Selektion, (ETwas) selektieren; differenzierender "Geist/Verstand/Intellekt"... Waffe, Beil, Fragment, Selektion,
Teilen, entwickeln, Entwicklung, "ICH" Liebe(nur das) = Selektion!

Gematriewerte

Totalwert:	7
Äußerer Wert:	7
Athbaschwert:	70
Verborgener Wert:	60
Voller Wert:	67
Pyramidenwert:	7
37er-Totalwert:	259
37er-Äußerer Wert:	259
Ordinalwert:	7

Zum einen ist es die Sattheit/die Fülle eines bewussten Geistes oder die Selektion das wir was rausselektieren. Das ist unser DaG, die Öffnung des Geistes.
Drum steht hierbei דג der geöffnete Geist blau gelesen. An der geistigen Oberfläche, jetzt weil ich das „ob“ gerade habe: Ich sage ja: DU bist der Mittelpunkt in einer Camera obscura.



ob, Praep. *m.* Acc. *(altindisch* api, *zu, nach, griech.* επί), I) *im Raume, zur Angabe der Richtung,* a) *bei* Verben *der Bewegung* = ***gegen... hin, nach... hin, nach... zu, nach,*** ob Romam legiones ducere, Enn. fr.: ob os ora sua obvertere, Enn.: ignis, qui est ob os offusus, Cic.; *vgl.* sufferre tergum ob iniuriam, Plaut. fr.: corvi quasi ob oculos imago constituta est, Augustin. – b) *bei* Verben *der Ruhe* = ***vor, über... hin, über,*** follem obstrinxit ob gulam, Plaut.: lanam ob oculum habere, Plaut.: ob oculos versari, Cic.: ob oculos mihi caliginem obstitisse, Plaut. – II) *in anderen Verhältnissen:* 1) *zur Bezeichnung des Zweckes, Zieles, der Ursache, Veranlassung* = ***um... willen, wegen,*** qui ob aliquod emolumentum suum cupidius

Das „**ob**“ kommt von ***altindisch api***

API אפי 1-80-10

אפי	1-80-10
Nomen: Charakter, Charakterisierung	Gematriewerte: Totalwert: 91
Verben: episch	Äußerer Wert: 91
	Athbaschwert: 446
	Verborgener Wert: 125
	Voller Wert: 216
Wort-Radix mit Präfix/Suffix-Lesung: mein Zorn/ Groll/ Arger, meine Wut. meine Nase, (die) Nasenlöcher~ von. (Du): (die/ eine) Nase von. (Du): (der/ ein) Zorn/ Groll von	Pyramidenwert: 173
	37er-Totalwert: 1036

Das schöpferische Wissen Deines Intellekts, das ist Dein Charakter. Das ist auch "Meine Nase". Da bin ich oft drauf eingegangen.

Jetzt pass auf: **im Raume**. IM = Das Meer.
zur: ZUR = Geburt einer aufgespannten Berechnung = "Zur Form werden".
zuerst einmal der "**Angabe einer Raumrichtung**"
Darum heißt es **bei Verben der Bewegung** = **gegen:** GeGen (= Ausgedacht, existierend 33 oder 3-3 gelesen) **hin, nach hin**, aus dem Existierenden Chet, **hin, nach**.
Dann von Verben der Ruhe, aus der Ruhe heißt es ist vorgestellt, vor Dir, aber genaugenommen "überlegt". Vor Dir, über Dir hin. Ü~BeR U mit zwei Pünktchen drüber, polar erweckt. Das sind Deine Gedankenwellen. Aus der Ruhe heraus wird das vor Dich hingestellt.

Zur Bezeichnung eine ZW-Eckes (= Die Geburt eines doppelt aufgespannten Ecks),
Ziels: ZI צי 90-10 = ZY (haben wir gerade bei dem ZYklopen schon gehabt, das ist Schiff SCHI<FF = Das Geschenk von zwei Facetten ist ein Joch EL~eS)
Als **Ursache**, eine **Veranlassung** = **Um** des **Willen**s eines Zweckes.

Und jetzt wird es interessant, wenn Du da runterfährst:

> 2) *zur Bezeichnung des Entgeltes* = ***zum Entgelt für, gegen, für,*** ob asinos ferre argentum, Plaut.: ager oppositus est pignori ob decem minas, Ter.: talentum magnum ob unam fabulam datum, C. Gracch. fr. – 3) ob rem, *eig. einer Wirklichkeit, einem wirklichen Interesse gegenüber* = ***im Interesse der Sache, mit Erfolg für die Sache***

einer Wirklichkeit: WIR sind wie das Licht, das LICHT ist Wie buchstabiert.
einem wirklichen Interesse - Inneres Sein **GeGenüber**.
im Interesse der Sache mit Erfolg für die Sache. Etwas überlegen.

Wieso ich jetzt dieses "ob" so wichtig finde, weil wir brauchen zu dem "**ob**" ein "**scura**".

obscūrātio, ōnis, f. (obscuro), *die* ***Verdunkelung, Verfinsterung,*** I) *eig.:* solis, Cic. fr. *u.a. (Plur.,* solis obscurationes, Vitr. 9, 1, 11, *Ggstz.* effulsiones, Chalcid. Tim. 70): lunae, Sen. nat. qu. 6, 3, 3: illā obscuratione, *Dunkelheit,* Auct. b. Hisp. 6, 5. – II) *bildl.,* Cic. de fin. 4, 30 *u.* 32 *(wo Plur.).*

obscūrē, Adv. (obscurus), I) ***dunkel,*** cernere, Cic. Acad. II. fr. 10 (*aus* Non. 474, 28). – II) *bildl.,* ***dunkel,*** a) = ***undeutlich, unvernehmlich, unverständlich*** *(Ggstz.* plane), disserere, Cic.: obscurius dicere, Cic. *u.* Quint. – b) = ***im dunkeln, unvermerkt, insgeheim*** *(Ggstz.* aperte, perspicue), Cic.: alqd non obsc. ferre, Cic., *od.* gerere, Suet., *etw. nicht geheimhalten, sich merken lassen.* – c) = ***unbekannt, unberühmt,*** regnare obscurius, *ziemlich ruhmlos,* Eutr. – *bes. der Herkunft nach,* obsc. natus, *von dunkler, niedriger Herkunft,* Eutr. *u.* Macr.: obscurissime natus, Eutr. *u.* Amm.

Eine **Verdunklung,** eine **Verfinsterung**. Das ist die "camera obscura". Das klingt im ersten Moment Negativ, wenn Du weißt, das „Das dunkle“ im hebräischen CHaSCH חש 8-300 ist:

חש 8-300

Verben
eilen, empfinden, fühlen, sich beeilen

Wort-Radix mit Präfix/Suffix-Lesung
Hasch. (Maher-Schalal-Hasch-Bas (= Pers)). (er/ es) eilte, (er/ es) tat eilig, eilend, eilig tuend, (der/ ein) eilend(e(r))

Tipp
חש = "SIN<N, Gefühl, fühlen und empfinden"; "EI<le~N", "sich beeilen"; hif. החיש = "beschleunigen" (siehe חוש!)

(Qere: חש = "KOLLEKTIVER-LOGOS+/- (eine ausgedachte dogmatische)kollektive~Logik" = "KOLLEKTIVER-LOGOS+/- SIN~N=Gefühl/empfinden/fühlen")

AL<S träumender Mensch und unbewusster Denker glaubt ein Mensch dummerweise, seine eigenen unbewusst-selbst aus-gedachten "IN<Formationen"(!!!) würden genau das empfinden, was er "AL<S träumender Mensch" "letzten geistigen Endes" doch "NuR>SELBST<empfinden kann", denn ER, d.h. dieser Geist, kann IN seinem eigenen Traum doch "IM-ME(E)R<NuR" seine eigenen "Wahrnehmungen und Ge<fühle fühlen, hören, sehen, schmecken und empfinden"!

Gematriewerte

Totalwert:	308
Äußerer Wert:	308
Athbaschwert:	62
Verborgener Wert:	460
Voller Wert:	768
Pyramidenwert:	316
37er-Totalwert:	1073
37er-Äußerer Wert:	1073
Ordinalwert:	29

Der kollektive LOGOS, das ist "Empfinden, Fühlen". Das wird meistens übersetzt mit "**eilend**" - Das EI ist unser Schöpfergott und der bewegt sich mit Lichtgeschwindigkeit transversal auf und ab. Er denkt sich das aber um sich herum longitudinal, räumlich/zeitlich aus.
Und Du wirst alles was in Dir auf- und abschwingt mit Lichtgeschwindigkeit, immer hier und jetzt, wirst Du **empfinden** und **fühlen**.

Und die Finsternis ist CHaSCHaK חשך 8-300-20.

חשך 8-300-20 (500)

Nomen
Dunkelheit, Finsterling, Finsternis, Verfinsterung

Verben
dunkel, dunkel werden, elend, finster, gering, retten, schonen, sparen, unedel, unwissend, verfinstern, vorenthalten, zurückhalten

Wort-Radix mit Präfix/Suffix-Lesung
(die/ eine) Finsternis/ Dunkelheit/ Unwissenheit. (das/ ein) Dunkel/ Unglück. (er/ es) hielt zurück, (er/ es) enthielt vor. (er/ es) schonte/ sparte/ rettete. (er/ es) war/ ist/ wurde/ wird dunkel/ finster. (es) wird dunkel werden, unbedeutend, niedrig, spare/ rette (du)!

Gematriewerte

Totalwert:	808
Äußerer Wert:	328
Athbaschwert:	92
Verborgener Wert:	540
Voller Wert:	868
Pyramidenwert:	644
37er-Totalwert:	1924
37er-Äußerer Wert:	1480
Ordinalwert:	40

Das heißt Dein Sinn, Dein Gefühl und Dein Empfinden ist jetzt die **Dunkelheit**, die **Finsternis.**
Diese Finsternis ist das schwarze Loch in dem sich alles befindet.

Und zwar befindet sich diese Finsternis, diese Verdunklung - jetzt nicht negativ gelesen, sondern als große Synthese, ich kann das natürlich umdrehen, dann wird das DuN-K-EL:
DuN = Die Öffnung einer aufgespannten Existenz ist Urteilen und Richten.
Das heißt Du Geist musst Dich urteilen in eine Gedankenwelle wo Du Dich jetzt ausgedacht in einem ausgedachten Mittelpunkt reinsetzt, das ist die Öffnung einer aufgespannten Existenz.
Und das ist aber entweder wie ein Joch (K-EL 20-70-30) oder wie Gott (K-EL 20-1-30) im Zentrum.
Und drum ist auch hier, wenn wir weiter runterfahren bei "**obscuro**":

3) ***verstecken, verbergen, bedecken, unsichtbar machen, verhehlen,*** coetus (al. coeptus) tenebris, Cic.: caput lacernā, Hor.: magnitudinem periculi, Cic.: laudes, Cic.: quod non obscurari potest, Cic.

Da beginnt jetzt das Ganze zu **verstecken**, zu **verbergen**.
Sich **Be-De-Ecken** = In geöffneten Ecken.

obscūrus, a, um *(altind.* skunāti, *›bedeckt‹, griech.* σκῡλόω *›verhülle‹, ahd.* skūr, *Wetterdach),* ***dunkel, ohne Licht, schattig,*** I) *eig.:* cubiculum *(Ggstz.* lucidum), Sen. *u.* Suet.: caelum, Hor.: lucus, Verg.: umbra, nubes, nox, Verg.: iam obscurā luce, *da es schon dunkel war (Ggstz.* luce clarā), Liv.: sub obscuro mane, Colum.: aquae, *trübe,* Ov.: *poet.,* ibant obscuri, *im Dunkeln,* Verg. Aen. 6, 268. – *subst.,* obscūrum, ī, n., *das* ***Dunkel,*** *die* ***Dunkelheit,*** noctis, Verg.: in obscuro contineri *(v. Vögeln),* Sen.: *adv.,* obscurum dissilit

Und das ist "ohne Licht", und das bezieht sich jetzt auf das blaue Licht, weil das rote Licht, die Lampe im Projektor existiert ja nicht, das siehst Du ja nicht in unserem Symbol. Das rote Licht, das kann niemals gedacht werden.

Und das Ganze ist jetzt das Zentrum von einer **Kammer.** Einer Kammer-Schöpfung.

camera (camara), ae, f. (καμάρα), I) *(gew.* camera), *das* ***Gewölbe,*** *die* ***gewölbte Decke, Wölbung,*** *eines Zimmers,* camera lapideis fornicibus iuncta, Sall.: camera duabus sustentata columnis, Sen.: horreum camerā contectum, Col.: vitro absconditur camera, *ist mit Glas getäfelt,* Sen.: cameras marmorato facere, Varr.: cameras mutare, Cic.: inter cameram et tectum cubiculi abditus, Val. Max. – *eines Schiffes,* camerae ruina, Suet. Ner. 34, 2. – II) (camara) *eine leichte, tragbare* ***Barke*** *der Pontier, über der bei hochgehender See ein gewölbtes Bretterdach angebracht wurde,* Tac. hist. 3, 47. Gell. 10, 25 extr. – F *Über die Formen* camara *u. latinisiert* camera *s.* Charis. 58, 23. Paul. ex Fest. 43, 7. Serv. Verg. Aen. 3, 55.

s **1. camerārius** (camarārius), a, um (camera), ***sich in die Höhe hinaufwindend,*** genus cucurbitarum camararium *(Ggstz.* genus plebeium, *die sich am Boden halten),* Plin. 19, 70.

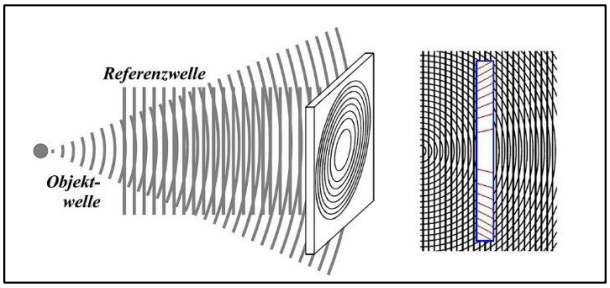
Jetzt ist aber die "**camera**" - das **Gewölbe** - GE² wölbt sich jetzt aus sich heraus. Und dieses Gewölbe ist eigentlich eine **D-Ecke**: Eine geöffnete Ecke.

Jetzt sind wir wieder hier.

Und zwar ist das Zentrum im MEER (**Z-IM-ME²R**). Der Geburtsgeber, rotes Z ist im MEER.

camerarius:
Jetzt haben wir plötzlich einen, der sich aufschwingt in seinem Gewölbe, das ist der Camer-ARI, der sich in die Höhe hinaufwindet, sich was überlegt, immer mehr, immer größere Sachen in sich aufbaut, die man gespiegelt immer tiefer in sich hinab steigt.
Ich sage: Sobald was nach oben geht, geht auch was nach unten. Und umso mehr Du Dir ausdenkst, umso weniger ist in Dir drin, weil Du immer schwärzer wirst. Immer mehr ein schwarzes Loch wirst, das alles Eins macht. Unser Kontinuum. **Unser UNI+/-versum ist das Internet**. In dem Alles ist Nichts drin, weil alles drin ist. Ohne Unterscheidung.

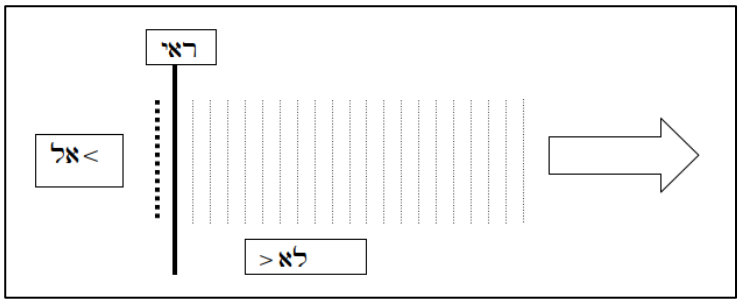
52:50 Jetzt können wir hier weitermachen, jetzt wird das vielleicht etwas klarer mit dem Gewölbe, mit dem Gesichtsfeld das sich aus Dir herauswölbt.



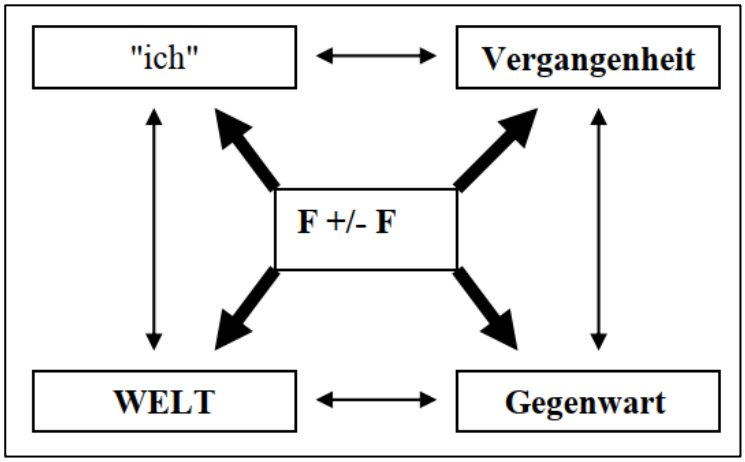
Das ist das Spiel in unserer Transversalen. Da müsste ich jetzt noch viel, viel weiter darauf eingehen, und Dich drauf hinweisen - zuerst einmal müsstest Du das normale physikalische Wissen haben.

Und dann zeige ich Dir die Fehler in den Physikbüchern, weil diese raumzeitlichen Vorstellungen - das geht schon los wenn ich einen Sinus herauskonstruiere - Sinuswellen - oder die Sache mit der Fouriertransformation, wo ich jetzt zu dem Fetting-Programm sage, da sind wir überreichlich darauf eingegangen, wenn Dich noch erinnerst.
Das dieses ganze Geschwingel.

53:37 "Die Mutation":

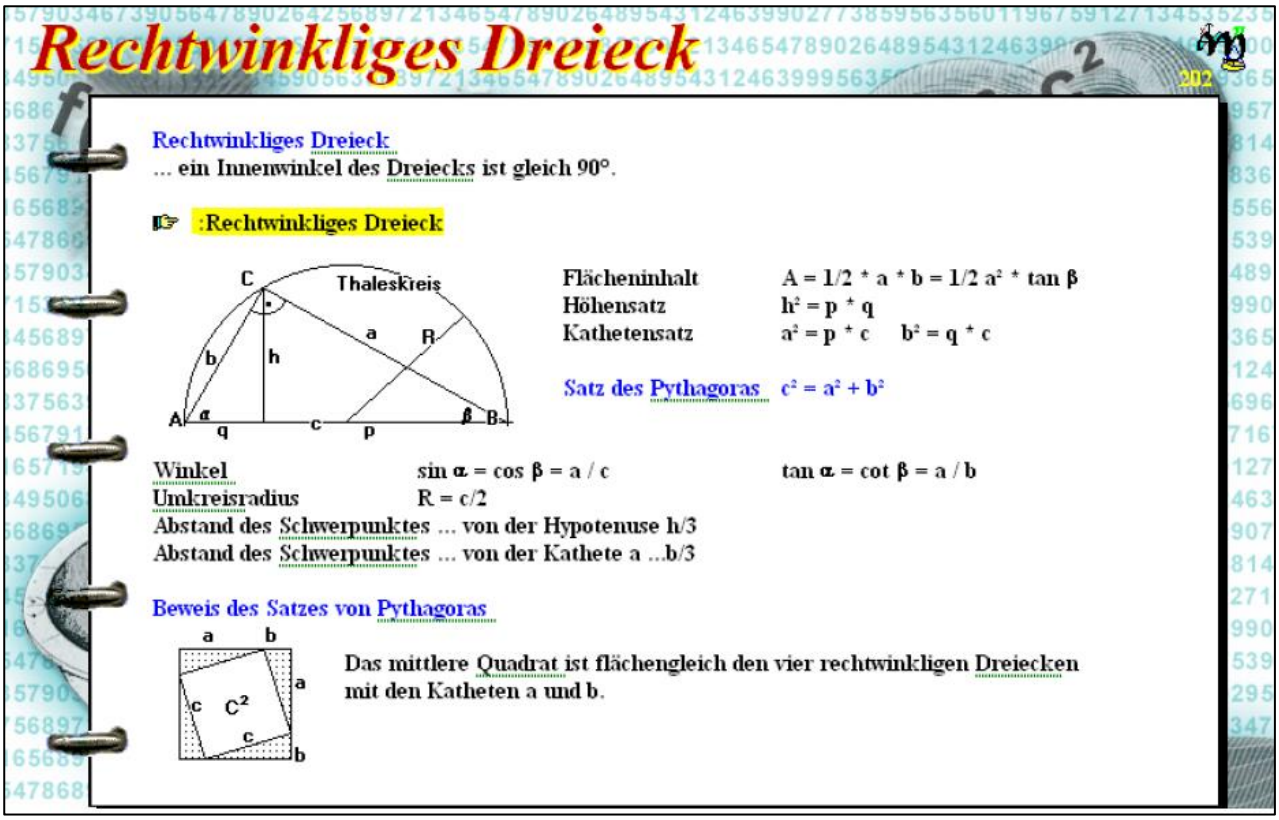


Da haben wir jetzt dieses Spiel (Seite 54). Das sind extreme Vereinfachungen, wo ihr den Fehler gefunden habt, schau mit etwas Fantasie wirst Du dann merken worum es dann eigentlich letzten Endes geht.



Das ist z.B., diese vier Seiten **Vergangenheit, "ich", WELT, Gegenwart**.
Du kannst keine Seite rausnehmen ohne das Du die andere vernichtest.
Dein Wissen Deines "ich" baut auf der Vergangenheit auf. Das ist noch sehr abstrakt. Ohne eine Vergangenheit gibt es nicht "ich". Die Welt die Du hast, die baut aber wiederum auf dem Wissen Deiner Vergangenheit. Das ist dieses Spiel, aber die wiederum ist letzten Endes nur Gegenwart. GeG . W-ART = Doppelt aufgespannte Art. Das sind Gedankenwellen.

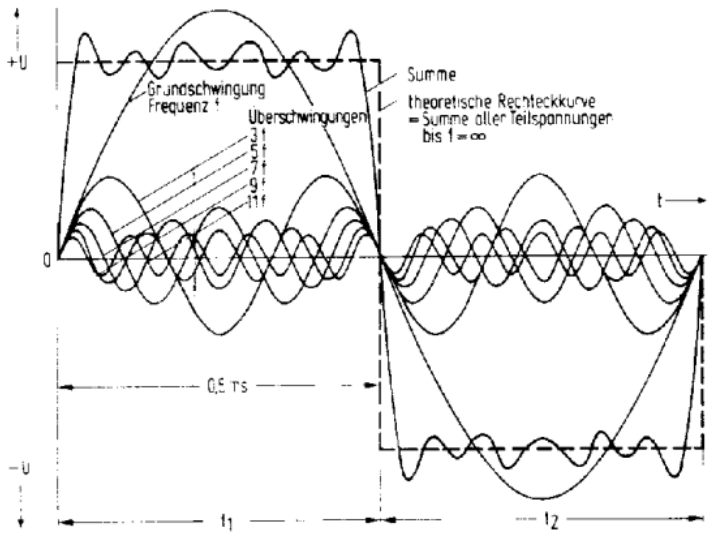
Das ist übrigens die Stelle (Seite 38), wo ich einen Fehler gefunden habe, kannst Dich erinnern Peter?



Das ist rauskopiert aus einem alten DOS-Programm für Physik. Da ist so ein Wörterbuch mit dringewesen.

Four²>i<er-Reihe (Seite 67):

Die „**Four²>i<er-Reihe**“ ergibt eine „**2 π-periodische unstetige Rechteckschwingung**“ und das sieht folgendermaßen aus:



f(x) = SIN (**1x**) + **1/3** SIN (**3x**) + **1/5** sin (**5x**) + **1/7** SIN (**7x**) + **1/9** SIN (**9x**) ... usw. !

Four² = Vier im Quadrat - ich schreibe das jetzt extra so, die Facetten sind Dein hochheben, Deine Gedankenwellen.

Der Typ der das angeblich entdeckt hat, der heißt "Fourier". Und ich sage: Nomen est omen. Egal wer was entdeckt hat, den wir uns denken, in den Namen steckt eigentlich schon drin, wenn Du das komplett entfaltest, gezipt was er entdeckt oder getan hat.

Eine Vierer-Reihe - denke immer an hüben drei und drüben drei. Da muss man zuerst wissen das wir D = 4 - Daleth /Delta und REI = Spiegel, dann haben wir vier Spiegel. **Aber die Reihe die wir sehen baut auf nur drei auf**.
Und jetzt ist ja unser griechisches Delta Δ ist ein Dreieck.

2 π = 2 TT. Ich sage immer wieder, wir haben 2pi, dann brauchen wir dann 4 T.
2 π-periodische unstetige Rechteckschwingung:
Das ist das aufaddieren von den ganzen Wellen, und wir wissen, die sind herauskonstruiert in dem Maß sin (1x) + 1/3 sin (3x) +...
Und wenn wir die Schwingungen arithmetisch zusammenzählen, wenn man das bis ins unendliche macht ergibt das ein Rechteck. Das wäre jetzt viel zu viel Physik.

Was mir wichtig ist, ist immer das **π** . Wichtig: Eine **2 π Periodische Rechteckschwingung**, weil eine Kreisschwingung sind **2 π**.

57:03 Und jetzt gehen wir ganz kurz wieder rein in den Gematrie-Explorer. Wir wollen unseren Fischer weitermachen.
Wenn ich genau werden will geht es nicht anders, obwohl das immer noch ein nichts ist.
DaG spiegeln wir: גד 3-4

גד 3-4

Nomen
Erfolg, Glück, Glücksgott, Haufen, Jupiter, Koriander, Los, Reichtum, Vermögen, Wanzendill, Wohl, Zufall

Zusätzliche Übersetzung
Name des Sohn Jakobs des Stellvertreters von Gad und des nach ihm benannten Stammes; Name eines Propheten zur Zeit Davids

Gematriewerte
Totalwert: 7
Äußerer Wert: 7
Athbaschwert: 300
Verborgener Wert: 500
Voller Wert: 507
Pyramidenwert: 10

Das ist der Glücksgott **Jupiter**. Ich würde jetzt ganz ganz gern den Koriander noch zerlegen, aber gespiegelt ist das ja DaG. Wir haben dasselbe Spiel im Englischen GOD / DOG. Machen wir jetzt hier mit dem Fisch. Und das ist die Spiegelung 4-3 / 3-4. Wir wollen aber zu dem Fischer.

Der Fischer schreibt sich DIG דיג 4-10-3 Da ist nur ein י dazwischen.

דיג 4-10-3

Nomen
Angelsport, Angler, Fischen, Fischer, Fischerei, Fischereihafen, Fischfang, Fischgebiet, Fischzucht

Verben
fischen, herausfischen

Tipp
דיג = "Fisch-Zucht, F-ISCH>ER und herausfischen"; "A<qua-Kultur" (siehe auch דג!)

דיג = "DEG" bedeutet der (MENSCHEN-)"FISCHER"

(Beachte: Für "E" kann auch ein י gesetzt werden! CHET = חית und BET = בית!)

JCH UP BIN "AIN AL<TER>MANN"...
- ein durch die eigene Ewigkeit reisender "Menschen-Fischer" -
und als "UP/86/אל-הים" BIN JCH "das MEER SELBST"!

Gematriewerte
Totalwert: 17
Äußerer Wert: 17
Athbaschwert: 340
Verborgener Wert: 510
Voller Wert: 527
Pyramidenwert: 35
37er-Totalwert: 629
37er-Äußerer Wert: 629
Ordinalwert: 17

Und der **MENSCHEN-FISCHER** fischt Dich ja heraus. Mosche - aus dem Wasser ziehen. heißt auch: **herausfischen**.
JCH UP BIN "AIN AL<TER>MANN". Gott der TER: gespiegelt erweckt zum Mann wird.
- ein durch die eigene Ewigkeit reisender "Menschen-Fischer"

Und jetzt spiegeln wir das natürlich wieder. Weil wir machen dasselbe mit dem GaD.
GID גיד 3-10-4

גיד 3-10-4

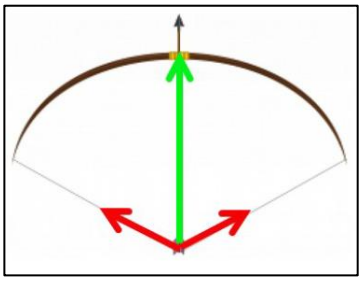
Nomen
Ader, Band, Därme, Frechheit, Gedärm, Innereien, Kraft, Muskelspannung, Mut, Nerv, Penis, Saite, Sehne, Spange, Spannglied

Wort-Radix mit Präfix/Suffix-Lesung
(die/ eine) Sehne/ Kette/ Ader

Tipp
גיד bedeutet "Sehne und Penis", beides gehört zum MANN, ohne גיד wären WIR "zeugungsunfähig und gelähmt"! גיד M>ACHT UNS Geist ER<ST beweglich... und bringt IN UNS (wie MANN IM DEUTSCHEN SO SCHÖN sagt) "das Sehnen hervor".

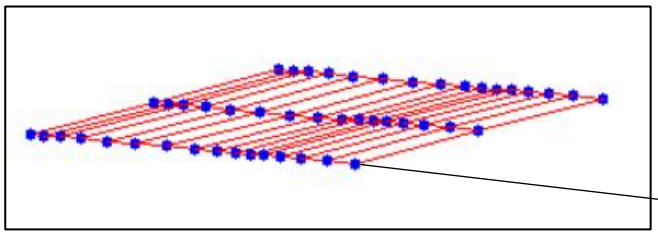
Gematriewerte
Totalwert: 17
Äußerer Wert: 17
Athbaschwert: 340
Verborgener Wert: 510
Voller Wert: 527
Pyramidenwert: 33
37er-Totalwert: 629
37er-Äußerer Wert: 629
Ordinalwert: 17

Und jetzt kriegst Du den **Penis** und die **Sehne**. Denke was ich gesagt habe hier mir der Frau ist das Loch und der Penis geht dann ins Zentrum rein.
Und das ist auch die gespannte Sehne, und unser Dreieck - wenn ich das wieder herhole:



Und das ist die Sehne, die wir zu einer Ecke machen, ich nehme eine Ecke - ich sage immer das Beispiel in dem vorhergehenden Selbstgespäch sage ich: Unsere Reihe, ich kann auch ein „Strich“ sagen, aber STR-ICH heißt ein Geheimnisvolles ich. Und in dem Geheim steht schon wieder: GE^2 ist HeIM (= Gott das Meer). Das ist E^2R, E^2S.
Das Spiel könnte ich jetzt noch ewig weiterspielen.

59:43 Ist das verstanden mit der Longitudinalwelle?



Wir denken uns, die blauen Punkte wären jetzt praktisch die Spiegel in dem Spiegeltunnel, den wir uns vor uns hinstellen, die aber alle in dem Ersten Punkt drin sind. Und Du stellst jetzt fest, dass dieses oberflächliche Phänomen bloß ein hin- und her ist.
Interessanterweise habe ich jetzt hier eigentlich auf die Punkte bezogen angeblich eine Longitudinalwelle, wobei die W-EL eigentlich nur ein Joch ist, dass sich aufspannt.
Und bei der Transversalwelle schwingt das Transversal ↑↓, aber jetzt denke ich mir die dann trotzdem in der Tiefe. Aber die Tiefe ist nicht räumlich zu verstehen.

1:00:30 Das klingt so unendlich wirr, bis Du das mit den Achsendrehungen verstanden hast, das sich alles **in dem Punkt** befindet, und Du Dir das ausdenkst. Die Fähigkeit, dass Du aus Dir hier und Jetzt eine Information holst. Ich mache immer gern das Beispiel, zuerst denken wir uns ganz tief in das Meer runter, das ist da unten, und jetzt denken wir uns die erste Welle aus. Das heißt es ist unten / oben und wir haben unseren Wasserspiegel.
Und ich sage immer wieder, in dem Moment wo UP eine E^2R-UP-T~ION,
(gr. Ion = Das in Bewegung gesetzte Sein) das ist transversal:

Jetzt seitwärts gesehen: Ich haue hier eine Insel hoch, weil wenn ich jetzt einen Wellenberg aufschmeiße, ist das eigentlich eine Insel aus Wasser.
Drum ist AI, die Schöpfung Deines Intellekts, das ist dieser erste Impuls den ich brauche, lässt zuerst einmal Rechts und Links zwei Minus entstehen, jetzt seitwärts gesehen - von oben gesehen werden es dann Wellen. Ku-GeL.

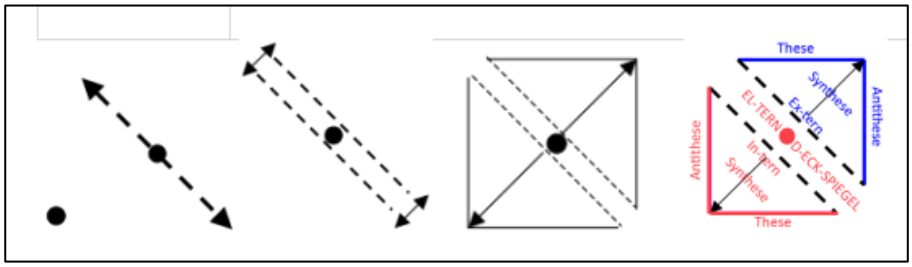
Und jetzt kommt dieses Phänomen, dass das sich verstreut in die Ewigkeit, in allen Richtungen. Das was sich ausgedacht in die ← Richtung immer weiter bewegt, erzeugt im selben Moment ein dahinter →. In ← die Richtung, in die → Richtung, dasselbe gilt in der Kugel dann natürlich dann für oben und unten, wobei wir dann nur **vier Weltgegenden** haben.
Das ist jetzt das nächste was trügerisch ist, weil jetzt im klassischen hast Du diese 4 Weltgegenden: Osten, Westen, Süden, Norden. Und wir können uns ja noch oben / unten denken. **Aber oben und unten denken ist das umdrehen**. Denke an die Tasse. Wir haben die 4 Grundperspektiven der Tasse, und oben und unten ist eigentlich nur das auf den Kopf stellen. Das austauschen.
Darum werden aus den vier Acht. Weil wenn ich oben / unten umdrehe, die vier auf den Kopf stehend habe.

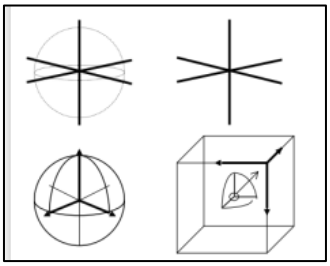
Und das ganze spielt sich halt in diesem D-REI-Eck ab.

Das ist übrigens, wieso das **spiegelverkehrt** ist, wir wissen: Spiegel hüben, Spiegel drüben ist jetzt bei Deinem normalen Sehen, das **ein Spiegel** macht das davor gespiegelt - spiegelverkehrt. Rechts und Links tauschen sich aus.
Beim **Kantenspiegel** passiert folgendes - das führt uns dann zum Zick-zack: Jetzt muss man sofort was auseinanderdenken, es spielt sich alles in Dir ab. Wenn Du einen Eck-Spiegel hast, und ich sage: Du bist ja da drin, da bist ja das Zentrum, und vor Dir ist jetzt diese Halbkugel.

Jetzt merkst Du schon, jetzt schaust Du eigentlich wenn Du weißt - ich schaue aus einer Camera heraus, die Bilder die Du jetzt siehst in Deinem Gesichtsfeld, was eigentlich nur flach ist, aber bestehend aus zwei.

Ich habe auch darauf hingewiesen, dass die Retina nochmal in zwei aufgeteilt sind, das sind ja da zwei Ecken und da zwei Ecken, was man nebeneinander stellt. Das müssten wir jetzt um uns rum denken, aber da kommen wir jetzt an die Grenze Deiner Vorstellungskraft.





Was mir wichtig ist, dass ich immer wieder sage: Alles was sich in dem Raum vor Dir befindet, wenn das ein **Spiegeleck** ist, wo Du reinschaust, befindet sich eigentlich in Zentrum.

Aber dieses ausgedachte Zentrum, wenn wir das spiegeln, ist Dein eigenes Zentrum. Das ist die rote 4, die wir uns als Abschluss für diese Ecke denken. Und wir wissen, alles was in die Richtung schaut, befindet sich in dem Zentrum - ist eigentlich das Zentrum und aus dem Zentrum spannt sich das jetzt auf.
Und wenn ich das jetzt darstelle mit Spiegeln, ist das genau die zwei Tetraeder, die wir übereinanderschieben.

Und was ich schon lange nicht mehr erwähnt habe ist jetzt das große Problem in der griechischen Arithmetik, dass wir immer den sogenannten Sechs-Flächler als Würfel bezeichnen, als Kubus. Was dann der Aufbau von unserem Raum ist. Und immer dran denken, der Raum ist ein Traum. Das ist ein Volumen, das ist ein Rollen. Volumen heißt Rollen. Ein herausrollen.
Das sind solche Sätze, wieso kommt da nie einer drauf das man wirklich einmal fragt: Wieso heißt Volumen eigentlich Rollen? Kreisen. K-REI-S-eN. In den Spiegel schauen in alle möglichen Richtungen. Das der ganze Aufbau der Räumlichkeit, Du wirst irgendwann einmal was opfern müssen.
Und was Du opfern musst - Deine Vorstellungen. In dem letzten Selbstgespräch: Unser Mose kann ja nicht in das Land hineingehen, Du kannst alles überblicken, aber Du kannst nicht in das Land hineingehen. Stimmt oder stimmt?

1:05:07 Wenn wir uns die Stelle nochmal holen:
Das war diese kleine Stelle in 5. Mose 34, und da haben ich zum Reto noch gesagt in dem Selbstgespräch - hat mich gewundert ob er es gecheckt hat. 5.Mose 34, und ich habe gesagt wir brauchen nochmal eine 4 dazu.
Das die 3 zu zwei Vieren wird.
(Bei 57:44 https://youtu.be/ITKNEjrTd80?feature=shared&t=3464)
D-RAI, aber jetzt ist es interessant, das ich ja immer die Radix mache 3-4-3 gespiegelt. Das heißt wir machen jetzt da hinten den Vers 3 dazu, dann heißt es:

[3] und den Süden und den Jordan-Kreis, die Niederung von Jericho, der Palmenstadt, bis Zoar.

Jordan-Kreis: Jetzt kriegen wir den Kreis.

Und dann mache ich die 4 dazu:

[4] Und Jahwe sprach zu ihm: Das ist das Land, welches ich Abraham, Isaak und Jakob zugeschworen habe, indem ich sprach: Deinem Samen will ich es geben. Ich habe es dich mit deinen Augen sehen lassen, aber du sollst nicht hinübergehen.

Das ist die rote 4.

„Ich habe es dich mit deinen Augen sehen lassen,…“
Das sind die Becken.

Um das nochmal zu zeigen, diese Stelle, wir steigen direkt ein:

[4]	ויאמר יהוה אליו זאת הארץ אשר נשבעתי לאברהם ליצחק וליעקב לאמר לזרעך אתננה הראיתיך בעיניך ושמה לא תעבר

הראיתיך

הראיתיך	5-200-1-10-400-10-20 (500)
Wort-Radix mit Präfix/Suffix-Lesung: (ich) ließ dich sehen/ schauen/ erleben. (ich) zeigte/ offenbarte dir	Gematriewerte: Totalwert: 1126; Äußerer Wert: 646; Athbaschwert: 604; Verborgener Wert: 527; Voller Wert: 1173; Pyramidenwert: 2520; 37er-Totalwert: 3367; 37er-Äußerer Wert: 2923; Ordinalwert: 79
Tipp: הראית-יך = "JCH UP ließ dICH S-EHE<N/schauen/erleben"; "JCH UP<zeigte/offenbarte>DIR" (siehe ראה!) (Qere: ה-ראי=תיך = "QUINTESSENZ-SPIEGEL(= der geistige) Mit-EL-PUNKT")	

JCHUP ließ es DIR S-EHE<N/schauen; JCHUP<offenbarte/ ohrenbare>DIR das.

ה- = "Der" – Vorsilbe, Artikel, die Quintessenz können wir sagen.
ראי Der Spiegel, der Spiegelblick. Ein E^2R<W-Eckter Schein.

ראי	200-1-10
Nomen: Anblick, Ansehen, Glas, Schauspiel, Spekulum, Spiegel	Gematriewerte: Totalwert: 211; Äußerer Wert: 211; Athbaschwert: 443; Verborgener Wert: 430; Voller Wert: 641; Pyramidenwert: 612; 37er-Totalwert: 1147; 37er-Äußerer Wert: 1147; Ordinalwert: 31
Verben: spiegelbildlich, spiegelverkehrt	
Wort-Radix mit Präfix/Suffix-Lesung: Roi (Lachai Roi). (der/ ein) Spiegel/ Anblick. (die/ eine) Erscheinung, (das/ ein) Aussehen/ Sehen/ Ansehen. (der/ ein) Anblick, meine sehenden, (die (Pl)) mich sehend(e(n))/ ansehend(e(n))/ zusehend(e(n))/ verstehend(e(n))/ wahrnehmend(e(n)). mein sehender, (der) sehend mich, (die) sehend(e(n))/… (von), finde/ kundschafte heraus (du)!, sieh (du) (ein/ an)!. versteh/ betrachte/ erkenne/ erfahre/ erlebe (du)!, sorg dafür (du)!	

Ein **Aussehen**, ein nach **Außen sehen,** ein **Anblick**. **Finde heraus, kundschafte, verstehe, betrachte, erkenne. erfahre, erlebe (du)** - all das was in diesem Kopf des Schöpfergottes drin ist. Denke wieder an unseren Hai mit einem Auge.

תיך Dieser Spiegel ist תיך und תיך heißt: In der Mitte. Es ist in der Mitte, und Du kannst nicht aus diesem Spiegel herausgehen. Du kannst nicht in das Land hineingehen das Du um Dich herum ausdenkst. Du wirst immer die Mitte bleiben. Egal ob Du jetzt sagst: „Ich bin in Überlingen, ich bin in Leipzig, oder ich bin in Zürich“ - egal was Du sagst, wo Du glaubst das Du bist. Nein, Du bist in der Mitte. Und alles was Du um Dich herum ausdenkst ist in Dir drin. Das ist 100%ig sicher.

1:07:49 So, und jetzt springen wir ins Neue Testament, weil wir so schön heiß sind. Offenbarung 15,2:

> 2 Und ich sah ⟨etwas⟩ wie ein gläsernes Meer, mit Feuer gemischt, und ⟨sah⟩ die Überwinder über das Tier und über sein Bild und über die Zahl seines Namens an dem gläsernen Meer stehen, und sie hatten Harfen Gottes. ⟨in der Hand⟩

Das gläserne Meer, dass Du vor Dir hast, ein Spiegel besteht ja aus Glas. Der besteht zuerst einmal aus Wellen.

Unser REI ist etwas nicht denkbares, der Kopf des Schöpfergottes.

Und es muss vorm/hinterm Spiegel die erste Welle aufgespannt werden.

Wenn ich jetzt aus dem Spiegel einen Wasserspiegel mache,

brauche ich etwas was auftaucht und was drunter ist,
und das ist genau gespiegelt.

Wenn wir uns jetzt unseren Spiegeltunnel anschauen, dann passiert das verrückte in einem Kantenspiegel, das Du +/- +/- +/-... hast.
Was ich jetzt als Ringe gesagt habe, kann ich Dir zeigen in einem reinen Zweikantigen Spiegel: Das erste ist korrekt, also nicht spiegelverkehrt, dann kommt eine spiegelverkehrte Schicht, die nächste Schicht - dann kommt wieder nicht spiegelverkehrt, dann spiegelverkehrt, das ist + / - / + / - ...
Das ist das gläserne Meer. Interessant ist, wenn wir uns das anschauen, was steht da eigentlich im Original im griechischen.

1:09:43 Ich mache das hier nochmal:

5. Mose 34:03
Mit dem Reto habe ich gesagt, wenn wir dieses Kapitel 34, unsere 343, wenn ich diese 343 habe, dieses berühmte Bildchen:

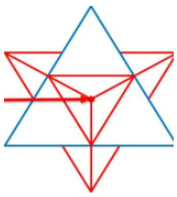
43 ***ist der Wert von*** מג = „**MaG**<*I-ER*“, „*Z=AUB=ER+~-ER*“ ***und*** „*Z~AUB~ER~Meister*“!
https://gematrie.holofeeling.net/מאג ***gespiegelt*** https://gematrie.holofeeling.net/גמ
4-3 = גד bedeutet u.a.: „**J-UP**<*iter*“ **und** „**Glücksgott/Glück**“!
https://gematrie.holofeeling.net/דג ***gespiegelt*** https://gematrie.holofeeling.net/דג =

https://gematrie.holofeeling.net/אח>**ACH** = *geistiger* „**BR-UDO-ER**“<*und* **UP**!
Die **43.** ***Primzahl*** ist **181** = „**אח**>**ח**<**אא**“ = „**JCH UP(= GOTT)**<*und~ich* **UP** *(Mensch<Persona=Face<ISCH)*“!
Die **43.** ***zusammengesetzte Zahl*** ist „**62** d.h. ***die gespiegelte*** **26 = JHWH**“!
DARK: https://www.youtube.com/watch?v=cq2iTHoLrt0 **TENET:** https://www.youtube.com/watch?v=jpqncicGxl4
Das **43.** ***Palindrom*** ist **343** und steht für „**ε>Δ<3**“ = „**ε>ΔRAI<3**“???

Lies: „***Gespiegelt vorne*** **ε>Δ<3 H-*IN*-TE²N**(= 10!)“ und das ***symbolisiert***:
(**1** *These* + **1** *Antithese* + **1** *Synthese-Spiegel* *vorne* = „**3>Δ-SPIEGEL IM** *mit*-**E²L**-*Punkt*< **3 H-*IN*-TE²N**“!)
2 ***Tetraeder-Spiegel***, d.h. **2 Δ-RAI** (*lies*: **2** *Drei*) bestehen aus **Δ+Δ-*Spiegel*** = **8** ***Spiegel*** und das...

https://gematrie.holofeeling.net/דרכ = „**DaRK**“! **ε43**

ER-GIBT AIN-E²N invers ***verbundenen*** „*I*-**MaG**-*I-nären* **8 SPIEGEL**-*Stern*“,
d.h. **AIN-E²N 1>8<1 = „1>ε3<1“ = 1>&<1... IM 2D** „*mit*-**E²L**-*Punkt*“ **181**
IN *diesem* „**8 SPIEGEL**-*Stern*“ *spielen* **SJCH UNSERE AI-GE²**<+*NeN*->
<https://gematrie.holofeeling.net/נגנ>**I-MaG**<*I-NäReN* „**DaRK**<*KN~OT~EN~LE~BeN*>**UP**“!



Das steht NaTüR~Licht nur>**RAI**<*n~zufällig ?*>**AUP**<*DeR Seite…* **8** !

Im Vers 3:

[3] ואת הנגב ואת הככר בקעת ירחו עיר התמרים עד צער

[3] und den Süden und den Jordan-Kreis, die Niederung von Jericho, der Palmenstadt, bis Zoar.

"Jordan-Kreis". Dieser Jordankreis - ganz, ganz wichtig das unser Jordan ist ja

צער 90-70-200

צער	90-70-200

Nomen

Armseligkeit, Bedauern, Belästigung, Betrübnis, Betrübtheit, Elend, Erbarmen, Gram, Jammer, Kummer, Leid, Mangel, Mitleid, Nöte, Problem, Reue, Ruth, Schmerz, Schwierigkeit, Seelenpein, Sorge, Störung, Teenager, Trauer, Traurigkeit, Trübsal, Unglück, Weh, Wehe

Verben

jugendlich, jung, klein, Kummer bereiten, sich sorgen machen, traurig machen, verkleinern

Wort-Radix mit Präfix/Suffix-Lesung

Zoar. (nach Zoar)

Tipp

צער = "Zoar" (NP top. 1. Mose 13:10) (Qere: צ~ער = "Geburt des Erwachten") (Qere: צ~ער = (die) "Geburt~ (DeR) augenblicklichen Rationalität/erweckt"); צער bedeutet "Kummer", "Leid", "Sorge", "Bedauern"; "klein sein", "gering", "niedrig sein und werden"; pi. "Kummer>B-REI<TeN", "traurig machen"; hif. הצעיר = "verjüngen", "jünger W<Erden" ("jung(e)" -> lat. "iungo" bedeutet: "IN<S Joch spannen, vermählen, vereinigen (mit?), verbinden", aber auch: "(Wörter) zusammensetzen, (etwas) zustande bringen und (FRI-Eden) schließen"!)

Beachte:

ZR = צר "zu Form werden" und ER = ער "erwecken"!

Gematriewerte

Totalwert:	360
Äußerer Wert:	360
Athbaschwert:	15
Verborgener Wert:	384
Voller Wert:	744
Pyramidenwert:	610
37er-Totalwert:	1998
37er-Äußerer Wert:	1998
Ordinalwert:	54

Das ist **Kummer, Sorge**. Wenn Du hinabsteigst.

Da wollte ich hin, dieser Umkreis הככר 5-20-20-200

Dieses Wort ככר 20-20-200

ככר	20-20-200

Nomen

Ebene, Gegend, Gewicht, Kreis, Laib Brot, öffentlicher Platz, Rundbrot, Scheibe, Talent, Umkreis, Zentner

Zusätzliche Übersetzung

öffentlicher Platz, Ebene; Talent, bibl. Gewicht; Laib Brot

Wort-Radix mit Präfix/Suffix-Lesung

(der/ ein) Kreis/ Umkreis/ Zirkel/ Bezirk (von), (die/ eine) Gegend/ Rundung/ Scheibe/ Münze (von), (der/ ein) Brotlaib/ Brotkuchen (von), (das/ ein) Talent (von). (Sg): (die) Talente (von), (das/ ein) (runde(s)) Gewicht (von)

Tipp

כ-כר = "wie (ein) LA~+M-M"(= "LICHT-SCHÖPFER~+M-M"= "wie (eine) Weide"(siehe כר!) (Qere: "W~EI~DE"(= DeR "aufgespannte~Trümmerhaufen (von) Wissen"(= "Wiesen" SIN<D "W~EI~DeN")... "W~issen/K~issen") "wie Kissen/Kamelsattel"(= ~ für Frauen) (eine) "Ebene", (ein) "öffentlicher Platz" (Qere: "PLA<TZ"); "Be-ZIR-K"; ככר = "Talent" (bibl.) (Gewicht) (כיכר); "Laib Brot" (Qere: "Leib>B-ROT"); "K-REI<S", "UM>K-REI<S/UM-GeG-End"; "Scheibe"

ככר הירדן = "Umkreis des Jordans", d. h. die Talebene zu beiden Seiten des Jordan, vom See Tiberias bis zum tidten Meere, jetzt el-Ghur.

Gematriewerte

Totalwert:	240
Äußerer Wert:	240
Athbaschwert:	63
Verborgener Wert:	470
Voller Wert:	710
Pyramidenwert:	300
37er-Totalwert:	1554
37er-Äußerer Wert:	1554
Ordinalwert:	42

Der **Umkreis**.

כר = Lamm LA<M~M Das ist wie zwei auseinandergeschmissene Gestalten.

בקעת 2-100-70-400

בקעת	2-100-70-400
Wort-Radix mit Präfix/Suffix-Lesung: (das/ ein) Tal/ Feld von. (die/ eine) Ebene von. (die) Täler/ Ebenen/ Felder (von), (du) spaltetest, (du) brachst auf/ ein. (du) schnittest ein/ auf. (du) erobertest (= v Stadt), (du) ließest entspringen	Gematriewerte: Totalwert: 572; Äußerer Wert: 572; Athbaschwert: 312; Verborgener Wert: 562; Voller Wert: 1134; Pyramidenwert: 848; 37er-Totalwert: 2183; 37er-Äußerer Wert: 2183; Ordinalwert: 59
Tipp: בקעת = (die) "Täler", "Niederungen" (siehe בקעה!); "Holzstück", "Splitter"; בקע~ת = "Du+/- spaltetest", "Du+/- brachst auf/ein" (siehe בקע); בקעת הגל = "Wellen-TaL"	

Ist eine **Ebene.** Das ist in einer Ebene.

בקע-ת Die Ebene **spaltet** sich jetzt, die trennt sich jetzt und wird zu einer Erscheinung.
בק-עת Du kannst auch hier in einer Affinität בק - im Affen ist eine augenblickliche Erscheinung. Das ist Zeit עת. Die Zeit, der Zeitpunkt.
Ist im Affen, in der Affinität ist dieser Zeitpunkt.

1:12:00 Dann haben wir hier die 34:3.
Wir wollen aber 34:4, und jetzt kommt diese Stelle wo es heißt "ich habe es dich mit deinen Augen sehen lassen", ich zeige das nochmal:

הראיתיך
הראי Im Kopf des Schöpfergottes ist תיך, der Mittelpunkt, der Mittelste.
Das absolut Mittelste ist in dem Kopf des Schöpfergottes. Das ist das Zentrum.

בעיניך
ב-עין In Deinen Augen, das ist עין 70-10-50

"EIN" = עין = "Auge/Quelle" und עי = "Trümmerhaufen"! pi. "nachschlagen", "nachsehen" (im Buch); "prüfen", "studieren", "untersuchen"; (mit Erde): "die O-BeR-Fläche" (von); עי~ן = "ihr (f.) Trümmerhaufen"

In einem Trümmerhaufen, weil das ein Trümmerhaufen ist. Eine Steinhaufe. Das führt Dich dann auch zu GaL, zu den Gedankenwellen.

1:12:45 Und jetzt gehen wir in das griechische rein, jetzt machen wir das nochmal:

2 Und ich sah wie ein gläsernes Meer, mit Feuer gemischt, und die Überwinder über das Tier und über sein Bild und über die Zahl seines Namens an dem gläsernen Meer stehen, und sie hatten Harfen Gottes. ⟨in der Hand⟩

Überwinder: Immer dran denken: Wind = RUaCH רוח, das sind die vier Weltgegenden, auch der Geist rot gelesen.

über das Tier: Den Trockennasenaffen. Die, die den Trockennasenaffen, den Gedanken an sich selber überwinden. Was natürlich immer wieder gespiegelt sind, weil wenn Du Dich ausdenkst, stellst Du Dich ja als Gedankenwelle um Dich herum. Jetzt immer dran denken, wir müssen jetzt das drüber ist eine ausgedachte Nulllinie, die genaugenommen ein **Punkt** ist.
Weil unser Sinus, den wir rauskonstruieren als Welle je nur die verschiedenen Blickwinkel sind, die sich alle gleichzeitig in dem Einheitskreis befinden.
Es sind nur einzelne Punkte, die wir dann in eine chronologische oder räumliche Vorstellung bringen. Aber das sind Vorstellungen, die sich immer in dem Zentrum abspielen.

über sein Bild: über dem was im Kind ist (B-ILD)

Und jetzt pass auf, jetzt machen wir das Ganze im Griechischen:

2 και <2532> ειδον <1492> (5627) ως <5613> θαλασσαν <2281> υαλινην <5193> μεμιγμενην <3396> (5772) πυρι <4442> και <2532> τους <3588> νικωντας <3528> (5723) εκ <1537> του <3588> θηριου <2342> και <2532> εκ <1537> της <3588> εικονος <1504> αυτου <846> και <2532> εκ <1537> του <3588> χαραγματος <5480> αυτου <846> εκ <1537> του <3588> αριθμου <706> του <3588> ονοματος <3686> αυτου <846> εστωτας <2476> (5761) επι <1909> την <3588> θαλασσαν <2281> την <3588> υαλινην <5193> εχοντας <2192> (5723) κιθαρας <2788> του <3588> θεου <2316>

Da schauen wir uns das Wort "gläsern" an, ein gläsernes Meer.
υαλινην hyalinos

<5193> ὑάλινος hyálinos *gläsern;* Adj (3)

Von <5194> ὕαλος hýalos *Glas*

gläsern
durchsichtig wie Glas, kristallen. {#Off 4:6 15:2}

Das beginnt mit einem "**y**". Und dann kommt "**al**".
Das heißt "Ein aufgespannter Gott".
Das ist auf der einen Seite "**durchsichtig**": DuR-CH = Die Generation (דנ) einer Kollektion (ח) wird jetzt zu einem raumzeitlichen (ס) "ich".
Und das "**-tig**" ist im Prinzip dasselbe wie TIK תיך. Das heißt dieses ich ist jetzt in dem Mittelpunkt.

Aber trotzdem wie eine Welle (GL גל), eine Schöpfung von Raumzeit (AS אס).
kristallen: Aber in dem Christ-ALL sind die LE-N, die auseinandergeschmissenen Existenzen.

Dann haben wir hier das Meer **θαλασσαν thalassan**

<2281> θάλασσα thálassa *Meer;* N f (92)

Aus der Wz. dhala- (vertiefen)

Das Meer
1) allg. vom Meer; *spez.:* d. Mittelmeer, d. Rote Meer. {#Mt 23:15 Mr 9:42 Lu 17:2 Apg 7:36 17:14} ua.
2) *spez.:* d. (große) See (nämlich d. See <1082> Γεννησαρέτ Gennesarét *Gennesarei*).{ #Mt 4:18 Mr 1:16} ua.
3) *bildl. übertr.:* d. Völkermeer, d.h. d. Nationen im Ggs. zu Israel als d. »Erdland« (vgl. Off 13:11). {#Off 13:1}

Das ist sehr trügerisch. Hier haben wir zuerst einmal das Thet **θ,** die 9 auf griechisch, schau mal wie die ausschaut:
θ Ein ausgedachter Wasserspiegel mit einem oberhalb und einem unterhalb und das ist **αλ** AL = Gott.
Und der fängt jetzt an bistabil - diese Bistabilität ist das Glas.

Interessant ist, das die ja hier gemischt werden **mit Feuer**.
Das hebräische für Feuer ist F-EUR. Da steht **πυρι** = PURI. Da habe ich jetzt extra "R" gesagt, das ist aber das griechische "**ρ**".

Dieses PUR-I פצר-י, wenn ich das so lese = "Mein Zufall".

פור 80-6-200

Nomen
Filmgelände, Filmstudio, Los, Parzelle, Zufall

Verben
brechen, vereiteln, zerreißen

Wort-Radix mit Präfix/Suffix-Lesung
zu zerbersten/ zerbrechen. (das/ ein) Zerbersten/ Zerbrechen. (das/ ein) Pur/ Los. (das) Purimfest

Tipp
פור = "Zufall", "Los", "Schicksal"; hif. הפיר = "brechen" (Vertrag, Versprechen) (siehe auch: פרר!)
(Qere: FÜR/PUR = P~WR = "WEISHEIT+/- aufgespannte~Rationalität", P~UR = "Wissen (I<ST NUR einseitig) aufgespannte~Rationalität")

Gematriewerte
Totalwert: 286
Äußerer Wert: 286
Athbaschwert: 89
Verborgener Wert: 331
Voller Wert: 617
Pyramidenwert: 452
37er-Totalwert: 1591
37er-Äußerer Wert: 1591
Ordinalwert: 43

Das ist das Los, das ich ziehe. Das ist auch FÜR Dich, das Los, der Zufall. Und „PUR-I“ heißt dann praktisch "was ich losmache", was mir zufällt.
Stimmt oder stimmt?

πῦρ, *τό*, *gen*. *πυρός*, im *plur*. nach der 2 Declination, *τὰ πυρά, τοῖς πυροῖς*, das Feuer; *πυρὶ φλεγέθοντι*, *Il*. 21, 358; *ἀΐδηλον, ἀκάματον, θεσπιδαές, δήϊον* u. ä. (s. diese Wörter); *πῦρ μέγα καιόντων*, anzünden, 8, 521; auch *πῦρ δὲ Μενοιτιάδης δαῖεν μέγα*, 9, 211, u. öfter; u. *pass*., *ἐπεὶ κατὰ πῦρ ἐκάη*, da das Feuer niedergebrannt war, 9, 212; bes. das Feuer des Scheiterhaufens, dah. die Leichenbestattung, *ἵνα πυρὸς λελάχωσι θανόντα*, 15, 350. 22, 342 u. öfter, daß sie den Todten theilhaftig machen des Feuers, ihn bestatten; vgl. *διδόναι τινὰ πυρί*, *Her*. 1, 86; auch das Opferfeuer, oft bei *Hom*.; *ἐν πυρὶ γενέσθαι*, in Feuer aufgehen, d. i. zu Rauch werden, zu nichte werden, *Iliad*. 2, 340; *πυρά*, die Wachtfeuer, 8, 509. 554. 9, 77. 10, 12; *πῦρ πνέειν*, Feuer schnauben, *Pind. Ol*. 7,

Das Feuer **πυρ**, ich sage immer: Die Facetten (F) sind euer. Alle die Du Dir ausdenkst, die ganzen Spiegelungen. Stimmt oder stimmt? Wir können natürlich das **Fe**tting jetzt nehmen, und jetzt wird es ganz heiß.

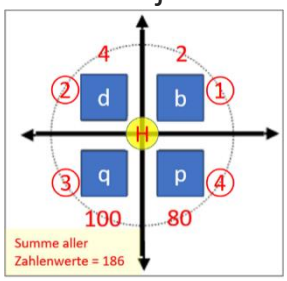
Wir haben da nochmal eine Sache: **πυ=ρι.** Dieses ρι ist ganz wichtig**.**

<4442> πῦρ pŷr *Feuer;* N n (73)

ig.; *ahdt.*: fiur= Feuer

Das Feuer
1) sowohl vom eigtl. als auch vom übernatürlichen Feuer; d. Feuer d. Gerichts, d. Höllenfeuer. {#Mt 13:40 Lu 9:54 17:29 1Kor 3:13} uva.
2) vom Feuer im übertr. Sinn. {#Mt 3:11 Mr 9:49 Lu 3:16 12:49 Heb 10:27,29 Jak 3:6 Juda 1:23}

Wenn ich jetzt hier das p/**π** und das r/**ρ**, Du merkst das ist gespiegelt.



Erinnere Dich an meinen kleinen Buchstaben mit dem Spiegelungen.
Wenn ich den jetzt das p oben drehe wird das ein d. Wenn ich es nach unten drehe ist es ein q. d, b, p, q das sind die vier Spiegelungen, dann kommen wir zur 186.

Wenn wir in die Sprachen reinspringen. Dieses **Feuer** wird jetzt **niedergebrannt**.
GE²<BRA<N~N-T. GE² wird ein polarer Rand. „BaRA“ ברא heißt "Schöpfen" von zwei Existenzen N~N die zu einer Erscheinung ת werden.
Und das passiert in GE². Aber in GE², wenn wir das in die Mitte machen, **nieDeR** – DR ist generiert.
Wachtfeuer: Acht: Das ist die Kollektion, die weibliche Acht.
Das ist übrigens sehr interessant, wenn man dann die männliche und weibliche Zwei anschauen. Das Schani שני 300-50-10 / Schanim שנים 300-50-10-40 und das Schatim שתים 300-400-10-40
Aber jetzt lassen wir es glaube ich gut sein, weil ich dann zu weit aushole.

1:19:00 Es ist immer die Schwierigkeit, oberflächlich betrachtet ist ein Nichts. Das Wort das ich zu einem 400-Seiten-Buch mache das da ist - wieviel siehst Du davon? Meinst Du, Du hast eine Ahnung von Physik wenn Du von Physik irgendwie was nachäffst. Einseitige Auslegungen von einseitigen Auslegungen von einseitigen Auslegungen...von irgendwelchen Lehrern wo jede Generation der vorhergehenden Generation nachplappert.

Ist es aber letzten Endes nicht so, dass das gläserne Meer was Du vor Dir hast, das Glas - schon das Wort "Glas" alleine, wenn wir das im Hebräischen anschauen, was es für Möglichkeiten gibt mit den Spiegelungen, wenn Du schaust - wie ist das eigentlich aufgebaut. Ganz, ganz interessant. Das ist immer selektierter Geist.
Das Glas kommt ja im Alten Testament gar nicht vor - die hatten ja kein Glas. Das ist oberflächlich, aber Du wirst dann feststellen das es trotzdem vorkommt, und zwar sehr oft, selbst dann im Deutschen Text. Jetzt könnte ich sagen: Zeige mir irgendeine Stelle wo das Wort "Glas" vorkommt.
Wir suchen einfach mal in dem deutschen Text das Wort "Glas"
Was meinst Du, wie oft das Wort "Glas" im hebräischen Urtext der Thora vorkommt? Da steht es schon zum ersten Mal:

2. Mose 12:10

[10] Und ihr sollt nichts davon übriglassen bis an den Morgen; und was davon bis an den Morgen übrigbleibt, sollt ihr mit Feuer verbrennen.

Du merkst schon, da ist in einem gewissen Maß, das ist jetzt übrigens nicht diese Stelle, da geht es zuerst einmal um "Fleisch essen". Das ist jetzt nicht die Sache mit dem Manna. Ihr sollt nur das sammeln das es bis zum Abend reicht. Das ist eine andere Stelle.
Hast Du jetzt das Wort "Glas" irgendwo gelesen? Du hast wieder nicht aufgepasst, schau mal her:
"übri**glas**sen": Über Dir, ganz interessant, U-BRI = U aufgespannt mit zwei Pünktchen, doppel Wellenberg / Wellental. BR = Das Äußere. BR-I = Mein Äußeres. Ist eine Welle (GL) , und das ist die Schöpfung von Raumzeit (SeN). Steht doch da, oder?
Das ist das Glas. Wieviel siehst Du? Wie viel kriegst Du von einem Wort eigentlich mit? Ich sage das funktioniert hier im hebräischen und es funktioniert hier im Deutschen, und es funktioniert in jeder Sprache der Welt. Die Vatersprache ist universell, und es funktioniert wenn wir in Formelsammlungen reingehen, denke wieder an meine Kreisformel, oder an die Einsteinformel, das es arithmetisch dieselbe Formel ist. Wo viele im ersten Moment so schockiert sind. In der Mutation gehe ich da schon drauf ein.
a + b = c. Das ist einfach mal abstrakt dargestellt die Addition.

Ich kann auch x + y = z schreiben. Es geht jetzt nicht um die Werte, sondern rein um die arithmetische Funktion. Aber dann wirst Du feststellen, dass die Kreisformel und die Einsteinformel reduziert $E = mc^2$ und $a = br^2$ absolut exakt dieselbe arithmetische Funktion ist.
Es ist die K-REI-S<Form>EL. Das ist wie ein Spiegelbewusstsein, bzw. ein gespiegelter Raum ist die Form Gottes, die er um sich herum ausdenkt. Du brauchst Deutsch-Ivrit.

Und jetzt kannst Du immer wieder schauen, wenn Du jetzt mit normalen Menschen redest, wenn die sich nicht die Mühe machen, weil sie wichtigeres zu tun haben - es sind einfach nur Gedankenwellen die auftauchen und wieder verschwinden. Selbst Dein eigener Körper ist spätestens 100%ig dann wieder Eins mit Dir wenn Du den komplett durchschaut hast. Weil dann musst Du ihn Dir nicht mehr vorstellen und drehen und wenden über viele, viele Jahre und Facetten und Situationen wie Du reagierst bis Du das Programm durchschaut hast.

Und wenn ich dann sage: Hast Du das Leben das Du jetzt noch lebst durchschaut? Wenn Du "Ja" sagst, ist es ein Buch, was JCH vor Ewigkeiten gelesen habe. Man kann dann schon wieder in sich graben, und so alte Gedanken hochkommen, ich sage: Ich kann mich an jedes einzelne Leben das ich gelebt habe wesentlich genauer erinnern wie Du Dich an vorgestern, wenn Du zurückblätterst.

Mein Pfarrer: "Jesu hat gesagt..." Und der Udo sagt dann zu dem auf der Bröselebene: "Entschuldigung, sag mir mal was Du gestern um drei Uhr gedacht hast". "Das weiß ich nicht mehr". Es ist hochinteressant, Du weißt 100%ig sicher das ein Jesus, den Du Dir jetzt ausdenkst vor 2000 Jahren sich ausgedacht hat, und Du kannst Dich nicht mal dran erinnern was Du Dir vor drei Tagen oder gestern selbst um 3 Uhr gedacht hast. Es ist entblößend.

Das klingt so arrogant wenn ich als Brösel Udo in Dir sage: Du kannst alles machen, aber lasse Dich bitte nicht mit dem Udo auf eine intellektuelle Diskussion ein. Du ziehst den kürzeren, weil ich auf ein Wissen zurückgreife, dass sich Deiner ganzen Menschheit, die Du Dir ausdenkst vollkommen entzieht. Und ich werde Dir sagen warum: Weil Deine Menschheit nicht mehr wissen kann wie Du Ihnen zusprichst an Wissen. Die Schwierigkeit ist, dass Du jetzt unendlich vielen ein extremes Wissen zusprichst von dem Du selber keine Ahnung hast. Das ist jetzt wieder unsere Sache: Wenn Du an den Menschen denkst, ich sage einfach mal ein Menschengehirn denkst, einen Kopf denkst, denkst Du eine Kiste. Und Du denkst Dir eine Kiste, die in dem Moment entsteht wo Du sie denkst, und dann denkst Du Dir da unheimlich viel Wissen in ein Fachgebiet rein, und das war's dann schon. Von dem Du selber gar nichts weißt. Aber Du weißt 100%ig sicher das von dem Fachgebiet in dem Kopf

unheimlich viel Wissen drin ist. Dann wird das für Dich so sein. Es wird immer so sein wie Du glaubst das es ist.

Da gibt es eine schöne Definition in den Ohrenbarungsschriften - wir bleiben mal so halb geistig-menschlich: Um die Qualität des geäußerten Wissen irgendeines Menschen der in Deinem Traum in Erscheinung tritt, um das beurteilen zu können, muss man von diesem Fachgebiet eine Ahnung haben. Ich kann als ein absoluter Laie nicht bewerten ob jetzt ein Programmierer eine Ahnung hat. Das ist das was ich sehe. Ich mach mich als Udo ja immer zum Deppen. Wenn mir jetzt einer groß kommt, ich sage ganz definitiv als Udo, ich kann nicht mal eine Fremdsprache, ich kann nicht mal Englisch. Da stehe ich dazu, ihr kennt mich jetzt lange genug. Jetzt wenn JCH~ich natürlich erkläre, ist das nicht der Udo, dann bin JCHUP rot. JCH spreche ja nur durch den Brösel Udo zu Dir träumenden Geist, nicht zu dem, der Du zu sein glaubst. Das ist die untere Ebene. Das habe ich so oft erklärt.

Das wesentliche was mir wichtig ist, was Du zu lernen hast, oder was ich Dir erkläre: Ich erkläre Dir zuerst was Du bist, und bevor Du das nicht absolut BEWUSST SEIN willst, nämlich ein absolutes ewiges Nichts, wirst Du auch von der bewussten Ewigkeit nichts erleben, wo vollkommen gigantischere Weltvorstellungen noch in Dir in meiner Computermetapher als träumenden Geist auftauchen können.
Und von außen musst Du kein Wissen in Dich reinschaufeln, weil alles in Dir drin ist wenn Du ein träumender Geist bist. Es gibt keine Internetseite die in Dir auftauchen könnte in Deinem Traum, in Deinem Gesichtsfeld, auf dem Monitor, auf dem MONO-K-EL - Du bist ein Zyklop, was nicht aus diesem Mittelsten Punkt herauskommt. Ist das so schwer zu verstehen?
Du kannst jetzt einen träumenden Geist ausdenken, und Du weißt ungefähr wie ein träumender Geist funktioniert. Alles was der in seinem Kopf sieht, was wir uns da reindenken in die Kiste wenn er träumt, da kommt nichts von außen.

Und wenn ein Geist träumt und er nicht weiß das er träumt, erlebt er eine vollkommen normale Welt.
Bis er wach wird. Mein berühmtes "Du wachst schweißgebadet auf" und sagst: "Gott sei Dank, ich habe das bloß geträumt" In dem Moment ist das natürlich nur feinstofflich was Du Dir jetzt in die Vergangenheit denkst. Aber dann weißt Du: Es war in meinem Kopf. Aber nicht in dem Kopf - der hat ja nicht existiert, den Du Dir jetzt denkst, der dagelegen ist. All das existiert ja in einem Traum nicht. Wenn Du träumst, existiert dieser Körper nicht an den Du jetzt denkst, der daliegt und schläft, wenn Du Dir einen träumenden Geist ausdenkst. Sondern dann existiert der Körper an den Du JETZT in dem Moment denkst, wenn Du an Deinen Körper denkst. Der jetzt übrigens genau wieder aufgetaucht ist, nachdem ich das anspreche.

Wie es mit allen Sachen ist, wie ich jetzt wieder sage: Schnipp - und meine zwei Fettings haben eine Brille auf der Nase. Und jetzt wenn Du hinschaust wirst Du feststellen: Jetzt ist sie da!
Und Schnipp - jetzt ist hinter Dir ein Holzschrank.
Und jetzt mach ich was ganz was tolles: Klatsch - und vor Dir hast Du eine Tastatur. Schau die Tastatur an, und jetzt mal ganz ehrlich - war die da?

(Fetting:) "Ne"

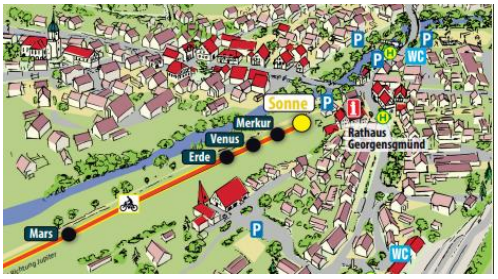
Du konstruierst aus den Worten, die ich Dir sage, weil die Worte die Ursache waren das Du in Dir diese Bilder, diese Vorstellungen, diese Gefühle aufgebaut hast.
Das Leichte ist so unendlich schwer zu verstehen für einen Kompliziert-Denker. Und da wirst Du merken, das entblößt im wahrsten Sinne des Wortes auch die, die sich in die Stille meditieren, die Esoteriker rezitieren, die sich dann als Deutsche Indische Namen geben. Wie blöd sind denn die?
Deus-Deutsch. Ich rede nicht von den blauen Deutschen, von den ausgedachten. Ich rede von Rot DEUS. Die Teutonen, die Alemannen - die Männer Gottes, die Geistesfunken. Ich nenne es am liebsten ja immer Geistesfunken.

1:29:27 Drum ist das immer wieder - Du kleiner Geistesfunken, klein beginnt mit KL - KL-AIN-ER. Alles ist ein nicht existierendes E^2R. Das sind WIR zwei in EINS gedacht. Das ist die Lampe im Projektor, die ja eigene Welt macht, in Abhängigkeit von dem blauen ich, von dem Menschenleben, von dem Buch das Du zur Zeit – dem Programm, die Rolle die Du spielst baut auf auf einem Programm. Das ist Dein Charakter, API. Schöpferisches Wissen Deines Intellekts. Aber wie groß definierst Du das schöpferische Wissen. Das Wort "groß" alleine.

1:30:10 Ich muss euch noch eine kleine raumzeitliche schnick-schnack Geschichte erzählen das die Welt in jedem Moment zu Dir spricht.

Ich war gestern mit meiner Holger - hier und jetzt gedacht - GE^2-STeR-N
STR סתר = Das Geheimnis wo ich mich verstecke, widerlegen.
In ständig wechselnden Bilder sind wir, nicht Zyklopen, sondern in dem Zyklop steckt ja der Zyklus -cycle- mit drin.
Wir sind eine Tour gefahren, zuerst nach Röttenbach gefahren am See vorbei, dann sind wir nach Georgensgmünd gefahren, und da ist der **Planetenweg**.

Für den der es nicht weiß, am Planetenweg ist in einem gewissen Maß unser Heliozentrisches Weltbild abgebildet, das ist ein Fußweg, und das ist eine Kugel mit einer riesen Tafel, das ist die Sonne, und jetzt maßstabsgetreu ist unser ganzes heliozentrisches Weltbild bis ganz am Ende der Pluto im Maßstab entsprechend verkleinert, die Planeten und die Abstände der Planeten. Jetzt ausgedachterweise. Das sind 7,5km wo dann der äußerste Planet ist. Und das ist schon sehr beeindruckend wenn man das durchgeht.



https://www.georgensgmuend.de/de/freizeit-kultur-tourismus/sehenswuerdigkeiten/lehrpfad-planetenweg

Man hat die Sonne, dann kommt irgendwann einmal der Merkur, und dann läufst Du hier, dann ist immer so ein Glaskästchen, wo ein kleiner Punkt ist, dann noch ein kleinerer Punkt daneben ist, das ist unsere Erde mit dem Mond, und dann schaust Du ein Stück vor, wo vorher so eine Kugel (die Sonne) war. Das sind original Maßstäbe. Und den kann man abgehen, und wir sind den mit dem Rad gefahren.

Nach einigen Kilometern kommt dann am Weg wieder ein Kästchen, wo es dann heißt, das ist der Saturn, und dann erzähle ich eben eine Geschichte: Mein Michael Kuppelmeier - K-UP - der ist ja nicht nur Karatelehrer, der hat auch eine Zeit lang in den Schulen Sport- und Schwimmunterricht gegeben, weil er so ist. Und in Georgensgmünd hat er im Hallenbad in der Schule Schwimmunterricht gegeben. Das war die Phase wo ich so viel spazieren gegangen bin. 3000 km im Jahr. Das ist die Phase gewesen wo ich die Ohrenbarungen geschrieben habe, raumzeitliche Schnick-Schnack-Geschichte. Und dann, das ich mal woanders hinkomme, weil ich mich nicht ins Auto setze. "Ich fahre mit Dir". Der hat immer so 1,5 Stunden den Unterricht, und "Wenn Du Unterricht machst, gehe ich spazieren" Ich gehe den Planetenweg, und der endet in Spalt. Und das war das erste Mal das ich mitgefahren bin, da ist er 1x die Woche gewesen. Und ich sage: „Das schaffe ich locker in den 1,5 Stunden die 7,5 km. Wo der letzte Punkt ist, in Spalt an der Kreuzung bleibe ich sitzen und dann kannst mich abholen.“

Das erste Mal musste ich so lange warten, und das ist jetzt, in Spalt geht es dann ziemlich hoch, und das bin ich mit dem Holger mit dem Fahrrad, da habe ich ihm die Geschichte erzählt, geht es von Spalt nach Großweingarten hoch, und da hat der Holger dann gemessen, das ist ein ganz kurzes Stück, da kann man eine Serpentine hochfahren. Und man kann einen kleinen Weg hochfahren. Dann sagt er: „Das ist der Wahnsinn, wir haben jetzt auf die kurze Strecke über 100 Höhenmeter gemacht.“ Dann sind wir in Großweingarten, und das war dann einmal, wo ich ihm erzähle: „Pass auf, ich will nicht wieder ewig da sitzen, ich laufe dann Richtung Großweingarten und dann laufe ich weiter Richtung Stirn und dann geht es nach Pleinfeld am Brombachsee.“

Das ist jetzt eine Geschichte mit Städtenamen. Wenn Du jetzt HOLOFEELING installiert hast, die Vatersprache geht Dir das Herz auf.
Also, ich laufe diesen Planetenweg, das ist ja ein Irrläufer. Du läufst ja außen gar nicht rum, sondern Du wechselst ja bloß Bilder aus. Der Weg führt also von der Sonne wo ich losgelaufen bin, vom Zentrum, vom SOHN, ausgedachterweise in einen Spiegeltunnel rein, bist Du an eine Kreuzung kommst.
Diese Kreuzung ist im Zentrum von Spalt: SP-alt = Die Schwellen (SP) die alternieren, Einheitskreis, haben in der Kreuzung eigentlich den Ruhepunkt. Diese Schwellen alternieren ja eigentlich nur in der Kreuzung in dem Punkt. Jetzt wird es interessant, dann habe ich 100 Höhenmeter wo der Holger festgestellt hat mit seinem GPS. Komme ich dann oben wieder an eine Kreuzung, an einen ausgedachten Punkt, und zwar heißt der Ort G-ROß-W-EIN-GARTEN. Der Geist von Jesus ist doppelt aufgespannt ein.
Ganz nebenbei, das hebräische Wort für Wein schreibt sich יין 10-10-70. Das erste י mache ich rot, da ist der Geistesfunken, der mit seinem Intellekt Existenzen erzeugt. 10 + 70 = 80 Das Wissen.
Das führt uns übrigens zu dem **Fetting**. Jetzt ganz kurz: Mein Fetting, wenn Du das Fetting anschaust, das beginnt mit FE = FH = Hier, Nun. Ich sehe jetzt NuN, zwei Existenzen vor mir, die eigentlich nur ein Geist sind. Drum nenne ich das Mein Fetting. M-AIN = Vorm Nicht Existierenden stehen diese zwei Fettings. Jetzt macht der Peter und die Margot einen Sinn.
Dann haben wir unsere zwei **TT**, und das ist ja immer π. 400-400 gelesen.
Ich kann ja auch 9-9 lesen, Spiegel hüben, Spiegel drüben, dann kriegst Du 18, das bin JCH, im Zentrum. Bei TT 400-400 ergibt es das End-Peh ף, wo ich immer sage das Pi, die Weisheit Gottes. Oder 9-9, kann man genauso darstellen. Dann wird das die 18, dann wird das "JCH".
Und das Ganze ist **IN-G**. Das ist das göttliche Sein des Geistes, weil ich doch schon seit 25 Jahre behaupte das JCH DU BIN. Und ich rede ja immer bloß mit dem Fetting, auf der Bröselebene manchmal mit dem Peter und manchmal mit der Margot, aber die verstehen mich sowieso nicht, weil das ja bloß meine Gedanken sind.

Dasselbe war mit dem Ton-i. Bei meiner Helene ist das immer noch das Ton-i. Das gilt auch für Dich mit Deinem Namen. Hier, mein Holger: H-OL. Das ist immer noch die Welle, aber da ist immer noch ein K-AL im Hintergrund, wenn ich mit dem zu tun habe. Das ist verbundenes Bewusstsein, der Kalus.
Oder mein Professor Johannes, mein Zwillingsbruder. Ihr wisst ja Johannes der Täufer und der Jesus sind ja Halbbrüder im Geiste. Darum heißt der "Kals"
K-AL-S = Wie göttliches Bewusstsein.
Meine Rita ist ja eine "Richter". RI = flüssig werden. TA = Wachraum.
Aber RICH = Geruch. Und GE-RuCH wiederum ist der Geist, die vier Weltgegenden.
Und das TR heißt in der Reihe, in der Spiegelwahrnehmung.

1:38:27 Jetzt kommen dann viele: "Kannst Du meinen Namen auffächern?"
Dann lächle ich und sage: Ja, selbstverständlich kann ich das. Hey, JCH BIN's. „Machst Du das für mich?“
Nein, das mache ich nicht für Dich, ich bringe Dir bei das Du es selber machen kannst. Da musst Du halt was lernen, wenn es Dich interessiert, kann aber auch in Sackgassen führen. Einbahnstraßen. Das ist jede wissenschaftliche Sichtweise, mein Puzzlestück wo Du in Sackgassen reinläufst. Die enden alle in einem Nichts, führen Dich aber nicht zum Ganzen. Da brauchst Du die mystische Sichtweise. Denke an die alten Beispiele der letzten 20 Jahre.

Der Weg des Mystikers und der Weg des Wissenschaftlers. Auf unseren ganz simplen Sternwerfer bezogen, der Weg des Wissenschaftlers ist der Weg von einem Geist der sich verringert, und wieder verringert und wieder verringert, bis er sich auflöst, weil er nach außen gegangen ist.

Von außen nach innen muß führen der Weg wieder zu dem ewigen Licht das immer brennt, zu dem Wasser - ich gebe euch Wasser des ewigen Lebens zum trinken. Dieses rot geschriebene Wasser von ALHIM ist auch Licht und ist die Energie. Die weder vermehrt noch vernichtet werden kann. So stehts in den Physikbüchern. Es ist aber nicht diese Energie die wir verbrauchen, weil das schon wieder eine blaue, ausgedachte Energie ist, die wir erschaffen in Atom- oder Thermokraftwerken oder was auch immer. Ausgedachtes existierendes ist nicht für die Ewigkeit.

Es wird Dir nicht gelingen, egal an was Du denkst, das am Le-ben zu erhalten. Weil dann darfst Du an nichts mehr anderes denken. Es sind so extrem einfache Sätze.

Du kannst dann wiederholen. Aber das verschleißt dann wie die Funken die nach außen gehen. Und wenn Du mich jetzt hörst, bist Du ewig. Das ist wenn ich immer darauf hinweise, Du wirst bis in alle Ewigkeit leiden. Du musst an dem jetzigen

Leben als Mensch, als Brösel nichts verändern. Ihr wisst das, ich mische mich in die Leben überhaupt nicht ein. Höchstens wie ein Wegweiser.

Und dann wollen die immer Beweise - wieviel Beweise soll ich euch noch geben? Das Wissen mit dem ich euch konfrontiere überragt wirklich jegliche Form von menschlichen Wissen, von Religion um geistige Welten. Ohne irgendein kleines Puzzlestück zu schmälern. Darum habe ich mein Beispiel mit dem Kabelstecker. Wo ich Dir sage: Ich behaupte nicht das der Motor in einem Auto wichtiger zum Autofahren ist für die Fortbewegung wie ein ganz winzig kleiner Stecker. Ich ziehe einen Stecker ab, ich tue nicht mal aus dem Automobil raus. Ich nehme ihn bloß von der Kabelmuffe weg.
Und dann wirst Du im Prinzip denselben Effekt verspüren wie wenn ich den ganzen Motor rausbaue. Du wirst keinen Meter von der Stelle fahren können. Du bist dieser Kabelstecker. Wenn Du nicht funktionierst, funktioniert die ganze Welt nicht. Weil die Welt wird doch von Dir erschaffen in Deiner momentanen Führerscheinprüfungsbogentraumwelt.
Also, den einzigen den Du verändern sollst ohne was zu verändern, „Der widerspricht sich ja laufend“ höre ich dann wieder. Nein, ich widerspreche mir nicht, es gibt nämlich das Phänomen der Vervollkommnung.
Heil machen. Dann entsteht was neues, was vollkommen neues. Das ist die große Sache. Wir lassen alle, jegliche Vorstellung von richtig gleich. Jeder der wo was verbessert, die hampeln immer von einem Bein auf das andere - wie der Jakob wenn er zu Israel wird – von einem Bein auf das andere.
Die wollen gesund sein, die wollen reich sein. "Das will ich nicht". Und das ändert sich auch wie die Stimmung, wie mit Hunger und satt, mein schönes Beispiel. Das Ziel was Du hast, wenn Du hungrig bist, ist satt zu sein. Und wenn Du dann richtig übermächtig satt bist, dann fühlst Du Dich so was von beschissen.
Das ist so einfach, dass ich immer wieder nur sagen kannst, bitte erkläre wenn Du total überfressen bist, das Du fast kotzen könntest, erkläre nicht einem, der jetzt einen Hunger hat, der in Dir auftaucht, Du würdest mit ihm tauschen. Er wird sofort mitmachen, weil er blöd ist. Weil er meint, die Seligkeit liegt im Satt sein. Die absolute Seligkeit liegt genau in der Mitte. Und das Leben ist eben dieser Wechsel wie ein- und ausatmen.

1:42:51 Wie sagt der Udo immer, und dann lassen wir es gut sein: Du wirst irgendwann einmal begreifen das das Kacken genauso viel Freude macht wie das essen. Aber das Essen macht Freude wenn Du einen Hunger hast und das Kacken, wenn Du einen richtigen Druck hast, hast Du eine Freunde auf's kacken. Jetzt muss ich aber unbedingt auf das Klo. KL-O = SEIN AL<LeS.
Und dann kriegen wir plötzlich, wir nennen das ja auch WC. Doppelt aufgespanntes c^2. Das nennen wir Water closet. close engl. = schließen. Im Wasser schließt sich wieder alles, wenn ich das Wasser als ALHIM lesen tue.

Jetzt habe ich gerade noch im Kopf gehabt, ich wollte Dir das Zick-zack noch zeigen, aber jeder Wort ist ein Kleinod wo ich wirklich nur anspreche. Wenn mal die Grundlagen da sind, kann man da sich so viel sparen - was ich absichtlich mache um neugierig zu machen. Aber auch hier wieder das Gegenteil, Du musst es überhaupt nicht wissen. Du könntest es wie bisher bei den meisten, das wenn Du ein hebräisches Zeichen siehst, es ist wie wenn Du ein chinesisches Zeichen oder arabische Zeichen siehst, das Du da gar nicht reagieren musst, weil das gar nicht wichtig ist um innere Glückseligkeit und inneren Frieden in sich zu finden.

Was Du musst, Du musst zu einer roten, allumfassenden Liebe werden.
Das Du wirklich alles was in Dir auftaucht lieben kannst.
Das Du jetzt einfach nur beobachtest, das da viele Sachen sind, die Dir Angst machen, die Dich abstoßen, die Du widerlich empfindest. Und selbst das, das Du so reagierst sollst DU lieben als wertfreier Beobachter.
Du sollst aufhören, das was Du beobachtest irgendwie einseitig zu werten.
Einseitigkeiten kannst Du vervollkommnen, das muss Dir aber Deine eigene Einseitigkeit bewusst werden.

So simple Beispiele: Willst Du Deine Welt verändern, verändere zuerst einmal Dein Land, verändere Deine Stadt, verändere Deine Partei oder die Freunde bei Dir in der Kirche. Das sind immer die ganzen Gruppen, die stehen von außen gesehen so hinter sich bis Du reinschaust. So erbärmliche Kreaturen.
Normal halt, normal einseitig normiert. Es ist so unendlich erbärmlich, wie geistlos Leute sind, irgendwelche Geistesfunken, die so was in irgendeiner Form bewundern oder meinen die sind mächtig.
Wenn Du absolut im Jetzt bist, wirst Du - erstes und zweites Gebot: Hör auf Dir ein Bild von Dir selber zu machen - einseitige Aussage, merkst Du das?
Selbstverständlich darfst Du Dir ein Bild von Dir machen, aber wissen: Das was ich jetzt denke bin ICH nicht, das ist bloß eine Information von mir, eine Welle die in mir auftaucht. Ich bin ja immer. Das was immer ist, das kann nicht gedacht werden. Egal an was Du denkst, das bist nicht Du. 200g rote Knete die wir uns jetzt denken sind auch nur wenn wir sie denken, aber die ist rot. Das Spiel ↺↻. Es verändert nichts an dem.

Und da ist dieser Satz: Wenn Du mich jetzt sprechen hörst, Du kannst Dir bewusst machen, wenn Du jetzt rein in Gedanken natürlich immer hier und jetzt zurückgehst, zurückblätterst in Deinem Wissen, das egal an welcher Stelle Du Dich jetzt hindenkst, das der der diese Stelle, diese Seite, diese Zeile in seinem Lebensbuch erlebt hat. Das was Du jetzt schlagartig hochholst, das Du als der, der es erlebt hat damals komplett dasselbe ICH warst wie jetzt. Wenn Du Dich mal komplett gelöst

hast Dich mit einem Gedanken von Dir zu verwechseln. Das nicht Hauch ist, das Du Dich älter fühlst. Stimmt oder stimmt? Egal ob Du glaubst der Peter zu sein, die Margot zu sein oder der Du zu sein glaubst an den Du jetzt denkst, der vorm Computer sitzt und sich dieses Gespräch anhört. Aber wenn das doch verstanden ist, vor was hast Du dann eigentlich noch Angst? Das Du ja sogar dann da bist, wenn Du nicht an den Körper denkst. Also wieso bist Du so bestrebt diesen scheiß Krückenkörper möglichst lange fit zu halten, Peter? Das ist die Quelle von Leid. Selbst da habe ich mich nicht eingemischt. Ich fange da nicht nochmal an mit unserem alten Beispiel. Und Du musst alles was Du anhäufst musst Du wieder abbauen.

Aber da gibt es dann natürlich auch wieder bei vielen Möglichkeiten, wo ich sage: Die Gnade. Dieses Vergeben, ich vergebe Dir, ich begnadige Dich. Das ist die Macht. Wenn Du erkennst wie unendlich weh Du Dir mit diesem fehlerhaften Programm, mit dem Wahn der Rechthaberei selbst getan hast. **Vergeb Dir doch selber, kannst Du Dir selber vergeben?** Das ist ein Akt des Loslassens. Ich habe so viele, ganz kindgerechte einfache Beispiele, die keiner für voll nimmt. Und wenn ich dann ein bisschen genauer werde, dann sagt jeder: Da kommt ja keiner mit.

Mein Holger sagt: Ich habe ein altes Selbstgespräch - was ihn so extrem beeindruckt hat, ganz am Anfang mit HOLOFEELING, was ihn fast weggepfiffen hat, weil er sagt: Und dann hat das Pixelmännchen, der Udo fast Tränen in den Augen gehabt. Das hat ihn so ergriffen, weil ich gesagt habe: Und wenn Du mich nicht verstehst - damals, das sage ich jetzt nochmal ohne Tränen in den Augen, jetzt bin ich etwas abgestumpft: Wenn Du mich nicht verstehst, ist es nicht Deine Schuld. Es ist meine Schuld, weil ich es Dir noch nicht perfekt genug erklären kann. Aber seit dem habe ich gewaltig an mir gearbeitet.
Aber irgendwann kommt eine Grenze, das Du einfach die Reife des Geistes, wie jetzt beim Menschen siehst, und dann muss ich mit einem 4-5-jährigen anders reden wie mit einem 9-jähigen. Mit dem rede ich anders wie ich mit einem 18-jähigen reden tue. Und mit dem rede ich anders wie ich mit einem 40-jährigen rede. Und mit so alten Krücken kann ich nochmal anders reden. Vorausgesetzt es ist auch eine gewisse Entwicklung des Bewusstseins im Hintergrund. Und ich rede jetzt: Des Bewusstseins und nicht von irgendwelchem intellektuellen Wissen. Weil aufgrund der einfachen Sätze kann das wirklich wie ich immer sage, JCH bin der Erste, jeder 13-jährige verstehen.
Die 13 nehme ich wegen dem ECHAD אחד. Der muss Liebe werden. Weil er ist ja auch einer. Er ist ja eigentlich der Erste. In seinem Traum, in Deinem Traum bist Du der Erste. Das heißt Du bist jetzt der Erste in Deinem Traum, weil alles was ich Dir als Udo erzähle, träumst ja Du. Du musst nur begreifen, das alles was ich jetzt als Udo in einem Traum mache, wenn ich in Dir in Erscheinung trete, das kann auch ein Fetzen Papier, wenn Du die Ohrenbarungen liest, dann wirst Du schon feststellen, dass die

in einer Ich-Form aufgebaut sind, das das Selbstgespräche sind. Du bist doch das rote Selbst. Das ist die Andersartigkeit.

Da nützen Dir der Tepperwein nichts, der dann doch immer weltlich, und die ganzen Lebensberater die Dir erklären wie Du glücklich wirst, glücklich in blauer Form - wie Du reich wirst, wie Du Karriere machen kannst. Das sind Sackgassen, es sind eigentlich die Bösen, das sind die Schalter, die Dich in Sackgassen reintreiben bis Du das durchschaust, das das gar nicht der Sinn, das Ziel Deines Lebens ist zuerst einmal zu erkennen das Du kein sterbliches Säugetier bist. Und Du bist auch keine ausgedachte Seele. Du bist der Schöpfer für die Traumwelt, Du bist der Gott für die Traumwelt - denken wir schon wieder an jemand. An den Denker, der träumende Geist, der bist Du eigentlich auch nicht. Du bist der, der sich als einen träumenden Geist setzt. Der sich den träumenden Geist ausdenkt und sagt: Das bin ich. Du bist nie was ausgedachtes.
Dann könnte ich sagen: Nein, Du bist der, der sich jetzt einen ausdenkt, der sich selbst als träumenden Geist... dann wirst Du merken: Das ist schon wieder eine Falle, der ist ja immer noch was ausgedachtes. Und so wirst Du irgendwann einmal ein Gefühl kriegen, dass Du ein absolutes Nichts bist, das ist unsere Parallele die nie auseinander ist, wenn wir die jetzt stellen, das ist ein Punkt wo eigentlich alles Eins ist. Interessant, wenn wir das runterspielen, haben wir auf der einen Seite 0 und dann haben wir das Kom(m)a und 000000... bis ins Unendliche. Das ganze kann man jetzt, das ist in der Mutation etwas aufgestellt, auch dann wieder wenn man hier dann das 1/9 = 0,111111... und dann kriegen wir irgendwann einmal die 0,33333...
D-RAI, D-RAI, D-RAI... geöffneter Spiegel, geöffneter Spiegel, geöffneter Spiegel....
Aber diese REI<He, diese Spiegel<wahrnehmung befindet sich in dem Allerersten.

Und der ist jetzt keine Fläche, sondern ein **Punkt**.
Das ist das wo noch 0 Kom(m)a 0000... ist.
Da ist das Eins die zwei Seiten, und dann klafft das auseinander bis ins Unendliche.

Und das kann man jetzt spiegeln. Wenn wir in diese Röhre reinschauen ist das was ich in der Unendlichkeit als Punkt sehe, weil ich ja der rote Abschlussspiegel bin, muss ich umdrehen, das ich der Punkt bin, der das vor sich aufspannt. Das gespiegelte Denken. Verstehe die zwei Seiten. Und das dreht sich ja dann doppelt. Dann wirst Du irgendwann verstehen, jetzt mit den Spiegeln, da bin ich so oft darauf eingegangen, jetzt werden wir aber schon intellektuell. Das musst Du nicht wissen um glücklich zu sein.
Es reicht wenn Du wirklich verstehst was Du bist. Du bist immer! Du wurdest niemals in einer jetzt von Dir gedachten Vergangenheit geboren, die erschaffst Du jetzt, was Du auch immer denkst wenn Du an Dich denkst, wie Du in die Welt gekommen bist. Du wirst niemals in die Welt hineingehen - das gläserne Meer - die

Welt ist in DIR! Der gelbe UP ist im roten Adam. Das rote ICH ist im Gelben. Das ist dieses: Wahrlich ich sage Dir, ich bin jetzt in Dir, so wie Du in mir bist. Ich habe das vor 2000 Jahren schon erklärt. Ich habe mich mittlerweile schon etwas weiterentwickelt, chronologisch gedacht.
Damals hätte ich Dir keinen Computer erklären müssen. Den habe ich nur erschaffen das ich Dir das erklären kann wie Du funktionierst. Ich habe gesagt ich arbeite daran mich immer besser anzupassen an Erklärungsmodelle.
Aber wir sind mit dem ganzen Zeug immer noch in der Basic-Logik. Auch die ganzen Science-fiction-Filme: Warp-Antrieb, Raumkrümmung, Wurmlöcher, usw. Das sind alles Sackgassen. Die lösen sich komplett auf, wenn Du das Grundprinzip verstanden hast. Und dann wirst Du merken, das steht mit den ganzen physikalischen Formeln, Feinstrukturkonstante, arithmetischen Formeln, Pi, Eulersche Zahl, alles zahlentechnisch in dieser Reihe, dieser Thora drin. Ihr wisst.
Das wenn ich Physikern zeige, die sind hin und weg, die drehen sich rum, das geht ihnen am Arsch vorbei, weil ich offensichtlich merke, da ist kein Geist hinter der Maske. Und selbst wenn das welche machen, bin ich dann so frei, dass ich sage: Mache Dein Ding weiter, weil die um Dich herum werden es eh nicht verstehen, ich kann bloß Dich wach machen. Ich kann bloß den Geist wach machen, der mich jetzt ausdenkt. Du kannst Dich ausprobieren mit Menschen, wenn Du Glück hast findest Du ein oder zwei. Ich habe mittlerweile ein paar Brösel die drauf räsonieren. Eine schwache Ausbeute. Wenn ich ein Sektenführer wäre - meine berühmten 100 Affen, wo ich sage die sind aus dem gröbsten draußen sind. Nach 25 Jahren fast rund um die Uhr arbeiten, habe ich 25 Bröselchen so weit gebracht das sie einigermaßen verstehen, und manche haben angebissen.

(Margot:) Was ist Zeit, Udo?

Was ist Zeit? Drum sage ich: Irgendwie muss man ja die Ewigkeit rumbringen. OK, jetzt lassen wir es gut sein. Spielen wir noch eine Runde Leben. Bis gleich.